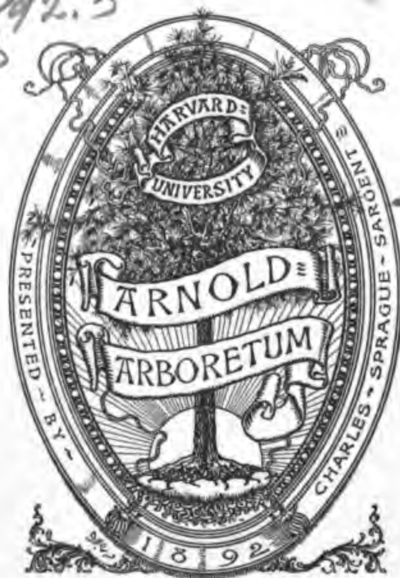

HARVARD UNIVERSITY
ARNOLD
ARBORETUM
PRESENTED BY
CHARLES SPRAGUE SARGENT
1892

Abhandl. K. Böhmischen Gesellschaft Wiss.
ser. 5 vol. 3 (1845
This is a separate with original pagination

Botanische Bemerkungen.

Gesammelt von

Karl Bor. Presl,
Med. Dr., k. k. o. ö. Professor, Mitglied der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften.

(Vorgetragen am 21. December 1843 in der naturwissenschaftlichen Section.)

Vorwort.

Der allgemeine Friede, der erleichterte Verkehr, die wohlfeileren Reisegelegenheiten, die Unterstützungen aller Art, welche Regierungen, Museen, reiche Private und Gesellschaften allen Unternehmungen zur Förderung der Naturwissenschaften angedeihen lassen, haben in der neueren Zeit mehrere Reisen von unternehmenden Botanikern nach den verschiedensten Gegenden der Erde hervorgerufen. Hiedurch ist auch eine ungeheuere Masse von Naturalien aller Art, hier namentlich von Pflanzen, nach Europa gebracht worden, und die zahlreichen Dupleten wurden den sich täglich mehrenden Liebhabern der Botanik oder den Museen käuflich überlassen.

Es ist unverkennbar, dass diese verkäuflichen Herbarien im mittleren oder continentalen Europa, wo der unmittelbare Verkehr mit den aussereuropäischen Gegenden noch sehr gering ist, einen ungeheueren Nutzen stifteten; denn man gelangte auf diese Art zum Besitz und zur genaueren Kenntniss von Pflanzen, welche man sonst nur in Paris, London oder Madrid sehen konnte. Die Botaniker des Continentes, welche entweder jährlich über eine Geldsumme zum Ankaufe solcher Herbarien verfügen konnten, oder sich bei Museen befinden, wo dergleichen Anschaffungen regelmässig geschehen, sind dermalen mit einem Materiale versehen, welcher das Studium der Botanik möglich, daher auch annehmlich macht, vorausgesetzt, dass man sich nicht mit einem beschränkten und kleinen Florengebiete begnügt, und auch hier wird nur dann ein vollständiger Erfolg erzielt, wenn man auch die ausländischen Gattungen und Arten vergleicht.

Der erste, welcher solche Reisen in ferne Gegenden unternahm, und grosse für das mittlere Europa nie gesehene Massen seltener Pflanzen zurückbrachte, war der unglückliche Sieber, welcher in Italien, Kreta, Aegypten, Palästina, Mauritius und Neuholland selbst sammelte und durch Kohaut in Martinique und am Senegal, durch Zeyher am Cap, durch Hilsenberg und Bojer in Mauritius und durch Wrba in Tri-

nidad sammeln liess. Nebstdem sammelte er in den Hochgebirgen mehrerer östreichischer Provinzen, und liess auch in Dalmatien und Corsica sammeln, welche zwei letztern Sammlungen mehr oder minder verunglückten.

Die von Sieber oder seinen Emissären gesammelten Pflanzen wurden in der grössten Eile in Floren eingetheilt, eben so eilig bestimmt und dem Publicum übergeben. Obschon an der Bestimmung mehrere berühmte Männer, namentlich der verstorbene Sprengel, Theil nahmen, so entstanden wegen der übergrossen Eile und aus Mangel der vollständigsten Hilfsmittel an Büchern und Herbarien zahllose Irrthümer, welche den Besitzern der Sieberschen Herbarien Verdruss und Mühe machten. Viele Pflanzen aber, welche schwerer zu bestimmen waren, blieben unbestimmt, waren daher ein unangenehmer Appendix eines jeden Herbariums, denn nur wenige Botaniker sind in der glücklichen Lage, alle oder doch die meisten Hilfsmittel zur Bestimmung der Pflanzen zu haben.

Grossartig sind die Reisen des Prof. Pöppig und die zurückgebrachten Pflanzenschätze, von denen ich jedoch die chilesischen und peruanischen nicht gesehen habe.

Sehr verdienstvoll ist der würtembergische Reiseverein, welcher durch die mannigfaltigen in- und ausserhalb Europa gesammelten Herbarien und durch den wohlfeilen Preis derselben einen wichtigen Einfluss hatte und noch haben wird.

Nicht wenig sind zu rühmen die Reisen der Naturforscher Ecklon, Zeyher und Drège, welche das Vorgebirge der guten Hoffnung in allen Richtungen durchreisten und nicht allein einen ungeheueren Vorrath an Dupleten sondern insbesondere eine grosse Menge an seltenen und neuen Arten und Gattungen mitbrachten.

Die Eilfertigkeit der Bestimmung, welche bei den Sieberschen Herbarien so viele Verwirrungen hervorbrachte und bei den Pöppigischen so wie bei den von dem Reiseverein herausgegebenen Sammlungen in einem weit unbedeutenderen Grade sich herausstellt, ist weder Ecklon und Zeyher noch dem Prof. E. Meyer als Bearbeiter der Sammlungen des Drège vorzuwerfen. Es tritt aber ein anderer nicht minder nachtheiliger Umstand ein, dass nämlich durch die abgesonderte Bearbeitung der Pflanzen des Ecklon und Drège und die gänzlich ignorirte frühere Bearbeitung einiger Ecklonischen Pflanzen, welche von verschiedenen Botanikern geliefert wurde, eine grosse Verwirrung entstanden ist, die sich manchmal nur mit grösster Mühe, selbst nach Einsicht der Originalexemplare, manchmal aber gar nicht heben lässt. Es ist auch nicht minder zu bedauern, dass Dr. Walpers in seinen Animadversiones criticae in Leguminosas capenses (Linnaea XIII. 449 et seq.) und später in seinem Repertorium

von einem falschen Gesichtspuncte ausging, indem er die älteren Commentarien E. Meyers der jüngern Enumeration Ecklon's und Zeyher's nachsetzte, dadurch unnöthigerweise die Priorität verletzte, die Synonymie vermehrte und zu weiteren Verwirrungen Anlass gab. Eben so bedauerlich ist es, dass Dr. Buek in seiner monographischen Abhandlung über die capischen von Ecklon und Drège gesammelten Echien (eigentlich die Gattung Lobostemon) sich die Mühe nicht genommen hat, die Nummern des verkäuflichen Herbars dieser beiden Reisenden oder des vom Reiseverein herausgegebenen Ecklonschen Herbars zu citiren. Dr. Buek hätte sich gewiss die Dankbarkeit aller Besitzer dieser Herbarien erworben.

Bereits im Jahre 1828 habe ich in Oken's Isis (pag. 272) einige Bemerkungen über mehrere verkäufliche Herbarien bekannt gemacht; seitdem habe ich theils meine eigenen Beobachtungen und Bestimmungen solcher Herbarien, theils diejenigen anderer Botaniker gesammelt, aber zum Druck nicht bestimmt, da ich wohl nicht mit Unrecht glaube, dass in einer Erfahrungswissenschaft, wie die Botanik, nicht alles, was aufgeschrieben wird, gedruckt werden muss. Hiedurch entgingen mir zwar manche Entdeckungen; der Verlust derselben störte indessen meine Ruhe nicht. Endlich aber wurde ich durch die Animadversiones et caet. des Dr. Walpers bestimmt, meine Anmerkungen neuerdings durchzusehen, mit seinen Behauptungen zu vergleichen und meine Ansichten zu corrigiren. Als ich dabei ersah, dass Walpers von einem falschen Gesichtspuncte ausging, der die Sache verwirrt machte, ging ich rasch an die Arbeit, theils um einem anerkannt verdienstvollen Botaniker sein Eigenthumsrecht zu vindiciren, theils um auch meine durch Erfahrung und Vergleichung motivirte Stimme abzugeben. Da ich jedoch die Leguminosen vom Cap nicht allein stehen lassen konnte, fügte ich den grössten Theil meiner Beobachtungen und Bemerkungen über die meisten Herbarien von Sieber, über das cubische von Pöppig und über die des Reisevereins hinzu.

Die Herbarien von Salzmann, Krebs und Lhotsky veranlassten ebenfalls mehre Bemerkungen; die Herbarien von Cuming aus Chile und aus den Philippinen, von Mathew aus Peru und von Schomburgk aus Guiana haben theils ihre Commentatoren schon gefunden, theils haben sie dieselben zu erwarten. Dasselbe gilt von den aus Afrika durch Kotschy und Schimper eingesammelten und vom Reiseverein herausgegebenen Pflanzen.

Mehrere der Berichtigungen und Bemerkungen sind fremdes und nur benütztes Eigenthum; wo sich aber die Gelegenheit ergab, dass ich anderer Meinung war,

nahm ich mir die Freiheit, sie anzugeben. An passenden Stellen habe ich theils verschiedene Anmerkungen und Beobachtungen, theils Beschreibungen von neuen Gattungen und Arten angehängt, welche mehr oder minder ausführlich sind und vielleicht irgend eine Mannigfaltigkeit in diesem Aufsatze hervorbringen werden. Ohne im Mindesten von dem Wahne befallen zu sein, mir eine Unfehlbarkeit beizumessen, kann ich mir selbst das Zeugniss geben, dass ich zum Behufe der nachfolgenden Bemerkungen keine Mühe, Zeit und Opfer gescheut habe, um Abbildungen, Beschreibungen und Herbarien zu vergleichen, wie sich Jedermann sogleich überzeugen wird, der es sich ebenfalls zu dem undankbaren und oft sehr unangenehmen Geschäft gemacht hat, die Bestimmungen der Pflanzen in den Herbarien zu vergleichen, zu bestättigen oder zu verbessern. Bei sehr vielen von mir für neu erklärten Arten habe ich eine wenn auch noch so kurze Diagnose zugesetzt, bei vielen andern ist sie indessen weggeblieben und auf eine andere Gelegenheit verspart worden. Dieser Umstand kann mir um so weniger zu irgend einem Vorwurfe gereichen, als die betreffenden Pflanzen in den Händen so vieler Botaniker und bei den meisten Museen sich befinden, folglich sehr leicht nachgesehen und charakterisirt werden können. Auch ist es nichts Ungewöhnliches, dass neue Gattungen und Arten, welche sich in dem Besitze eines einzelnen Botanikers oder Museums befinden, blos dem Namen nach angeführt werden; es ist hiebei nicht nöthig, besondere Beispiele und die Namen anzugeben, da man dergleichen in Endlichers Genera, in Steudels Nomenclator und in Walpers Repertorium hinlänglich finden kann.

Ich wünsche, dass die nachfolgenden Bemerkungen den Besitzern der genannten Herbarien einiges Vergnügen und Nutzen gewähren möchten; denn wenn ich nach mir schliessen darf, so ist es mir jederzeit sehr angenehm, eine Berichtigung oder gar eine Bestimmung irgend einer zweifelhaften Pflanze zu erhalten, indem sich alsogleich der Gesichtskreis erweitert, eine oft sehr unangenehme Lücke ausgefüllt und die Bestimmung anderer Arten und Gattungen erleichtert wird.

Prag, am 1. April 1843.

K. B. Presl.

Observationes botanicae.

Clematis E. Meyer in Drège pl. cap. n. 7595 — 7597 — est C. brachiata Ker.

Thalictrum gracile E. Meyer in Drège pl. cap. — est T. caffrum Eckl. Zeyh.

Pulsatilla alchemillaefolia E. Meyer in Drège pl. cap. — est P. caffra Eckl. Zeyh.

Anemone capensis Lin., Drège pl. cap. — est *Pulsatilla capensis* Presl, sed flores illis in P. tenuifolia aequales nec posteriore duplo majores. An Pulsatilla tenuifolia Eckl. et Zeyh. ab Anemone tenuifolia Cand. (Atragene tenuifolia Lin.) diversa?

Anemone helleborifolia var.? Bert. herb. chil. un itin. — est A. decapetala major. — Varietas minor a Cumingio e Chile allata fuit.

Ranunculus Drège pl. cap. n. 7605 — 7606 — est R. capillaceus Thuill.

Ranunculus scaber Presl fl. sic. nunc in hortis nomine R. garganici obvenit.

Ranunculus orientalis Herb. cauc. un. itin. — est R. oxyspermus, altera vice mixtus cum alia quadam Ranunculi specie distributus fuit.

Ranunculus Bert. in herb. chil. un. itin. — est R. flagelliformis Smith.

Ranunculus pubescens Bert. in herb. un. itin. — videtur bona species esse, ad illam confirmandam deficiunt specimina meliora et fructifera.

Ranunculus an nova spec. Bert. herb. n. 586 — est *R. Berteroanus* Presl.

Ranunculus tuberculatus. Herb. cauc. un. it. et

Ranunculus lomatocarpo affinis Herb. cauc. un. it. — est *R. Hohenackeri* Presl. Intermedius inter R. trilobum, tuberculatum et Philonotim, ab omnibus satis diversus.

Ranunculus bullatus. En descriptionem fructus hucusque ignoti. — Carpella in capitulum aggregata, parva, ovato-subglobosa, laevissima, apice breviter mucronata, mucrone rectiusculo. Receptaculum conicum.

Ranunculus monspeliacus Herb. smyrn. un. it. — est R. flabellatus var. gregarius.

Delphinium peregrinum Herb. smyrn. un. it. est D. junceum Cand. var. β. subvelutinum.

Sieb. fl. Trin. n. 293 — est Talauma Plumieri Sw.

Cissampelos Pareira Sieb. fl. mart. n. 331 — est nova species *C. clematidea* Presl; foliis peltatis cordatis obtusis mucronulatis utrinque glabris, racemis femineis bracteatis folium aequantibus, bracteis cordato-subrotundis glabris.

Cissampelos Pareira β. Sieb. fl. mart. n. 338 — est C. microcarpa Cand.

Anona. Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 531 — quoad folia videtur A. reticulata esse.

Anona reticulata Sieb. fl. trin. n. 96 — est Rollinia Sieberi A. Cand. mem. anon. p. 24. t. 2. f. B.

Roemeria hybrida Herb. arab. un. it. n. 169 — est *R. Schimperi* Presl; caule nervisque primariis foliorum hirsuto, foliis profunde pinnatifidis, laciniis ovatis obtusis inciso-dentatis dentibusque ciliatis setoso-apiculatis, petiolis alatis, capsula erecta lineari quadrivalvi undique setosa. — Hab. in locis umbrosis ad radices montis Sinai, ubi legit Schimper. — Annua, glaucescens; caulis subpedalis ramisque pilis horizontalibus albis rigidis lineam longis hirsutus; folia pilis minutis rigidis scabriuscula demum exceptis nervis primariis hirsutis glabrescentia, laciniis incisuris dentibusque angustissime calloso-marginatis ciliatis et seta rigida terminatis; pedunculi bi-quinquepollicares, in alabastro incurvi, sub anthesi et fructus maturescentia erecti; sepala 2, hirsuta, caduca; petala 4, violacea; stamina plurima, ovarium aequantia, filamentis filiformibus, antheris oblongis; ovarium semipollicare teres setis longis rigidis flavescentibus conicis hispidum, stigmate quadrilobo sessili pubescenti-papilloso; capsula sesquipollice brevior, teres, setis patentibus sparsis hispida, stigmate persistenti coronata, 4-valvis; semina immatura.

Corydalis Drège pl. cap. n. 7586 — est C. Cracca Schlecht.

Corydalis laevigata E. M. in Drège pl. cap. — est C. Cracca Schlecht.

Fumaria scandens E. Meyer in Drège pl. cap. — est Discocapnos Mundtii Schlecht.

Cleome pungens Poepp. pl. exs. cub. — est C. heptaphylla Lin.

Cleome pentaphylla Sieb. herb. aegypt. — est *Gynandropsis glandulosa* Presl; caule apice pedicellis siliquisque glanduloso-pubescente viscosoque, foliis glabris ad nervos subtus glanduloso-scabris, caulinis 5-foliolatis, rameis floralibusque 3-foliolatis, foliolis serrulatis, pedicellis patentissimis, petalorum laminis orbiculatis. — Flores parvi albi. Stipes siliqua fere sextuplo brevior. Planta culta praeter siliquas glabrescit. — In Gynandropsi pentaphylla est caulis et carina petiolorum hirsutus, folia ramea quoque 5-foliata argute serrulata subtus in nervis glanduloso-pubescentia, torus longitudine siliquae, flores majores, petalorum laminae suborbiculatae.

Cleome pentaphylla Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 209 — est Polanisia viscosa Cand.

Capparis coriacea Burch. Eckl. et Zeyh. — est C. oleoides Drège. Quod beat. Candolle in prodromo 1. p. 248 de C. coriacea et C. oleoide supposuit, hic confirmatur, cum Ecklon et Zeyher eandem speciem uno, Drège eandem altero nomine insigniverunt.

Niebuhria acutifolia E. Meyer in Drège pl. cap. — est Capparis undulata Zeyh. in Ekl. et Zeyh. en. pl. cap. n. 112.

Reseda dipetala Drège pl. cap. exs. — non est planta Aitoniana a clar. Ecklon e promontorio bonae spei relata, sed alia verosimiliter nova species, *R. Dregeana* Presl.

Reseda n. 7533, a, Drège pl. cap. exs. — est nova species *Reseda microphylla* Presl.

Reseda Herb. arab. un. itin. n. 241 — est *R. Schimperi* Presl; affinis R. glaucae et R. subulatae, sed satis differre videtur.

Reseda pruinosa Herb. arab. un itin. n. 103 — est diversa species, fructibus foliisque muriculatis distincta; *R. muricata* Presl.

Farsetia aegyptiaca Herb. arab. un itin. n. 353 — est nova species: *F. oblongata* Presl; differt praecipue a F. aegyptiaca siliculis latitudine triplo longioribus basi in stipitem angustatis nervo medio prominente percursis.

Biscutella Columnae Herb. smyrn. un. it. — est B. ciliata.

Biscutella apula Sieb. herb. cret. — Duo specimina duas species sistunt; unum est B. ciliata, alterum B. apula genuina.

Biscutella apula Sieb. herb. apul. — est B. Columnae Ten.

Draba nummularia Ehrenb. Link Hort. bot. ber. est nova et eximia species Meniocci et audit *M. Ehrenbergii* Presl. — Clar. viri, nempe Ledebur ad Konigam, Steudel ad Lobulariam numerarunt, sed certe injuste, cum planta Ehrenbergiana omnes characteres Meniocci, fere nullos Konigae aut Lobulariae possidet.

Clypeola Jonthlaspi Herb. arab. un. it. n. 415 — est *C. hispida* Presl; differt a C. Jonthlaspi genuina siliculis plus quam duplo minoribus utrinque setis rigidulis hispidis suborbiculatis basi acutiusculis apice emarginatis anguste marginatis non ciliatis.

Draba ciliaris Kit. in herb. Waldst. est *D. Kitaibeliana* Presl. An huc quoque D. ciliaris Scop.?

Menonvillea linearis, Bertero herb. chil. un. itin. Cuming pl. chil. exs. — non est planta Candollii in Delessert iconibus 2. t. 56 delineata, sed verosimiliter alia novaque species, *Menonvillea angustifolia* Presl. Differt radice simplici filiformi annua, caule solitario indiviso erecto, foliis anguste linearibus integerrimis, floribus breviter pedicellatis, petalis obovato-linearibus calyce plus quam duplo longioribus, siliculis stipitatis late alatis, loculorum disco longitudinaliter verrucoso-cristato. In pascuis glareosis Chile ad flumen Cachapual et in monte la Leona Rancagua legit Bertero et verosimiliter quoque Cuming. Floret octobri. Silicula ala albida cincta, stylo utralineali crassiusculo superata. — A M. pilifolia Fisch. et Meyer cat. sem. h. petrop. 1833, quae (annua, fol. filiformibus indivisis laciniatisve, siliculae loculis tuberculatis callo oblongo depresso notatis ala crenulata cinctis) quoque in Chile inventa fuit, diversa videtur.

Sisymbrium Burchellii Eckl. et Zeyh. enum. n. 32 est S. montanum E. Meyer in Drege pl. cap. exs.

Sisymbrium Burchellii, a, Drege pl. cap. exs. — est S. lyratum juxta iconem Delessert, sed paullo minus.

Sisymbrium Burchellii, d, Drege pl. cap. exs. — videtur vera et genuina species esse. nam phrasi in Candollii operibus bene respondet.

Sisymbrium Herb. arab. un. it. n. 170 est *S. Schimperii* Presl.

Sisymbrium canescens Hook. et Arn. in bot. misc. 8. p. 140 nec Nuttall — est *S. Cumingii* Presl. Differt a S. canescente praecipue siliquis lineari-lanceolatis (nec clavatis) pedicello longioribus (nec dimidio brevioribus), foliis petiolatis multijugis (nec sessilibus circiter 7-jugis).

Cheiranthus lividus Sieb. herb. aegypt. nec Forsk. — est Hesperis ramosissima Desf. Hanc plantam beatus Sprengel Malcolmiam aegyptiacam nominavit.

Cheiranthus maritimus Sieb. herb. cret. — videtur potius Malcolmia incrassata esse,

Malcolmia aegyptiaca Herb. aegypt. un. it. — a genuina specie (Hesperis ramosissima Desf.) diversa est foliis majoribus, floribus duplo majoribus, corolla rubra, calyce longe persistente, siliquis longioribus crassioribus longius mucronatis. Hancce speciem *M. pyramidum* appello

Malcolmia lyrata Herb. smyrn. un. it. — est M. parviflora.

Hesperis laciniata Herb. ist. un. it. — est H. glutinosa Visiani.

Hesperis tristis Sieb. pl. apul. exs. — est H. villosa Cand.

Coronopus Drege pl. exs. cap. n. 7546 — est Senebiera pinnatifida Cand.

Coronopus linoides E. Meyer in Drege pl. cap. exs. — est Senebiera linoides Cand. excl. syn. Thunb. — Lepidium linoides Thunb. ab Ecklonio distributum alia planta est; Ecklon et Zeyher in enum. n. 39 hoc genuinum Lepidium cum Senebiera commiscent, quare synonymon Candollianum excludendum.

Lepidium Drege pl. cap. exs. n. 7540. a — est L. Eckloni Schrad. (ramus lateralis) Saltem nullum discrimen invenio.

Brassica fragilis Sieb. herb. aegypt. et Spreng. syst. — est Diplotaxidis species: *D. Sieberi* Presl.

Diplotaxis muralis. Herb. sard. un. it. — est D. viminea Cand.

Bunias raphanifolia Sieb. herb. cret. nec Smith — est B. Erucago Lin.

Erucaria Herb. arab. un. itin. n. 205. ad genus Erucaria non pertinet.

Heliophila filifolia Sieb. fl. cap. n. 244 — H. filiformis audire debet.

Heliophila coronopifolia Eckl. herb. cap. un. it. n. 384 — est H. pilosa *α.* integrifolia.

Cheiranthus strictus Eckl. herb. cap. un. it. n. 171 est Heliophila scoparia Burch. seu Cheiranthus strictus Poir. non Lin.

Heliophila Drege pl. cap. n. 7554. a et aa — est Heliophila pusilla var. *α.* siliquis angustioribus et *β.* siliquis latioribus.

Heliophila diffusa Drege pl. cap. exs. — est alia species, nempe H. (Solenocarpaea) pinnata Eckl. et Zeyh. Differt siliquis ellipticis dispermis latitudine dimidio longioribus. Folia H. diffusae. Annua.

Heliophila Drege pl. cap. exs. n. 7553 videtur H. (Ormiscus) tenuisiliqua esse.

Heliophila pilosa Drege pl. cap. exs. — est ab genuina specie in hortis communi et ab Ecklonio spontanea distributa diversa et *H. rostrata* Presl dicta. Folia, caulis et flores H. pilosae, sed siliquae lineari-lanceolatae torulosae in pedicello aequilongo obconico-incrassato deflexo pendulae, longe rostratae, scilicet rostro siliqua tantum duplo breviore. — Videtur ad Candollii Sectionem VI Pachystylum pertinere.

Heliophila laevis E. Meyer in Drege pl. cap. exs. — est ab H. digitata vix diversa. Forsitan tamen diversitas in fructu residet, quem in specimine Dregeano non vidi.

Heliophila Drege pl. cap. exs. n. 7575 videtur quoque mera H. digitata Lin. esse.

Heliophila Drege pl. cap. exs. n. 7549 est H. divaricata Cand. auctoritate speciminis ab Ecklonio et Zeyhero communicati.

Heliophila Drege pl. cap. exs. n. 7574 videtur solum H. fascicularis esse.

Heliophila Drege pl. cap. exs. n. 7561. b — videtur esse H. suavissima.

Heliophila suavissima Drege pl. cap. exs. — est a genuina specie diversissima species. Affinior est H. virgatae Burch., sed quoque diversa.

Heliophila scoparia Drege et Burch.? — est H. falcatae Eckl. et Zeyher valde cognata; an identica est, ob defectum speciminum sufficientium dijudicare non possum.

Heliophila linearifolia Drege pl. cap. — est ex Eckl. et Zeyh. H. scoparia.

Flacourtia cataphracta Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 163 — est a vera et genuina specie diversissima, ideo *F. Hilsenbergii* Presl.

Flacourtia rhamnoides Eckl. et Zeyh. en. p. 15 et verosimiliter et Burch. et Cand. — est nunc Dovyalis zizyphoides E. Meyer in Drege pl. cap. — Genus hoc, quamquam habitum Flacourtiae praesefert, nec ad Flacourtiaceas nec ad Rhamneas pertinet, sed plures characteres Euphorbiacearum possidet et ad Gelonium accedit.

Viola decumbens var. α Drege pl. exs. cap. — est V. scrotiformis juxta specimen Ecklonianum.

Viola decumbens var. β. longifolia Drege pl. cap. — est V. decumbens genuina, sed varietates macranthae et micranthae mixtae; an species confusae?

Viola Miersii Bert. herb. chil. un. it. — est V. Asterias Hook. et Arn. — Accedunt descriptiones quarumdam novarum Violariearum.

Jonidium thymifolium Presl; fruticulosum, caulibus erectis angulatis ramosis glabris, foliis sessilibus lanceolatis acutis obsolete serratis integerrimisque ciliatis basi angustatis, stipulis brevissimis subulatis, pedicellis axillaribus compressis puberulis folio longioribus sub apice bibracteolatis, sepalis lanceolatis acuminatis corolla capsulaque brevioribus, labello maximo transverse oblongo mucronato basi velutino. — Habitat in promontorio bonae spei, collegit Sieber. — Fruticulus sempervirens, a basi ramosus. Caules pedales, erecti, ramosi, ramisque sparsis angulati et glabri. Folia fere pollicem longa, quatuor lineas lata, sparsa, coriacea, sempervirentia, lanceolata, acuta, basi acutiora, margine pilis patentibus ciliato-hirsuta, glaberrima, pinnatonervia, avenia, inferiora petiolo semilineali canaliculato insidentia subinde utrinque remote obtuseque unibiserrulata, reliqua superioribusque sessilibus integerrima. Stipulae vix semilineam longae, subulatae, acutae, ciliatae, adpressae, persistentes, albidae. Flores axillares. Pedicelli sex — decem lineas longi, compresso — ancipites, puberuli, erecti, folio usque duplo longiores, sub apice bracteolis duabus oppositis semilineam longis lanceolatis acuminatis scariosis persistentibus adpressis instructi et inter has bracteolas articulati. Sepala quinque, lanceolata, acuminata, erecta, margine anguste scariosa, sub lente fortiori puberula, lateralia duas lineas vix vel paululum superantia plana obsolete uninervia, superius nervo dorsali basim versus carinatum inferioribusque planis paullo brevius. Petala quinque, inaequalia: duo superiora albida, sepalo superiori paullo longiora et illo alterna, lanceolata, acuta, basi obtusa, plana, parallela; duo lateralia sepalis lateralibus dimidio longiora, ovata, obtusa, inaequilatera, basi obliqua rotundata, trinervia, rosea, conniventia, parallela; inferius seu labellum petalis lateralibus triplo longius: limbo quinque lineas lato, roseo, transverse oblongo, utrinque rotundato, apice brevissime acuteque mucronato, flabellatonervio, plano, ad basim et nervo medio supra velutino, basi late cordato, ungue canalicalato, recto, basi in calcar semilineam longum saccatum obtusum producto. Stamina quinque, petalis alterna, filamentis trientem lineae longis simplicibus,

12

duobus infimis supra basim processu hamato-inflexo filiformi in calcar abscondito appendiculatis; antheris longitudinaliter filamento dilatato supra antheras producto adnatis ovalibus obtusis bilocularibus introrsis, loculis longitudinaliter interne dehiscentibus, appendicibus apicalibus oblongis obtusis membranaceis planis inaequalibus, antherarum inferiorum apice obliquis anthera ipsa longioribus, lateralium aequilongis, superioris breviore. Ovarium superum, ovato-subglobosum, triloculare. Stylus terminalis, erectus, teres, apicem versus crassescens. Stigma obliquum, excavatum. Capsula circiter semitertiam lineam longa, globosa, unilocularis, trivalvis, valvis ovatis acutiusculis coriaceis medio intus longitudinaliter placentiferis saepe bispermis, semine superiore erecto, inferiore pendulo, medio si adest horizontali. Semina lineam longa, obovata, tuberculis oblongis scabriuscula, albida, ad basim lateraliter arillo parvo instructa, basi umbilicata, apice hilo areolato orbiculato impresso praedita.

Jonidium linarioides Presl; perenne glaberrimum, caule erecto tereti subramoso, foliis sessilibus linearibus obtusis integerrimis margine subtus revolutis, stipulis ovatis obtusis adpressis minutissimis, racemis terminalibus secundis, pedicellis nudis bractea ovata quadruplo longioribus, sepalis lanceolatis acutis capsula quadruplo brevioribus, labello lanceolato obtuso. — Sieb. fl. nov. Holl. n. 494. — Habitat in Nova Hollandia ad Port Jackson, collegit Sieber. — Radix perennis lignosa flexuosa simplex fusca. Herba glaberrima. Caules pedales longioresve herbacei teretes erecti simplices aut ramosi, ramis patentibus sparsis subinde suboppositis vel oppositis. Folia uni — sesquipollicaria, unam — semilineam lata, tenuiter coriacea, sparsa rarius subopposita, sessilia, linearia obtusa integerrima obscure pinnatonervia, margine subtus revoluta (an exsiccatione?), basi acuta. Stipulae trientem lineae longae ovatae obtusae adpressae scariosae deciduae. Racemi in caulibus ramisque terminales simplices tri- octoflori. Flores secundi. Bracteae stipulis conformes persistentes stipulatae, unde pedicelli basi tribracteati videntur. Pedicelli bilineales teretes nudi l. ebracteolati, sub anthesi erecto-patentes, demum arcuato-patentes. Sepala quinque, lineam vix superantia, lanceolata acuta erecta persistentia, versus basim uninervia nigricantia, margine angustissime albidoscariosa, superius nervo medio carinatum inferioribusque laterali paullo brevius. Corolla pentapetala: petala duo superiora sepalo superiore duplo longiora flavescentiviridia nervo medio nigrescente percursa lanceolata acuta erecta; duo lateralia superioribus aequilonga et concolora semiovata obtusa inaequilatera obliqua erecta nervis quinque nigricantibus lineata; quintum seu labellum fere semipollicare duas lineas fere latum roseum, ungue petalis lateralibus subaequilongo supra canaliculato basi in calcar semilineam circiter longum sacciforme obtusum producto, limbo lanceolato obtuso integerrimo plano flabellatonervio. Stamina quinque, petalis alterna, subaequalia, filamentis brevissimis basi nudis (exappendiculatis) supra antheram adnatam in appendicem oblongam obtusam planam subaequalem dilatatis, antheris introrsis ovatis obtusis bilocularibus, loculis longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium subglobosum inclinatum. Stylus petalis brevior flexuosus apicem versus clavatus. Stigma obliquum excavatum. Capsula fere bilinealis subglobosa unilocularis trivalvis hexasperma, valvis ovato-lanceolatis acutis medio intus longitudinaliter placentiferis, placentis filiformibus dispermis. Semina semilineam superantia, ut

plurimum erecta, subinde superius erectum inferius pendulum, obovatosubglobosa laevia fusca ad umbilicum minutissime arillata.

Jonidium hispidulum Presl; annuum, caule ramoso, foliis sparsis sessilibus lineari-lanceolatis acutis remote serrulatis margine nervoque medio subtus scabriusculis, stipulis linearibus acutissimis scariosis, floribus axillaribus solitariis, pedicellis medio bibracteolatis, sepalis lanceolatis acutissimis hispidulis, petalis quinquenerviis labello spatulato basi saccato brevioribus calyci aequilongis, capsula glabra, seminibus ovoideis longitudinaliter striatis. — Sieber fl. mixt. n. 117. — Habitat...... Radix annua simplex flexuosa pallida; herba digitalis; caulis ramique angulatus angulis pilis brevibus rigidis hispidulus; folia semi-sesquipollicaria herbacea glabra praeter marginem et nervum medium subtus iisdem pilis supra descriptis scabrum; stipulae lineam paullo superantes persistentes; pedicelli sesqui-bilineales medio bracteis duabus oppositis linea brevioribus ovatis acutissimis ciliatis scariosis muniti arcuati, inde flos nutans; sepala circiter bilinealia lanceolata acutissima pilis rigidulis patentibus hispida nervo medio elevato carinata margine scariosa; petala quatuor (superiora et lateralia) sepalis aequilonga vix superantia, ungue ovato-lanceolato albido nervis quinque caeruleis notato limbum oblongum obtusum plus quam triplo superante; labellum calyce longius basi saccatum, ungue albido, limbo obovato-oblongo caeruleo; filamenta brevissima; antherae cordato-ovatae apice fasciculum pilorum longorum alborum et processum filamenti ovatum obtusum aurantiacum gerentes; ovarium subglobosum; stylus subnullus; stigma punctiforme; capsula ovato-globosa trivalvis unilocularis calyce paullo longior glabra, placentis parietalibus bi-trispermis; semina satis magna pallida glabra longitudinaliter multistriata.

Jonidiopsis Presl (Violarieae, Violeae). Calyx pentasepalus, sepalis aequalibus. Petala superiora et lateralia conformia erecta lineari-oblonga trinervia, quintum seu labellum unguiculatum spatulatum in calcar longum rectumque productum. Stamina libera aequalia, filamentis brevissimis planis, duobus inferioribus dorso appendices subulato-filiformes elongatas in calcar intrantes gerentibus, antheris cordato-ovatis apice appendicem subrotundam coloratam gerentibus. Stylus brevis. Stigma obliquum. Capsula trivalvis unilocularis elastice dehiscens, valvis medio placentiferis trispermis. Semina globosa opaca. — Genus intermedium inter Jonidium et Anchieteam; calyx nempe Jonidii, corolla et stamina Anchieteae, capsula et semina Jonidii aut potius Violae.

Jonidiopsis fruticulosa Presl. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro prope Praja alta. — Fruticulus glaberrimus basi ramosus; rami sesquipedales angulati; folia tripollicaria et longiora, pollicem circiter lata, herbacea, tenuia, subtus pallida, lanceolata, acuta, glanduloso-dentata, in petiolum ultrapollicarem planum foliaceo-marginatum longe angustata, dentibus glandula (vel callo) oblonga incurvo-hamata superatis; stipulae linea breviores lineari-setaceae; racemus semipollicaris vel paullo longior, axillaris, petiolo brevior, tri- quinqueflorus, erectus; pedicelli circiter 4 lineas longi, angulati; flores nutantes; sepala lineari-lanceolata acutissima; petala flava lineari-oblonga obtusa trinervia sepalis breviora; labellum sepalis duplo longius spatulatum unguiculatum patens basi in calcar rectum acutum sepalis duplo longius productum, limbo basi obtuse angulato supra papilloso; stamina libera aequalia, filamentis brevissimis tri-

angularibus planis, duobus inferioribus appendices filiformi-subulatas in calcar intrantes virides gerentibus, antheris cordato-ovatis apice appendicem subrotundam coloratam anthera breviorem gerentibus, loculis parallelis; stylus semilinealis; stigma obliquum; capsula semitertiam lineam longa, obovato-oblonga, trivalvis, unilocularis, valvis placentiferis trispermis; semina globosa, cinerea, vix omnino matura visa, quamquam capsula sponte aperta.

Kiggelaria integrifolia Drege pl. cap. nec Jacq. — est Pappea capensis Eckl. et Zeyh.

Helianthemum glutinosum Herb. sard. un. it. — est H. Barrelieri Ten.

Helianthemum polifolium Herb. sard. un it. — est H. mutabile Pers.

Drosera petiolaris Sieb. fl. n. Holl. n. 176 — est D. peltata Labill.

Drosera Drege pl. cap. exs. n. 7259 — nil aliud videtur quam Drosera cuneifolia Th.

Drosera Drege pl. cap. exs. n. 7257 — est D. grandiflora Bartl.

Drosera Drege pl. cap. exs. n. 7261 a — est D. capensis Lin.

Drosera cistiflora Drege pl. cap. exs. b — a genuina specie diversa videtur; flores minores, pedicelli bracteati, pedunculi dichotomi, folia multo minora et angustiora, caulina distantia, infima aggregata, radix sine dubio annua, speciem aliam indicare videntur, quae *D. speciosa* Presl.

Polygala bracteata Eckl. herb. cap. un. it. n. 39 — est P. genistoides Poir.

Polygala virgata Eckl. herb. cap. un it. n. 644 — est potius P. speciosa Sims, nam alae subrotundae corolla breviores. Folia caulina superiora et ramea lineari-cuneata retusa mucronulata.

Polygala verticillata Poepp. pl. exs. bor. amer. — est P. ambigua.

Polygala cordata Drege pl. cap. exs. nec Th. — est P. oppositifolia Th.

Polygala rosea Herb. arab. un. it. n. 861 — est *P. Schimperi* Presl, nullomodo P. rosea Desf., qua P. majori proxima est.

Polygala oppositifolia *β.* trigonoides E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. cordifolia Th.

Polygala Drege pl. cap. exs. n. 7180 — est P. cordifolia Th.

Polygala Drege pl. cap. exs. n. 7181 et 7182 — est P. tetragona Burch.

Polygala oppositifolia Drege pl. cap. — est nova species P. rhombifoliae Eckl. valde similis: *P. Meyeriana* Presl.

Polygala tetragona Drege pl. cap. — a genuina P. tetragona Burch. foliis basi ovato-rotundatis, superioribus ovatis, inferioribus ovato-rhombeis differt, estque nova species: *P Dregeana* Presl.

Polygala Drege pl. cap. exs. n. 7186 — est P. cluytioides Burch.

Polygala myrtifolia Drege l. c. — est P. grandiflora Lodd.?

Polygala subulata E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. Burmanni Eckl., quae cum diagnosi Candolleana non quadrat, nec cum icone Burmanni; meo judicio est P. bracteolata angustifolia.

Polygala Drege pl. cap. exs. n. 7211 — videtur vera P. Burmanni (Burm. afr. t. 73. f. 4) esse, exclusa pubescentia, saltem melius quadrat, quam quaelibet alia species; differt bracteolis angustioribus acutis, alis rotundato-obtusis, floribus paulo majoribus.

Polygala subulata E. Meyer in Drege pl. cap. exs. b — est P. bracteolata Lin.

Polygala Drege pl. cap. exs. n. 7196. a — est P. bracteolata var. hispida.

Polygala Drege pl. cap. n. 7195 — est P. bracteolata var. glabra angustifolia.

Polygala Burmanni Eckl. et Zeyh. enum. et pl. cap. exs. nil aliud est quam P. bracteolata var. angustifolia.

Polygala acerosa E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. microlopha Burch. var. foliis minoribus.

Polygala spartioides? Drege pl. cap. — est P. simplex Burch. fide specim. Ecklomiani.

Polygala Drege pl. cap. n. 7187 a — est P. speciosa Sims.

Polygala bracteolata Drege pl. cap. — est longe alia novaque species alis rotundato-obtusis obovato-orbiculatis, bracteis deciduis, foliis cauleque tomentello-velutinis distincta: *P. lasiopoda* Presl.

Polygala pinifolia Eckl. et Zeyh. enum. et pl. exs. cap. non est planta Lamarkii in ill. gen. t. 598. f. 2 delineata sed alia novaque species: *P. Eckloniana* Presl, foliis basi cordatis brevius petiolatis, petiolo ramisque tomentoso etc. distincta. — Vera P. pinifolia a Dregeo distributa est.

Polygala macra Drege pl. cap. — est P. genistoides Poir.

Polygala Drege pl. cap. n. 7193 — est valde affinis P. Garcini, distinguitur tamen foliis brevioribus latioribus rigidis mucronatis cartilagineo-marginatis nervo dorsali carinatis, caule triquetro subalato; hinc *P. triquetra* Presl.

Polygala Drege pl. cap. n. 7194 — est affinis P. Garcini, differt foliis lineari-lanceolatis brevioribus latioribus, alis rotundato-obtusis; hinc *P. hottentotta* Presl.

Polygala Drege pl. cap. n. 7188 — est nova species: *P. hispidula* Presl; fruticulosa, caule ramisque tetragono foliisque muriculato-scabro, foliis alternis oppositisque ternatisque breviter petiolatis cordato-linearibus mucronatis subtus revolutis, pedunculis lateralibus oppositifoliis (pollicaribus) paucifloris nudis, sepalis late ovatis magnis acutiusculis, alis apice rotundato-obtusis. Flores magni, rubro-violacei. Species distinctissima.

Polygala umbellata Drege pl. cap. nec Th. — est nova species: *P. calycina* Presl; foliis alternis sessilibus carnosulis lineari-lanceolatis acutiusculis cartilagineo-marginatis subtus convexis, racemo terminali multifloro, floribus magnis flavis cum rubore marginali alarum, pedicellis semipollicaribus, bracteis bracteolisque scariosis oblongis obtusis magnis (plus quam sesquilinealibus), sepalis inter congeneres maximis ovato-subrotundis sub apice cartilagineo mucronatis. — Habitus et affinitas ac series P. bracteolatae, sed distincta.

Polygala Drege pl. cap. n. 7211 — est *P. longifolia* Presl; caule tereti, foliis alternis subpetiolatis oblongo-linearibus cartilagineo-mucronulatis planis subtus nervo medio elevato instructis basim versus angustatis, floribus racemosis, pedicellis bracteas duplo superantibus, sepalis obtusis ciliatis, alis rotundato-obtusis pallide violaceis. — Flores mediocres. — Affinis P. speciosae.

Polygala restiacea E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. Pappeana Eckl. et Zeyh. en. n. 176.

Polygala Drege pl. cap. n. 7197 a — est P. rigens Burch.

Polygala uncinata E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. rigens var. foliis angustioribus evidentius recurvato-mucronatis, sepalis alisque obsolete ciliatis.

Polygala affinis Drege pl. cap. nec Cand. — est leptophylla Burch.

Polygala Drege pl. cap. n. 7192. b — est P. refracta Burch.

Polygala rigens Drege pl. cap. nec Burch. — est nova P. species: *P. recta* Presl.

Polygala lanata E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. hispida Burch. ex Eckl.

Polygala linearis E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. tenuifolia Link.

Polygala laevigata E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. Serpentaria Eckl.

Polygala ovalis E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. Ohlendorfiana Eckl.

Polygala acuminata E. Meyer in Drege pl. cap. — est. P. amatymbica Eckl.

Polygala monspeliaca Herb. sard. un it. — est P. flavescens Sebast. Cand.

Comesperma compacta Sieb. fl. n. Holl. n. 368 — est C. retusa Labill. — Cum icone bene convenit usque ad capsulas, quae in stirpe nostra apice angustiores (quare cuneato-spatulatae exoriuntur), retusae mucronulatae.

Muraltia micrantha Sieb. fl. cap. n. 241 — est M. diffusa Burch.

Muraltia squarrosa Sieb. fl. cap. n. 44 — est M. diffusa Burch.

Muralta Eckl. herb. cap. un. it. n. 52 — est Muraltia diffusa Burch.

Muralta Eckl. herb. cap. un it. n. 544 — est Muraltia linophylla Burch.

Muralta Eckl. herb. cap. un. it. n. 83 — est Muraltia virgata Burch.

Muraltia linophylla Sieb. fl. cap. n. 43 — est Muraltia virgata Burch.

Muralta Eckl. herb. cap. un. it. n. 540 — est Muraltia brevifolia Cand.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7235 — est M. squarrosa Eckl.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7218 — est M. juniperifolia Cand.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7238 — est M. ericaefolia Cand.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7253 — est M. tenuifolia Cand.

Muraltia Drege pl. cap. n. 478 — est M. aspalatha Cand.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7242 — est M. virgata Cand.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7244 — est M. virgata var. longifolia.

Muraltia virgata Drege pl. cap. — est M. filiformis Cand.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7230 — est M. linophylla Burch.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7250 — est M. Burchellii Eckl.

Muraltia heterophylla. E. M. in Drege pl. cap. — est M. ononidifolia Eckl.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7237 et 7252 — est M. ciliaris Cand.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7220 — est M. ruscifolia Eckl. var. microphylla, foliis minoribus, et glabrior.

Muraltia obovata Eckl. et Zeyh. en. n. 226. — ob folia scabra uninervia ciliata immarginata plana venulosa recurvato-mucronata aliam speciem efficit, quam dico P. *origanoides* Presl. — Genuinam M. obovatam clar. Drege invenisse videtur, quamquam folia quoque mucronata.

Muraltia mixta Drege pl. cap. exs. — alia diversaque species est, num nova, num jam cognita, hucusque ignoro.

Muraltia diffusa Drege pl. cap. — valde diversa et forte nova species est. Capsula mucronato-acuminata sed non 4-cornuta.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7216 — valde affinis M. Heisteriae et forte varietas laxa vel filiformis.

Muraltia Drege pl. cap. n. 7221 affinis M. Heisteriae, sed capsula plano-compressa rotundato-obtusa inermis pubescens; hinc *M. Dregei* Presl.

Muraltia Drege pl. cap. n. 3290 (an rigida E. M.?) — est Mundia scoparia Eckl.

Mundia spinosa Drege pl. cap. — est M. tabularis Eckl.

Mundia Drege pl. cap. n. 7254 b — est M. albiflora Eckl.

Securidaca virgata Sieb. fl. mart. n. 327 — est S. volubilis Lin., nam folia ovata vel ovalia acuta iconi Jacquinianae exacte respondentia, rami pubescentes, alae fructus dorso basi appendiculatae. — Aliae novaeque species sunt sequentes:

Securidaca Luschnathiana Presl; fruticosa scandens, ramis foliis subtus rachibus racemi fructibusque pubescenti-velutinis, foliis elliptico-lanceolatis obtusis emarginatis supra pubescentibus basi acutis, racemis multifloris, alis calycinis obovatis glabris basi obsolete ciliatis, sepalis exterioribus ovatis acutis ciliatis disco pubescentibus, petalis duobus superioribus cuneiformibus apice obtuse tridentatis, fructu rugoso-scrobiculato ala obovato-spatulata superato. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro; legit Luschnath. — Rami teretes, ramuli pube densa brevi velutini; folia petiolo uni — bilineali instructa uni- sesquipollicaria coriacea crebre et parallele pinnatonervia facile decidua, juniora utrinque albo-sericea; racemi 1 — 3-pollicares multiflori; pedicelli bilineales curvuli; sepala decidua, tria exteriora ovata acuta fusca lineam fere superantia, duo interiora seu alae triplo fere longiora corollina rosea (?) plurinervia patentissima basi plus minus ciliolata; corolla rosea (?): petala tria inferiora coalita in carinam ventricosam laeviter compressam apice trilobam alis calycis breviorem, lobis obovatis apice fimbriato-laciniatis, duo superiora carina paullo breviora libera basim versus angustata; tubus stamineus petaloideus carina brevior monadelphus superne longitudinaliter fissus, filamentis octo filiformibus, antheris oblongis unilocularibus. Ovarium lineare compressum sericeum basi uniovulatum in stylum planum lineari-oblongum incurvum angustatum; stigma obtusum obliquum; fructus (immaturus) 8 lineas longus brevissime stipitatus, carpello subrotundo lineam longo, ala subobliqua basi denticulo (stylo indurato) aucta. — Affinis videtur S. rivinaefoliae St. Hil.

Securidaca reticulata Presl; fruticosa scandens, ramulis dense pubescentibus, foliis ovatis obtusis undulatis reticulato-venosis subtus pubescentibus supra nitidulis, racemis multifloris, sepalis exterioribus ovatis obtusis ciliatis, alis calycinis obovatis ciliolatis, petalis duobus superioribus lineari-obovatis carinaque ciliatis, fructu (immaturo) velutino. — Habitat in Brasilia. — Rami teretes glabri, ramuli pilis brevibus densis obsiti juniores albicantes; folia usque sesquipollicaria petiolo bilineali insidentia firmiter coriacea persistentia subtus pallida opaca venulis elevatis reticulata basi rotundata; racemi uni — bipollicares multiflori, rachi pubescenti-velutina; pedicelli bilineales erecti; sepala decidua: tria exteriora lineam superantia praeter cilias glabra, duo interiora seu alae calycinae triplo longiora corollina rosea (?) plurinervia patentia undique ciliata; corolla rosea (?): petala tria inferiora in carinam compressam apice trilobam alis calycinis paullo breviorem coalita, lobis obovatis apice fimbriato-laciniatis, duo superiora carina paullo breviora libera plana medio angustata basim et apicem versus latiora

praesertim basim versus crebre albido-ciliolata; tubus stamineus petaloideus carina brevior et illa absconditus, monadelphus, superne longitudinaliter fissus, filamentis octo filiformibus, antheris oblongis unilocularibus; ovarium lineare compressum sericeum basi uniovulatum in stylum planum linearem angustatum; stigma truncatum obliquum; fructus immaturus sericeus ultrabilinealis brevissime stipitatus calycis rudimento urceolato-cyathiformi suffultus, carpello lineam longo laevi, ala recta carpello longiore basi dente (stylo indurato) aucta.

Frankenia hirsuta Herb. smyrn. un. it. — est F. canescens Presl.

Dianthus prolifer var. pubescens Herb. smyrn. un. it. — est D. velutinus Gussone.

Dianthus bohemicus Joh. Mayer act. soc. boh. scient. 1787. p. 318 ad D. petraeum consuetim trahitur, sed erronee, nam propriam speciem sistit: *D. Mayeri* Presl; caule bifloro, calycis squamis obovato-suborbiculatis obtusis adpressis tubo quadruplo brevioribus, petalis fimbriato-multifidis trinerviis imberbibus, foliis subulato-setaceis margine nervoque dorsali serrulato-scabris. — Differt ergo a D. petraeo squamis calycis et foliis angustioribus serrulatisque. A reliquis speciebus petalis fimbriato-multifidis insignibus quoque satis differt. Sed haec species in Bohemia ad Lomniz circuli bidschowiensis non crescit et potius Sibiriae incola esse videtur, nam Mayer plures a Gmelino communicatas sibiricas plantas in Bohemia inventas dixit et tamquam novas descripsit.

Silene gallica Eckl. pl. cap. un. it. n. 759 — est S. quinquevulnera.

Silene hispida Salzm. pl. ting. exs. — est S. laxiflora Brot.

Silene caesia Sieb. herb. cret. — est S. Sieberi Fenzl ill. pl. syr. n. 20.

Silene decumbens Herb. sard. un. it. — est S. canescens Ten., quae quidem nil aliud quam varietas velutina S. decumbentis.

Silene decumbens Salzm. pl. exs. ting. — est S. vespertina.

Silene pendula Herb. smyrn. un. it. — est S. sessiliflora Desf.

Sagina octandra Salzm. pl. ting. — nil nisi S. erecta var. staminibus octo.

Pharnaceum glomeratum Eckl. pl. cap. un. it. n. 828 est Steudelia galioides Presl, nunc Adenogramma galioides Fenzl.

Pharnaceum incanum Sieb. fl. cap. n. 210 — est Ginginsia elongata Cand.

Linum hirsutum Sieb. herb. cret. — est L. piligerum Presl fl. sic.

Linum nodiflorum Herb. smyrn. un. it. — est L. luteolum Bieb., nam calyces et folia serrulato-scabra.

Malva Drege pl. cap. n. 7318 b — est M. virgata Cav.

Malva Drege pl. cap. n. 7317 — est M. balsamica Jacq.

Malva Drege pl. cap. 7317 b — est M. stricta Jacq.

Malva grossulariaefolia Drege pl. cap. — est certe alia species novaque: *M. hispida* Presl.

Malva Drege pl. cap. n. 7323 — est affinis quadammodo M. eleganti, sed diversissima nec cum M. anomala quoque paululum affini confundenda, verosimiliter novum genus constituens involucro monophyllo magno, calyce septemfido, laciniis tribus magnis lineari-lanceolatis serrulatis, quatuor lineari-subulatis minoribus diversum. Corolla et fructus ignota. Interim genus hocce *Anisodontea Dregeana* dicitur. Malva anomala Link et Otto ic. p. 51 t. 22 (Lavatera?

tripartita Cand. prod. I. 440) ob involucrum cum calyce connatum peculiare genus (Malveopsis anomala Presl) esse meretur, non obstante fructu hucusque ignoto.

Malva anomala Eckl. et Zeyh. en. n. 290 — est *M. macrocalyx* Presl; genuina est generis species.

Malva prostrata? Bert. herb. chil. un. it. — est *Modiola fissistipula* Presl.

Malva americana Poepp. pl. exs. cub. — est M. tricuspidata Ait.

Malachra capitata Sieb. fl. mart. n. 167 — est M. radiata Lin.

Urena mauritiana Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 338 et 348 — est nunc U. Sieberi Cand.

Urena ricinocarpa Eckl. et Zeyh. en. n. 301 — est Sparmanniae genuina species: S. palmata E. Meyer.

Pavonia mollis E. Meyer in Drege pl. cap. — est Lavatera Burchelii Eckl. et Zeyh. en., sed Pavoniae genuina species.

Sieb. fl. Trin. n. 228 — est Typhalea spinifex Presl seu Pavonia spinifex α. ovalifolia Cand.

Achania pilosa Poepp. pl. cub. — est Hibiscus betulinus HBK.

Hibiscus macrophyllus Sieb. fl. maur. ed. 1. suppl. n. 32 — est Astrapaea Wallichii.

Sieb. fl. Trin. n. 376 — est verosimiliter Hibiscus betulinus HBK. Valde affinis H. phoeniceo, differt basi foliorum, longitudine pedunculorum et involucri, capsula magis globosa. Semina lana pallide ferruginea longe obvoluta, in quovis loculo pauca.

Hibiscus Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 372 — videtur H. heterophyllus Vent. esse, differt tamen caule praeter aculeos laeviter tomentoso.

Hibiscus aethiopicus Drege pl. cap. exs. — est H. ovatus Cav.

Hibiscus diversifolius Drege pl. cap. exs. — est potius H. ficulneus.

Hibiscus calycularis E. M. in Drege pl. cap. exs. — est H. Ludwigii Eckl. et Zeyh.

Hibiscus lasiospermus E. M. in Drege pl. cap. exs. — est H. atromarginatus Eckl.

Hibiscus serratus E. M. in Drege pl. cap. exs. — est H. gossypinus Thunb. ex Eckl. — Hibiscus longifolius Willd. est Abelmoschus longifolius Presl, H. palmatus Cav. est Abelmoschus palmatus Presl.

Gossypium hirsutum Sieb. herb. cret. — est G. vitifolium. — Ad genus Kosteletzkya additur non species: *K. palmata* Presl; caule erecto paniculato ramis petiolis pedunculisque setis horizontalibus hispido, foliis cordato-subrotundis palmato — tri — quadrilobis supra pube stellata minuta setisque simplicibus, subtus pube stellata minuta et setis stellato-triradiatis hispidis, lobis acuminatis mucronulato-dentatis, stipulis setaceis erectis, pedicellis petiolo longioribus, calyce erecto pubescente et setis triradiatis hispido. — Habitat in Mexico ad Acapulco.

Sida opaca Sieb. fl. mixta n. 121 — est Pavonia hastata Cav.

Sida longipes E. M. in Drege pl. cap. exs. — est S. capensis.

Sida carpinoides Sieb. fl. mart. suppl. n. 87 — est S. brachypetala Cand.

Sida carpinifolia Sieb. fl. mart. n. 168 — est S. Balbisiana Cand.

Sieb. fl. Trin. n. 295 — est Sida crassifolia L'Herit. seu Abutilon crassifolium.

Sida Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 242 — est S. hirta Lam. seu Abutilon hirtum G. Don.

Sida crassifolia Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 175 — est S. populifolia Lam. seu Abutilon populifolium Sweet. Ad Abutilon pertinet quoque A. oxyphyllum (Sida oxyphylla Wall. cat. n. 1850), A. australe (Sida australis H. bot. ber.) et caet.

Sida hederaefolia Poepp. pl. cub. — est S. veronicaefolia Lam. fide iconis Cavanillesianae.

Pentapetes Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 371. — Sumopere dubito, hanc plantam, cujus tantum mancum specimen vidi, ad genus Pentapetes pertinere, cum jam primo intuitu calyce involucro heptaphyllo undique cincto differt. Potius ad Malvaceas referenda.

Triumfetta Sieb. fl. Trin. n. 250 — videtur esse T. semitriloba.

Triumfetta semitriloba Poepp. pl. cub. — est potius T. havanensis HBK.

Triumfetta semitriloba Sieb. fl. mart. suppl. n. 79 — est nova species: *T. diversiloba* Presl; foliis cordatis utrinque velutinis quinquelobis serratis, lobo terminali angustato-elongato, lateralibus rotundatis, serraturis inferioribus callosis, calycibus apiculatis pilosis. — Figura singulari foliorum ab omnibus speciebus facile differt.

Trilix lutea Poepp. pl. cub. — est Prockia crucis Lin.

Sieb. fl. mart. suppl. n. 42 — est Myrodia turbinata Sw.

Waltheria americana Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 160 — est W. indica.

Ptychocarpus supracanus Hilsenb. in Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 150 — est Ridleia velutina Cand. — R. odoratae admodum affinis, differt tantum pilositate l. tomento foliorum et pedunculorum.

Hermannia altheifolia Drege pl. cap. — a vera H. althaeifolia sufficientur differt; nempe ramis praeter tomentum albidum non hirsutis, foliis cordato-ovatis albido-tomentosis subtus rugosis, stipulis multo minoribus quamquam petiolo aequilongis, bracteis lineari-setaceis, calycibus laxe tomentosis. Hinc nova species: *H. Dregeana* Presl.

Hermannia plicata Drege pl. cap. quoque a genuina specie differt et sine dubio novam speciem sistit foliis ovato-oblongis crenatis basi rotundatis cauleque albido-tomentosis, stipulis lanceolatis acutis petiolo brevioribus, bracteis lineari-lanceolatis, calyce tomentoso insignem. Hinc appellatur *H. leucophylla* Presl. Folia supra tomentella, tomento minuto adpresso. — Affinis H. molli, differt calycibus globosis nec campanulatis etc.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7300 valde affinis est H. plicatae Willd. (H. althaeifolia Jacq. Schoenb. t. 213 excl. syn.) et est forsitan mera varietas foliis caulinis inferioribus glabrioribus inciso-duplicato-crenatis. — An H. betonicaefolia Eckl. et Zeyh. enum. 1. p. 10?

Hermannia candicans Eckl. et Zeyh. n. 337 et

Hermannia plicata Eckl. et Zeyh. n. 341 — sunt *H. Eckloniana* Presl.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7297 d — est H. althaeoides Link.

Hermannia mollis Eckl. et Zeyh. en. p. 42. n. 336 — est H. althaeoides Link.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7303 affinis est H. candicanti (Jacq. Schoenb. t. 117); differt foliis, stipulis glabratis ovatis acutis nervosis (5-nerviis), bracteis conformibus, floribus 2 congestis, calycibus globoso-campanulatis; — est *Hermannia argyrata* Presl.

Hermannia glomerata E. Meyer in Drege pl. cap. — est H. conglomerata Eckl. et Zeyh. enum. n. 352.

Hermannia trifoliata Drege pl. cap. videtur genuina species esse, quamquam folia cum icone Cavanillesii (diss. t. 182. f. 1) bene non concordant; verosimiliter error delineatoris.

Hermannia trifoliata Eckl. pl. cap. en. n. 368 — certe est alia species, *H. punctata* Presl; ramis teretibus foliisque junioribus punctulato-tomentosulis, foliis cuneatis retusis argute serratis, adultis supra glabris aut glabriusculis, subtus hirsutulis, stipulis oblongo-lanceolatis acutis olio duplo triplove brevioribus, calycibus globosis inflatis punctulato-tomentellis.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7268 — est nova species H. trifoliatae affinis: *H. suavis* Presl.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7274 est alia grandistipulata species, H. trifoliatae affinis: *H. diversistipula* Presl.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7267 partim est H. velutina Eckl. et Zeyh. en. n. 357 stipulis foliaceis lineari-lanceolatis folio duplo brevioribus, foliis oblongo- vel obovato-lanceolatis, partim est *H. bracteosa* Presl, stipulis floralibus bracteisque eximiis involucrantibus obovato-lanceolatis nervosis.

Hermannia involucrata Eckl. et Zeyh. pl. cap. n. 354 nec Cav. — est *H. suavis* Presl.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7311 b — affinis est H. glandulosae, sed diversa.

Hermannia alnifolia Drege pl. cap. a — est potius H. cuneifolia Jacq.

Hermannia chrysophylla Eckl. et Zeyh. en. et pl. siccae nil aliud videtur quam vera H. involucrata Cav.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7280 videtur vera H. latifolia Jacq. seu H. micans Wendl. et Schrad. esse.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7294 — est H. multiflorae Jacq. valde affinis, sed alia species videtur.

Hermannia multiflora Eckl. et Zeyh. en. n. 363 — est mera H. alnifolia.

Hermannia alnifolia Eckl. herb. cap. un. it. n. 393 — est vera H. multiflora.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7293 b — est *H. ignescens* Presl; vix est varietas H. flammeae, nam stipulae non ovatae acutae parvae, sed lanceolato-oblongae mediocres i. e. petiolo duplo triplove longiores.

Hermannia trifurcata Eckl. et Zeyh. n. 370 vix planta Cavanillesii et Jacquini est.

Hermannia flammea var. Drege pl. cap. — est H. pallens Eckl. Zeyh. enum. n. 378.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7272 — est H. Cavanillesiana Eckl. et Zeyh. en. n. 361.

Hermannia Drege pl. cap. 7288 — est H. filifolia Lin.

Hermannia Drege pl. cap. 7284 a — est H. filifoliae affinis, tamen diversa.

Hermannia decumbens Drege pl. cap. — nequaquam, videtur propria exquisita species; ob stipulas trifoliolato-tripartitas *H. tripartita* Presl.

Hermannia Drege pl. cap. n. 2316 videtur vera H. procumbens Cav. esse; folia inferiora non vidi, reliqua bene quadrant.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7310 — est H. procumbens Cav. minor.

Hermannia procumbens Eckl. herb. un. it. n. 395 et Drège pl. cap. b — est alia longe diversa verosimiliter nova species, quam *H. leucanthemoidem* dico, cum folia illis Chrysanthemi leucanthemi valde similia sunt.

Hermannia procumbens Eckl. et Zeyh. enum. n. 329 quoque diversa est et *H. Zeyheriana* nominatur.

Hermannia Drege pl. cap. n. 2307 a — nil aliud videtur quam H. tenuifolia varietas strigosior.

Hermannia filifolia Drege pl. cap. — est alia H. tenuifoliae affinis species ab H. filifolia genuina longe distans: *H. anthemidifolia* Presl.

Hermannia Drege pl. cap. n. 7306 — nil aliud quoque videtur, quam H. tenuifolia.

Drege pl. cap. n. 7316 — vix aliud quam H. tenuifolia.

Hermannia nemorosa Eckl. et Zeyh. n. 335 — est H. althaeoides.

Hermannia micans major et minor Drege pl. cap. — nil aliud quam H. involucrata vel H. salvifolia, quas bene distinguere nequeo.

Hermannia triphylla Drege pl. cap. — Nullomodo, verosimiliter nova ad H. trifoliatam accedens species: *H. ternifolia* Presl.

Hermannia flammea Drege pl. cap. a — a genuina H. flammea ramulis foliis calycibusque albido-tomentosis differt: an varietas, an alia species?

Hermannia parviflora E. Meyer in Drege pl. cap. nil aliud videtur quam varietas minor H. diffusae E. Meyer in Drege l. c., et est Mahernia parviflora Eckl. et Zeyh. enum. n. 396.

Mahernia lacera E. Meyer in Drege pl. cap. est M. scabra Eckl. et Zeyh. enum. n. 398.

Mahernia cordata E. Meyer in Drege pl. cap. — est Hermannia geniculata Eckl. en. n. 321.

Mahernia coccocarpa Eckl. et Zeyh. en. n. 397 — est Hermannia procumbens foliis inferioribus deperditis.

Mahernia biserrata Eckl. et Zeyh. en. n. 399 nec Cav. — est *M. glandulosa* Presl var. glabrior.

Mahernia diffusa Drege pl. cap. — est *M. glandulosa* Presl.

Büttneria australis Sieb. fl. n. Holl. n. 270 — est B. pannosa Cand.

Melhania leucantha E. M. in Drege pl. cap. — est M. didyma Eckl. et Zeyh. enum. n. 410.

Melhania chrysantha E. Meyer in Drege pl. cap. vix Melhaniae species, cum involucrum deficit.

Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 93 — est Hugonia serrata Lam.

Hypericum hircinum Sieb. herb. cret. — est H. inodorum Willd.

Hypericum corymbosum Poepp. pl. exs. bor. am. — est potius H. hedyotifolium (H. parviflorum Nutt. non Willd.).

Hypericum tuberosum Salzm. pl. exs. hisp. ting. — est H. tomentosum. — Annectitur genus novum Guttiferarum et duae species novae Marcgraviacearum.

ACROSSANTHUS Presl. Calyx 5-sepalus, hypogynus, persistens, aestivatione valvata. Petala 5, hypogyna, sepalis alterna, decidua, aestivatione subimbricata. Stamina polyadelpha, phalangibus 5 polyandris (15-andris) hypogynis planis petaloideis, antheris ovato-subglobosis

biloculαribus extrorsis. Squamulae hypognae 5, petalis alternae, subrotundae, ciliato-barbatae. Ovarium subglobosum, quinquangulare, quinqueloculare, loculis multiovulatis, ovulis subglobosis placentae centrali afficis. Styli 5, liberi. Stigmata orbicularia, crenulato-lobulata. Fructus..... — Arbor aut frutex brasiliensis, foliis oppositis coriaceis, stipulis caulinis connatis brevissimis, floribus terminalibus paniculatis.

Genus hoc novum et singulare ad Guttiferas referro, non obstantibus phalangibus stamineis polyandris petalisque oppositis, stylis quinque et stigmatibus orbiculatis planis. Sed peculiarem tribum sibi vindicare videtur, quae Acrossantheae nuncupanda erit, nam tribui Calophyllearum adnumerari nequit ob ovarium 5-loculare, stylos quinque. Habitus Malpighiacearum praecipue Fimbriariae Juss., quod nomen tamen cel. Endlicher in Schwanniam transmutavit, cum jam vetustior Fimbriaria Nees inter Hepaticas existit*).

Acrossanthus Lhotskyanus Presl. Habitat in provincia Rio de Janeiro Brasiliae; legit Lhotsky. — Rami oppositi inferne glabri apice tomento brevissimo vestiti seu tomentelli, internodiis basim versus teretibus apice incrassatis subtetragonis; folia circiter quadripollicaria opposita coriacea petiolo 6—8-lineali canaliculato supra tomentello insidentia integerrima reticulato-venosa oblongo-lanceolata acuta aut acutissima basi acutiuscula supra glaberrima subtus tomentello-cinerascentia; stipulae caulinae, inferiores lineam elevatam antrorsum arcuatam glabram praeseferentes et petiolos oppositos utrinque conjungentes, superiores lineam transversam rectam tomentosam exhibentes; paniculae axillares pauciflorae et terminalis multiflora, pedunculis (seu rachis ramis) tetragonis tomentosis apice incrassatis et globum villosum densorum gerentibus; pedicelli 3—4 lineas longi, angulati; calyx semitertiam lineam longus 5-sepalus extus pilis simplicibus densis adpressis brevibus et aliis crassioribus apice umbraculiformi-ramosis vestitus, sepalis ovatis obtusis acutiusculisve obscure nervosis margine angusto petaloideis; petala 5, calyce dimidio longiora, hypogyna, aequalia, obovata in unguem angustata integerrima, decidua, intus villosissima; stamina in phalanges quinque petalis opposita monadelphas disposita, phalangibus planis petaloideis superne villosis petalo dimidio brevioribus 15-andris i. e. a medio ad apicem in 15 filamenta brevia divisis, antheris ovato-subglobosis bilocularibus longitudinaliter dehiscentibus; squamulae hypogynae semilineales; ovarium subglobosum pubescens pentagonum 5-loculare, loculis multiovulatis; styli 5 erecti glabri rigiduli; stigmata lata orbiculata crenato-lobulosa ciliolata horizontalia; fructus ignotus.

Marcgravia comosa Presl; ramis tetragonis, foliis petiolatis lanceolatis acuminatis obtusis basi acutis inaequilateris, racemo abbreviato multifloro apice bracteis quatuor cylindrico clavatis concavis comoso, pedicellis elongatis. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro. — Glaberrima, scandens, ramis fuscis, angulis albidis marcescentibus; folia tripollicaria, petiolo ultralineali canaliculato latiusculo instructa, coriacea, praeter costam mediam enervia et avenia, rigida; racemus terminalis vix pollicaris apice bracteis quatuor pollicaribus (praeter petiolulum semipollicarem supra canaliculatum) curvatis cylindraceo-clavatis obtusissimis concavis basi labio acuto

*) Species duae hucusque cognitae sunt: Schwannia elegans Presl (Fimbriaria elegans Juss. in St. Hil. fl. bras. t. 173) et S. cujabensis (Fimb. cujabensis Grieseb. in Linnaea XIII. 189).

instructis comosus; pedicelli numerosi (55) arctissime in rachi approximati circiter tripollicares subangulati saepe ruguloso-verruculosi; calyx 6-sepalus, sepalis 2 exterioribus, 4 interioribus; petalum conicum obtusum coriaceum deciduum; stamina biserialia, filamentis linearibus, exterioris seriei longioribus; anterae cordato-lineares; ovarium subglobosum; stigma subsessile orbiculatum.

Ruyschia laurifolia Presl; foliis petiolatis ellipticis recurvato-mucronatis basi rotundatis, racemo elongato, pedicellis angulatis apice bracteam obovato-spatulatam cuspidatam subtus concavam gerentibus; calyce heptasepalo, filamentis dilatatis planis. Habitat in insula Guadeloupe, ubi legit Perrottet. — Glaberrima; rami teretes; folia 3—4-pollicaria, coriacea, avenia, petiolo bi-trilineali plano-convexo insidentia, nervo medio plano latiusculo; racemus terminalis pedalis spicaeformis simplex multiflorus; pedicelli duas—tres lineas longi, apice bracteam aequilongam subhorizontalem aut deflexam carnosam petiolulatam supra convexam subtus concavam verosimiliter coloratam gerentes; flores magnitudine R. clusiaefoliae; sepala subrotunda imbricata coriacea; petala 5 lineari-oblonga obtusa coriacea basi subcohaerentia; stamina 5, filamentis petaloideis coriaceis petala aequantibus, antheris cordato-ovatis supra basim insertis; ovarium subglobosum; stigma subsessile orbiculatum. — Differt ab affini R. clusiaefolia, quae quoque flores racemosos pedicellatos possidet, foliis petiolatis ellipticis recurvato-mucronatis basi rotundatis, filamentis dilatatis petaloideis.

Pappea capensis Eckl. et Zeyh. en p. 53 — dicitur a clar. Hochst. in Flora 1843. p. 80 Sapindus capensis, sed vix bene. Huc pertinet ex illo auctore Rhus oblongifolia E. Meyer, sed certe male.

Cardiospermum halicacabum Sieb. herb. aeg. — est C. microcarpum.

Cardiospermum halicabum Sieb. fl. mart. n. 104 — est C. microcarpum.

Cardiospermum grandiflorum Sieb. fl. mart. — est C. molle Kunth.

Paullinia barbadensis Sieb. fl. mart. n. 302 — est P. curassavica Jacq.

Paullinia cirrhiflora Sieb. fl. mart. suppl. n. 84 — est Urvillea Berteriana Cand. — Pone Urvilleam novum genus inserendum insequens:

DICRANOPETALUM Presl. Calyx 4-sepalus, subaequalis. Petala 4, aequalia, medio supra processubus duobus linearibus erectis petaloideis instructa. Stamina octo, duo cum quolibet petalo alternantia, aequalia, filamentis filiformibus, antheris cordato-ovatis internis paullo supra basim affixis. Ovarium gynobasi orbiculatae insertum, obcordato-subrotundum, triquetrum, triloculare, loculis uniovulatis. Stylus 1, brevis, crassus. Stigma obtusum. Fructus e tribus samaris late alatis apice ad angulum internum monospermis constitutus, oblongus, cordatus, apice retusus et stylo indurato coronatus. Semina oblonga, compressa. — Arbor aut frutex brasiliensis, foliis coriaceis pinnatis, pinnis multijugis obliquis, terminali abortiente, floribus paniculatis parvis sessilibus solitariis glomeratisque.

Genus hoc ad Sapindaceas Paullinieas pertinet et Urvilleae ac Serjaniae affine est. Differt ab ambabus calyce 4-sepalo aequali, petalis medio appendicibus duabus instructis, stylo simplici. Fructus illo Serjaniae simillimus excepto stylo simplici et indurato.

Dicranopetalum polyphyllum Presl. — Habitat in Brasilia. — Rami florentes teretes pilis minutis tomentelli et verrucis oblongis inaequalibus coloratis obsiti demum calvescentes;

folia sparsa ultrapedalia ob pinnam terminalem abortientem pari-pinnata, decemjuga, pinnis petiolulo sesqui-bilineali puberulo insidentibus suboppositis coriaceis tenuissime reticulato-venulosis oblongo-lanceolatis obtusis inaequaliter dentatis glaberrimis supra nitidulis, basi superiore dimidiatis acutis inferiore rotundatis, supremis usque semitertium pollicem longis, inferioribus decrescentibus usque ultrapollicaribus, terminali petiolulo reliquis duplo longiore indicato; panicula bipedalis, terminalis, tomento brevissimo vestita, composita, ramis patentibus multifloris; flores sessiles solitarii glomeratique sesquilineam vix superantes bracteis minutis ovatis obtusis pubescentibus suffulti; calyx tetrasepalus, sepalis ovatis obtusis sericeo-pubescentibus coriaceis subaequalibus ima basi cohaerentibus, duobus interioribus margine petaloideis glabris dense ciliatis; petala 4, oblongo-lanceolata acutiuscula ciliata plana aequalia, extus apice excepto albide-pilosa, intus infra medium villosissima, medio intus duobus processubus linearibus petaloideis erectis aucta; stamina octo, filamentis filiformibus villosissimis, antheris cordato-ovatis obtusis basi vel vix supra basim affixis bilocularibus introrsis, loculis parallelis longitudinaliter dehiscentibus; ovarium globoso-triquetrum tomentosum gynobasi orbiculari crenulatae tomentosae insertum, apice emarginatum, triloculare, loculis uniovulatis; stylus unicus crassus erectus brevis persistens; stigma obtusum; fructus 14 — 15 lineas longus, pubescenti-velutinus, basi cordatus, apice retusus et stylo indurato coronatus, trilocularis, trispermus, e tribus samaris longitudinaliter connatis constans, loculis apice semen solitarium oblongum compresso-planum gerentibus.

Serjania cirrhiflora Sieb. fl. mart. supp. n. 84 — est potius Serjania sinuata Schum.

Serjania paniculata Poeppig pl. cub. — Certe non est, fide iconis ab H. B. K. in nov. gen. et spec. divulgatae; nam in planta Poeppigiana sunt racemi simplices, foliola obtusa aut acutiuscula, petioli evidenter alati, in planta Humboldtiana sunt racemi paniculati, foliola acuminata, petioli nudi. Sed deficiente fructu planta dubiosa remanet.

Schmidelia Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 275 — est S. integrifolia Cand.

Dodonaea angustifolia Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 287 — est D. Burmanniana Cand.

Dodonaea angustifolia Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 203 — est D. microcarpa Cand.

Quivisia heterophylla Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 143 — est Q. ovata.

Trichilia Eckebergia E. Meyer in Drege pl. cap. — est *Eckebergia Meyeri* Presl.

Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 21 — est Erythroxylum hypericifolium Lam.

Erythroxylum Sieb. fl. maur. ed. 2. 104 — est Rubiacea quaedam.

Sieb. fl. Trin. n. 311 — est Byrsonima spicata.

Sieb. fl. Trin. n. 273 — est Malpighiae nova species ad § 1. Candolleanam pertinens: *M. elliptica* Presl, foliis ellipticis utrinque rotundatis subtus urenti-hispidis supra glabris, floribus axillaribus aggregatis folio multiplo longioribus.

Banisteria umbellulata Sieb. fl. Trin. n. 51 — est Byrsonima lucida Cand.

Malpighia mitis Reichenb. in Sieb. fl. Trin. n. 56 — est Rheedia lateriflora Lin. —

Cissus ferruginea E. Meyer in Drege pl. cap. — est C. Thunbergii Eckl. et Zeyh. en.

Cissus inaequilatera E. Meyer in Drege pl. cap. — est C. cuneifolia Eckl. et Zeyh. en.

Monsonia Drege pl. cap. n. 7515. a — est M. Burmanni Cand. seu Sarcocaulon Burmanni Eckl. — Spinae Sarcocaulorum sunt petioli indurati exereti et aphylli; in illarum axillis fasciculi foliorum et pedunculi emergunt.

Monsonia lobata Drege pl. cap. — est M. ovata Cav.

Monsonia speciosa Drege pl. cap. a et b — est diversa foliis quinquepartitis, partitionibus bi- tripinnatis, laciniis linearibus acutis sinu truncato distinctis nec minime cuneato-decurrentibus, quemadmodum in M. speciosa genuina obvenit. Potius nova species, pube minuta adpressa (nec pilis longiusculis patentissimis) quoque distincta. Interim *M. Dregeana* Presl.

Geranium Drege pl. cap. n. 7510 — est G. incanum β. flore rubro.

Geranium incanum Drege pl. cap. — est G. canescens L'Herit.

Geranium Drege pl. cap. n. 7512 a — valde affine G. parvifloro, sed petala calyce duplo majora.

Erodium laciniatum. Herb. arab. un. it. n. 199 — est E. pulverulentum Willd.

Erodium maculatum Salzm. pl. exs. ting. — est E. cicutarium α. praecox (Geranium praecox Cav. diss. t. 126. f. 2).

Erodium viscosum Salzm. pl. exs. ting. (ad Malagam in incultis lectum) — est E. hirtum Willd., est ergo Florae europeae novus civis.

Erodium laciniatum Sieb. herb. aegypt. — est nova species: *E. Pyramidum* Presl; caule ramosissimo geniculis tumido, ramulis pedicellis calycibusque glanduloso-pubescentibus, foliis pubescentibus oppositis breviter petiolatis bipinnatifidis, superioribus subsessilibus pinnatifidis, supremis sessilibus tri- quinquelobis, stipulis ovatis scariosis, pedunculis bi- trifloris, involucro bi- triphyllo, sepalis ovato-oblongis breviter mucronatis 5-nerviis dorso dense glanduloso-pubescentibus, carpellis rufo-villosis. — Folia inferiora ultrasemipollicaria, segmentis planis linearibus acutis, suprema multo minora, lobis rotundatis obtusis; pedunculi semipollicares erecto-patentes teretes glanduloso-pubescentes; involucrum minutum patens; pedicelli semipollicares longiores brevioresve divaricati; sepala margine membranacea albida tenuia glabra; petala videntur calycem aequantia aut parum longiora; stamina 5 fertilia, 5 sterilia; carpella 5, aristis fere semipollicaribus intus pilis longis rufis nitentibus barbatis. — Affinius E. pulverulento quam E. laciniato.

Erodium laciniatum Herb. sard. un. it. — est E. pulverulentum var.? minus pilosum.

Erodium gruinum var. β. Herb. smyrn. un. it. — est E. gruinum var. α, seu verum Geranium gruinum Lin.

Erodium laciniatum Herb. sard. un. it. — est genuina species, sed varietas foliis sub lente puberulis et minus divisis videtur.

Erodium laciniatum Herb. arab. un. it. n. 583 nec Cav. est nova species: *E. leucophyllum* Presl, caulibus foliis calycibusque albo-tomentosis primo intuitu distinctum Folia E. pulverulenti. Stipulae late ovatae obtusae scariosae. Petala rosea?, calyce obtuso duplo majora. Aristae pollicares pubescentes, demum longe pilosae. — An nihilominus varietas E. pulverulenti? — Huc pertinet E. laciniatum Decaisne fl. sinaica.

Grelium obtusifolium E. Meyer in Drege pl. cap. — est G. humifusum Thunb.

Hoarea virginea Eckl. et Zeyh. en. n. 464 non videtur Pelargonium virgineum Pers., differt foliis lanceolatis acutis, ciliatis, basi angustatis, umbella composita, petalis inaequalibus.

Pelargonium auriculatum Drege pl. cap. b — est Hoarea virginea Eckl. — an planta Jacquini (P. ciliatum Jacq.) et inde Willdenowii? differt foliis praeter cilias parvas glabris non appendiculatis, petalis cuneatis undulatis roseis.

Pelargonium auriculatum Drege pl. cap. a — quoque differt ab icone Jacquini.

Hoarea linearis Eckl. et Zeyh. n. 472 — est Pelargonium undulatum Ait.

Pelargonium atrum Eckl. herb. cap. un. it. n. 602 — est P. melananthum Jacq., seu Hoarea melanantha Sweet.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7494 a — affine P. longifolio Jacq., sed diversum foliis stipulis bracteis calycibusque longe ciliatis apice setuloso-piliferis; bracteis setaceo-linearibus reflexis pinnatifidis integrisque, umbella composita.

Hoarea barbata Eckl. pl. exs. n. 478 — est H. prolifera Eckl. n. 479 seu Pelargonium proliferum Cav., a P. barbato certe diversum.

Pelargonium carneum Eckl. herb. cap. un. it. n. 601 est P. proliferum Cav.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7491 b. — est Hoarea campestris Eckl. et Zeyh. en. n. 480.

Pelargonium pinnatum Drege pl. cap. — est P. foliolosum Cand. var. pinnis oppositis alternisque, aliquibus bipartitis seu binatis altera petiolulata. An P. bipartitum Cand.?

Pelargonium melananthum Drege pl. cap. b. — est P. dioicum Ait. seu P. melananthum Andr. nec Jacq.

Pelargonium rapaceum Drege pl. cap. a. — vera species est; idem c. diversum videtur.

Pelargonium columbinum Drege pl. cap. a. — est nova species P. procumbenti affine: *Peristera brevipes* Presl.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7469 — est P. (Peristera) althaeoides L'Herit.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7465 — an varietas hirsuta Peristerae nummularifoliae Eckl. et Zeyh. en. n. 563?

Peristera grossularioides Eckl. et Zeyh. en. n. 562 saltem specimen hocce numero insignitum est P. anceps.

Pelargonium grossularioides var. a a Drege pl. cap. — est genuinum P. grossularioides.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7466 — est P. anceps.

Pelargonium grossularioides Drege pl. cap. — est *P.* (Peristera) *micranthum* Presl.

Pelargonium carnosum. Drege pl. cap. a. — est P. dasycaulon Sims ex auctoritate speciminis Otidiae dasycaulon Eckl. n. 526, quacum phrasis quadrat.

Pelargonium testaceum E. Meyer in Drege pl. cap. e — est P. lobatum Willd.

Pelargonium multiradiatum Drege pl. cap. genuina species videtur.

Pelargonium daucoides Drege pl. cap. — est Polyactium flavum Eckl. enum. n. 514.

Pelargonium lobatum Drege pl. cap. a — videtur Polyactium sphondylifolium Eckl. n. 507 esse. — Anne mera varietas Pelargonii bicoloris?

Pelargonium fimbriatum E. Meyer in Drege pl. cap. — est Polyactium amatymbicum Eckl. et Zeyh. en. n. 522.

Pelargonium elatum Drege pl. cap. — est alia species P. elato affinis.

Pelargonium scaposum β biflorum E. Meyer in Drege pl. cap. — est P. carinatum Sweet.

Pelargonium myrrhifolium Drege pl. cap. b — est P. coriandrifolium laciniis foliorum paululum latioribus.

Pelargonium Phellandrium E. Meyer in Drege pl. cap. a est P. Senecioides L'Herit. seu Myrrhydium senecioides Eckl.

Pelargonium artemisiaefolium Drege pl. cap. — est P. abrotanifolium Jacq.

Pelargonium tripartitum Drege pl. cap. — est alia species distincta foliorum (laciniarum) dentibus obtusis calycis laciniis minoribus obtusis lineatis, tubo nectarifero longissimo unde flores sessiles.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 1298. b — est P. odoratissimum Ait.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7463. b — est P. (Isopetalum) elongatum Eckl. n. 589 var. zonatum, cui Geranium elongatum Cav. diss. t. 101. f. 3. ad amussim quadrat et a P. tabulari distinguendum est.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 2257 d — est P. sidaefolium Willd. (Cortusina sidaefolia Eckl. n. 597).

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7456 — est P. nobile Link seu Eumorpha nobilis Eckl.

Pelargonium patulum Drege pl. cap. — differt a planta Jacquiniana floribus minoribus.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7458. b — est Isopetalum ranunculophyllum Eckl. et Zeyh. enum. n. 593.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7451 a — est P. speciosum Willd.

Pelargonium. Drege pl. cap. n. 7448 — est P. acerifolium L'Herit.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7442 a — est P. quercifolium. Ait.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7444 — est P. Radula. Ait.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7443 — est denticulatum Jacq.

Pelargonium Drege pl. cap. n. 7445 — est P. trilobatum Schrad.

Pelargonium denticulatum Eckl. enum. n. 646 — est P. Radula.

Pelargonium Eckl. herb. cap. un. it. n. 614 — est P. betonicum seu Myrrhidium betonicum Eckl. Zeyh. enum. p. 71. n. 518.

Pelargonium Eckl. herb. cap. un it. n. 618 — est P. grossularioides.

Pelargonium Eckl. herb. cap. un. it. n. 612 — est P. elongatum Steud. seu Isopetalum elongatum Eckl. et Zeyh. n. 589.

Oxalis mimosoides St. Hil. — est *Biophytum mimosoides* Presl.

Oxalis laxa E. Meyer in Drege pl. cap. — est O. aganophylla Eckl. n. 672.

Oxalis balsamifera E. Meyer in Drege pl. cap. — est O. laxula Jacq.

Oxalis speciosa α. purpurea Drege pl. cap. — est O. grandiflora Jacq. var. hirsutior.

Oxalis erubescens E. Meyer in Drege pl. cap. — est O. depressa Eckl. n. 713.

Oxalis luteola Drege pl. cap. — est O. lanata Lin.

Oxalis cylindrica E. Meyer in Drege pl. cap. — est O. tenella Jacq.

Oxalis glabella E. Meyer in Drege pl. cap. — est O. punctata Lin.

Oxalis stylosa E. Meyer in Drege pl. cap. — est O. obtusa Jacq.

Oxalis elongata β. amoena E. Meyer in Drege pl. cap. — est O. glabra Thunb. ex Eckl. en. n. 688 et spec.

Oxalis viscosa E. Meyer in Drege pl. cap. — est O. tenuifolia Jacq. var. major.

Oxalis phellandrioides E. Meyer in Drege pl. cap. est O. stellata Eckl. n. 661.

Oxalis reptatrix Drege pl. cap. — non est genuina species sed affinis si non eadem cum O. rosacea Jacq. ox. t. 17.

Oxalis gracilis Drege pl. cap. — nec minime; est aut O. minuta var. major grandiflora et pubescens aut species distincta.

Oxalis pusilla Drege pl. cap. — non est, sed species alia, verosimiliter nova, *O. Meyeriana* Presl.

Oxalis grandiflora Sieb. fl. cap. n. 123 — est O. purpurea.

Oxalis macrogonya Sieb. fl. cap. n. 122 — est O. punctata.

Oxalis sulphurea Eckl. herb. cap. un. it. n. 586, quae ab Eckl. et Zeyh. en. p. 91 n. 715 tamquam genuina species citatur, meo judicio est species nova O. sulphureae absimilis. *O. Ecklоniana* Presl; acaulis pilosa, bulbo ...., foliis petiolo pollicari patentissimo piloso insidentibus trifoliolatis, foliolis subaequalibus (sub-3-linealibus) sessilibus obcordatis subretusis longe ciliatis glabris subtus punctatis, scapis folio dimidio — duplo longioribus teretibus pilosis apice bibracteatis, bracteis setaceis, calycis tubo corolla duplo breviore piloso, laciniis lanceolatis acuminatis erectis, staminibus interioribus stylos superantibus. — Corolla magnitudine O. speciosae, flava. Ab O. fallace foliis ciliatis, bracteis infracalycinis, calyce acuto et stylis brevioribus differt. Hab. in arenosis prope Grünpoint ad Caput bonae spei. Fl. jun.

Oxalis cuneata Eckl. herb. cap. un. it. n. 587 — est O. obtusa Jacq.

Oxalis livida Eckl. herb. cap. un. it. n. 593 — est O. lanata Lin.

Oxalis. Eckl. herb. cap. un. it. n. 589 — est meo judicio O. glabra; ex Eckl. et Zeyh. en. p. 88. n. 689 est O. minor Eckl. et Zeyh.

Oxalis versicolor Eckl. herb cap. un. it. n. 106 — est O. polyphylla.

Oxalis. Eckl. herb. cap. un. it. n. 590 — est O. versicolor.

Tribulus terrestris Eckl. et Zeyh. enum. n. 751 — a genuina specie differt fructibus duplo majoribus apice et basi spinosis, disco dorsi muricato-spinulosis; inde *T. murex* Presl.

Tribulus terrestris Drege pl. cap. b — (an quoque Thunbergii?) — est *T. parvispinus* Presl: carpellis T. terrestri duplo minoribus margine utrinque trispinosis, spina apicali et basiliari parva, media majori, disco dorsi muricato-spinuloso.

Tribulus terrestris β. hispidissimus E. Meyer in Drege pl. cap. — est *T. hispidus* Presl; differt a T. terrestri praeter hispiditatem stipulis lineari-subulatis petiolo longioribus serrulatis, sepalis lineari-lanceolatis, ovario foliisque calyceque hirsutissimis, foliolis subtus albidis, caule pilis horizontalibus hispido, carpellis T. terrestri majoribus hispidulis quadri-

spinosis, spinis inaequalibus. Carpella nonnulla spinis duabus validis duabus parvis, alia spinis omnibus parvis provisa sunt.

Tribulus Drege pl. cap. n. 7160 — est *T. cristatus* Presl; hirsutus, foliis quadri-quinquejugis, stipulis lanceolatis petiolo aequilongis longioribusque, pedunculis folio aequilongis, sepalis lanceolatis acuminatis persistentibus, petalis sepala duplo superantibus, carpellis cristato-bialatis, alis margine inaequaliter spinulosis. — Specimina duo visa duas species referre videntur; unum flori- et fructiferum descriptum, alterum floriferum stipulis ovatis parvis distinctum.

Tribulus alatus Drege pl. cap. — est *T. pterophorus* Presl; differt hirsutie, stipulis, foliis, floribus, fructibus tomentosis, majoribus margine bialatis, alis maximis lobatis, minoribus uno latere alatis, ala oblonga apice serrata, disco carpelli spinoso setosoque.

Fagonia arabica Herb. arab. un. it. n. 251 — a genuina specie differt, et quidem sepalis lanceolatis mucronato-spinosis persistentibus, fructibus duplo minoribus pube minuta sub lente conspicua vestitis, ramis spinis calyce foliisque pube minuta glandulifera sub lente conspicua adspersis, seminibus triplo minoribus non marginatis. — *F. Schimperi* Presl.

Fagonia cistoides Herb. arab. un. it. n. 443 nil aliud videtur quam vera F. mollis Delil.

Fagonia latifolia Herb. arab. un. it. n. 198 toto coelo ab icone Delileana differt: *Fagonia viscida* Presl; glanduloso-viscosa (undique arena tenuissima adspersa), foliis trifoliolatis, foliolis mucronulatis, lateralibus lanceolatis obliquis, medio majori ovato lanceolato, stipulis spinescentibus petiolo brevioribus, floribus minutis, sepalis linearibus, ovario hirsutissimo. — Fructus ignoti.

Zygophyllum alatum E. Meyer in Drege pl. cap. — est Z. limosum Eckl. et Zeyh. enum. n. 761. — Folia in specimine Eckloniano aliqua aequilatera, in Dregeano fere omnia aequilatera; rami angulato-alati.

Zygophyllum retrofractum Drege pl. cap. a — est Z. horridum Cham.

Zygophyllum microcarpum E. Meyer in Drege pl. cap. — non est planta Lichtensteiniana et pertinet ad simplicifolia. Affine quam maxime Z. simplici; *Z. Dregeanum* Presl.

Melianthus Drege pl. cap. n. 7176 — est M. comosus Vahl.

Phebalium ovatum Sieb. fl. nov. Holl. n. 113 — est nunc P. correaefolium Adr. Juss.

Phebalium elaeagnoides Sieb. fl. n. Holl. n. 111 — est nunc P. Billardieri Adr. Juss.

Phebalium anceps Sieb. fl. n. Holl. n. 112 — est nunc P. elaeagnifolium A. Juss.

Adenandra uniflora Eckl. herb. cap. un. it. n. 4 — est A. umbellata Willd.

Adenandra uniflora Drege pl. cap. — est A. fragrans R. S.

Adenandra Drege pl. cap. n. 7078 a — est A. fragrans R. S.

Adenandra Drege pl. cap. n. 7076 — est A. cistoides Eckl.

Adenandra fragans Eckl. et Zeyh. enum. p. 99. n. 781 et pl. cap. exs. (nec Roem. et Schult.) — est A. serpyllacea Bartl. in Schlecht. Linn. 1843. p. 339.

Adenandra marginata Eckl. et Zeyh. enum. p. 99. n. 783 et pl. exs. cap. — est A. linifolia Bartl. in Schlecht. Linn. 1843. p. 360.

Adenandra intermedia Eckl. et Zeyh. enum. p. 99. n. 782 est forsitan vera A. marginata ex Bartl in Schlecht. Linn. 1843. p. 361.

Barosma oblonga Eckl. et Zeyh. enum. p. 103. n. 810 (nec Bartl. et Wendl.) et pl. exs. cap. — est B. Eckloniana Bartl. in Schlecht. Linn. 1843. p. 363.

Barosma scoparia Eckl. et Zeyh. enum. p. 103. n. 809 et pl. cap. exs. — est B. oblonga Bartl. et Wendl. (Beitr. I. p. 112) ex Bartl. in Schlecht. Linn. 1843. p. 364.

Barosma ternata Eckl. et Zeyh. enum. p. 103. n. 811 et pl. exs. cap. — videtur varietas B. oblongae ex Bartl. in Schlecht. Linn. 1843. p. 364.

Barosma foetidissima Eckl. et Zeyh. enum. p. 103. n. 813 et pl. exs. cap. — est Acmadenia rosmarinifolia Bartl. in Schlecht. Linn 1843. p. 355.

Barosma Drege pl. cap. n. 7079 b. — est B. crenata Eckl.

Barosma Drege pl. cap. n. 7084 a. — est B. dioica Bartl. et Wendl.

Acmadenia Drege pl. cap. n. 7144 — est A. muraltioides Eckl. var. minor.

Diosma virgata G. F. W. Meyer in Drege pl. cap. — est Coleonema juniperifolium Eckl. n. 834, seu Diosma juniperifolia Spreng.

Diosma Drege pl. cap. n. 7143 — est Coleonema pulchrum Hooker.

Diosma Eckl. cap. un. it. n. 242 — est Agathosma imbricata Willd.

Diosma Eckl. cap. un. it. n. 237 — est D. Simsiana Eckl. Zeyh. en. p. 108. n. 847.

Diosma Eckl. cap. un. it. n. 239 — est Coleonema album Bartl. et Wendl.

Diosma Eckl. cap. un. it. n. 240 — est D. rubra.

Diosma tetragona Sieb. fl. cap. n. 193 — est Acmadenia laevigata Bartl. et Wendl.

Diosma longifolia Sieb. fl. cap. n. 62 — est D. rubra.

Diosma succulenta Sieb. fl. cap. n. 194 — est D. oppositifolia Lin.

Diosma oppositifolia Eckl. herb. cap. un. it. n. 66 — est D. succulenta Lin.

Diosma succulenta Drege pl. cap. — est D. oppositifolia Lin.

Diosma glabrata G. F. W. Meyer in Drege pl. cap. — est D. Simsiana Eckl.

Diosma Drege pl. cap. n. 7136 — est D. longifolia Wendl.

Diosma oppositifolia Drege pl. cap. — est *D. tenuifolia* Presl.

Diosma ambigua Drege pl. cap. — est *D. macrosticta* Presl; affinis D. ericoidi.

Diosma Drege pl. cap. n. 2251 — est *Coleonema Dregeanum* Presl.

Agathosma cephalotes E. Meyer in Drege pl. cap. a — est A. involucrata Eckl. n. 858.

Agathosma cephalotes E. Meyer in Drege pl. cap. b — *A. globuliflora* Presl.

Agathosma Drege pl. cap. n. 7099 — est A. trachyphylla Eckl. n. 865.

Agathosma Drege pl. cap. n. 7106 — est A. Thunbergiana Schlecht.

Agathosma Drege pl. cap. n. 7095 — videtur A. rugosa Link esse.

Agathosma Drege pl. cap. n. 7107 — est A. decumbens Eckl. n. 912.

Agathosma tenuissima Drege pl. cap. — est A. chortophila Eckl. n. 914.

Agathosma Drege pl. cap. n. 7121 — est A. platypetala Eckl. n. 915.

Agathosma Drege pl. cap. n. 7102 — videtur A. obtusa Bartl. varietas minor.

Agathosma obtusa β Drege pl. cap. — est *A. obtusifolia* Presl.

Agathosma apiculata E. Meyer in Drege pl. cap. — est diversissima ab A. apiculata Bartl. et Wendl. et sistit novam speciem: *A. aristata* Presl.

Agathosma n. 7118 Drege pl. cap. — est *A. aristata* Presl.

Agathosma acuminata Drege pl. cap. — est *A. Meyeriana* Presl.

Agathosma imbricata Drege pl. cap. — est *A. polyphylla* Presl.

Empleurum serrulatum Drege pl. cap. a et b — est ensatum Eckl. — Clar. Lhotsky novam Rutaceam misit, quae *Almeida longipes* Presl; foliis elongato-lanceolatis longe petiolatis, petiolo sub apice nodoso, cocco solitario subgloboso transversim arcuate sulcato. Habitat ad Rio de Janeiro, legit Lhotsky. Ab A. longifolia St. Hil. et ab A. acuminata (Aruba acuminata Mart.) sufficienter diversa est.

Ochna arborea Burch. Drege pl. cap. — nunc melius Diporidium arboreum Wendl.

Krebs pl. cap. n. 42 — est *Diporidium integrifolium* Presl.

Krebs pl. cap. n. 378 — est Diporidium atropurpureum Wendl. — Ochnaceis sequens nova species adjungitur:

Gomphia polita Presl; glaberrima, foliis breviter petiolatis oblongo-lanceolatis acuminatis serrulatis utrinque nitidis venosisque basi integris angustatis, panicula terminali multiflora, bracteis fugacibus, sepalis ovatis obtusis petala obovato-subrotunda aequantibus, antheris margine undulato-rugosis, gynobasi obconica carnosa carpella 1 — 3 gerente. — Habitat in Brasiliae provincia Rio de Janeiro, ubi legit Lhotsky. — Rami angulati; folia 6 — 7-pollicaria petiolo bilineali insidentia subtus fuscescentia, venis primariis pinnatis alternis distantibus arcuatim excurrentibus, secundariis creberrimis e venis primariis et ex costa exorientibus plus minus horizontalibus subparallelis; panicula semipedalis ramosa; sepala 3 lineas longa fusco-flavescentia margine scariosa apicem versus nervo dorsali prominulo carinata et sub apice nervo hoc excurrente mucronata; petala flava; antherae 10, petalis aequilongae, in sicco fuscae, lineares, apice poro duplici (pro quovis loculo unus) dehiscentes; ovarium gynobasi obconicae lineam longae insertum, saepe 5-carpellare, carpellis subglobosis semiimersis; stylus simplex; stigma acutum; carpella (immatura) globosa gynobasi carnosae inserta. Bracteae ignotae. — Affinis G. serratulae Pohl et G. aemulae Pohl; differt foliis, petiolis, sepalis etc.

Evonymus ovata Wall. cat. n. 4300 — est potius Lophopetali species: *L. ovatum Presl.* Calyx disciformis vel scutelliformis quinquecrenatus. Petala quinque, sub disco perigyno carnoso lato quinquelobo inserta, sessilia, fimbriata, lobis disci striato-verrucosis accreta. Stamina quinque, supra discum inserta, filamentis subulatis persistentibus, antheris ovatis. Ovarium pyramidalum triquetrum, longitudine filamentorum, stigmate sessili. Fructus ignotus.

Evonymus pendula Wall. cat. n. 4280 a — habet calycem quinquelobum, discum perigynum orbiculatum, antheras cordato-subglobosas et fructum quemadmodum in Evonymis genuinis; filamenta tamen persistentia et stylum cylindricum quemadmodum in Lophopetalis, hinc transitum e genere uno in alterum seu genus intermedium efficit. *Vyenomus pendula* Presl: Calyx quinquefidus persistens, laciniis ovatis acutis ciliatis. Petala quinque, sub disco epigyno carnoso orbiculato integro inserta, decidua, laevia, integerrima. Stamina quinque, disci perigyni margini inserta, filamentis subulatis persistentibus, antheris cordato-subglobosis. Ova-

rium liberum, disco semiimmersum, quinqueloculare, loculis biovulatis. Stylus cylindricus, persistens. Stigma tri-quinquelobum concavum. Capsula quinqueloba, quinquelocularis, immatura visa.

Celastrus oleoides Sieb. fl. cap. n. 93 — est Montinia acris Lin.

Celastrus buxifolia Drege pl. cap. nec Lin. — est C. patens Eckl. et Zeyh. en. n. 939, seu *Catha patens* Presl.

Celastrus lanceolata E. Meyer in Drege pl. cap. — non est C. stenophylla Eckl. et Zeyh., quemadmodum monuit clar. Arnott, sed est propria species Cathae, *Catha lanceolata* Presl.

Celastrus linearis Thunb. Drege pl. cap. — nec cum Catha nec cum Celastro convenit et novum genus efformat: *Encentrus linearis* Presl. Calyx profunde quinquefidus, deciduus. Petala quinque sub disco perigyno inserta, decidua, oblonga, enervia, carnosa, extus convexa. Stamina quinque, margini disci inserta, petalis duplo triplove breviora, filamentis brevissimis, antheris subglobosis introrsis bilocularibus longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium subglobosum, stigmate sessili. Capsula obovata, compressa, bivalvis, bilocularis, loculicide dehiscens, valvis medio septiferis extus minute creberrime transversim rugulosis, loculis monospermis. Semen erectum, ovale, utrinque acutum, ad raphen linea elevata longitudinali insignitum, punctatissimum, testa tenui, arillo tenui brevi.

Celastrus stenophylla Eckl. et Zeyh. en. n. 955 — nec ad Celastrum, nec ad Catham pertinet, fructu Microtropidi accedit, nec tamquam altera species Encentri consideranda est; hinc potius rudimentum novi generis. *Polyacanthus stenophyllus* Presl. Calyx quadrilobus, persistens. Petala..... Stamina quatuor, margini disci inserta, filamentis setaceis calyce duplo longioribus, antheris subglobosis introrsis bilocularibus longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium globosum. Stylus ovario aequilongus, teres. Stigma trilobum. Capsula obovato-subglobosa, stylo mucronata, unilocularis (loculo altero abortiente minimo), bivalvis, monosperma, valvis coriaceo-lignosis divaricatis extus transversim ruguloso-striolatis. Semen erectum, oblongo-lanceolatum, minute apiculatum, basi arillatum, fusco-purpurascens, nitidum.

Celastrus rupestris Eckl. et Zeyh. en. n. 929 — est potius Cathae species: *C. rupestris* Presl. — Filamenta ovata squamulaeformia persistentia. Flores axillares fasciculati. Fructus ignotus.

Celastrus acuminatus Lin. Eckl. et Zeyh. en. n. 927 — est quoque potius Cathae species: *C. acuminata* Presl. — Filamenta et flores sicuti in C. rupestri.

Celastrus collinus Eckl. et Zeyh. enum. n. 931 — est quoque potius Cathae species: *C. collina* Presl. — Affinis prioribus.

Celastrus buxifolius Lin. Eckl. et Zeyh. en. n. 942 — est *Catha buxifolia* Presl.

Celastrus cymosus Soland. Eckl. et Zeyh. en. n. 948 — est *Catha cymosa* Presl.

Celastrus heterophyllus Eckl. et Zeyh. en. n. 943 — est *Catha heterophylla* Presl.

Celastrus spathyphyllus Eckl. et Zeyh. en. n. 950 — est *Catha spathyphylla* Presl.

Celastrus trigynus Lam. Sieb. fl. maur. ed II. n. 64 — est *Catha trigyna* Presl.

Celastrus linearis Eckl. et Zeyh. en. n. 946 nec Lin. — est altera species Polyacanthi: *P. angustifolius* Presl. — Calyx quinquefidus. Petala ovata decidua calyce quadruplo longiora brevissime unguiculata sub disco perigyno integro inserta. Stamina quinque, margini disci inserta, filamentis corolla aequilongis setaceis, antheris subglobosis bilocularibus introrsis. Ovarium globosum triloculare, loculis uni- (?) ovulatis. Stylus ovario paullo brevior teres. Stigmata tria crassiuscula divaricata. Fructus ignotus. — Rami spinescentes. Folia lineari-cuneata obtusa emarginataque crenata integraque in petiolum brevissimum angustata coriacea pinnatinervia quemadmodum tota planta glaberrima. Paniculae subcymosae multiflorae axillares folio breviores. Flores albi.

Celastrus campestris Eckl. Zeyh. en. n. 937 — est *Catha campestris* Presl.

Celastrus venenatus Eckl. et Zeyh. en. n. 952 — est *Catha venenata* Presl.

Celastrus n. 6727 Drege pl. cap. — est Asterocarpus arboreus Eckl. Zeyh. en. n. 960, nunc Pterocelastrus arboreus Walpers. — Folia inaequilatera nec in specimine Eckloniano nec in Dregeanis observo.

Celastrus laurinus Th. Drege pl. cap. — est nunc Scytophyllum laurinum Eckl. Zeyh. vel Elaeodendron laurinum.

Celastrus obtusus Drege pl. cap. nec Th. — est Scytophyllum oleoides Eckl. Zeyh. n. 967, nunc Elaeodendron obtusum.

Celastrus n. 1925 a Drege pl. cap. — est *Elaeodendron* (Scytophyllum) *angustifolium* Presl.

Celastrus n. 6725 Drege pl. cap. — est *Elaeodendron* (Scytophyllum) *Dregeanum* Presl. Clar. Arnott ad Pterocelastrum numerat, quocum non convenit.

Celastrus n. 6737 Drege pl. cap. — est Elaeodendron (Mystroxylum) sphaerophyllum.

Celastrus n. 6736 a Drege pl. cap. — est Elaeodendron (Mystroxylum) athranthum.

Celastrus glomerata E. M. in Drege pl. cap. — est *Elaeodendron* (Mystroxylum) *Meyerianum* Presl.

Celastrus refracta E. M. in Drege pl. cap. — est Cassine scandens Eckl. Zeyh. en. n. 989.

Celastrus martinicensis Sieb. fl. mart. suppl. n. 86 — est Gouania martinicensis Poir.

Celastrus ilicinus Burch. Eckl. et Zeyh. en. n. 933 — est potius Cathae species: *C. ilicina* Presl. — Filamenta filiformi-subulata, stigma lobatum.

Celastrus parvifolius Eckl. Zeyh. en. n. 949 — est potius Cathae species: *C. parvifolia* Presl. Filamenta filiformi-subulata. Fructus in hac et in pluribus aliis speciebus adhuc ignotus. — Genuina Celastri species est sequens:

Celastrus obtusatus Presl; scandens (?), glaberrimus, foliis petiolatis obovatis marginatis integerrimis emarginatis obtusissimisve basi acutis, racemo terminali multifloro, bracteis ovatis acutis pedicello angulato multoties brevioribus, calycis laciniis ovalibus obtusis capsula quadrivalvi dimidio brevioribus. — Habitat in California ad Monte-Rey; legit Haenke. — Rami superne angulati. Folia usque bipollicaria, sparsa, herbacea, pinnatonervia, petiolo, quadri-

quinquelineali marginato supra plano subtus convexo insidentia, obovata rarius obovato-ovalia, integerrima, marginata, apice late emarginato- retusa, basi in petiolum angustata. Ciliae stipulares nullae. Racemus plus quam tripollicaris, terminalis, erectus vel apice nutans, multiflorus, fructifer tantum visus. Pedicelli quadri-quinquelineales, patentes, angulati, basi bractea vix lineam longa ovata acuta membranacea persistenti et bracteolis duabus lateralibus minutis suffulti, sparsi. Calyx fructifer profundissime quinquefidus rarius quadrifidus, laciniis bilinealibus ovalibus obtusis patentissimis margine membranaceis. Disci perigyni, corollae et staminum vestigia. Capsula calyce duplo longior, flavescens, quadrivalvis, quadrilocularis, loculicide dehiscens, abortu seminum trium monosperma, valvis coriaceo-lignosis divaricato-recurvatis medio septigeris extus laevissimis intus transversim lineato-rugosis. Semen abortu reliquorum fere centrale, rarissime duo, erectum, obovato-subglobosum, nigerrimum, nitidum, minute punctatissimum, usque ad medium vel duas trientes arillo cyathiformi carnoso albido demum irregulariter rumpente provisum. Embryo orthotropus intra albumen carnosum, cotyledonibus foliaceis.

Maytenus Bert. herb. chil. un. it. — est M. chilensis Cand. Mayteni species novae sunt sequentes:

Maytenus capitellatus Presl; foliis lanceolatis acutis obtusisve calloso-serrulatis, stipulis setaceis ciliatis fugacibus petiolo duplo brevioribus, pedunculis axillaribus solitariis petiolo sublongioribus bi-trifloris, floribus capitato-glomeratis, calycis laciniis obtusissimis. — Habitat in montanis Peruviae huanoccensis, legit Haenke. — Folia tenuiora, quam in M. chilensi serraturae foliorum callo seu glandula nigra superatae; flores congeneribus paulo minores; fructus ignotus.

Maytenus crenulatus Presl; foliis oblongo-lanceolatis obtusis emarginatisque crenulatis in petiolum angustatis, floribus axillaribus glomeratis, pedicellis petiolum aequantibus, calycis laciniis obtusissimis ciliolatis. — Habitat in Chile, collegit Haenke. — Folia firmius coriacea, quam in M. chilensi; crenulae foliorum callo seu glandula flavescente subinde nigricante superatae; flores magnitudine M. chilensis; fructus ignotus. Affinis M. verticillato, differt praecipue foliis crenulatis nec serratis.

Maytenus prunifolius Presl; foliis oblongo-lanceolatis obtusis calloso-serrulatis basi acutis, stipulis setacis erectis petiolo quadruplo brevioribus, pedunculis axillaribus bifloris petiolum subaequantibus, pedicellis pedunculo brevioribus, capsula obovata retusa triangulari. — Habitat in montanis huanoccensibus Peruviae, collegit Haenke. — Rami subangulati; folia unum — semitertium pollicem longa firmiter coriacea pinnato-nervia reticulato-venosa petiolo uni — trilineali supra planiusculo instructa, callo seraturarum glandula nigra apiculato; pedunculi sesquilineales angulati; pedicelli lineam longi basi bractea ovata acuta ciliolata minuta suffulti; calyx quinquefidus, laciniis rotundatis; petala et stamina ignota; capsula semitertiam lineam longa, paulo latior, trigono-subglobosa, loculicide trivalvis, trilocularis, loculo abortienti disperma, valvis coriaceo-lignosis medio septiferis; semen erectum obovatum nigricans rugulosum arillo tenui carnoso flavescente apice pervio subinde usque ad medium subinde usque sub apicem cinctum. — Mayteno et Celastro affine sed satis diversum genus est insequens:

PIPTOCELUS Presl. Flores hermaphroditi. Calyx campanulatus, quinquefidus, longitudinaliter rumpens, a basi deciduus. Petala quinque cum calycis laciniis alternantia, ima basi calycis adnata, unguiculata. Stamina quinque, petalis alterna, filamentis subulatis corolla brevioribus, antheris cordato-ovatis acuminatis bilocularibus introrsis, acumine incurvo, loculis longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium globosum, triloculare, loculis uni- (?) ovulatis. Stylus crassus angulatus. Stigma trilobum. Capsula globosa, trilocularis, loculicide trivalvis, valvis medio septiferis, loculis monospermis. Semina erecta, clavata, obtusa, basi angustata, arillo clauso hirsuto vestita. — Frutex vel arbor guayaquilensis, foliis sparsis tenuiter coriaceis lanceolatis remote serratis, stipulis minutis deciduis, floribus in pedunculis axillaribus brevissimis fasciculati parvi. — Quamquam flores a fabrica consueta Celastrinearum recedunt, tamen hocce genus ad hunc ordinem numeratur, cum structura fructus generibus ordinis dicti convenit.

Piptocelus haenkeanus Presl. Habitat in Guayaquil, collegit Haenke. — Rami sparsi teretes glabri, novelli pube minuta adspersi. Folia usque tripollicaria subinde longiora, sparsa, petiolo uni- bilineali supra canaliculato insidentia, elliptico-lanceolata, calloso-remoteque serrata, acuminata, acuta, in petiolum angustata, pinnatinervia, glaberrima, tenuiter coriacea, supra nitida. Stipulae semilineam longae, caulinae, lineari-subulatae, acutissimae, erectae, adpressae, ciliatae, deciduae. Pedunculi lineam longi, axillares, solitarii, pubescentes, bi-triflori. Pedicelli tres-quatuor lineas longi, teretes, pubescentes, erecti, basi bractea ovata minuta pubescente suffulti, supra basim articulati et bracteolis duabus oppositis minutis pubescentibus instructi. Calyx vix duas lineas longus, breviter campanulatus, herbaceus, usque ad medium quinquefidus, decemnervius, extus hirsutulus, demum longitudinaliter rumpens et totus ab ima basi circumscisse secedens, laciniis ovatis acutiusculis erectis. Petala quinque, calycis tubo basi inserta, calycis laciniis alterna, calyce plus quam duplo longiora, obovata, obtusa, tenera, transparentia, flabellatonervia, persistentia, in unguem longe angustata. Stamina quinque, petalis alterna, calycis laciniis opposita, calycis ima basi tubi inserta, filamentis e basi triangula angustis planis erectis persistentibus, antheris cordato-ovatis acuminatis bilocularibus introrsis, acumine (an exsiccatione?) contorto-incurvo, loculis longitudinaliter dehiscentibus. Discus perigynus vix ullus. Ovarium superum, globosum, verrucosum, triloculare, loculis uni- (?) ovulatis. Stylus ovario longior, crassus, angulatus, pubescens, deciduus. Stigma trilobum, lobis ovatis obtusis. Capsula duas lineas longa et lata, globosa, loculicide trivalvis, trilocularis, trisperma, abortu di-monosperma, valvis coriaceo-lignosis patentissimis medio septiferis extus fusco-nigris obtuse tuberculatissimis intus pallidis lacunoso-rugosis, septis demum evanidis. Semina sesquilineam circiter longa, in loculis erecta, obovato-clavata, laeviter curvata, obtusa, basim versus angustata et acuta, arillo clauso crassiusculo rufescenti-hirsuto et longitudinaliter sulcato apice summo umbonato glabroque vestita. Testa tenuis. Albumen carnosum. Embryo orthotropus.

Hartogia n. 6740 Drege pl. cap. — est verosimiliter H. multiflora Eckl. Zeyh. en. n. 981.

Hartogia Thea E. M. in Drege pl. cap. — est Methyscophyllum glaucum Eckl. et Zeyh.

Hartogia n. 6739 Drege pl. cap. — est Myrtacea quaedam.

Ilex crocea Drege pl. cap. — non est Crocoxylum excelsum Eckl. et Zeyh. n. 988, uti clar. Arnott autumat, sed potius Cassines species: *C. crocea* Presl.

Ilex flexuosa E. M. in Drege pl. cap. — a clar. Arnott dubitanter ad Mystroxylum refertur; defectu speciminis completi dubia solvere non possum, sed sententia haec mihi non arridet.

Ilex lucida E Meyer in Dregé pl. cap. — est Celastrus acuminatus Lin., seu *Catha acuminata* Presl.

Ilex n. 6745 b Drege pl. cap. — est Celastrus rupestris Eckl. Zeyh. en. n. 929, seu *Catha rupestris* Presl.

Cassine Maurocenia Sieb. fl. Trin. n. 31 — est Ilex Macoucoua Pers.

Drege pl. cap. n. 3468 — est Olinia capensis Klotzsch; haec et altera species, scilicet O. cymosa Th. a Rhamneis valde recedunt et propriam parvam familiam inter Memecyleas et Myrtaceas inserendam ac Oliniaceae nominandam constituunt. Clar. Arnott et Endlicher hancce familiam, cui Myrrhinium et Fenzlia additur, Olinieas nominat.

Willemetia scandens Eckl. et Zeyh. pl. cap. — est Helinus ovatus E. Meyer in Drege pl. cap. Huc pertinet qua synonymum Rhamnus mystacinus Ait. Genus hoc valde accedit ad Reissekiam.

Drege pl. cap. n. 9123 — est Rhamnus prinoides L'Herit.

Drege pl. cap. n. 8261 — est Rhamnus celtifolius Thunb., sed nullomodo Rhamni, potius Celtidis species, hinc *Celtis rhamnifolia* Presl.

Trichocephalus rhipophorus Eckl. Zeyh. en. n. 1007 — est *Walpersia rhipophora* Presl.

Trichocephalus spicatus Eckl. Zeyh. en. n. 997 — est *Walpersia capitata* Presl.

Trichocephalus comosus Eckl. Zeyh. en. 1009 — est *Tylanthus comosus* Presl.

Trichocephalus litoralis Eckl. Zeyh. n. 1002 — est *Tylanthus litoralis* Presl.

Trichocephalus atratus Eckl. Zeyh. n. 1004 seu Phylica atrata Licht. — est *Tylanthus atratus* Presl.

Trichocephalus gracilis Eckl. Zeyh. n. 1006 — est *Tylanthus gracilis* Presl.

Trichocephalus virgatus Eckl. Zeyh. n. 1011 — est *Tylanthus virgatus* Presl.

Trichocephalus imberbis Eckl. Zeyh. n. 1010 seu Phylica imberbis Lin. — est *Tylanthus imberbis* Presl.

Phylica mucronata E. Meyer in Drege est Stilbe.

Phylica abietina E. Meyer in Drege pl. cap. — est Spathalla.

Phylica retrorsa E. M. in Drege pl. cap. — est *Tylanthus retrorsus* Presl.

Phylica stipularis Lin. Drege pl. cap. — est Trichocephalus stipularis Brongn., nunc Walpersia stipularis, nam Trichocephalus est animal ex Entozois, hinc nomen genericum supprimendum.

Phylica callosa Thunb. Drege pl. cap. — est *Tylanthus callosus* Presl.

Phylica spicata Lin. Drege pl. cap. — est Trichocephalus spicatus Brogn., nunc Walpersia spicata.

Phylica imberbis Drege pl. cap. — est P. excelsa Wendl. nunc *Tylanthus excelsus* Presl.

Phylica n. 6779 Drege pl. cap. — est Phylica capitata Thunb.

Phylica n. 6787 Drege pl. cap. — est *Walpersia capitata* Presl.

Phylica n. 6788 Drege pl. cap. — est *Walpersia hirtifolia* Presl.

Phylica n. 6790 Drege pl. cap. — est *Walpersia curvifolia* Presl.

Phylica n. 6752 b Drege pl. cap. — est *Walpersia Dregeana* Presl. Valde affinis W. rhipophorae, sed folia angustiora longiora acuta mucronatave, juniora tomentosa, stipulae petiolo triplo longiores, capitula minora, bracteae involucrantes acuminatae.

Phylica n. 6777 Drege pl. cap. — est P. pumila Wendl.

Phylica cylindrica Drege pl. cap. — est *P. albida* Presl; a genuina specie est valde diversa.

Phylica cylindrica Eckl. Zeyh. n. 1029 — est P. excelsa Wendl. seu *Tylanthus excelsus* Presl.

Phylica bicolor Drege pl. cap. — est an P. Commelini Spr.? — Eandem speciem vidi ex horto herrenhusano nomine P. callosae.

Phylica Willdenowiana Eckl. Zeyh. n. 1031 — est *Tylanthus Willdenowianus* Presl.

Phylica lanceolata Thunb Eckl. Zeyh. n. 1012 — est *Tylanthus lanceolatus* Presl.

Phylica abietina Eckl. Zeyh. n. 1013 — est *Tylanthus abietinus* Presl.

Phylica n. 6762 Drege pl. cap. — est *Tylanthus diosmoides* Presl.

Phylica debilis Eckl. Zeyh. n. 1016 — est *Tylanthus debilis* Presl.

Phylica eriophoros Berg. Eckl. Zeyh. n. 1015 — est *Tylanthus eriophorus* Presl.

Phylica disticha Eckl. Zeyh. n. 1022 — est *Tylanthus distichus* Presl.

Phylica empetroides Eckl. Zeyh. n. 1021 — est *Tylanthus empetroides* Presl.

Phylica brevifolia Eckl. Zeyh. n. 1017 — est *Tylanthus brevifolius* Presl.

Phylica rosmarinifolia Lam. Eckl. Zeyh. n. 1036 — est *Tylanthus rosmarinifolius* Presl.

Phylica n. 6769 Drege pl. cap. — est P. secunda Thunb., seu *Tylanthus secundus* Presl.

Phylica n. 6775 Drege pl. cap. — est P. excelsa Wendl. seu *Tylanthus excelsus* Presl.

Phylica rigida Eckl. Zeyh. n. 1024 — est *Walpersia rigida* Presl.

Phylica n. 1917 Drege pl. cap. — est *Tylanthus callosus* Presl.

Phylica Thunbergiana E. Meyer in Drege pl. cap. — est *Tylanthus Thunbergianus* Presl.

Phylica ericoides Drege pl. cap. — est a planta Linnei diversissima et nil aliud videtur, quam Phylica secunda Thunb. seu *Tylanthus secundus* Presl.

Phylica squarrosa Vent. Drege pl. cap. — est *Walpersia squarrosa* Presl.

Phylica parviflora Berg. Drege pl. cap. a et c — est *Tylanthus parviflorus* Presl.

Phylica parviflora Drege pl. cap. e — est *Soulangia parviflora* Presl.

Phylica oleoides Cand. Drege pl. cap. — est Soulangia oleaefolia Brongn.

Phylica pedicellata Cand. Drege pl. cap. — est *Soulangia pedicellata* Presl.

Phylica n. 6770 Drege pl. cap. — est *Soulangia lutescens* Eckl. et Zeyh.

Phylica rosmarinifolia Drege pl. cap. — est *Soulangia subcanescens*; a S. axillari valde differt.

Phylica n. 6772 Drege pl. cap. — est *Soulangia thymifolia* Presl.

Phylica plumosa Th. Drege pl. cap. — est *Soulangia plumosa* Presl.

Phylica acerosa Sieb. fl. cap. n. 68 — est P. parviflora Berg. seu *Tylanthus parviflorus* Presl.

Phylica capitata Sieb. fl. cap. n. 190 — est P. strigosa Thunb. β. latifolia Eckl. et Zeyh.

Phylica Sieb. fl. cap. n. 183 — est P. parviflora Berg. seu *Tylanthus parviflorus* Presl.

Phylica gnidioides Eckl. Zeyh. n. 1037 — habet calycem hypocraterimorphum, tubo elongato cylindrico, limbi laciniis patentissimis oblongo-lanceolatis acutiusculis planis, petala fauci calycis inserta cucullata glabra brevissima unguiculata antheram nutantem excipientia, antheras globosas uniloculares, loculis lamina dissepimentiformi divisis orbiculatis, stylum tubo calycis breviorem erectum filiformem, stigma capitatum, capsulam subglobosam trigonam apice nudam calycis tubo basi urceolata truncata libera cinctam trilocularem, loculis monospermis, semina erecta obovata compressa basi arillo cupulaeformi multifido instructa vix matura visa. Hinc potius novum genus ad Tylanthum accedens: *Calophylica gnidioides* Presl.

Phylica juniperifolia Eckl. Zeyh. n. 1038 — eandem structam floris habet ac praecedens, inde altera species generis propositi: *Calophylica juniperifolia* Presl.

Sieb. fl. mart. n. 309 — est Gouania martinicensis Poir.

Gouania sericea Hilsenb. in Sieb. fl. maur. ed. II. n. 282 — est G. mauritiana Lam.

Gouania spec. Sieb. fl. maur. ed. II. n. 76 — est G. tiliaefolia Lam.

Gouania tiliaefolia Sieb. fl. maur. ed. II. n. 208 — est G. Sieberiana Schlecht.

Brunia n. 6854 Drege pl. cap. — est B. globosa Thunb.

Brunia n. 6855 Drege pl. cap. — est *B. Dregeana* Presl.

Brunia phylicoides Th. Drege pl. cap. — est Berardia phylicoides Brongn.; sed est Raspailiae species, hinc *R. phylicoides* Presl.

Brunia paleacea Berg. Drege pl. cap. — est Berardia paleacea Brongn.

Brunia verticillata Drege pl. cap. — est potius B. alopecuroides Thunb.

Brunia capitellata Th. Drege pl. cap. (potius B. capitella Th.) — est *Raspailia capitella* Presl.

Brunia passerinoides Schlecht. Eckl. et Zeyh. en. n. 1064 — est potius Raspailiae species: *R. passerinoides* Presl.

Brunia laxa Th. Drege pl. cap. — est *Tittmannia laxa* Presl.

Brunia n. 6856 Drege pl. cap. — est B. lancifolia Walpers.

Brunia abrotanoides Sieb. fl. cap. n. 57 — est Berzelia comosa Eckl. et Zeyh.

Brunia villosa E. M. in Drege pl. cap. — est *Raspailia villosa* Presl.

Berzelia n. 6857 Drege pl. cap. — est B. lanuginosa Brongn.

Berzelia n. 6864 Drege pl. cap. — est verosimiliter B. rubra Schlecht.

Berzelia n. 6863 Drege pl. cap. — est B. abrotanoides Brongn.

Berzelia n. 6862 b Drege pl. cap. — est B. superba Eckl. Zeyh. en. n. 1056 seu Heterodon superbum Meisner.

Staavia radiata Th.? Drege pl. cap. — est S. radiata β. ericetorum Eckl. et Zeyh.

Staavia n. 6873 Drege pl. cap. — est *S. Dregeana* Presl.

Staavia glaucescens E. Meyer in Drege pl. cap. — est mera S. glutinosa Thunb.

Berardia laevis E. M. in Drege pl. cap. — est Bruniae species ex clar. Arnott, sed revera ad Berardiam pertinet.

Raspailia n. 6868 Drege pl. cap. — est *R. struthioloides* Presl.

Raspailia n. 6869 Drege pl. cap. — est Griesebachia incana Klotzsch et ad Ericaceas pertinet.

Beckea cordata Burm. Eckl. et Zeyh. en. n. 1072 — est *Brunia cordata* Presl.

Linconia tamariscina E. Meyer in Drege pl. cap. — est Brunia pinifolia Brongn.

Anacardium occidentale Sieb. fl. maur. ed. II, n. 290 differt a planta americana et indica foliis basi cuneato-attenuatis longitudine latitudinem duplo excedentibus, tamen non est A. Rhinocarpus Cand., sed potius varietas: A. occidentale *β. longifolium* Presl. — Alia species est *Anacardium subcordatum* Presl, foliis ovalibus obtusissimis emarginatisve basi obtusis cordatisve, supremis basi acutis. Hab. ad Bahiam Brasiliae, ubi legit Lhotsky. — Folia latitudine circiter dimidio longiora. Anthera filamenti longioris ovato-subglobosa, connectivo non distinguendo.

Hedwigia simplicifolia? Sieb. fl. mart. n. 295. — Nullomodo ad genus Hedwigia pertinet, potius Burserae species videtur. In planta Sieberiana est: Calyx 4-partitus parvus. Petala 4. Stamina 8, filamentis dilatatis planis tridentatis basi monadelphis. dente medio antherifero. Discus hypogynus orbicularis integer ciliatus. Ovarium ovato-globosum hirsutum, stylus brevis, stigma trilobum, lobis ovatis acutis conniventibus. — Inter dubia relinquenda.

Bursera obtusifolia Lam. Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 326 et 68 — est nunc Marignia obtusifolia Cand.

Bursera acutifolia Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 288 — est Marignia acutifolia fide iconis Rumph. amb. 2. f. 52.

Amyris inaequalis A. Spr., Eck. et Zeyh. en. n. 1139, ad quam Rhus obliqua Thunb. et Elaphrium inaequale Cand. pertinent, est novum Clausenae, Bergerae et Rissoae affine genus Aurantiacearum, quod Myaris Presl, inde *M. inaequalis* Presl.

Rhus oblongifolia E. Meyer in Drege pl. cap. — est stirps ad Sapindaceas pertinens, et quidem Prostea *oblongifolia* Presl; in floribus masculis petala squama truncata barbata duplo breviori instructa, discus hypogynus cyathiformis quinquedentatus, antherae lineares basi affixae, stamina 16, filamentis liberis villosissimis. Flores feminei et fructus ignoti. Clar. Hochstetter cum Pappea commiscet.

Rhus pauciflora Th. in Drege pl. cap. et

Rhus alata Th.? in Drege pl. cap. — est Hippobromus alatus Eckl. Zeyh.; hoc genus quoque ad Sapindaceas pertinet.

Rhus obliqua Drege pl. cap. an quoque Thunb.? — est an Zanthoxyli species? an Fagara capensis Thunb., quae a Candollio ad Elaphrium ducitur. Flores non vidi. Foliola sessilia oblongo-lanceolata basi acuta, aculei recti.

Rhus melanocarpa E. Meyer in Drege pl. cap. — est Schmidelia *melanocarpa* Presl.

Rhus monophylla E. Meyer in Drege — est Schmidelia *monophylla* Presl.

Rhus leucocarpa E. Meyer in Drege pl. cap. — est Schmidelia *leucocarpa* Presl. Affinis S. africanae.

Rhus erosa Drege pl. cap., an quoque Thunb.? — est Schmidelia *erosa* Presl.

Rhus undulata Jacq. Eckl. Zeyh. n. 1132, E. M. in Drege — est Schmidelia *undulata* Presl.

Rhus decipiens E. Meyer in Drege pl. cap. — est Schmidelia *decipiens* Presl.

Rhus pendulina Eckl. et Zeyh. en. n. 1102 nullomodo Jacq. — est *R. Eckloniana* Presl.

Rhus tomentosa Drege pl. cap. — est R. Pluckenetiana Eckl. Zeyh.

Rhus mucronata Drege pl. cap. — est R. Burmanni Cand.

Rhus Drege pl. cap. n. 6801, b — est *R. pilipes* Presl. — Affinis videtur R. cirrhiflorae, sed cirrhi nulli, caulis non scandens; affinis praetera R. pubescenti.

Rhus Drege pl. cap. n. 6791 — est R. scytophylla Eckl. Zeyh. varietas crenata.

Rhus Eckl. pl. cap. un. it. n. 683 — est *R. tenuiflorum* Presl. Affinis R. pyroides, differt ramis floriferis glabris, petiolis in canaliculo hirtulis, foliolis glaberrimis pellucido-venosis tenuius coriaceis, medio obovato retuso mucronato basi longe angustato, lateralibus oblongo-lanceolatis obtusis mucronatis medio fere duplo brevioribus. Paniculae axillares terminalesque glabrae tenues ramosae multiflorae petiolo circiter pollicari longiores. Flores parvi glabri flavi.

Rhus Drege pl. cap. n. 6802 — est R. scytophylla Eckl. et Zeyh.

Rhus Drege pl. cap. n. 6793, b — videtur R. incisa Lin.

Rhus angustifolia Drege pl. cap. nec Lin. — est R. fastigiata Eckl. Zeyh.

Rhus elongata Eckl. Zeyh. n. 1097 — est R. pendulina Jacq.

Rhus pallida E. Meyer in Drege — est R. pendulina glabrior.

Rhus Drege pl. cap. n. 6808, a — est *R. Meyeriana* Presl.

Rhus Drege pl. cap. n. 116 — est R. glauca Desf.

Krebs pl. cap. exs. n. 70 — est *R. Krebsiana* Presl.

Krebs pl. cap. n. 71 — est Rhus longispina Eckl. et Zeyh.

Rhus longispina fructifera Eckl. pl. cap. exs. n. 1116 — est *R. pterota* Presl; differt a genuina specie petiolis alatis foliolo medio longioribus, foliolis mediis obovatis obtusis integris aut laevissime retusis non mucronatis, lateralibus oblongo-lanceolatis basi inaequilateris, racemis petiolo brevioribus aut aequilongis. Flores ignoti. Drupa globosa stylo mucronata, magnitudine Pisi minoris.

Rhus villosa β. subdentata E. Meyer in Drege pl. cap. — est R. pyroides Burch.

Rhus n. 6800 Drege pl. cap. — est verosimiliter R. pubescens Thunb.

Rhus tomentosa Sieb. fl. cap. n. 155 — est potius R. elliptica Th.

Rhus n. 6801 a Drege pl. cap. — est R. ciliata Licht.

Rhus lancea Eckl. et Zeyh. en. n. 1091 — est potius R. fragrans Licht.

Rhus n. 6796 Drege pl. cap. — est *R. subferruginata* Presl.

Rhus n. 6810 Drege pl. cap. — est R. angustifolia Lin.

Rhus n. 6812 Drege pl. cap. — est R. rosmarinifolia Vahl.

Rhus rosmarinifolia Sieb. fl. cap. n. 216 — est *R. lavandulaefolia* Presl. — Huc verosimiliter pertinet R. rosmarinifolia Thunb.

Rhus erosa Eckl. et Zeyh. en. n. 1133 — est R. serraefolia Burch.

Krebs pl. cap. n. 68 — est Rhus sinuata Thunb.

Rhus n. 6794 aa Drege pl. cap. — est R. sinuata Thunb.

Rhus sinuata florifera Eckl. pl. cap. exs. n. 1111 est var. *β. effusa*, panicula ramosissima effusa, glomerulis florum lanceolatis. An propria species?

Rhus dissecta d Drege pl. cap. — est R. argentea Eckl. et Zeyh. en. n. 1127.

Rhus laevigata Eckl. et Zeyh. en. n. 1096 cum icone Jacquini (R. elongata Hort. schoenb. t. 345) non congruit; verosimiliter est R. acuminata E. M. in Drege pl. cap.

Rhus laevigata *β.* E. Meyer in Drege pl. cap. — cum icone Jaquiniana non convenit; est *R. crassinervia* Presl.

Roemeria argentea Thunb. Eckl. et Zeyh. en. n. 1077 — est Rhus Thunbergii Hook. ic. t. 595. — Sed Rhus Thunbergiana jam adest in Roem. Schult. syst. VI. 651, inde nomen iterum mutandum in Rhus argyrophylla Presl.

Anasillis angustifolia E. Meyer in Drege pl. cap. — est Loxostylis alata A. Spr.

Anasillis latifolia E. Meyer in Drege pl. cap. — est Loxostylis latifolia Presl.

Anaphrenium argenteum E. Meyer in Drege pl. cap. — est Rhus argyrophylla Presl.

Anaphrenium concolor E. Meyer in Drege — est Rhus concolor Presl. — Flores inter congeneres majores.

Anaphrenium dispar E. Meyer in Drege — est Rhus dispar Presl. — Drupa carnosa transverse reniformis compressa monosperma.

Anaphrenium n. 5582, b Drege pl. cap. — est Rhus salicifolia Presl.

Pythagorea rufescens E. Meyer in Drege pl. cap. — est Blackwellia rufescens Presl.

Cyclopia galioides E. Meyer in Drege pl. cap. et com. — est C. teretifolia Eckl. et Zeyh. en. n. 1145.

Cyclopia laricina E. Meyer in Drege et com. — est ex Bentham verosimiliter, ex Walpers sine dubio C. tenuifolia Lehm. Eckl. et Zeyh. n. 1150.

Cyclopia sessiliflora E. Meyer in Drege et com. — tamquam antiquior manet, et nomen novum cl. Walpers, C. Meyeriana (Linnaea XIII. 454) tamquam synonymum censendum; hinc

Cyclopia sessiliflora Eckl. Zeyh. n. 1147 — est C. brachypoda Benth.

Cyclopia latifolia Eckl. Zeyh. n. 1149 — est C. laxiflora Benth.

Cyclopia genistoides Sieb. fl. cap. n. 47 — est C. galioides Cand.

Podalyria *) myrtillifolia Eckl. Zeyh. enum. n. 1161 — est P. calyptrata var. latifolia a. floribus minoribus Walpers in Linnaea XIII; in Repert. bot. p. 565 hocce synonymum non adfertur.

*) Podalyriae difficillime distinguendae. Opiniones versatissimorum botanicorum saepissime sibi contradicunt, ita ut veritas aegerrime invenitur.

Podalyria calyptrata β. lanceolata E. Meyer in Drege — est P. lanceolata Benth. ann. mus. vind. III. 68, seu P. calyptrata δ. lanceolata Walpers.

Podalyria amoena Eckl. Zeyh. n. 1155, et Benth. l. c. est ex Walpers P. canescens E. Meyer com.

Podalyria Thunbergiana Eckl. Zeyh. n. 1152, et Benth. l. c. est ex Walpers P. canescens β. Thunbergiana.

Podalyria Meyeriana Eckl. Zeyh. n. 1154 est ex Bentham P. canescens E. Meyer, ex Walpers P. cordata Br.

Podalyria intermedia Eckl. Zeyh. n. 1153 et Benth. l. c. est ex Walpers P. cordata Br. β. minor.

Podalyria styracifolia Eckl. Zeyh. n. 1160 — est ex Walpers P. calyptrata γ. latifolia b. floribus maximis.

Podalyria splendens Eckl. Zeyh. n. 1178 et Benth. — est ex Walpers P. cuneifolia Vent. β. latifolia Walpers.

Podalyria liparioides Eckl. Zeyh. n. 1170 — est ex Bentham et Walpers P. biflora Willd. — Ad hanc speciem pertinet qua synonymon P. subbiflora Cand.

Podalyria buxifolia Eckl. herb. cap. un. it. n. 640 — est P. myrtillifolia Willd.

Podalyria lancifolia Eckl. Zeyh. n. 1158 — est P. myrtillifolia Willd.

Podalyria glauca Eckl. Zeyh. n. 1167 — est P. myrtillifolia Willd. var. glabra.

Podalyria myrtillifolia E. Meyer in Drege et com. — est vera et genuina species Willdenowiana; synonyma sunt P. liparioides Cand. et Benth., P. lancifolia Eckl. Zeyh. — ex Walpers.

Podalyria racemulosa Cand. Eckl. Zeyh. en. 1165 — est ex Walpers P. argentea Salisb.

Podalyria microphylla Eckl. Zeyh. n. 1174 — est ex Bentham P. argentea, ex Walpers est species dubia.

Podalyria angustifolia E. Meyer Linnaea VII. 147 et Eckl. Zeyh. — est an P. argentea ex Benth., P. argentea δ. angustifolia ex Walpers.

Podalyria hamata E. Meyer in Linnaea VII. 146, Eckl. Zeyh. n. 1175 est P. sericea α. hamata Walpers in Linnaea, γ. hamata Walpers rep.

Podalyria patens Eckl. Zeyh. n. 1179 — est P. sericea β. patens Walpers in Linnaea, δ patens Walpers rep.

Podalyria albens E. Meyer Linnaea VII. 146., Eckl. Zeyh. n. 1173 — est P. sericea γ Walpers in Linnaea, ε albens Walpers repert.

Podalyria pallens Eckl. Zeyh. n. 1172 — est P. sericea δ Walpers in Linnaea, var. ζ Walpers repert.

Podalyria buxifolia E. Meyer in Drege et com. nec Willd. — est P. glauca Cand. — Genuina P. glauca ab Eckl. et Zeyh. n. 1167 enumerata fuit.

Pultenaea sylvatica Sieb. fl. n. Holl. n. 403, quae Oxylobium? Pultenaeae Cand. prod. II. 104 — est nunc Callistachys (Bentham cum Smith Callystachya scribit) sparsa Cunningh. mss. ex Benth. ann. mus. vind. II. 69.

Gompholobium setifolium Sieb. fl. n. Holl. n. 363, quod G. grandiflorum β. setifolium Cand. prod. II. 105 — est nunc G. glaucescens Cunningh. in Field N. S. W. 346 ex Benth. ann. mus. vind. II. 72.

Daviesia humifusa Sieb. fl. n. Holl. n. 391, seu Podolobium scandens β. humifusum Cand. prod. II. 103 — est mera varietas Oxylobii scandentis ex Benth.

Sieb. fl. nov. Holl. 553 — est Dillwynia peduncularis Benth. in ann. mus. vind. II. 78, subinde cum D. parvifolia mixta.

Pultenaea euchila Sieb. fl. n. Holl. et Cand. prod. II. 112 est Spadostyles Sieberi Benth. ann. mus. vind. II. 81.

Platylobium reticulatum Sieb. fl. n. Holl. n. 371 seu Chorizema? platylobioides Cand. prod. II. 103 — est Mirbelia grandiflora Benth. ann. mus. vind. II. 84.

Vascoa acuminata E. Meyer in Linnaea VII. 148 et Eckl. Zeyh. en. n. 1201 est Rafnia perfoliata E. Meyer com. I. 12.

Rafnia elliptica Sieb. fl. cap. n. 51 — est R. myrtifolia Presl.

Rafnia fastigiata Eckl. Zeyh. n. 1182 — est verosimiliter R. ovata E. Meyer com. I. 12 et in Drege pl. exs.

Rafnia cuneifolia E. Meyer com. I. 12 — non est planta Thunbergiana sed potius nova species: R. Meyeriana Presl.

Rafnia cuneifolia Eckl. Zeyh. n. 1189 genuina species Thunbergii esse videtur; clar. Walpers hanc in Linnaea XIII. 464 R. rhomboideam appellat; in Repert. I. 579. ad Pelecynthidem rhomboideam E. Meyer ducit.

Rafnia lancea E. Meyer com. I. 12 non est species genuina, sed potius nova: R. lancifolia Presl.

Rafnia lancea Eckl. Zeyh. n. 1194 genuina species Thunbergii et Candollei esse videtur.

Rafnia triflora E. Meyer in Drege exs. a. et Eckl. Zeyh. n. 1181 videtur species Thunbergiana esse; sed b. certe certe alia species, quam pro R. elliptica Thunb. habeo, ideo synonymon hoc in E. Meyer com. in R. triflora expungendum, addendum tamen synonymum Borbonia ovadata Andr. bot. rep. t. 31.

Rafnia diffusa Eckl. Zeyh. n. 1183 — est ex Walpers R. triflora Thunb.

Rafnia retroflexa Eckl. Zeyh. n. 1187 — est ex Walpers R. erecta Thunb.

Rafnia angustifolia Thunb. Eckl. Zeyh. n. 1197 — est ex Walpers R. angulata Thunb. β. angustifolia E. Meyer.

Rafnia filifolia Thunb. Eckl. Zeyh. n. 1199 — est ex Walpers R. angulata γ. filifolia E. Meyer.

Rafnia humilis Eckl. Zeyh. n. 1198 est forte varietas R. Ecklonis E. Meyer com. I. 13.

Rafnia pauciflora Eckl. Zeyh. n. 1195 — est Pelecynthis dichotoma E. Meyer com. I. 14.

Rafnia dichotoma Eckl. Zeyh. n. 1190 — est Pelecynthis gibba E. Meyer l. c. — Clar. Bentham in ann. mus. vind. II. 142 affirmat, Rafniae, generi naturali, Vascoam et Pelecynthidem tamquam sectiones subjungendas esse.

Borbonia crenata Sieb. fl. cap. n. 158 — est B. ruscifolia Sims. — B. ruscifolia variat foliis 9- et 11-nerviis; an duae species confusae?

Borbonia perforata E. Meyer com. I. 16 — est B. Candolleana Eckl. Zeyh. en. n. 1207, quae a cl. Walpers tamquam varietas B. perforatae habetur.

Xiphotheca polycarpa Eckl. Zeyh. n. 1225 — est eadem ac X. rotundifolia Eckl. Zeyh. n. 1224. — Genus Xiphotheca retinendum esse videtur.

Liparia villosa Sieb. fl. cap. n. 162 — est Priestleia myrtifolia Cand. var. villosa Presl, foliis lanceolatis acutis uninerviis, inferioribus glabris, superioribus adpresso-sericeis, ramis bracteisque pedicellisque calycibusque villosis, corolla majore. — Clar. Tausch quidem ex eadem planta novam speciem generis statuit et P. Sieberi (Flora 1842. p. 281) nominavit, sed illam ad sectionem Anisothea retulit. Hanc speciem non vidi.

Priestleya angustifolia Eckl. Zeyh. n. 1222 — est ex Walpers forsitan varietas P. cephalotes E. Meyer, sed non credo et propiam speciem esse autumo.

Ingenhoussia*) violacea E. Meyer com. I. 21 — est Amphithalea intermedia Eckl. Zeyh. n. 1234 meo judicio, ex Walpers est A. densiflora Eckl. Zeyh. n. 1237. A. intermedia subjungitur A. multiflorae Eckl. Zeyh. n. 1236 tamquam synonymum.

Ingenhoussia ericifolia E. Meyer, Drege exs. a — est Amphithalea ericifolia Eckl. Zeyh. n. 1239.

Ingenhoussia ericifolia E. Meyer et Drege exs. b — est Amphithalea densiflora Eckl. Zeyh. n. 1237.

Ingenhoussia micrantha E. Meyer — est Cryphianthe imbricata Eckl. Zeyh. n. 1247, seu Amphithalea micrantha Walpers.

Ingenhoussia verticillata E. Meyer — est Amphithalea verticillata Walpers.

Ingenhoussia spinosa E. Meyer — est Amphithalea spinosa Walpers.

Ingenhoussia tortilis E. Meyer — est Coelidium Vogelii Walpers.

Ingenhoussia rosea E. Meyer — est Amphithalea densa Eckl. Zeyh. n. 1232.

Ingenhoussia rugosa E. Meyer — est Amphithalea ciliaris Eckl. Zeyh. n. 1241. Haec a clar. Walpers (Linnaea XIII. 472) tamquam species prorsus incognita dicitur, in eadem pagina tamen nomine Coelidii ciliaris Vogel mss. enumeratur, sed vix ab Amphithalea removenda.

Amphithalea cuneifolia Eckl. Zeyh. n. 1231 — est Epistemum ferrugineum Walpers.

Lathriogyna parvifolia Eckl. Zeyh. n. 1244 — est certe Heudusa decipiens E. Meyer. — Nomen antiquius Meyerianum juniori anteponendum. Clar. Walpers Heudusam decipientem ad L. candicantem cum duplici interogationis signo trahit, certe erronee.

Lathriogyna candicans Eckl. Zeyh. n. 1245 — est *Heudusa candicans* Presl.

Microtropis hirsuta E. Meyer com. I. 63 — est Euchlora serpens Eckl. Zeyh. n. 1246. Nomen Microtropis jam a Wallichio inter Celastrineas usitatum, ideo nomen Ecklonianum, quamquam junius, retinendum.

*) Ingenhoussia Fl. mex. jam in Cand. prod. I. 474 obvenit, quare nomen Eckl. et Zeyh., quamquam junius, retinendum.

Lotus brachycarpus Poepp. pl. cub. — est Crotolaria litoralis H. B. K.

Spartium thebaicum Del. Sieb. herb. aegypt. — est nunc Crotolaria thebaica Cand. — Vidi hujus plantae varietatem totam glabram.

Crotolaria micrantha E. Meyer com. — est Polylobium typicum Eckl. Zeyh. n. 1288.

Crotolaria caerulea Sieb. fl. mart. n. 178 — est C. verrucosa Lin.

Crotolaria sagittalis Sieb. fl. mart. n. 329 — est C. parviflora.

Crotolaria rubens Sieb. fl. mart. n. 177 — est C. retusa.

Sieb. fl. Trin. n. 369 — an Crotolaria pterocaula Desv.?

Sieb. fl. Trin. n. 270 — est Crotolaria Berteriana Cand. — Eandem ex Martinica attulit Kohaut.

Sieb. fl. Trin. n. 244 — est Crotolaria quinquefolia Lin.

Crotolaria Eckl. herb. un. it. n. 225, an C. humilis Eckl. Zeyh. n. 1263? — est C. effusa E. Meyer, Drege *a*, diversissima a C. effusa Drege *b*.; priorem in Herb. Mus. boh. *Crotolariam Ecklonianam* appellavi, altera nomen ab E. Meyero impositum servare potest.

Lebeckia ambigua E. Meyer com. I. 34 — est ex mea sententia L. contaminata Thunb., ex sententia cl. Walpers huc pertinet L. contaminata Eckl. Zeyh. n. 1335.

Lebeckia contaminata E. Meyer — est L. Simsiana Eckl. Zeyh. n. 1338. Clar. Walpers hanc L. Candolleanam dixit.

Lebeckia sepiaria Eckl. Zeyh. n. 1334 et? Thunb. — est ex Walpers L. Pluckenetiana E. Meyer.

Lebeckia decutiens E. Meyer com. I. 34 — est ex Walpers L. angustifolia E. Meyer in Linnaea VII. 155. — Anne cel. E. Meyer ipsas suas species non novit?

Calobota pulchella Eckl. Zeyh. n. 1333 — est Lebeckia decipiens E. Meyer com. I. 35, quam clar. Walpers in L. pulchellam anabaptisavit.

Acanthobotrya disticha Eckl. Zeyh. n. 1341 — est verosimiliter Viborgia monoptera E. Meyer com.; ex sententia cl. Walpers A. disticha ad Viborgiam heteroclados E. Meyer pertinet, et V. monoptera ad V. spinescentem Eckl. Zeyh. n. 1351 trahitur.

Acanthobotrya cinerea Eckl. Zeyh. n. 1343 — est Lebeckia microphylla E. Meyer.

Acanthobotrya sessilifolia Eckl. Zeyh. n. 1344 — est Lebeckia marginata E. Meyer.

Acanthobotrya angustifolia Eckl. Zeyh. n. 1346 — est Lebeckia angustifolia E. Meyer.

Stiza psiloloba E. Meyer com. I. 32 — est Lebeckia psiloloba Walpers cum synonymo Stizae eriolobae E. Meyer, quae posterior ad Lebeckiam pungentem Thunb. spectat. — Genus Stiza conservandum esse videtur et ejus species a clar. Walpers non idonee inter Acanthobotryas miscentur, cum unifoliolatae sunt.

Sarcophyllum carnosum E. Meyer com. I. 32 (nec Thunb.) est Lebeckia Meyeriana Eckl. Zeyh. en. n. 1339 et est certe genuina Lebeckiae species ab Sarcophyllo diversissima, non obstante sententia cl. Walpers, qui cum signo interrogationis ad Sarcophyllum trahit.

Viborgia obcordata Eckl. Zeyh. n. 1347 est ex Walpers V. floribunda E. Meyer I. 28.

Viborgia fusca Eckl. Zeyh. n. 1348 — est ex Walpers V. sericea Thunb.

Dichilus gracilis Eckl. Zeyh. n. 1300 — est D. patens E. Meyer com. I. 36.

Dichilus ciliatus Spr. suppl. 20. Eckl. Zeyh. n. 1301 — est Trichasma ciliatum Walp. Linnaea XIII. 510. Repert. 1. 630, seu *Argyrolobium ciliatum* Presl. — Nam genus Trichasma est cum Argyrolobio conjungendum.

Aspalathus caerulescens E. Meyer com. I. 54 — est Krebsia argentea Eckl. Zeyh. n. 1286.

Aspalathus cuneata β. hamulosa, a, E. Meyer com. et Drege pl. cap. — est Buchenroedera multiflora Eckl. Zeyh. n. 1354. Cl. Walpers huc ducit Buchenroederam gracilem Eckl. Zeyh. n. 1354, et B. multifloram pro nova specie Aspalathi, scilicet A. polyantha habet. Genus Buchenroedera facile ab Aspalatho distinguitur et proprium genus esse credo.

Aspalathus cuneata α. retusa E. Meyer com. et Drege pl. exs. cap. — est *Buchenroedera Meyeri* Presl, quae stipulis obovato-oblongis mucronatis folioliformibus planis petiolo duplo longioribus, bracteis ovato-lanceolatis differt; in B. multiflora E. Z. sunt stipulae (ob complicationem) subulatae recurvato-hamatae petiolo aequilongae aut breviores rarius longiores, bracteae lanceolate.

Aspalathus pulchella E. Meyer com. et Drege pl. cap. — est Buchenroedera tenuifolia Eckl. Zeyh. n. 1355.

Aspalathus trichodes E. Meyer com. et Drege pl. cap. — est *Buchenroedera trichodes* Presl.

Aspalathus viminea E. Meyer et Drege pl. cap. — est *Buchenroedera viminea* Presl.

Aspalanthus caerulescens E. Meyer — est *Buchenroedera caerulescens* Presl.

Aspalathus lanceolata E. Meyer et Drege pl. cap. — est *Buchenroedera lanceolata* Presl. — In his tribus ultimis speciebus jam folia petiolata trifoliolata alienas Aspalathi species indicant. — Cl. Walpers Buchenroederam non agnovit.

Aspalathus armata Thunb. et E. Meyer — est Buchenroedera teretifolia Eckl. Zeyh. n. 1356.

Aspalathus pilosa Sieb. fl. cap. n. 48 — est A. araneosa Lin.

Aspalathus hispida Sieb. fl. cap. n. 160 — est A. cymbaeformis Cand.

Aspalathus multiflora Sieb. fl. cap. n. 49 et 163 — est A. hispida Thunb.

Aspalathus divaricata Eckl. Zeyh. n. 1400 — est ex Walpers A. acuminata Lam. β. inermis. — Huc cl. Walpers A. galioidem Sieb. fl. cap. n. 159 injuste trahit.

Aspalathus spinosa a. E. Meyer com. — potius A. horrida Eckl. Zeyh. videtur.

Aspalathus spinosa b. et c. E. Meyer com. — ab a. paululum aliena sunt.

Aspalathus pungens Eckl. Zeyh. n. 1491 — est ex Walpers A. acuminata Lam.

Aspalathus ciliaris Eckl. Zeyh. et E. Meyer. — Nescio an planta Ecklonii vel planta Dregei stirps Linneana est; prima ab altera distincta est, species Dregeana tamen magis ad A. araneosam accedit; an haec A. Meyeriana Eckl. Zeyh. n. 1473?

Aspalathus triquetra Eckl. Zeyh. et E. Meyer. — Eadem ratio ac in praecedente; specimen Ecklonianum habet folia evidenter triquetra breviora duplo latiora curvata obtusa, legumina calyce vix longiora.

Aspalathus Meyeriana Eckl. Zeyh. n. 1473 — a cl. Walpers ad A. ciliarem ducitur, sed ex specimine sicco ab Ecklonio distributo est species diversa ab hac et ab A. ciliari E. Meyer.

Aspalatus spicata b. E. Meyer com. et Drege exs. — est A. cerrhantha Eckl. Zeyh. n. 1422.

Aspalathus nigra E. Meyer est diversissima ab A. nigra Eckloniana, potius est A. cephalotes, a qua quoque praecipue bracteis differre videtur. Clar. Walpers A. nigrae plura synonyma certa et unum dubiosum adscripsit.

Aspalathus. Eckl. herb. cap. un. it. n. 79 b. — est A. arida β. procumbens E. Meyer.

Aspalathus mollis β. flexuosa E. Meyer com. — est A. hispida Thunb. Huc pertinet A. multiflora Sieb. fl. cap. n. 49 et 163, quae a clar. Walpers ad A. ericaefoliam ducitur.

Aspalathus muraltioides Eckl. Zeyh. n. 1427 — est A. mollis Lam. ex E. Meyer com. et specimine Dregeano. Ad A. mollem ex Walpers ducenda sunt A. varians Eckl. Zeyh. n. 1428 et A. flexuosa Thunb. Eckl. Zeyh. n. 1466.

Aspalathus leptocoma Eckl. Zeyh. n. 1402 — est A. divergens Willd. ex E. Meyer com. et specimine Dregeano, seu A. microphylla Cand.

Aspalathus sericantha E. Meyer com. — videtur eadem esse ac A. laricifolia Berg. ex specimine Eckloniano.

Aspalathus setacea Eckl. Zeyh. n. 1462 — est A. alopecuroides E. Meyer.

Aspalathus divergens γ. microphylla E. Meyer com. — est A. microphylla Cand.

Aspalathus verrucosa c. E. Meyer com. — est A. leptophylla Eckl. Zeyh. n. 1482.

Aspalathus verrucosa Eckl. Zeyh. n. 1489 — est A. tuberculata Walpers.

Aspalathus truncata Eckl. Zeyh. n. 1358 — est A. involucrata E. Meyer com. — Haec posterior a clar. Walpers ad A. undulatam Eckl. Zeyh. n. 1368 ducitur.

Aspalathus jacobaea E. Meyer com. ex specimine Dregeano nil aliud videtur quam A. pilosa senescens et paupercula, clar. Walpers tamen bona esse species videtur et A. sericea Eckl. Zeyh. n. 1385 subjungitur.

Aspalathus stachyera Eckl. Zeyh. n. 1386 — est mera A. procumbens E. Meyer.

Aspalathus intermedia Eckl. Zeyh. n. 1437 et

Aspalathus chortophila Eckl. Zeyh. n. 1436 — sunt ex Walpers eaedem ac A. cinerascens E. Meyer, quamquam clar. auctor has duas species Ecklonianas non vidit *).

Melobium candicans Eckl. Zeyh. n. 1323 — est Sphingium velutinum E. Meyer com. var? floribus fere duplo minoribus seu β. micranthum Presl..

Melolobium microphyllum Eckl. Zeyh. n. 1324. — est Sphingium microphyllum E. Meyer com.

Melolobium collinum Eckl. Zeyh. n. 1326 — est Sphingium decumbens E. Meyer com.

Melolobium squarrosum Eckl. Zeyh. n. 1326 — est Sphingium canescens E. Meyer com.

Melolobium spicatum Eckl. Zeyh. n. 1329 — est Sphingium spicatum E. Meyer com.

Melolobium adenodes Eckl. Zeyh. n. 1327. — est Sphingium lampolobum E. Meyer com.

Melolobium cernuum Eckl. Zeyh. n. 1328 — est Sphingium viscidulum E. Meyer com.

*) Reliquarum Aspalathi specierum ab Ecklonio et Zeyhero et ab E. Meyero enumeratarum a clar. Walpers l. c. allatas correctiones transire possum, cum vires non suppetunt tales res spinosissimas dijudicandi.

Melolobium alpinum Eckl. Zeyh. n. 1331 — est Sphingium canaliculatum E. Meyer com.

Leptis prolifera Eckl. Zeyh. n. 1265 — est Leptidium falcatum Presl*).

Leptis debilis Eckl. Zeyh. n. 1264 — est Leptidium debile Presl.

Leptis divaricata Eckl. Zeyh. n. 1266 — est Leptidium divaricatum Presl.

Leptis versicolor Eckl. Zeyh. n. 1267 — est Leptidium versicolor Presl.

Leptis filicaulis Eckl. Zeyh. n. 1268 — est Leptidium filicaule Presl.

Lipozygis erubescens E. Meyer com. — est Leptidium erubescens Presl.

Lipozygis calycina E. Meyer com. — est Leptidium calycinum Presl.

Lipozygis brachyloba E. Meyer com. — est Leptidium brachylobum Presl.

Lipozygis tenella E. Meyer com. — est Leptidium tenellum Presl.

Lipozygis falcata E. Meyer com. — est Leptis prolifera Eckl. Zeyh. n. 1265 — nunc Leptidium falcatum Presl.

Lipozygis mollis E. Meyer com. — est Leptidium molle Presl.

Lipozygis umbellata E. Meyer com. (Ononis umbellata Lin.) — est Polylobium umbellatum Presl; adjungenda sunt ideo synonyma Polylobium truncatum Eckl. Zeyh. n. 1292 et Crotolaria truncata E. Meyer in Linnaea VII. 151.

Lipozygis corymbosa E. Meyer com. — est Polylobium corymbosum Presl.

Lipozygis peduncularis E. Meyer com. — est Polylobium tenuifolium Eckl. Zeyh. n. 1295.

Lipozygis involucrata E. Meyer com. — est Polylobium involucratum Eckl. Zeyh. n. 1296.

Lipozygis quinata E. Meyer com. — est Lotononis quinata Presl.

Lipozygis polycephala E. Meyer com. — est genuina generis species.

Lippozygis pentaphylla E. Meyer com. — quoque tamquam genuina species remanet.

Telina**) prostrata E. Meyer com. est Lotononis vexillata Eckl. Zeyh. n. 1270.

Telina excisa E. Meyer com. — (Ononis excisa Thunb., seu Crotolaria Thunbergiana Vogel mss. in Walpers) est Lotononis excisa Presl.

Telina cytisoides E. Meyer com. — est Krebsia stricta Eckl. Zeyh. n. 1284.

Telina genuflexa E. Meyer com. — est Krebsia divaricata Eckl. Zeyh. n. 1285. — Reliquas Telinae species non vidi.

Aulacinthus gracilis E. Meyer com. I. 156 — est Buchenroedera Meyeri Presl.

Lotononis pumila Eckl. Zeyh. n. 1283 — est Lipozygis erubescens β. microphylla E. Meyer com., seu Leptidium erubescens β. microphyllum Presl.

Ononis villosa Sieb. fl. cap. n. 289 — est ex Walpers Chrysoscias calycina E. Meyer.

Ononis decumbens Sieb. fl. cap. n. 58 — est Psoralea decumbens Ait.

Ononis viscosa Herb. sard. un. it. — est O. breviflora Cand.

*) Leptis est nomen in Zoologia (in Insectis Dipteris) usitatum, hinc nomen parumper transmutatum propono.

**) Telina est nomen in Zoologia (in Molluscis Acephalis) usitatum, hinc in Botanica expungendum. — Telina Medic. Webb et Berth. est Telinaria Presl; inde Telinaria candicans (Genista candicans L.), T. canariensis (Genista c. L.), T. ramosissima (Cytisus r. Poir), T. stenopetala (Telina s. W. et B.), T. congesta (Genista c. Link), T. linifolia (Genista l. L.), T. rosmarinifolia (Telina r. W. et B.), T. triquetra (Genista t. L'her.), T. Salzmanni (Genista S. Cand.), T.? virgata (Genista v. Cand.)

Ononis villosissima Herb. sard. un it. — est O. Cherleri.

Ononis ramosissima Sieb. herb. cret. — est alia novaque species: *O. microphylla* Presl; perennis erecta ramosissima pubescenti-viscosa, caule ramisque teretibus, foliis simplicibus obovato-rotundatis serratis minutis, infimis trifoliolatis, stipulis ovatis acutis petioli longitudine aut longioribus, pedicellis unifloris longe aristatis patentibus filiformibus folio quintuplo longioribus, corolla calyce duplo longiore, vexillo purpureo-striato, legumine pubescente calycem superante. — Flores flavi.

Ononis Natrix Herb. sard. un. it. est nova species: *O. adglutinans* Presl; perennis ramosissima basi suffruticulosa, ramulis foliis pedicellis calycibusque viscosis puberulis, foliis trifoliolatis, foliolis obovato-oblongis serratis, stipulis lanceolatis longe acuminatis, pedicellis unifloris folio aequilongis longe aristatis, arista tomentosa. — Hab. in arenosis Siciliae ad flumen magnum; in collibus prope Cagliari Sardiniae legit Müller. Fl. apr. — jun. — Flores lutei, majores quam in O. ramosisima et arenaria, vexillo tenuissime striato, striis concoloribus. Legumen hirsutum lineare tetraspermum. Arista subulata pedicello duplo brevior. Huc pertinet qua synonymon O. ramosissima Presl fl. sic. 1. p. XIX, nec Desf.

Ononis filicaulis Salzm. pl. ting. — est O. hispida Desf.

Ononis pendula Sieb. herb. cret. — est O. breviflora Cand. — Cel. Besser ex hac O. pendula cretica aliam novam speciem exstruxit, O. Sieberi nominavit et in prodromo Candollii inseruit, quam tamen numquam vidi.

Ononis viscosa Sieb. herb. pal. — est O. pubescens Lin.

Spartium monospermum Sieb. herb. aegypt. — est verosimiliter Retama Raetam Webb et Berth. can.

Spartium horridum Sieb. herb. cret. — est Genista acanthoclada Cand.

Genista ferox Herb. smyr. un. it. — est G. hirsuta.

Genista decumbens Herb. ist. un. it. — est mera G. pilosa.

Chasmone crinita E. Meyer com. — est Argyrolobium crinitum Walpers.

Chasmone diversifolia E. Meyer — est Argyrolobium speciosum Eckl. Zeyh. n. 1320.

Chasmone baptisoides E. Meyer — est Argyrolobium baptisoides Walpers.

Chasmone cuneifolia E. Meyer — est Argyrolobium polyphyllum Eckl. Zeyh. n. 1302.

Chasmone crassifolia E. Meyer — est Argyrolobium crassifolium Eckl. Zeyh. n. 1305.

Chasmone verticillata E. Meyer — est Argyrolobium stipulaceum Eckl. Zeyh. n. 1318.

Chasmone apiculata E. Meyer — est Argyrolobium collinum Eckl. Zeyh. n. 1311.

Chasmone sessiliflora E. Meyer — est Argyrolobium candicans Eckl. Zeyh. n. 1312.

Chasmone venosa E. Meyer — est Argyrolobium molle Eckl. Zeyh. n. 1319.

Chasmone adscendens E. Meyer — est Argyrolobium adscendens Walpers.

Chasmone argentea E. Meyer (Cytisus argenteus Lin.) — est Argyrolobium Linneanum Walpers, sed potius A. argenteum nominandum esset, ut vetustum nomen conservatur.

Chasmone rupestris E. Meyer — est Argyrolobium rupestre Walpers.

Chasmone lanceolata E. Meyer — est Argyrolobium lanceolatum Eckl. Zeyh. n. 1316.

Chasmone angustissima E. Meyer — est Argyrolobium filiforme Eckl. Zeyh. n. 1315.

Chasmone andrewsiana E. Meyer — est Argyrolobium tomentosum Presl, cui adduntur synonyma Trichasma ciliatum Walpers, Dichilus ciliatus Spreng. Eckl. Zeyh. n. 1361, Cytisus tomentosus Andr. bot. rep. t. 237.

Chasmone calycina E. Meyer — est Argyrolobium calycinum Jaub. et Spach. ill. pl. or. p. 115; cui addantur synonyma: Trichasma calycinum Walpers, Cytisus calycinus Bieb., Cytisus pauciflorus Willd., Cytisus nanus Willd. en., Cytisus lotoides Willd.

Chasmone obcordata E. Meyer — est Gamochilum obcordatum Walpers, seu Argyrolobium obcordatum Presl.

Chasmone holosericea E. Meyer — est Gamochilum sericeum Walpers, seu Argyrolobium sericeum Eckl. Zeyh. n. 1304.

Calycotome pusilla E. Meyer com. I. 114 — est Melinospermum pumilum Walpers (cur non pusillum?).

Spartium villosum Sieb. herb. cret. — est *Calycotome cretica* Presl; calyce sericeo-piloso, bractea albido-tomentosa calyce duplo breviore obtuse tridentata, dente medio paulo majore, leguminis pubescentis sutura inferiore (ferrugineo-) hirsuta. — Hab. ad Caneam Cretae. — Nescio, cur genus Linkianum habitu et characteribus a Cytiso diversum, a paucissimis Botanicis agnoscitur, cujus plures species adsunt bene distinctae, scilicet sequentes:

Calycotome spinosa Link; calyce sericeo-pubescente, bractea subrotunda triloba sericea calyce duplo breviore, lobis aequilongis obtusis, legumine glaberrimo.

Calycotome infesta Presl; calyce et bractea sericeo-pubescentibus, bractea calycis longitudine subrotunda tricrenato-repanda, crena media majore rotundata, lateralibus obtusissimis brevissimis, legumine pubescente sutura inferiore lanato-hirsutissimo. — Spartium infestum Presl fl. sic. I. XIX excl. syn. Willd. — Habitat in Siciliae sepibus.

Calycotome cretica Presl; vide supra.

Calycotome intermedia Presl; calyce sericeo-pubescente, bractea albido-tomentosa calyce duplo breviore rubrotunda acute tridentata, dente medio majore, ovario legumineque lanato-hirsutissimis. — Cytisus intermedius Salzm. pl. exs. ting. Steud. nom. ed. 2. p. 477. Habitat in collibus tingitanis.

Calycotome villosa Link; calyce hirsuto, bractea hirsuta calycem excedente subrotunda integerrima aut sublobata, lobis rotundatis integerrimis, ovario legumineque lanato-hirsutissimis. — Spartium villosum Poir. Sieb. herb. ital. 1812. Cytisus laniger Cand. — Habitat praeter locos jam notos in asperis collibus apricis ad Castel à mare propre Neapolim et in Sicilia ad Messinam. Fl. apr.

Cytisus spinosus Sieb. pl. exs. ital. 1812 — est C. spinescens Presl fl. sic. I. p. XIX (1825) seu C. argyreius Reichenb. (1830). — Huc pertinet C. spinescens Sieb. in Spr. (1826) ex Steudel, sed b. Sprengel de calyce campanulato loquitur, qui in nostro tubulosus.

Cytisus nanus Sieb. pl. ital. 1812 — est *C. candidus* Presl fl. sic. I. p. XIX. Calyx tubulosus.

Cytisus pentaphyllus Salzm. pl. exs. ting. hisp. — est Leobordea lupinifolia Boiss. — Sed ad Leobordeam haec species singularis non pertinet, cum characteribus genericis non respondet; juxta meam sententiam est Argyrolobium, inde A. pentaphyllum Presl. — Stylus basi planus.

Trigonella laciniata Herb. aegypt. un. it. n. 4 — est T. nilotica Presl; a specie genuina differt foliolis incisis, capitulis paucifloris sessilibus aut subsessilibus, calycis dentibus tubo duplo longioribus, leguminibus villosis calyce longioribus. — An T. aegyptiaca? sed stipulae pinnatifidae nec integrae, quemadmodum a Poiretio indicantur. An T. arguta Vis.?

Trigonella hamosa E. Meyer in Drege pl. cap. — differt a specimine smyrnensi stipulis pinnatifidis semiovatis; clar. Walpers veram T. hamosam esse credit et T. glabram Thunb. Eckl. Zeyh. n. 1505 huc trahit; mihi potius videtur T. esculenta Willd., quacum ex asse quadrat.

Medicago nigra Herb. smyr. un. it. — est M. muricata.

Trifolium chilense Hook. Arn. in Beech. voy. 1. p. 16 — est Lupinaster chilensis Presl.

Trifolium hirsutum Thunb. — est Lupinaster hirsutus Presl.

Lupinaster africanus Eckl. Zeyh. n. 1508 et ideo quoque Trifolium africanum Ser. in Cand. prod. II. 200 — est Trifolium hirsutum Thunb., seu Lupinaster hirsutus Presl.

Trifolium roseum Presl del. et fl. sic. videtur T. microphyllum Desv. Cand. etcaet. esse.

Trifolium Fleischeri Steud. et Hochst. herb. smyrn. un. it. — est T. globosum Lin., seu Calycomorphum globosum Presl. — Hujus aliud synonymon est Trifolium libanoticum Ehrenberg. — Pone Daleam sequens inserendum est genus:

TRICHOPODIUM Presl. Calyx campanulatus aequaliter quinquedentatus decemnervius. Corolla pentapetala, vexillo cordato-orbiculato unguiculato, alis carinaeque petalis liberis semicordatis conformibus vexillo duplo majoribus. Stamina monadelpha, filamentis basi in tubum integrum supra superne fissum connatis apice liberis aequalibus simplicibus, antheris oblongis obtusis. Ovarium obliquum uniovulatum basi acutum apice in stylum filiformem rectum angustatum. Stigma obtusum. Legumen calyce aequilongum obovatum lenticulari-compressum oblique mucronatum monospermum indehiscens. Semen lenticulare laeve. — Fruticuli mexicani glaberrimi apice paniculato-ramosissimi, foliis sparsis pinnatis cum impari, foliolis multijugis oblongis mucronulatis lineato-venosis stipellatis margine glandulis pellucidis instructis, stipulis subulatis minutissimis, pedicellis capillaribus axillaribus, floribus parvis, calyce inter nervos serie glandularum oblongarum proviso, vexillo luteo, alis carinaque caeruleis palmatonerviis, legumine glandulis globosis obsito. — Sine ullo dubio genus hocce in subtribum Galegearum et quidem pone Daleam, quacum affinitate maxima junctum, inserendum est. Differt a Dalea praeter habitum in genere insolitum calyce aequali et aequaliter dentato, petalis omnibus liberis, tubo stamineo basi integro, legumine oblique mucronato.

Trichopodium glandulosum Presl; foliis imparipinnatis, foliolis oblongis mucronatis stipellatis margine glanduloso-pellucide punctatis, calycis dentibus acutis. — Habitat in Mexico. — Fruticuli rami bipedales paniculato-ramosi teretes tenuiter striati hinc illinc glandulis ovalibus sessilibus lucidulis adspersi. Folia sparsa, sessilia, pinnata cum impari, inferiora multi- (20-) juga, superiora quadri — quinquejuga, suprema seu floralia unijuga seu trifoliolata, foliolis duas lineas longis semilineam latis oppositis breviter petiolulatis oblongis utrinque obtusis apice nervo medio excurrente mucronatis nervis parallelis subinterruptis creberrimis subtus lineatis tenuiter coriaceis inarticulatis et deciduis, petiolo communi supra canaliculato ima basi stipulis adnatis subu-

latis minutissimis, ad ortum foliolorum stipellis subulatis oppositis minutissimis denticuliformibus persistentibus instructo. Pedicelli bi- quadrilineales in axilla foliorum floralium solitarii capillares nudi persistentes. Calyx lineam vix longus, campanulatus, basi acutus, nervis elevatis decem instructus, ad quodvis latus nervorum serie glandularum oblongarum lineariumque sessilium convexarum instructus, coriaceus, persistens, limbo profunde quinquedentato, dentibus ovato-triangularibus acutis erectis aequalibus. Corolla papilionacea, tenera, decidua, vexillo calycem superante luteo unguiculato late cordato obtuso palmati-nervio glanduloso-punctato petala reliqua amplexante, alis carinaeque petalis calyce plusquam duplo longioribus amoene caeruleis palmatonerviis unguiculatis semicordatis rotundato-obtusis, disco glandulis tribus punctiformibus instructis, omnibus conformibus. Tubus stamineus monadelphus decander, basi integer, superne longitudinaliter fissus, filamentis apice liberis aequilongis simplicibus, antheris ovalibus obtusis bilocularibus. Ovarium semilanceolatum compressum glanduloso-punctatum uniovulatum basi acutum apice angustatum. Stylus filiformis glaber. Stigma obtusum simplex. Legumen calycem paululum excedens vel aequilongum obovatum lenticulari-compressum glandulis globosis sessilibus punctiformibus adspersum oblique mucronatum indehiscens monospermum. Semen lenticulare laeve, cotyledonibus orbiculatis magnis, radicula cylindracea crassa obtusa incurva. — Altera species hujus generis est T. diffusum (Dalea diffusa Moric. in mem. soc. genev. VI. pars 2. p. 536. t. 6, quae a nostra differt calycis dentibus rotundato-obtusis, alis calyce duplo, carina calyce triplo longioribus, foliolis cauleque non glanduloso-punctatis.

Psoralea pinnata γ. quinquejuga Eckl. Zeyh. n. 1515 — est P. arborea Sims.

Psoralea decidua Sieb. fl. cap. n. 37 — est P. pinnata Lin.

Psoralea arborea Eckl. Zeyh. n. 1514 — nec Sims est P. affinis Eckl. Zeyh. n. 1516.

Psoralea pinnata Sieb. fl. cap. n. 36 (nec sinuata, quemadmodum clar. Walpers scribit) — est P. filiformis Poir.

Psoralea laevigata Eckl. Zeyh. n. 1518 — est P. tenuifolia Lin.

Psoralea triflora Eckl. Zeyh. n. 1521 — est P. verrucosa Willd.

Psoralea linearis Eckl. Zeyh. n. 1522 et? Thunb.? — est P. axillaris Lin.

Psoralea Jacquiniana Eckl. Zeyh. n. 1531 — est P. aphylla Lin.

Psoralea filifolia Eckl. Zeyh. n. 1532 — est P. aphylla β. unifoliata E. Meyer.

Psoralea glaucescens Eckl. Zeyh. n. 1534 — est P. oligophylla Eckl. Zeyh. β. glaucescens Walpers.

Psoralea diffusa Eckl. Zeyh. n. 1526 — est P. repens Lin.

Psoralea acuminata Lam. ill. t. 614. f. 2 et Eckl. Zeyh. n. 1546 — est ex Walpers P. aculeata Lin.

Psoralea bracteolata Eckl. Zeyh. n. 1543 est ex Walpers P. bracteata Lin. β. Jacquiniana E. Meyer.

Psoralea cephalotes Eckl. Zeyh. n. 1548 — est ex Walpers P. spicata Lin. β. cephalotes Walpers.

Psoralea stachyos Eckl. Zeyh. n. 1555 — est ex Walpers P. hirta Lin.

Psoralea rupicola Eckl. Zeyh. n. 1551 — est ex Walpers P. striata Thunb.

Psoralea fascicularis E. Meyer — est P. glaucescens Eckl. Zeyh. n. 1535. Vix est P. fascicularis Cand., nam pedicelli flore plus quam quater longiores, solitarii, bini, rarissime terni.

Psoralea capitata E. Meyer (an quoque Lin. fil. et Thunb.?) — est P. multicaulis Jacq.

Psoralea bracteata β. a. E. Meyer com. — est P. stachyera Eckl. Zeyh. n. 1549 seu P. bracteata Jacq.

Psoralea herbacea Sieb. fl. cap. n. 52 — est Ononis? anthylloides Cand.

Psoralea hirta Sieb. fl. cap. n. 215 — est Indigofera coriacea Ait.

Psoralea arabica Hochst. et Steud. herb. arab. un. it. n. 775 — est Pogonostigma arabicum Boiss. pl. orient. fasc. 2.

Psoralea acaulis Stev. — est Rhynchodium acaule Presl. Genus novum Rhynchodium sequentem characterem, ab illo Psoraleae diversum possidet: Calyx campanulatus quinquefidus, lacinia inferiore duplo majore. Corolla calyce major, vexillo plano margine infra medium utrinque glandula globosa instructo. Stamina monadelpha demum diadelpha, filamentis filiformibus. Ovarium stipitatum ovato-subrotundum compressum uniovulatum. Stylus terminalis ensiformis planus elongatus basi lata insidens. Stigma capitatum. Legumen ovali-subglobosum calyce inclusum indehiscens monospermum stylo persistenti ensiformi plano ciliato coronatum. — Huc pertinent sequentes species: R. bituminosum P. (Psoralea bituminosa Lin.), R. foetidum P. (Psoralea foetida Presl), R. palestinum P. (Psoralea palestina Lin.), R. acaule P. (Psoralea acaulis Steven), R. hirtum P. (Psoralea hirta Jacq. h. Schoenb.) R. sericeum P. (Psoralea sericea Poir. Cand., Eriosema capitatum E. Meyer). — In Psoralea genuina est calyx campanulatus, dentibus brevibus subaequalibus, vexillum lateribus reflexum, lamina utrinque bullata, filamenta brevissima, ovarium sessile ovatum, stylus oblique insertus filiformis, legumen subglobosum indehiscens monospermum.

Indigofera nov. sp. Sieb. fl. cap. n. 54 — est I. coriacea Ait.

Indigofera candicans Sieb. fl. cap. n. 55 — est I. filiformis Thunb.

Indigofera verrucosa Eckl. Zeyh. n. 1608 — est I. leptophylla E. Meyer.

Indigofera centrota Eckl. Zeyh. n. 1566 — est I. rigescens E. Meyer.

Indigofera stenophylla Eckl. Zeyh. n. 1568 — est I. angustata E. Meyer. Nomen I. stenophyllae jam in Tent. fl. seneg. obvenit.

Indigofera monostachya Eckl. Zeyh. n. 1583 — est I. oroboides E. Meyer.

Indigofera argyracea Eckl. Zeyh. n. 1595 — est I. Burchellii α. Cand. juxta specimen Dregeanum a cel. E. Meyer determinatum. — Rem perarduam, synonymiam Indigoferarum tractandi, derelinquo; plura vide in tractatu Walpers Linnaea XIII. 519 et seq. et rep. bot. I. 660 et seq. — Tres novae species Indigoferae sunt sequentes:

Indigofera microstachya Presl; fruticosa ramosissima pube adpressa cana, foliis simplicibus lineari-lanceolatis obtusis in petiolum angustatis, racemis axillaribus sessilibus folio multo brevioribus, floriferis glomeruliformibus, leguminibus sessilibus pendulis tetraquetris cano-pubescentibus di-trispermis. Habitat in insulis Indiae orientalis. — Frutex bi- tripedalis, ramosissimus, flaccidus, decumbens, pilis strigosis circiter in centro affixis adpressis cinereis

densis undique cano-pubescens. Rami virgati ramulique teretes. Folia duodecim — sexdecim lineas longa, duas lata, sparsa, tenuiter coriacea, sempervirentia, petiolo lineam longo tereti insidentia, simplicia, lineari-lanceolata, obtusa, integerrima, in petiolum angustata, plana, supra costa media tenuissime impresse striolata, subtus costa media elevata nervisque pinnatis simplicibus prominulis instructa, juniora ramulisque incana albidave. Stipulae petiolares, setaceae, adpressae, semilineam longae. Racemi axillares, sessiles, solitarii, multiflori, erecti, floriferi duas lineas circiter longi glomeruliformes, fructiferi duplo longiores oblongi. Flores imbricati, sessiles, erecti, parvi. Bracteae ovatae, acutae, patentes, persistentes, quartam vix tertiam lineae partem longae. Calyx lineam longus vel paululum longior, campanulatus, cano-pubescens, tubo hemisphaerico, dentibus tubo triplo longioribus setaceis erectis aequalibus, inferiore reliquis paullo longiore. Corolla calyce dimidio longior, purpurea: vexillo obovato sessili extus cano-pubescente, alis oblongo-lanceolatis acutis trinerviis planis sessilibus glaberrimis tenuibus vexillo brevioribus, carina alis aequilonga unguiculata oblongo-lanceolata obtusa integra edentula complicata, extus cano-pubescens. Stamina decem, diadelpha, filamentis apice liberis simplicibus, antheris subglobosis bilocularibus. Ovarium staminibus dimidio longius, lineare, compressum, incano-pubescens. Stylus inflexus, filiformis, glaber, ovario quadruplo brevior. Stigma capitato-globosum, glabrum. Legumen quatuor — sex lineas longum, linea angustius, sessile, pendulum, tetraquetrum, rectum, pube strigosa adpressa canum, apice oblique mucronatum, saepe styli basi persistenti apiculatum, dehiscens, bivalve, bi- trispermum. Semina semilinea longiora, oblonga, utrinque obtusa, compressa, laevia, fusca, ad umbilicum lateralem emarginulata, dissepimentis transversis perfectis tenuiter coriaceis albis margine membranula scariosa tenuissima auctis intercepta. — Ab omnibus Indigoferis simplicifoliis cognitis differt foliis, racemis et leguminibus.

Indigofera heterophylla Presl; pubescenti-incana, ramis compressis, foliis breviter petiolatis, inferioribus oblongo-lanceolatis mucronulatis, superioribus imparipinnatis bijugis, foliolis obovatis mucronulatis, lateralibus oppositis, racemis axillaribus folio longioribus, leguminibus teretibus pentaspermis pendulis. — Habitat in America intratropicali, verosimiliter in Mexico. — Frutex bi- tripedalis, erectus, ramosus, undique pilis adpressis albidis densis incanus. Rami compressi, inferne teretiusculi. Folia coriacea, sparsa: inferiora octo — duodecim lineas longa, quatuor lineas lata, petiolo lineam longo supra canaliculato insidentia, oblongo-lanceolata, mucronulata, in petiolum angustata, integerrima, subtus costa elevata percursa et obscure pinnatinervia, avenia; superiora impari-pinnata, bijuga, foliolis sessilibus obovatis mucronulatis integerrimis basi angustatis obscure pinnatonerviis aveniis deciduis, lateralibus circiter semipollicaribus duas lineas latis basi subtus stipella semilineali setacea erecta decidua suffultis oppositis, terminali majori basi bistipellato. Petiolus communis quinque — sex lineas longus, tetraqueter, supra laeviter canaliculatus. Stipulae lineam superantes, petiolares, lanceolato-subulatae, acutissimae, erectae, nervo medio crassiusculo instructae, persistentes. Racemi sesquipollicares, axillares, solitarii, erecti, subspicati, pedunculo tereti circiter trilineali instructi, rachi angulata. Bracteae trientem lineae longae, ovatae, acutae, deciduae. Pedicelli semilineam longi, floriferi erecti, fructiferi crassiores arcuati. Calyx lineam longus, tubo turbinato sub-

obliquo, laciniis lanceolatis acuminatis erecto-patentibus, inferiore paululum longiore. Corolla bilinealis, purpurea: vexillo obovato-subrotundo acutiusculo sessili extus pubescenti-incano supra glaberrimo, alis oblongo-lanceolatis oblique acutis patentibus, carina alis vexilloque aequilonga oblonga obtusa monophylla unguiculala ad apicem unguis in dentem obtusum producta apicem versus extus sericeo-pubescens. Genitalia exserta. Stamina diadelpha ($\frac{1}{9}$), tubo colorato dimidiato apice in novem filamenta simplicia breviter soluto, filamento decimo filiformi, antheris ovali-subglobosis filamento adnatis et apiculatis bilocularibus. Ovarium longitudine tubi staminei, lineare, compressum, sericeum. Stylus brevis, simplex, glaber, adscendens. Stigma capitellatum. Legumen pollicare, pendulum, teres, pubescenti-canescens, dehiscens, pentaspermum, rarissime tetra- aut hexaspermum. Semina linea breviora, transverse ovalia, subglobosa, compressiuscula, interne medio umbilicata, septis completis persistentibus medio coriaceis margine membranaceo-scariosis e textu celluloso denso confectis intercepta, cotyledonibus suborbiculatis, radicula lineari cylindrica curvata. — Haec species Indigoferas integrifolias cum polyphyllis brevipetiolatis conjungit, unde patet alias subdivisionis esse inveniendas, quibus genus amplum ac difficile in sectiones systematicas dispesci posset.

Indigofera orthocarpa Presl; fruticulosa, pube adpressa cinerascens, foliis pinnatis quadrijugis, foliolis oppositis petiolulatis ellipticis mucronulatis basi obtusis supra demum glabris, terminali longius petiolulato, petiolo elongato, stipulis setaceis, spicis axillaribus folium aequantibus multifloris pedunculatis, leguminibus teretibus elongatis rectis patentibus polyspermis, rachi fructifera apice nuda spinescente. — Habitat in America aequatoriali. — Frutex bi- quadripedalis, erectus, ramosus, undique pilis strigosis adpressis cinereis rigidulis pubescenti-cinerascens, ramis ramulisque teretibus. Folia herbacea, sparsa, imparipinnata, quadrijuga: petiolus communis (usque ad originem ultimi jugi) semiquartum pollicem longus, supra canaliculatus, subtus teres; foliola lateralia octo — duodecim lineas longa, quatuor — quinque lineas lata, opposita, petiolulo lineam longo tereti insidentia, elliptica, mucronulata, integerrima, basi obtusa, obscure pinnatonervia, avenia, demum supra calva glabrave, novella canescentia, terminale petiolulo quinque — sex lineas longo instructum caeterum conforme. Stipulae ultralineales, petiolares, setaceae, strigosae, persistentes. Spicae axillares, folio aequilongae, multiflorae, patentes, pedunculo subpollicari tereti insidentes, fructiferae pedunculo bi-tripollicari et rachi apice nuda elongata rigidula spinescente instructae. Flores duabus lineis paullo longiores, imbricati. Bracteae semilineales, setaceae, pubescentes, deciduae, patentes. Pedicelli subnulli. Calycis pubescentis tubus turbinatus superne gibbosulus, laciniae tubo aequilongae lanceolatae acuminatae erectae, infima parumper longior. Corolla glabra, violaceo-purpurea: vexillum sessile, erectum, obovatum, acuminulatum; alae oblongae subdimidiatae, oblique acuminulatae, planae, patentes; carina oblonga, obtusa, unguiculata, ad originem laminae utrinque in dentem producta alisque vexillo aequilonga. Stamina diadelpha, filamento decimo undique libero, reliquis novem apice liberis filiformibus, antheris subglobosis bilocularibus. Ovarium tubo stamineo aequilongum, compressum, sericeum, multiovulatum. Stylus terminalis, filiformis, simplex. Stigma terminale, capitellatum, parvum. Legumina brevissime pedicellata, ab invicem paullo distantia, pollicaria longioraque, patentissima, recta, teretia, canescentia, sex — octosperma. Semina

dissepimentis transversis perfectis scariosis satis crassis medio coriaceis interstincta, non satis matura visa. Differt ab affinibus speciebus paragraphi 3. Candollianae praesertim leguminibus et rachi frutifera apice nuda spinescente.

Apodynomene grandiflora E. Meyer com. I. 111 — a genuina Tephrosia grandiflora pluribus notis differt, nempe calyce, stipulis, nervis foliolorum prominulis, foliolis subtus sericeis, hinc speciem novam esse credo, cui nomen *A. Meyeri* impono.

Tephrosia capensis β. acutifolia E. Meyer com. — differt a genuina specie villositate omnium partium et ad T. striatam hacce nota et foliolorum forma accedit.

Tephrosia capensis γ. angustifolia E. Meyer — quoque villosa obvenit.

Tephrosia polystachya E. Meyer — cum T. pallenti Pers. ex specimine Ekloniano valde convenit; an tamen eadem species vel non, dijudicare non audeo, cum fructus T. pallentis nondum vidi.

Tephrosia cinerea Sieb. fl. mart. suppl. n. 17 — videtur varietas T. caribaeae.

Glycine Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 154 — videtur Galactia sericea Pers.

Galega Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 347 videtur Tephrosia pumila Pers.

Robinia sericea Sieb. fl. mart. n. 181 est Tephrosia candida Cand. seu Xiphiocarpus martinicensis Presl.

Robinia sepium Sieb. fl. mart. n. 182 — est Lonchocarpus violaceus H. B. K.

Amerimnum latifolium Sieb. fl. mart. n. 176 — est potius Lonchocarpus domingensis Cand.

Lessertia falciformis E. Meyer com. — est vix planta Candolliana, quae potius ab Ecklonio distributa fuit (quamquam et haec ultima ex asse non quadrat); anne potius L. annularis Burch.?

Lessertia propingua Eckl. Zeyh. n. 1650 — est L. margaritacea E. Meyer.

Lessertia tumida Eckl. Zeyh. n. 1646 — est L. capitata E. Meyer.

Lessertia venusta Eckl. Zeyh. n. 1641 — est L. microcarpa E. Meyer.

Astragulus siculus Herb. ceph. un. it. est ab A. siculo diversissimus: *A.* (Tragacantha) *cephalonicus* Presl; floribus axillaribus sessilibus aggregatis, calycibus quinquepartitis bracteisque villosissimis corollam et legumen aequantibus, foliolis 5—6-jugis oblongo-lanceolatis villoso-sericeis demum supra glabris. — Hab. in monte Nero Cephaloniae, 3000 ped. supra mare.

Astragalus echinoides Steud. et Hochst. herb. ceph. un. it. ab A. echinoide genuino distinctus est. — *A.* (Tragacantha) *Erinaceus* Presl; floribus axillaribus pedicellatis solitariis folio longioribus, calyce profunde quinquedentato demum reflexo foliolisque legumineque albo-tomentoso, foliolis sexjugis lineari-lanceolatis. — Hab. in summo cacumine montis Nero Cephaloniae, 4500 ped. supra mare. — In A. echinoide (A. aristatus Sieb. herb. cret.) foliola, pedicelli, calyx legumenque longe alia.

Astragalus plumosus Sieb. herb. palaest. — est nova species: *Astragalus* (Tragacantha) *mollissimus* Presl; fruticosus, caespitosus, foliolis tri- quadrijugis ellipticis spinoso-mucronatis utrinque sericeo-villosis, floribus axillaribus sessilibus aggregatis, calyce ultra medium quinque-

fido, laciniis setaceis villosissimis corolla duplo brevioribus. — Affinis quidem A. plumoso, sed flores triplo minores, calyx villosissimus, foliola magis villosa. — In. A. plumoso authentico tamen quoque foliola utrinque sericea vidi.

Astragalus aristatus Sieb. herb. cret. — est A. echinoides L'herit.

Astragalus Herb. arab. un. it. n. 238 — est A. Schimperi Boiss. pl. orient. fasc. 2.

Astragalus Herb. arab. un. it. n. 777 — est A. eremophilus Boiss. pl. or.

Vicia Pseudocracca Herb. aegypt. un. it. n. 20 — est V. syriaca Weinm.

Vicia serratifolia Herb. aegypt. un. it. n. 593 est V. platycarpos Roth.

Genus Vicia, saltem meo judicio, optime juxta longitudinem hili in duas sectiones subdividitur, quas demum in minores turbas distinguere unicuique satis patebit. Hilum nempe in quibusdam Viciae speciebus est circulare, i. e. seminis circumferentiam duas trientes aut saltem dimidium ambit; in aliis speciebus est hilum breve et quidem aut lineare aut oblongum. Ad hanc divisionem generis Viciae quidem fructus maturi consideratio indispensabilis est; sed haec circumstantia rem vix magis arduam reddit, cum hodierno die paucissima restant plantarum genera, quae sine cognitione fructus seminumque rite determinari queunt. Necessarium ergo est quoque Viciae species cum fructibus seminibusque maturis colligendi et inspiciendi. In subsequenti enumeratioue solummodo species perlustratae receptae sunt, cum descriptiones et icones aliarum specierum diversorum auctorum nondum omnes qualitates seminum exponunt, quare descriptiones omni ex parte absolutissimae non satis commendari possunt. Character genericus reformatus divisioni antecedat.

VICIA. Calyx campanulatus, quinquedentatus, basi supra gibbus, dentibus duobus superioribus minoribus. Vexillum obcordatum, breviter unguiculatum, medio callosum. Alae semisagittatae, medio carinae monopetalae obtusae adhaerentes. Stamina monadelpha, tubo integro demum (maturescente fructu) longitudinaliter rumpente, aut diadelpha. Ovarium lineare, multiovulatum. Stylus geniculato-inflexus, apice extus penicillato-barbatus. Stigma terminale, capitellatum. Legumen compressum, lineare vel oblongum, oligo-polyspermum. Semina subglobosa.

Sectio I. Vicioides. Hilum circulare, i. e. duas trientes aut dimidium seminis ambiens. Stamina plerumque monadelpha.

Vicia pisiformis, V. dumetorum, V. sylvatica, V. andicola, V. Orobus, V. oroboides, V. sepium, V. triflora, V. sordida (V. tricolor Sebast.), V. grandiflora, V. lutea.

Sectio II. Cracca. Hilum breve, aut lineare aut oblongum aut oblongo-subrotundum. Stamina diadelpha.

Vicia cassubica, V. consentina, V. Cracca, V. tenuifolia, V. ochroleuca, V. biennis, V. Fleischeri, V. pseudocracca, V. pauciflora, V. littoralis Salzm., V. villosa, V. argentea, V. onobrychoides, V. polyphylla, V. atropurpurea, V. Nissoliana, V. benghalensis, V. glauca, V. leucantha, V. biflora, V. articulata, V. calcarata, V. pannonica, V. purpurascens, V. striata, V. narbonensis, V. serratifolia, V. platycarpos, V. sativa (V. glabra Schleich., V. orchioides Fisch., V. Thouini Mart., V. leucosperma Mönch, V. ferruginea Bess.), V. alba, V. globosa, V. nepalensis, V. acuta (V. angustifolia β acuta Pers.) V. angustifolia, V. heterophylla, V. macu-

lata, V. pyrenaica, V. amphicarpa, V. lathyroides, V. peregrina, V. Michauxii, V. hirta, V. hybrida, V. bythinica, V. diversifolia (Lathyrus diversifolius Presl del.).

Vicia valde affinis Lathyro et Orobo; sed in Lathyro est calyx fere bilabiatus basi gibbus, dentibus inaequalibus, vexillum exquisite unguiculatum, stamina mono- et diadelpha, stylus geniculato-inflexus planus spatulatus saepe ab apice ad medium pubescens, semina subglobosa; in Orobo stylus rectiusculus planus angustus aut lineari-spatulatus ab apice ad medium pubescens, vexillum ungue lato, stamina semper monadelpha aequalia.

Hippocrepis unisiliquosa Sieb. pl. apulae, herb. sard. et smyr. un. it. — est H. monocarpa Bieb.

Hippocrepis Herb. arab. un. it. n. 190 — est H. cornigera Boiss. pl. or. fasc. 2.

Hedysarum australe Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 234. — Differt a stirpe Willdenowiana et Candolliana multis notis, inde potius nova species: *Desmodium* (Eudesmodium) *sericatum* Presl; fruticosum, ramis quadrangulis ad angulos sericeo-villosis, foliis trifoliolatis, foliolis oblongis acuminatis glabris margine sericeis subtus nervis lineantibus sericeo-pubescentibus, petiolis angulatis sericeo-villosis, stipellis subulatis glabris, pedunculis axillaribus angulatis petiolo duplo brevioribus ad angulos sericeo-villosis, umbellis capitatis multifloris, calyce sericeo. — Habitat in insula Mauritii. — Petioli pollicares; foliola tripollicaria, 14 — 18 lineas lata, oblongo-lanceolata, basi obtusa, supra nervis pinnatis parallelis obliquis lineata et in costa media sericea; stipellae trilineales; umbellae densae; flores sessiles parvi; corolla rosea? Legumen ignotum.

Sieb. fl. Trin. n. 375 — est forte Desmodium Scorpiurus Desv.

Hedysarum adscendens Sieb. fl. mart. suppl. n. 40 — est Desmodium incanum.

Hedysarum emarginatum Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 231 — est Desmodium triflorum.

Hedysarum adscendens Sieb. fl. Trin. n. 80 — est Desmodium triflorum.

Hedysarum supinum Sieb. fl. mart. suppl. n. 90. — Planta Swartziana certe non est, potius est Galactia pendula Pers.

Hedysarum bracteatum Sieb. fl. mart. n. 183 — est Zornia angustifolia.

Hedysarum diphyllum Sieb. fl. Trin. n. 246 — est Zornia reticulata Smith.

Zornia glochidata Reichenb. in Sieb. fl. seneg. n. 40 est Zornia reticulata Smith.

Zornia strobilifera Sieb. fl. Trin. n. 79 — non est vera Flemingia strobilifera R. Br., sed potius nova species: *F. affinis* Presl, verosimiliter in Trinidad culta.

Zornia strobilifera Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 232 — est verosimiliter Desmodium capitatum Cand.

Demodium squarrosum Eckl. Zeyh. n. 1661 (nec 161 ex Walpers) — est Eriosema Zeyheri E. Meyer, seu E. squarrosum Walpers.

Alysicarpus glaber E. Meyer com. — est ex Walpers (in Linnaea XIII) A. Wallichii Wight et Arn. fl. I. 234; in repert. I. 749 nec species Meyeriana nec synonymum invenitur.

Clitoria brasiliensis Sieb. fl. mart. n. 180 — est Centrosema decumbens Mart. mss. var. β. Benth. in ann. mus. vind. II. 120.

Clitoria virginiana Sieb. fl. mart. suppl. n. 66 — est verosimiliter Galactia pendula Pers.

Sieb. fl. Trin. n. 187 — est Neurocarpum cajanifolium Presl; hinc praeter Brasiliam quoque in insula Trinitatis obvenit.

Bujacia anonychia E. Meyer com. et in Drege pl. cap. — est Glycine Bujacia Benth. in ann. mus. vind. II. 126 (1837); synonymon novum est Glycine anonychia Walpers in Linnaea XIII (1839), 532.

Bujacia gampsonychia E. Meyer — est Glycine Meyeri Benth. l. c. et Glycine gampsonychia Walpers.

Canavalia emarginata G. Don. gard. dict. II. 362 et E. Meyer in Drege pl. exs. et Walpers in Linnaea XIII. 533 — est ex Benth. (ann. mus. vind. II. 135) C. obtusifolia Cand. var. β.

Glycine Eckl. herb. un. it. n. 329 — est Psoralea prostrata Lin., nunc Polytropia ferulaefolia Presl.

Erythrina Corallodendron Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 308. Nequaquam. Folium et flores sunt E. fuscae, alii flores sunt E. indicae fide Rheede mal. 6. t. 7.

Erythrina acanthocarpa E. Meyer com. — est E. Humeana Spr. et Eckl. Zeyh. n. 1692.

Erythrina Humei E. Meyer com. — est longe alia planta et novum nomen meretur: E. Dregei Presl.

Kennedya coccinea Sieb. fl. nov. Holl. n. 377 — non est Ventenatii planta, sed est Glycine coccinea Curtis seu Kennedya prostrata R. Br.

Dolichos angustifolius Eckl. Zeyh. n. 1687 — est D. angustissimus E. Meyer.

Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 154 — est Rhynchosia? scarabaeoides Cand. seu nunc Cantharospermum pauciflorum Wight et Arn.

Sieb. fl. Trin. n. 301 — est Rhynchosia reticulata Cand.

Eriosema capitatum E. Meyer com. I. 130 — est Psoralea sericea Poir. dict. V. 687 et Cand. prod. II. 219, nunc Rhynchodium sericeum Presl.

Rhynchosia acuminata Eckl. Zeyh. n. 1666 — est Copisma gibbum E. Meyer.

Rhynchosia glandulosa Cand. Eckl. Zeyh. n. 1672 — est Copisma glandulosum E. Meyer.

Rhynchosia amatymbica Eckl. Zeyh. n. 1671 — est ex specimine Copisma effusum E. Meyer. Clar. Walpers huc trahit Copisma viscidulum E. Meyer, quod veritati consentaneum non videtur.

Rhynchosia adenodes Eckl. Zeyh. n. 1670 — est ex Walpers Copisma effusum E. Meyer.

Rhynchosia rigidula Cand. ex Eckl. Zeyh. n. 1675 — est Copisma paniculatum E. Meyer.

Rhynchosia hirsuta β. rhombifolia Eckl. Zeyh. n. 1670 — est Copisma diversifolium E. Meyer.

Rhynchosia glabra Cand. Eckl. Zeyh. n. 1674 — est Copisma glabrum E. Meyer.

Rhynchosia totta Cand. Eckl. Zeyh. n. 1677 — est Copisma tottum E. Meyer. — Huc pertinet Eriosemum puberulum Eckl. Zeyh. n. 1677.

Scytalis species E. Meyer com. — cum Vignae speciebus coincidunt ex Bentham, et a clar. Walpers ad Vignam relatae sunt.

Strophostyles capensis E. Meyer com. — ex sententia clar. Bentham a Vigna forsitan non diversa, a genere Elliotiano homonymo tamen distincta dicitur; clar. Walpers vero genus Elliotii et Meyeri tamquam idem assumit.

Cylista lancifolia Eckl. Zeyh. n. 1690 — est Chrysoscias grandiflora E. Meyer.

Cylista argentea Eckl. Zeyh. n. 1688 — est Chrysoscias parviflora E. Meyer.

Cylista angustifolia Eckl. Zeyh. n. 1689 — est Chrysoscias calycina E. Meyer.

Amerimnum Sieberi Reichenb. in Sieb. fl. seneg. n. 36 — est Hecastophyllum Brownii Pers.

Sieb. fl. Trin. n. 204 — est Machaerium Sieberi Benth. in ann. mus. vind. II. 98; hinc in Trinitatis insula crescit. — Sequuntur duae novae species Machaerii et una Centrolobii ac genus novum e Dalbergieis.

Machaerium heterophyllum Presl; inerme, stipulis deciduis, ramulis petiolisque pubescentibus, foliolis 7 — 9 petiolulatis coriaceis acuminatis obtusis pinnatonerviis reticulatovenosis, infimis ovatis basi rotundatis aut acutiusculis, supremis terminalique oblongolanceolatis basi angustatis, costa media subtus pubescente, petiolulis hirsutis, racemis axillaribus, fructibus sessilibus, legumine falcato glaberrimo reticulatovenoso longe stipitato. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro, collegit Lhotsky. — Rami fuscocinerei inaequaliter rimulosi, teretes, ramuli fuscescentes teretes pilis brevibus pubescentes demum calvescentes. Folia sparsa petiolata pinnata cum impari, foliolis septem usque novem alternis petiolulo bilineali tereti hirsuto instructis exstipellatis coriaceis parallele et distanter pinnatonerviis creberrime reticulatovenosis undulatis supra nitidulis subtus pallidioribus excepta costa subtus pubescente glaberrimis, infimis pollicaribus minoribusve, supremis ultrapollicaribus, terminali longius petiolulato obovatolanceolato usque sesquipollicem longo. Petiolus communis pubescens, basi teres nudus, inter foliola supra canaliculatus Stipulae deciduae, ignotae. Racemi axillares pauciflori, pedunculo fere semipollicari tereti pubescente instructi. Flores ignoti. Fructus sessiles. Legumen duos pollices excedens, stipite quinque — sexlineali instructum, coriaceum planum falcatum incurvum oblique mucronatum reticulatovenosum glaucum indehiscens basi monospermum. Semen quatuor lineas longum vel paullo longius, funiculo umbilicali crasso insidens, reniforme, nitidum, rugulosum, nigrum, cotyledonibus reniformibus, radicula cylindrica obtusa crassiuscula.

Machaerium Luschnathianum Presl; inerme, stipulis deciduis, ramulis petiolis racemis foliisque subtus pilis minutis densissimis pubescentibus, foliolis 13 — 15 petiolulatis coriaceis acuminatis acutis pinnatonerviis reticulatovenosis pellucide puncticulatis basi rotundatis aut acutiusculis, inferioribus ovatis, superioribus terminalique oblongo-lanceolatis, racemis axillaribus, fructibus sessilibus, legumine longe stipitato glaberrimo cultriformi tenuiter reticulatovenoso ad loculum rugoso. — Habitat ad Rio de Janeiro Brasiliae, collegit Luschnath. — Rami fuscocinerascentes teretes inaequaliter rimulosi verrucis subhemisphaericis crebris adspersi, ramuli pilis minutis adpressis densissimis cinereis vestiti demum calvescentes. Folia sparsa petiolata pinnata cum impari, foliolis tredecim usque quindecim oppositis alternisque petiolulo sesquilineali tereti pubescente instructis exstipellatis coriaceis planis aut laeviter undulatis acuminatis

acutis parallele et distanter pinnatonerviis creberrime reticulato-venosis densissime pellucide puncticulatis supra glabris subtus pallidis pubeque minuta vestitis, infimis ovatis rarius cordatis pollicaribus aut minoribus, superioribus terminalique usque bipollicaribus oblongo-lanceolatis basi obtusis acutiusculisve. Petiolus communis pilis descriptis dense pubescens subtus teres tenuiterque striatus supra planiusculus. Stipulae deciduae, ignotae. Racemi uni- sesquipollicares axillares pauciflori pedunculo brevi tereti pubescente suffulti. Flores sessiles praeter calycem campanulatum quinquedenticulatum velutino densissime pubescentem ignoti. Fructus sessiles. Legumen semitertium pollicem longum, sex — septem lineas latum, stipiti quinquelineali puberulo insidens, coriaceum, planum, cultriforme, rectum aut rectiusculum, oblique mucronatum, tenuiter reticulatovenosum, glaucescens, indehiscens, basi monospermum, ad semen rugosum. Semen quinque lineas longum, reniforme compressum nitidulum rugosulum nigrum, cotyledonibus reniformibus, radicula cylindrica obtusa.

Centrolobium minus Presl; foliolis 15 — 17 petiolulatis ovato-vel lanceolato-oblongis acuminatis acutis subtus petioloque glandulosopunctatis basi superiore rotundatis inferiore acutis, petiolulo costa nervisque subtus pubescentibus, panicula terminali multiflora, bracteis cordatis acutis, legumine cultriformi obtuso ciliato creberrime glandulosopunctato ad semina densissime longeque spinoso infra medium spina longa recta compressa instructo. — Habitat ad Rio de Janeiro Brasiliae, collegit Luschnath. — Rami glabri angulati inaequaliter striati glandulis punctiformibus oblongisve convexis sessilibus seu immersis adspersi. Folia usque bipedalia sparsa petiolata pinnata cum impari, foliolis quindecim usque septemdecim oppositis suboppositis alternisque petiolulo ultralineali pubescente exstipellato supra canaliculato instructis deciduis coriaceis acuminatis acutis parallele et distanter pinnatonerviis obscure venosis, subtus glandulis flavis creberrimis punctatissimis et praeter costam mediam nervosque puberulam glabris ac pallidioribus, supra puberulis demum excepta costa nervisque calvis magisque conspicue venosis, basi inaequilateris et inaequalibus, superiore nempe rotundata, inferiore angustiore acuta, inferioribus circiter sesquipollicaribus ovato-oblongis, superioribus usque tripollicaribus lanceolato-oblongis, terminali ovato-lanceolato basi acutiusculo aequali aut subaequali. Petiolus communis glaber tenuissime striatus glandulosopunctatus supra laeviter canaliculatus basi circiter ad duos pollices nudus teres, ima basi et in canaliculo pubescens, caeterum glaber. Stipulae deciduae ignotae cicatrices transversas lineares breves in ramis derelinquentes. Gemmae in axillis petiolorum ovatae compressae obtusae pubescentes. Panicula pedalis longiorve terminalis multiflora, ramis patentibus striatis glandulosopunctatis pilisque brevibus pubescentibus. Bracteae uni- sesquilineales sessiles cordatae acutae pubescentes persistentes. Flores pedicello quadri- quinquelineali bracteolato glandulosopunctato insidentes, praeter calycem campanulatum crebre glandulosopunctatum glabrum persistentem usque ad medium inaequaliter acuteque quinquedentatum ignoti. Legumen semitertium pollicem longum decem lineas latum, stipiti circiter quadri — quinquelineali teretiusculo glandulosopunctatissimo pubescente spinisque obsito insidens, cultriforme rectum plano-compressum crebre flabellatonervium obtusissimum ciliatum pubescens densissime glandulosopunctatum indehiscens, infra medium margine superiori spinam semipollicem longam rectam subfalcatamve

teretem hirsutam glanduloso-punctatam (styli basim persistentem et induratam) gerens, parte basilari fructifera ligneo-suberosa trisperma, undique spinis sex- usque sexdecimlinealibus rectis setaceis hirsutis glandulosopunctatis flavis densissimis patentissimis instructa, suturis parallelis, ala firmiter coriacea glandulis elegantissime aureomicante. Semen lineari-reniforme compressum fuscum laeve obtusum basi umbilico suborbiculato instructum, unicum maturescens, reliqua abortientia et cavitates derelinquentia. — Differt ab affini C. robusto, cujus synonymum, nempe Nissolia robusta Arrab. fl. flum. VII. t. 85 clar. Walpers in Repertorio botanico oblitus est, magnitudine omnium partium triplo minore, foliolis acuminatis acutis petiolulatis, bracteis cordatis, legumine stipitato cultriformi pubescente trispermo, suturis parallelis, spinis hirsutis, seminibus linearireniformibus.

POLTOLOBIUM Presl. Calyx laevissime campanulatus orbiculatus quinquecrenatus coriaceus persistens, crenis duabus inferioribus glanduliferis. Corolla staminaque ignota. Legumen stipitatum subglobosum laevissimum coriaceum indehiscens velutinum stylo persistenti oblique mucronato-aristatum monospermum intus pulpa fungosa farctum. Semen pendulum oblongum compressum tenuiter longitudinaliter striatum leviter curvatum, umbilico basilari orbiculato. — Arbor aut frutex mexicana, glabra, inermis, foliis pinnatis cum impari, foliolis coriaceis, panicula terminali foliata multiflora, pedicellis bracteolatis, legumine cerasiformi nigro laevissimo velutino, suturis inconspicuis, pulpa ochracea. — Non obstante insufficientia characteris generici ob corollae et staminum conditionem ignotam genus hoc ab omnibus Dalbergieis huc usque notis bene differt, ob pulpam legumen replentem ad Geoffroyam accedit, calyce legumineque ab hac et a reliquis Dalbergieis recedit. — Nomen ex πόλτος pulpa et λόβιον legumen compositum.

Poltolobium hypoleucum Presl. — Habitat in Mexico. — Rami sparsi teretes rimulosi cinereo-fuscescentes glabri inermes. Folia sparsa petiolata pinnata cum impari glaberrima, foliolis foliorum rameorum quinque petiolulo sesquilineali puberulo supra canaliculato insidentibus firmiter coriaceis deciduis exstipellatis parallele et distanter pinnatonerviis tenuissime reticulatovenosis acuminatis emarginatis glaberrimis subtus albidis, lateralibus oppositis, paris inferioris bipollicaribus ovatis basi rotundatis, paris superioris et terminali semitertium pollicem longis ovato-oblongis basi obtusis, foliolis floralibus unijugis cum impari seu trifoliolatis petiolulatis oblongo-lanceolatis obtusis mucronulatis basi obtusis, lateralibus circiter pollicaribus oppositis, medio majore. Petiolus communis glaber teretiusculus vel supra leviter canaliculatus basi circiter quinque lineas nudus. Stipulae ignotae. Panicula quadripollicaris terminalis ramosa multiflora, ramis pilis minutis adpressis vestitis erectopatentibus basi foliis floralibus supra descriptis suffultis. Bracteae aut bracteolae ignotae. Pedicelli fructiferi unibilineales angulati puberuli supra basim cicatricibus duabus oppositis bracteolarum olim insidentium notati. Calyx fructifer lineam vix aequans, laevissime campanulatus potius orbiculatus expansus, coriaceus, quinquecrenatus, persistens, extus puberulus, crenis elongatis aequalibus, duabus inferioribus glandula immersa suborbiculata albida apicali instructis. Legumen stipiti lineam longo tereti insidens, subglobosum, parumper a faciebus compressum, laevissimum, coriaceum, indehiscens, nigrum, velutinum, monospermum, magnitudinem fructus Cerasi ad,

aequans, apice oblique stylo persistente recto vel falcato vel hamato mucronato-aristatum, intus pulpa fungosa ochracea repletum. Semen circiter duas lineas longum pendulum oblongum compressum laeviter curvatum tenuiter longitudinaliter striatum nitidum bruneum, umbilico basilari apici opposito orbiculato, cotyledonibus oblongis, radicula supera recta.

Sieb. fl. Trin n. 280 — est Bauhinia Ungula Jacq. — Beat. Candolle hanc speciem inter inermes numerat, Jacquin tamen in icone (Fragm. t. 15. f. 1) plantae huic aculeos stipulares pingi curavit. Specimen Sieberi quoque inerme est.

Bauhinia scandens Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 291 — est B. Lingua Cand.

Sieb. fl. Trin. n. 275 — est Crudya spicata Willd.

Sieb. fl. Trin. n. 264 — est Cassia patellaria Cand.

Cassia Chamaecrista Poepp. pl. cub. — est C. patellaria Cand.

Sieb. fl. Trin. n. 296 — est Cassia glauca Lam. (C. sulphurea Cand.)

Cassia frondosa Sieb. fl. mart. suppl. n. 43 — est C. Aeschinomene Cand.

Cassia Sieb. fl. mart. suppl. n. 115, quam in Oken Isis 1828 p. 272 C. Sieberi nuncupavi, melioribus exemplis inspectis, videtur C. glauca Lam. (C. sulphurea Cand.) varietas racemis longioribus.

Chamaecrista comosa E. Meyer com. I. 170 — est Cassia comosa Vogel.

Chamaecrista stricta E. Meyer — est Cassia mimosoides Lin.

Chamaecrista plumosa E. Meyer — est Cassia plumosa Vogel.

Caesalpinia procera Poepp. pl. cub. — est Poeppigia procera Presl symb. bot.

Sieb. fl Trin. n. 254 — est Moringa pterigosperma Gaert.

Moringa zeilanica Sieb. herb. aegypt. — est M. arabica Pers., nam legumen non triquetrum, sed sexcostatum et noduloso- (sic dictum articulato-) incrassatum.

Schottia latifolia Eckl. Zeyh. n. 1701, E. Meyer com. — est S. diversifolia Walpers.

Sieb. fl. Trin. n. 249 — est verosimiliter Adenanthera pavonina Lin.

Prosopis elephantorhiza Eckl. Zeyh. n. 1693, seu P. elephantina E. Meyer, seu Acacia elephantorhiza Cand., seu Acacia elephantina Burch. — est nunc Elephantorhiza Burchellii Benth.

Mimosa sensitiva Sieb. fl. mart. suppl. n. 13 — est nova species: *Mimosa* (Eumimosa, Casta) *irritabilis* Presl; foliis conjugato-pinnatis (seu pinnis unijugis), foliolis 12-jugis oblongis obtusis ciliatis, junioribus subtus pubescentibus, petiolo communi inermi, aculeis stipularibus aduncis, caule ramisque glabro subinermi, capitulis axillaribus pedunculatis subsolitariis, legumine lineari elongato inermi. — Habitat in Martinica *Kohaut*. — Stipulae pectinato-ciliatae. Flores tetrameri. Legumen quadripollicare pube minuta adspersum. Propius accedit M. pudicae quam M. sensitivae, sed pinnis unijugis prima fronte differt. — Aliae hujus generis species sunt:

Mimosa (Eumimosa, modesta) *heterocarpa* Presl; fruticosa scandens(?), ramis petiolisque aculeis sparsis recurvato-hamatis armatis, foliis unijuge pinnatis, pinnis quadrijugis, foliolis petiolum aequantibus ovato-lanceolatis acutis trinerviis cartilagineo-marginatis adpresse setoso-ciliatis subtus strigosis basi dimidiatis, interiore infimo cordato-ovato trinervio, pedunculis binis solitariisque petiolo brevioribus, bracteis ciliatis, fructibus capitatis, legumine marginibus setoso-

aculeato aut elliptico monospermo dispermoque aut lineari trispermo, loculis disco echinatis. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro. — Ramus fructifer, qui ad manus est, glaber teretiusculus; aculei ramorum sparsi lineam circiter longi apice flavescentes, petiolorum triplo breviores; petioli pollicares vel longiores supra canaliculati subtus convexi ad ortum pinnarum paululum incrassati; pinnae unijugae brevissime petiolulatae; foliola pollicaria coriacea setis longis adpressis rigidis ciliata, basi fere semicordata, in latere evoluto praeter nervum medium trinervia, in altero latere enervia, infimum interius semitertiam lineam longum; stipulae persistentes bilineales ovato-lanceolatae acutae ciliatae trinerviae erectae; pedunculi semi — unipollicares teretes; flores ignoti sed certe capitati; calyx fructifer quadrifidus glaber; legumina capitata 4 — 5, alia quinquelinealia elliptica monosperma dehiscentia disco inermia, alia duplo fere longiora elliptica in articulos duos monospermos transversim secedentia, articulis disco plus minus setis rigidis echinatis, alia ultrapollicaria linearia utrinque acuta in articulos tres monospermos disco echinatos transversim secedentia, omnia margine setis aculeiformibus rigidis pungentibus lineam longis instructa; semina orbiculata compressa. — Altera nova species est:

Mimosa (Eumimosa) *calistachya* Presl; ramis sulcatis petiolisque aculeatis et velutino-pubescentibus, aculeis sparsis recurvatis, foliis bipinnatis, pinnis 18-jugis, foliolis multijugis linearibus obtusis petiolisque secundariis eglandulosis pubescentibus, spicis axillaribus geminis cylindraceis in paniculam dispositis pedunculatis, pedunculis rachique velutino-pubescentibus, bracteis setaceis minutis, calyce brevi repando — 4-dentato, corollae laciniis dorso pubescentibus. — Habitat in Brasilia ad Entrada dos Reyes. — Corolla profunde quadrifida, stamina quatuor libera longe excerta, legumen ignotum. Accedit haec species elegantissima ad subdivisionem 11 lepidotarum Benth., sed nullibi est lepidota aut lepidoto-tomentosa.

Mimosa unguis Cati Sieb. fl. mart. suppl. n. 38. Nequaquam, est nova species: *Inga* (Hymenodeae) *leucantha* Presl; ramis punctatis albidis, spinis petiolaribus rectis, foliis conjugato-pinnatis bigeminis, foliolis oblique oblongis aut oblique lanceolatis obtusis glabris membranaceis, glandula in dichotomia petioli et inter foliola, capitulis globosis subgeminis in racemum terminalem dispositis, pedunculis albido-pubescentibus, floribus sericeis. — Habitat in Martinica *Kohaut.* Petioli partiales pube densa brevi albido-velutini; foliola pollice longiora; calyx semilinealis; corolla bilinealis; stamina monadelpha. Legumen ignotum. — Vera Inga Unguis Cati in Sieberi fl. mart. n. 323 data est.

Mimosa Julibrissin Sieb. fl. mart. suppl. n. 109 nec alius est nova Acaciae species ad A. Westianam et A. ripariam accedens: *Acacia* (Vulgaris, §. pennata) *martinicensis* Presl; arborea? aculeis rameis petiolaribus panicularibusque sparsis recurvis, ramulis striatis, petiolis pubescentibus basi glandula magna peltata et inter 6 — 8 pinnarum paria munitis, foliis bipinnatis, pinnis 15 — 20-jugis, foliolis 50 — 60-jugis lineari-oblongis obtusis ciliolatis, capitulis pedunculatis quinis in paniculam terminalem dispositis, pedunculis velutinis. — Habitat in Martinica *Kohaut.* — Capitula parva, ex sicco flavescentia. Stamina indefinita, libera. Ovarium villosum. Legumen ignotum. — Differt ab A. Westiana numero pinnarum et foliolorum obtusorum ciliatorumque, glandularum numero, pubescentia, ramis striatis, capitulis pedunculatis quinatis.

Mimosa coriacea Sieb. fl. mart. n. 325 nec alius — est Inga martinicensis Presl symb.

Mimosa corruccans Sieb. fl. mart. n. 324 — est Inga laurina Willd. — Alia nova Ingae species est:

Inga (Euinga, apteropoda) *verrucosa* Presl; ramis petiolisque crebre verrucosis, foliis bijugis, foliolis ellipticis acuminatis coriaceis basi in petiolum angustatis, glandula urceolata inter quovis par foliorum, stipulis lanceolatis obtusis erectis basi angustatis, pedunculis solitariis binisque axillaribus folio brevioribus, floribus dense spicatis, bracteis linearibus acutis, corolla calycem duplo superante, tubo stamineo longe exserto. — Habitat in Brasilia ad Bahiam, collegit Lhotsky — Glaberrima. Rami teretes sulcati albidi verrucis crebris sparsis semiglobosis obsiti; folia petiolo bi- trilineali insidentia, jugis 6 — 12 lineas distantibus; foliola jugi inferioris sesquipollicaria usque semitertium pollicem longa, jugi superioris tri- quadripollicaria, omnia coriacea in petiolulum sesquilinealem angustata supra nitida subtus opaca; glandulae sessiles; stipulae 2 — 3 lineas longae coriaceae persistentes; pedunculi tripollicares teretes patentissimi; spica uni- sesquipollicaris; bracteae sesqui-unilineales; calyx tubulosus striato-multinervius obtuse quinquedentatus tres lineas longus; corolla tubulosa sericea quinqueloba, lobis ovatis obtusis erectis; tubus stamineus polyander corollam duplo triplove excedens purpureus; ovarium lineare teres glabrum; stylus longissimus filiformis; stigma capitellatum; legumen ignotum. — Affinis videtur I. tetraphyllae Mart., sed satis distincta.

Acacia albida Delile fl. aeg. 143. t. 52. f. 3. Sieb. herb. aegypt. — Legumen a Delilio et Candollio non visum et a Benthamio insufficienter descriptum juxta specimen Sieberianum describo. — Legumen sesquipollicem longum, 7 lineas latum, oblongum, compressum, glabrum, laeve, basi breviter stipitatum, apice incurvum et styli basi persistente mucronatum, coriaceum, indehiscens, sutura superiore aculeis sparsis brevibus crassis muricatum, dispermum. — Accedit dubium Leguminosarum genus insequens:

MICROLOBIUS Presl. Flores ignoti. Calyx fructifer breviter urceolatus quinquedentatus. Legumen sessile obovatum stylo persistenti obtuso hirsuto aristatum lignosum indehiscens monospermum, pericarpio carnoso. Semen ...... — Frutex aut arbor mexicanus, inermis, ramis sparsis, divergentibus, teretibus, laeviter striatis, albidis. Folia sparsa, petiolata, abrupte pinnata, bi- trijuga, foliolis petiolo partiali bi-quadrilineali tereti pubescente suffultis geminis, pinnulis petiolulo semilineali tereti pubescente instructis decem — duodecimlinealibus obovatis coriaceis pinnatonerviis reticulatovenosis tenuissime cartilagineomarginatis molliter ciliatis supra glaberrimis subtus pubescentibus basi inaequalibus, latere nempe superiore obtusis, inferiore acutis et paululum brevioribus. Petiolus communis sesquipollicaris, pilis brevibus adpressis adspersus, supra canaliculatus, subtus teres, supra inter juga duo superiora foliolorum glandula subglobosa sessili instructus (si tantum duo juga foliolorum obveniunt, glandula inter utrumque jugum obvenit), apice subtus ad ortum jugi supremi squamula ovata acuta persistente instructus; partialis inarticulatus deciduus apice subtus ad ortum pinnularum quoque squamula nunc descripta instructus. Stipulae subulatae persistentes erectae rigidae semilineales. Spicae fructiferae axillares pollicares pedunculo tri- quinquelineali tereti lignoso rimuloso glabro instructi, rachi tereti rimuloso-striata. Bracteae ignotae. Calyx fructifer (an totus?) vix semi-

linealis urceolatus in denticulos quinque acutos aequales divisus. Vestigia corollae tubulosae usque ad medium in lacinias oblongo-lanceolatas quinquefidae. Vestigia quoque staminum, filamentis filiformibus liberis. Legumina sparsa, crebra, sessilia, duas lineas vix vel parum superantia, obovata, basi acuta, apice rotundata et stylo persistenti lineam longo crassiusculo tereti obtuso hirsuto lignoso concentrice aristata, indehiscentia, monosperma, cinereofuscescentia, pericarpio carnoso inaequaliter et irregulaliter rugoso, mesocarpio virescente, endocarpio flavescente lignoso. Semen ignotum, nam omnia legumina perscrutata vacua. — Stirps dubia, sed fructu valde memorabilis; foliis accedit ad Mimosas Eumimosas, fructu ab omnibus Mimosaceis cognitis recedit. Diu credidi legumina esse ab ictu cujusdam insecti deformata et depravata, sed in duabus spicis adsunt viginti quatuor legumina, quae eandem figuram et conditiones reliquas praeseferunt, hinc non assumendum est, omnes flores a quodam insecto fuisse ictos et alteratos.

Microlobius mimosoides Presl. Habitat in Mexico.

Ceratophyllum demersum Sieb. herb. aegypt. — est C. muricatum Chamis. *)

Memecylon punctatum Presl in herb. Mus. boh.; ramis teretibus, foliis petiolatis lanceolatis obtusis enervibus aveniis pellucido punctatis, umbellis breviter pedunculatis tri- novemfloris, calycis tubo globoso basi verrucoso, staminibus styloque petala ovato-triangularia acuminata excedentibus. — Habitat in India orientali ad Maulmine, ubi legit Helfer et Museo bohemico misit. Arbor aut frutex? Rami ramulique oppositi teretes foliisque floribusque glaberrimi, juvenes lineis a foliorum basi decurrentibus acutis quadrangulares. Folia usque sesquipollicaria, petiolo tri- quadrilineali supra canaliculato suffulta, opposita, exstipulata, coriacea, decidua, elliptico-lanceolata, obtusa, basi acuta, integerrima, punctis crebris pellucidis insignia, subtus pallidiora et verruculis elevatis creberrimis instructa, praeter costam mediam prominulam enervia et avenia. Umbellae florum rarius axillares saepius in ramorum parte foliis denudata obvenientes, sessiles aut pedunculo uni- trilineali tereti suffultae, saepissime solitariae, rarius binae, saepe tri- subinde quinque-novemflorae, pedicellis bilinealibus teretibus ima basi bractea minima rudimentacea vix visibili instructis. Calyx lineam longus vix longior, tubo globoso ad basim verrucis copiosis instructo, limbo sinuato-remoteque quadridenticulato, intus fauce nervis sexdecim elevatis instructo. Petala quatuor, ovato-triangularia, acuminata, praeter nervum dorsalem eximium enervia, decidua, aestivatione contorta, fauci calycis inserta, calycis dentibus alterna. Stamina octo, quatuor calycis dentibus, quatuor petalis opposita, cum petalis inserta, filamentis simplicibus erectis corollam fere duplo superantibus, antheris oblongis obtusis bilocularibus basi affixis, connectivo in rostrum obtusum curvatum producto, loculis basi acutis et foramine subrotundo dehiscentibus. Filamenta in alabastro brevissima et latissima, antheris deflexis, connectivo rhomboideo apice bifido basi breviter obtuseque rostrato. Ovarium calycis tubo adnatum et illi conforme, multi- (octo-) ovulatum, ovulis globosis placentae basiliari affixis. Stylus simplex, lineari-conicus, longitudine filamentorum. Stigma obtusum. Bacca sesquilineam longa,

*) Omnem lectorem benevolum informare necesse videtur, seriem ordinum et generum interruptam aut systemati non consentaneam nulli aliae causae quam casui attribuendam esse.

globosa, calycis limbo coronata, unilocularis, monosperma. Semen cavitati baccae conforme, globosum, fusco-nigricans, rugulosum, placentae basiliari affixum, erectum, umbilico magno flavo nitidulo. — Variat foliis latioribus seu ovato-ellipticis. Puncta pellucida foliorum subinde minus conspicua, maceratione tamen optime visibilia.

Callythrix glabra Sieb. fl. nov. Holl. n. 285 — est C. scabra Cand.

Metrosideros albida Sieb. fl. nov. Holl. n. 319 — est Melaleuca viridiflora Gaert.

Metrosideros pungens Reichb. in Sieb. fl. nov. Holl. n. 316 — est Melaleuca nodosa Smith.

Melaleuca nodosa Sieb. fl. nov. Holl. n. 318 et n. 549 — est Mel. ericifolia Smith.

Metrosideros juniperoides Reichb. in Sieb. fl. n. Holl. n. 317 — est Melaleuca juniperoides Cand.

Melaleuca discolor Sieb. fl. nov. Holl. n. 329 — est M. thymifolia Smith.

Myrtacea Sieb. fl. nov. Holl. suppl. n. 601 — est an Melaleuca genistifolia Smith?

Myrtacea Sieb. fl. nov. Holl. n. 528 — est Melaleuca squarrosa Smith.

Myrtacea Sieb. fl. nov. Holl. n. 598 — est Acmena floribunda Cand.

Myrtacea Sieb. fl. nov. Holl. n. 637 — est Callistemon Sieberi Cand.

Eucalyptus Sieb. fl. nov. Holl. n. 593 — est E. persicifolia β. Cand.

Eucalyptus incrassata Sieb. fl. nov. Holl. n. 477 — est E. persicifolia γ. Cand.

Sieb. fl. nov. Holl. n. 623 — est Eucalyptus punctata Cand.

Sieb. fl. nov. Holl. n. 497 — est Eucalyptus micrantha Cand.

Sieb. fl. nov. Holl. n. 583 — est Eucalyptus oblonga Cand.

Sieb. fl. nov. Holl. n. 617 — est Eucalyptus ligustrina Cand.

Sieb. fl. nov. Holl. n. 606 — est Eucalyptus pallens Cand.

Metrosideros calyculatus Sieb. fl. nov. Holl. n. 545 — est Callistemon lineare Cand.

Melaleuca eriocephala Sieb. fl. nov. Holl. n. n. 322 — est Metrosideros capitata Smith.

Leptospermum ambiguum Smith, Sieb. fl. nov. Holl. n. 324 — est Metrosideros corifolia Vent.

Leptospermum eriocalyx Sieb. fl. nov. Holl. n. 313 — est L. parvifolium Smith.

Myrtacea Sieb. fl. nov. Holl. n. 585 — est Baeckea diosmaefolia Rudge.

Baeckea trichophylla Sieb. fl. nov. Holl. n. 280 — est B. linifolia Rudge.

Baeckea fasciculata Sieb. fl. nov. Holl. n. 260 — est B. densifolia Smith.

Baeckea carnosula Sieb. fl. nov. Holl. n. 278 — est B. brevifolia Cand.

Cryptandra obovata Sieb. fl. nov. Holl. n. 129 — est nunc Bartlingia obovata Ad. Brongn. et ad Chamaelaucieas pertinet.

Cordia paniculata Sieb. fl. mart. suppl. n. 80 — est Wilbrandia paniculata Presl in Oken Isis 1828. p. 273, in operibus Endlicheri et Walpersii ommissa et ad Myrtaceas pertinens. — Calycis tubus cum ovario connatus turbinatus striatus, limbus margo angustus integerrimus. Petala 5, lineari-lanceolata, acutiuscula, intus usque supra medium villis albis tomentosa, in alabastro in gemmam oblongam stylo breviorem imbricata. Stamina 5, petalis alterna, disco

lato inserta: filamenta libera aequalia subulata petalis duplo longiora, usque ad medium villis longis albis tomentosa, ante anthesim incurva, antherae ovatae biloculares parvae longitudinaliter dehiscentes. Ovarium inferum, cum tubo calycis connatum, turbinatum, subangulatum, 5-ovulatum. Stylus simplex, staminibus brevior, deciduus, in alabastro staminibus parum longior. Stigma subglobosum bilobum. — Arbor aut frutex. Rami oppositi vel subopposili, exstipulati. Folia magna tenuiter coriacea ovato-lanceolata acuminata integerrima glaberrima in petiolum brevissimum angustata pinnatim nervosa, axillis nervorum primariorum barbatis. Panicula terminalis ramosissima ebracteata, rachibus pulvereo-pubescentibus. Fructus ignotus.

Sieb. fl. Trin. n. 148 — est Jambosa purpurascens Cand.

Psidium chinense Sieb. fl. maur. ed. 1. suppl. n. 35 — videtur potius P. Catt-leyanum Sabine.

Eugenia ferruginea Hilsenb. in Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 169, quam in Oken Isis 1828 p. 274 Psidium ferrugineum nominavi, — an potius Jossiniae species?

Eugenia cymosa Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 170 non est planta Lamarkii, hinc non est Syzygium cymosum Candollei, nec Eugeniae species, uti in Oken Isis 1828 p. 274 sub nomine E. mascarensis proposui, sed nova Syzygii species: *S. Sieberianum* Presl; foliis ovato-lanceolatis acuminatis undulatis glaberrimis penninerviis coriaceis subtus glaucis, cymis terminalibus trichotomis, calyce quinquedentato, dentibus rotundatis. — Petioli 4 lin. longi; foliorum limbus 2½ poll. longus, pollicem latus; nervi transversi subtus prominentes, venulae reticulatae. Cyma multiflora. Flores inter congeneres majores, calyx nempe tres lineas longus. Stamina calyce longiora. — Differt a S. cymoso foliis petiolatis penninerviis subtus glaucis, calycibus 5-dentatis.

Eugenia elliptica Sieb. fl. maur. ed. 1. suppl. n. 36 — est E. venosa Lam., seu nunc Jambosa venosa Cand.

Eugenia Sieb. fl. maur. ed 2. n. 98 — est forsitan Syzygium latifolium ex Candolle.

Eugenia paniculata Sieb. fl. mart. n. 137 — est Myrcia ferruginea Cand.

Sieb. fl. Trin. n. 245 — est Eugenia Parkeriana Cand.

Sieb. fl. Trin. n. 222 — est Eugenia Sieberiana Cand.

Myrtus dioica Sieb. fl. Trin. n. 94 — est Eugenia Trinitatis Cand.

Myrtus Pimenta Sieb. fl maur. ed. 2. n. 167 — est nunc Eugenia Pimenta Cand.

Myrtus splendens Sieb. fl. mart. n. 138 — est nunc Myrcia splendens Cand.

Myrtus virgultosa Sieb. fl. mart. suppl. n. 47 — est Myrcia multiflora Cand.

Sieb. fl. Trin n. 111 et n. 220 — est Myrcia sororia Cand.

Myrtus coriacea Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 102 — est Syzygium glomeratum Cand.

Myrtus acris Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 101 — est juxta beat. Candolle varietas Syzygii glomerati, mihi potius nova species videtur, nempe Syzygium Sieberianum supra descriptum.

Sieb. fl. mart. n. 393 — est Calyptranthes Syzygium Sw.

Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 98 — est Syzygium obovatum Cand.

Calyptranthes Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 99 — est Syzygium obovatum Cand.*) — Alia novaque species hujus generis est:

Syzygium longiflorum Presl; glaberrimum, foliis petiolatis elliptico-lanceolatis acuminatis obtusis tenuissime nervosis basi acutis, cyma terminali sessili trichotoma multiflora, calycis quadrifidi tubo turbinato pedicellum triplo superante, laciniis rotundatis, petalis obovatis, stylo elongato. — Habitat in insulis Philippinis, legit cl. Cuming. — Ramuli teretiusculi grisei apice angulati; folia opposita petiolis bilinealibus tenuibus supra canaliculatis insidentia $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ pollicem longa coriacea subtus pallidiora nervis primariis pinnatis crebris tenuissimis instructa; cyma in summitate ramuli annui terminalis sessilis a basi trichotoma ramosa multiflora, ramis angulatis; pedicelli unam usque semilineam longi angulati basi bractea minuta lanceolata acuta fugaci suffulti, exsiccati nigrescentes; calycis (exsiccati nigricantis) tubus plus quam bilinealis turbinatus in pedicellum angustatus, limbus lineam vix longus persistens patentissimus; petala quatuor, patentia, alba(?), calycis limbo duplo triplove longiora; stamina plurima fundo calycis inserta decidua, filamentis filiformibus, antheris ovato-subglobosis; ovarium pauciovulatum, stylus filiformis elongatus; stigma acutum: fructus ignotus.

Myrtacea Drege pl. cap. n. 3576 — est Eriudaphus Eckloni Nees, nunc Phoberos Eckloni Arnott, cum genus Neesianum generi Loureiriano inserendum. Eodem modo Eriudaphos Zeyheri Nees est Phoberos Zeyheri Presl et E. Mundii Eckl. Zeyh. n. 1755 est P. Mundii Presl.

Jambosa cyminifera E. Meyer in Drege pl. cap. — est Syzygium cyminiferum Presl.

Drege pl. cap. n. 5366 — est Eugenia Zeyheri Harv.

Drege pl. cap. n. 5367 — est Eugenia? capensis Harv.

Jussieua octovalvis Sieb. fl. mart. n. 115 — est J. octofila Cand.

Jussieua repens Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 223 — est *J. mauritiana* Presl. — Differt a genuina J. repente foliis oblongo-lanceolatis obtusis utrinque nitidulis, pedicellis calycis longitudine (folio dimidio longis), calycis tubo capsulaque teretibus supra medium bicallosis undique glabris, lobis calycinis quinque lanceolatis acutis apicem versus hirtulis.

Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 344 — est Memecylon sphaerocarpum Cand.

Rhexia Chamaecistus Sieb. fl. mart. n. 297 — est Chaetogastra strigosa Cand.

Rhexia trichotoma Sieb. fl. mart. n. 99 — est R. glomerata Rottb., nunc Osbeckia glomerata Cand.

Sieb. fl. Trin. n. 59 — est Melastoma umbrosa Sw., nunc Sagraea umbrosa Cand.

Melastoma hirta Sieb. fl. mart. n. 299 — est nunc Clidemia hirta Cand. — In alia collectione plantarum martinicensium est Clidemia crenata Cand., quemadmodum in Oken Isis 1828 p. 272 affirmavi. Alia hucusque indescripta species est *Clidemia glabriflora* Presl; ramis basi teretibus apice tetragonis rufo-hirsutis, foliis petiolatis oblongo-ellipticis acuminatis longe ciliatis trinerviis supra glabris subtus praesertim in nervis hirsutis, petiolis longissime ciliato-

*) Syzygium obovatum Wall. cat. n. 3552 — est a specie homonyma Candolliana diversum, inde S. Wallichianum Presl Syzygium cinereum Wall. cat. n. 3576 duplicem includit speciem, quarum alteram S. cinerascens appello.

hirsutis, paniculae terminalis ramis bifidis simplicibusve, floribus secundis imbricatis glaberrimis bracteas ovatas ciliatas scariosas multoties superantibus, calycis laciniis ovatis obtusis brevibus, bacca glaberrima globosa. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro *Lhotsky*. — Folia juniora supra in nervo medio hirsuta; rachis paniculae tetragona hirsuta; petala obovata purpurascentia; stamina 10, antheris purpureis inclinatis linearibus inappendiculatis erostratis uniporosis filamento plano aequilongis; stylus simplex; stigma punctiforme; bacca limbo calycis repando coronata trilocularis polysperma; semina ovato-subglobosa flava, umbilico purpureo magno.

Sieb. fl. Trin. n. 65 — est Clidemia crenata Cand.

Melastoma hirta Poepp. pl. cub. — est Clidemia crenata Cand.

Melastoma Sieb. fl. Trin. n. 66 — est Clidemia lanata Cand.

Melastoma Sieb. fl. Trin. n. 63 — est an Clidemiae species. Specimen absque floribus et fructibus.

Melastoma Sieb. fl. Trin. n. 64 — videtur Tschudya rufescens Cand.

Melastoma Tamonea Sieb. fl. mart. n. 298 — est Diplochita Fothergilla Cand. var. β. lasiopoda, petiolis carina hirsutis. — An propria species?

Sieb. fl. Trin. n. 278 — est Conostegia calyptrata Don.

Melastoma calyptratum Sieb. fl. mart. n. 118 — est M. lutescens Vahl, seu nunc Conostegia lutescens Ser.

Melastoma eleagnoides Sieb. fl. mart. n. 117 — quod in Oken Isis 1828 p. 272 M. argyratum nominavi, — est M. discolor Lin., nunc Tetrazygia discolor Cand.

Melastoma eleagnoides Sieb. fl. Trin. n. 61 — est Tetrazygia discolor Cand.

Melastoma arborescens Sieb. fl. mart. n. 119 — est Blakea pulverulenta Vahl.

Sieb. fl. Trin. n. 260 — est Mikonia Sieberi Cand.

Melastoma myricoides Sieb. fl. mart. suppl. 48 — est Miconia Sieberi Cand. — Habui olim pro M. montano Sw., sed false.

Melastoma Sieb. fl. Trin. n. 67 — est verosimiliter quaedam Miconiae species.

Sieb. fl. Trin. n. 255 — est quoque verosimiliter quaedam Miconiae species.

Melastoma splendens Sieb. fl. mart. n. 120 nec Sw. nec alius, quod in Oken Isis l. c. M. martinicense appellavi, est verosimiliter Miconiae species, quam M. martinicensem dico.

Melastoma acuminatum Sieb. fl. mart. n. 116 — est M. pendulifolia Bonpl. nunc Miconia pendulifolia Cand. — Habui olim pro nova specie et in Oken Isis l. c. M. aspersum nominavi.

Melastoma Sieb. fl. mart. suppl. n. 113 — est Charianthus ciliatus Cand. — In Oken Isis l. c. M. aculeatum nominavi.

Sieb. fl. Trin. n. 279 — est Charianthus ciliatus Cand.

Melothria pendula Sieb. fl. mart. n. 225 — est Momordica Charantia Lin.

Modecca septemloba E. Meyer in Drege pl. cap. — est Ceratosicyos Eckloni Nees.

Momordica quinqueloba E. Meyer in Drege pl. cap. — est Cephalandra quinqueloba Schrad.

Bryonia scabra Th., Drege pl. cap. — est Pilogyne Eckloni Schrad., seu Zehneria Eckloni Endl.

Bryonia scabra var. E. Meyer in Drege pl. cap. — est Pilogyne velutina Schrad, seu Zehneria velutina Arnott.

Bryonia grossulariaefolia E. Meyer in Drege — est Coniandra grossulariaefolia Arnott, seu Kedrostis (Medic. phil. bot. II. 69) grossulariaefolia Presl.

Bryonia scabrella Sieb. fl. mart. suppl. n. 55. — Nullomodo planta Linnei, sed potius nova species: *Bryonia asperifolia* Presl: caule sulcato glabro, foliis cordatis trilobis dentatis utrinque calloso-hispidis, lobis lateralibus dilatatis angulatis, medio longiore, petiolis laeviusculis striatis, pedunculis femineis 2—3 fasciculatis deflexis laevibus petiolo duplo brevioribus, fructibus globosis glabris dispermis, seminibus compressis angulatis tuberculatis. — Folia usque quadripollicaria, utrinque muricibus callosis cartilagineis albis acutis rectis e basi lata rotunda exorientibus obsita, apicibus muricum abruptis et basi lata remanente quasi squamis obsita. Petioli pollicares, glabri aut muricibus raris adspersi. Flores masculi ignoti. Fructus magnitudine Cerasi, e sicco flavi. Semina immarginata, fusca, velutina.

Passiflora Sieb. fl. mart. suppl. n. 5 — est nova species: *Passiflora* (Cieca) *Kohautiana* Presl; involucro nullo, calyce quinquelobo, pedicellis axillaribus geminis petiolum aequantibus, stipulis setaceis, foliis glabris eglandulosis subpeltatis quinquenerviis ad medium trilobis, lobis ovatis acutis, lateralibus divergentibus, medio paullo majore, petiolis medio biglandulosis. — In Martinica legit Kohaut. — Flores parvi uti in P. minima. Foliis peltatis ad P. peltatam accedit, reliquis notis tamen longe discedit.

Passiflora quadrangularis Sieb. fl. maur. ed. 1. suppl. n. 34. — Nequaquam; est nova species: *Passiflora* (Granadilla) *mascarensis* Presl; involucro sub flore triphyllo, foliolis ovatis acutis integerrimis, calyce decemlobo, corona immaculata calycis lobis exterioribus aequilonga, pedicellis axillaribus solitariis petiolo aequilongis, foliis glabris ovatis acuminatis integerrimis penninerviis basi acutis, petiolis medio biglandulosis, stipulis ovatis acutis integris, ramis alato-tetragonis. — Habitat in insula Mauritii *Hilsenberg*. — Differt a P. quadrangulari et P. mauritiana petiolis biglandulosis, foliis basi acutis, bracteis ovatis; a P. laurifolia differt stipulis petiolo quadruplo brevioribus ovatis acutis, bracteis ovatis acutis integris. — Glandulae petiolorum satis magnae; pedicelli angulati; flos magnus P. caerulea non minor, ut videtur e sicco, albus; corona immaculata.

Pharnaceum incanum Lin. Sieb. fl. cap. n. 210 — est nunc Ginginsia elongata Cand.

Sieb. fl. cap. n. 151 — est Polpoda capensis Presl symb. bot. 1. p. 1. t. 1.

Drege pl. cap. n. 8262 — est Polpoda capensis Presl, cujus synonyma sunt Blepharolepis Zeyheriana Nees in Lindl. intr. p. 442 et Herniaria lenticulata Thunb. nec Lin.

Paronychia pubescens Herb. pyr. un. it. — est Herniaria alpina.

Illecebrum Paronychia Sieb. herb. cret. — est Paronychia serpyllifolia.

Nesaeae aff. genus. Bert. herb. n. 459. Un. it. (ad flumen Cachapual) — est Pleurophora polyandra Hook. Arn. bot. misc. 3. p. 315 — seu Nesaea polyandra Steud. in Flora 1842. p. 472.

Nesaea diversum genus. Bert. herb. n. 1176 Un. it. (ad Quillota) — est Pleurophora pusilla Hook. Arn. bot. misc. 3. p. 316 — seu Nesaea pusilla Steud. in Flora 1842. p. 473.

Nesaea? Bert. herb. n. 461. un. it. (ad S. Joaquin, Chile) — est Nesaea pusilla β. minima Steud. in Flora 1842. p. 473.

Nesaeae an Cupheae spec. Bert. herb. n. 460 un. it. (ad flumen Cachapual, Chile) — est Pleurophora pungens Don in edinb. new phil. jour. 12. p. 112 — seu Nesaea recta Steud. in Flora 1842. p. 473.

Nesaea videtur genus divers. Bert. herb. n. 1177 un. it. (ad Quillota, Chile) — est N. squarrosa Steud. in Flora 1842. p. 473.

Peplis biflora Salzm. pl. hisp. — est P. australis Gay, nunc Middendorfia hamulosa Trautvetter in Flora 1842. p. 496. Altera species: Middendorfia borysthenica Trautv. l. c. est e Pepl. borysthenica Bieb. exstructa.

Cotyledon lutea Sieb. herb. cret. — est C. Umbilicus.

Loasa lateritia Gill. et Hook. — est Caiophora lateritia Presl.

Cnidone mentzelioides E. Meyer in Drege — est Fissenia arabica Brown ms.

Combretum Drege pl. cap. n. 6849 a — est *C. Dregeanum* Presl, glaberrimum, foliis petiolatis lanceolatis utrinque acutis, racemis axillaribus paucifloris, fructibus pedicellatis stipitatis orbicularibus utrinque retuso-emarginatis late alatis, alis quatuor integerrimis. Habitat ad Caput bonae spei. — Affine C. salicifolio E. Meyer in Drege pl. cap., sed fructibus diversum.

Sieb. fl. Trin. n. 223 — est Cyrilla antillana.

Weinmannia trifoliata Thunb. Drege, Eckl. herb. cap. — a genuinis generis speciebus differt, et novum genus constituit. *Trimerisma* Presl. Calyx 4-fidus persistens. Petala 4, trifida. Stamina 8, antheris subglobosis bilocularibus discretis, filamentis apice (ultra antheram) glandulam subglobosam coloratam gerentibus. Ovarium ovatum subglobosum. Styli 2, erecti, persistentes. Stigmata 2, divergentia. Capsula coriacea, ovata, anceps, apice plana, bilocularis, septo diametrum breviorem occupante medio utrinque placentifero. Semina in quovis loculo 1 — 2, lineari-oblonga, subtriquetra. — Flores paniculato-corymbosi. Alabastrum semioctaëdricum. Trimerisma trifoliata Presl. — Alia nova Saxifragacea est sequens:

Escallonia (Stereoxylum) *hirsuta* Presl; hirsuta, foliis obovatis obtusis mucronulatis calloso-denticulatis, racemo terminali composito coarctato, bracteis lanceolatis acutis obsolete denticulatis in petiolum angustatis, bracteolis setaceis, calycis laciniis subulatis erectis tubo brevioribus, corolla glabra. — Habitat in Chile, ubi legit clar. Cuming. — Magnitudo fruticis ignota. Rami teretes glabri. Ramuli angulati pilis simplicibus rigidulis rectis albidis patentissimis crebris hirsuti, apice floriferi. Folia decem — quatuordecim lineas longa, septem — novem lineas lata, sparsa tenuiter coriacea petiolata obovata obtuse calloso-mucronulata aequaliter acute calloseque denticulata, in petiolum uni- trilinealem hirsutum semiteretem angustata, pinnatonervia venosa utrinque hirsuta, supra demum costa media excepta calvescentia, subtus pallidiora et hirsutiora, plana, sempervirentia, delapsa cicatrices semilunatas prominulas derelinquentia. Racemus bi- tripollicaris terminalis compositus multiflorus coarctatus. Flores sparsi. Bracteae semitertiam lineam longae unam latae, lanceolatae acutae obsolete acuteque denticulatae in petiolum brevissimum angustatae utrinque hirsutae. Pedicelli bi- sesquilineales

erectopatentes teretes hirsuti bracteolati. Bracteolae linea breviores vel lineam subaequantes alternae linearisetaceae erectopatentes hirsutae. Calycis hirsuti tubus lineam longus turbinatus in pedicellum angustatus hirsutus enervis (nervi saltem non conspicui), laciniae linea breviores subulatae erectae sinubus rotundatis interstinctae. Corolla glaberrima rubra (?) pentapetala, petalis cum calycis laciniis alternantibus, ungue trilineali erecto plano, limbo sesquilineali ob- ovato flabellatim nervoso patente. Stamina quinque, petalis paullo breviora et cum illis alternantia, erecta, glaberrima, filamentis compresso-filiformibus, antheris lineam longis lineari-oblongis obtusis medio dorso insertis introrsis bilocularibus basi bilobis, loculis longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium calycis tubo arcte adcretum turbinatum subbiloculare multiovulatum. Stylus longitudine staminum, erectus rectus laeviter angulatus, basi urceolo ovaliconico obtuso pervio quinquedentato longitudinaliter quinquestriato colorato instructus. Stigma capitato-orbiculatum, laeviter bilobum. Fructus ignotus. — Ab omnibus speciebus notis sectionis Stereoxylum nominatae differt hirsutie, foliis floribusque.

Hydrocotyle mollissima E. Meyer in Drege — verosimiliter tantum varietas H villosae.

Hydrocotyle Drege pl. cap. n 7610 — est H. villosa.

Hydrocotyle Drege pl. cap. n. 7613 — est H. hermanniaefolia Eckl.

Hydrocotyle Drege pl. cap. n. 1839 — est H. alpina Eckl.

Hydrocotyle Drege pl. cap. n. 7622 a et b — est H. rigescens Eckl.

Hydrocotyle Drege pl. cap. n. 7621 a et 7623 — est H. macrocarpa Rich.

Hydrocotyle Drege pl. cap. n. 7620 — est H. filicaulis Eckl.

Hydrocotyle Drege pl. cap. n. 7624 — est verosimiliter H. alpina Eckl. var. lanigera.

Hydrocotyle americana Poepp. pl. cub. — est H. polystachya Rich.

Alepidea longifolia E. Meyer in Drege — est A. amatymbica Eckl.

Alepidea cordata E. Meyer in Drege — est A. serrata Eckl.

Apium graveolens Drege pl. cap. exs. a — est A. decumbens Eckl.

Bunium Bulbocastanum Herb. smyr. un. it. — est B. ferulaefolium Desf.

Heteromorpha arborescens var. trifoliata E. Meyer in Drege pl. cap. exs. — est H. trifoliata Eckl. et Zeyh. n. 2204.

Lichtensteinia Drege pl. cap. n. 7631 — est L. Beiliana Eckl.

Lichtensteinia pyrethrifolia Drege pl. cap. — est verosimiliter L. Sprengeliana Eckl.

Oenanthe inebrians Sieb. fl. cap. n. 222 — certe non est Lichtensteinia pyrethrifolia, et est aut genuina species Thunbergiana aut nova O. tenuifoliae affinis species, quam *O. seseloides* appello. — Glabra, caulis teres striatus ramosus foliosus, folia inferiora tripinnata vaginae amplexanti striatae pollicari margine scariosae insidentia, segmentis linearibus rigidis calloso-mucronatis utrinque sulcatis, suprema trifida simpliciave, segmentis elongatis lineari-filiformibus, involucrum 4-phyllum inaequale, foliolo uno radii longitudine, aut heptaphyllum aequale, foliolis oblongis acuminatis membranaceis radio brevioribus, involucella 7-phylla minora ejusdem formae. Umbella 12-radiata. Flores albi. Ovarium glabrum.

Pimpinella dissecta Sieb. herb. cret. — est Seseli creticum Presl.

Ferula Ferulago Sieb. herb. cret. — est F. communis Lin.

Acroglyphe flexuosa E. Meyer in Drege pl. cap. — est Annesorhiza birsuta Eckl. n. 2215.

Lepisma paniculatum E. Meyer in Drege — est ob animal homonymum Lepiselinum paniculatum Presl.

Heteroptilis arenaria E. Meyer in Drege pl. cap. — est Cnidium suffruticosum Cham. et Schl. fide specim. ab Ecklonio sub. n. 2228 distributi.

Analyrium millefolium E. Meyer in Drege pl. cap. — est Ferula meifolia Eckl. n. 2230, sed revera novum a Ferula valde diversum genus esse videtur.

Peucedanum tenuifolium Sieb. fl. cap. n. 212 — est Ferula stricta Spreng.

Peucedanum frutescens E. Meyer in Drege pl. cap. — est Dregea virgata Eckl.

Peucedanum? elongatum E. Meyer in Drege pl. cap. — an var. angustissima Oreoselini uliginosi Eckl. n. 2238?

Bubon? multiradiatum E. Meyer in Drege pl. cap. — est Oreoselinum uliginosum Eckl.

Bubon? multiradiatum a E. Meyer in Drege pl. cap. — est Oreoselinum uliginosum var. angustilobum et verosimiliter idem cum Peucedano elongato E. Meyer.

Bubon tenuifolium E. Meyer in Drege pl. cap. — est O. uliginosum β. glaucum Eckl. var., sed O. glaucum est propria species.

Bubon gummiferum E. Meyer in Drege nec Lin. — est Oreoselinum uliginosum β. glaucum Eckl., seu O. glaucum Presl, cum certe propriam speciem sistere videtur.

Stenosenis teretifolia E. Meyer in Drege pl. cap. — est Krubera caffra Eckl. n. 2253.

Hermas quinquedentata Drege pl. cap. — est H. quercifolia Eckl.

Drege pl. cap. n. 2311 — est Trichocladus crinitus Pers.

Trichocladus ellipticus Eckl. Zeyh. en. — est T. crinitus Pers.

Trichocladus crinitus Eckl. Zeyh. en. — est T. Ecklonianus Presl.

Trichocladus verticillatus Eckl. Zeyh. n. 2271 — est Apocynacea, nempe Christya speciosa Ward et Harv.

Viscum obscurum Sieb. fl. mart. n. 227 nec Thunb. — est V. latifolium Sw. Non obstat venositas foliorum superioris paginae, quae solummodo exsiccationi attribuenda, cum inferior pagina foliorum nervis et venis omnino caret.

Viscum verticillatum Sieb. fl. mart. n. 226 — est V. macrostachyum Jacq.

Viscum Drege pl. cap. n. 7650 a — videtur V. pauciflorum Lin. esse.

Viscum pauciflorum Drege pl. cap. nec Lin. — est V. oliganthum Presl.

Viscum Drege pl. cap. n. 7653 a et b — est V. robustum Eckl.

Viscum capense Drege pl. cap. — est V. robustum Eckl.

Viscum continuum E. M. in Drege pl. cap. — est V. capense Lin.

Viscum rotundifolium Drege pl. cap. — est V. glaucum Eckl.

Viscum anceps E. Meyer. — Nomen mutandum in V. Sertularia Presl.

Loranthus americanus Sieb. fl. mart. n. 95 — est L. martinicensis Presl in Schult. syst.

Loranthus croceus E. M. in Drege — est L. oleaefolius Cham. et Schlecht.

Loranthus ovalis E. Meyer in Drege pl. cap. — est verosimiliter L. glaucus fructifer foliis majoribus.

Loranthus elegans Cham. et Schl. ex specimine Ekloniano nil aliud quam L. oleaefolius eorumdem auctorum.

Loranthus oleaefolius Drege pl. cap. — est verosimiliter species nova interim L. Meyeri Presl nuncupanda.

Panax caribaea Sieb. fl. mart. n. 290 — est P. attenuatum Sw.

Araliacea Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 197 — est Gastonia cutispongia Lam.

Aralia capitata Sieb. fl. mart. n. 94 — est A. catalpaefolia HBK., nunc Hedera catalpaefolia Cand.

Declieuxia prunelloides Klotzsch in Eckl. et Zeyh. enum. — est Diotocarpus prunelloides Hochst. in Flora.

Randia rudis E. Meyer in Drege pl. cap. — est Psilostoma ciliatum Klotzsch.

Pavetta lanceolata Eckl. prioritatem habet contra P. lanceolatam E. Meyer.

Diodia Drege pl. cap. n. 7659 — est Oldenlandiae spec. — An O. capensis Thunb.? tamen caulis non villosus, sed foliisque setulis parvis scaber.

Wallenia laurifolia Sieb. fl. mart. suppl. n. 112 — est Erythalis fruticosa.

Erithalis fruticosa Sieb. fl. mart. n. 100. — Nequaquam. Bacca subglobosa, 10-sulcata, 10-locularis, 5-sperma, loculis nempe 5 abortientibus. Semina compressa semiorbiculata rugosa ossea. — Verosimiliter Psychotria grandis Sw.

Chiococcae racemosae affinis Sieb. fl. Trin. n. 38 — est Ch. anguifuga Mart. spec. mat. med. bras. t. 5.

Pavetta Cornelia Reichb. in Sieb. fl. seneg. n. 21 — est Canthium Cornelia Schlech. et Cham. in Linn. 4. p. 15.

Cephalanthus africanus Reichenb. in Sieb. fl. seneg. n. 20 — est Nauclea africana Willd.

Knoxia senegalensis Reichenb. in Sieb. fl. seneg. n. 9 — est Kohautia senegalensis Cham. et Schlech. in Linn. 4. p. 156.

Guettarda rugosa Sieb. fl. mart. n. 58 — est G. argentea Lam. dict. 3. p. 54. ill. t. 154. f. 1. ex Cham. in Linn. 4. p. 182.

Guettarda barbinervis Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 61 — est Antirhoea dioica Bory β. barbinervis Cand.

Guettarda acuminata Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 60 — est Antirhoea dioica Bory γ. acuminata Cand.

Sieb. fl. Trin. n. 112 — est Guettarda resinosa Pers.

Sieb. fl. Trin. n. 268 — est Rauwolfia latifolia Cand.

Sieb. fl. Trin. n. 326 et

Sieb. fl. mart. n. 74 — est Apocynacea quaedam.

Duhamelia chrysantha Poepp. pl. cub. — est Palicourea crocea R. S.

Sieb. fl. Trin. n. 236 — est Psychotria capitellata Cand.

Psychotria trifolia Sieb. fl. mart. n. 74 — est Rauwolfia latifolia Cand.

Psychotria obtusifolia Lam.? Drege pl. cap. — est Canthium obovatum Klotzsch, nunc Mitrastigma lucidum Harvey in Hook. lond. jour. of Bot. I. 20.

Psychotria Drege pl. cap. n. 2361 — est Canthium pyrifolium Klotzsch, nunc Mitrastigma lucidum Harvey in Hook. lond. journ. of Bot. I. 20.

Psychotria Drege pl. cap. n. 3470 a — nulla est Rubiacea, nam folia alterna exstipulata ovariumque superum contradicunt: est nempe Pittosporum viridiflorum.

Psychotria corymbosa Sieb. fl. mart. n. 78 — est Aegiphila martinicensis.

Psychotria Sieb. fl. trin. n. 53 — non est Rubiacea. Folia alterna alium ordinem indicant.

Psychotria glabrata Sieb. fl. mart. n. 73 — est an P. tenuifolia Sw.; an potius Chione glabra Rich.?

Sieb. fl. Trin. n. 256 — est Psychotria chimarrhoides Cand.

Psychotria Sieb. fl. mart. suppl. n. 16 — est P. chimarrhoides Cand.

Psychotria capitata Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 56 — est Chasalia capitata Cand.

Psychotria? Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 57 — est Chasalia psychotrioides Cand.

Psychotria Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 271 — est Chasalia stipulacea Cand.

Psychotria Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 253 — est Chasalia Boryana Cand.

Psychotria grandifolia Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 55 — est Chasalia grandifolia Cand.

Psychotria Sieb. fl. maur. ed 2. n. 54 — est Gaertnera truncata Cand.

Psychotria Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 55 — est Gaertnera Sieberi Presl.

Psychotria Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 332 est Gaertnera hebepoda Cand. — Alia nova Psychotriae species est sequens:

Psychotria vestita Presl; fruticosa (?), ramis teretibus glabris, foliis late lanceolatis acuminatis ciliatis supra glabris subtus ad nervos venasque pubescentibus basi acutis, stipulis ovatis acutis ciliatis bipartitis persistentibus, panicula terminali pedunculata pubescente, bracteis bracteolisque linearibus, calycis dentibus ovatis obtusis ciliatis, corolla tomentosa, bacca subglobosa decemcostata. — Habitat ad Rio de Janeiro Brasiliae, legit Lhotsky. — Arbuscula? frutex? Rami glabri tenuiter striati. Folia usque semipedem longa, usque tres pollices lata, tenuiter coriacea, petiolo usque semipollicari glabro subtus striato supra canaliculato instructa. Stipulae petiolo duplo breviores, basi ima connatae, coriaceae erectae adpressae. Panicula pedunculo usque sesquipollicari instructa, terminalis ramosissima multiflora, ramis sparsis divaricatis ramulisque pubescentibus pedunculoque angulato-striatis. Bracteae supra basim ramorum insidentes lineales bracteolisque semilinealibus acutae ciliatae pubescentes. Calycis tubus lineae triente brevior turbinatus glaber quinquesulcatus, limbus semilinealis quinquedentatus persistens, dentibus ovatis obtusis aut acutiusculis ciliatis. Corolla tres lineas longa aut parum longior, dense tomentosa, tubo subcylindraceo, limbo quinquefido intus fauceque glabro, laciniis oblongis obtusis patentibus. Stamina quinque, glabra, filamentis fauci corollae insertis brevibus, antheris lineam circiter longis exsertis linearibus obtusis dorso affixis basi cordatis, loculis parallelis basi acutis. Stylus filiformis exsertus basi annulo carnoso cinctus. Stigmata duo linearia plana velutina. Bacca magnitudine Piperis, subglobosa, calyce coronata, decemcostata, glabra, dipyrena, pyrenis monospermis facie planis dorso costatis. Semen cavitati conforme erectum. Embryo brevissimus, in albumine corneo excentricus orthotropus.

Melanea verticillata Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 264 — est Danais rotundifolia Poir..

Oxyanthus cymosus Reichenb. in Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 79 — est Mussaenda Stadmanni Mich.

Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 78 — est Mussaenda arcuata Lam.

Mussaenda lanceolata Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 125 — est Bertiera Zaluzania Gaert., quae admodum affinis B. gujanensi Aubl.

Mussaenda racemosa Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 362 — est Bertiera Zaluzania Gaertn.

Bractearia durissima Poepp. pl. cub. — est Mussaenda speciosa Poir. seu Macrocnemum speciosum Jacq. — Sprengel inde novam speciem effecit, quae Mussaenda cubensis dicitur.

Sieb. fl. trin. n. 215 — est Possoqueria Trinitatis Cand.

Coccocypsilum uniflorum (specimen floridum) Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 100 — est Fernelia buxifolia Lam.

Coccocypsilum uniflorum (specim. fructif.) Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 100 — est Fernelia obovata Lam.

Sieb. fl. Trin. n. 327 — est Sabicea hirta Sw.

Sieb. fl. Trin. n. 32 — est Hamelia latifolia Reichenb.

Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 77 et 138 — est Vangueria edulis. — Vangueria verrucosa videtur Loganiacea seu Solanacea.

Rubiacea Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 103 — est Myonima myrtifolia Lam.

Faramea corymbosa Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 62 — est Myonima multiflora Rich.

Faramea Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 63 — est Myonima multiflora γ. ovata.

Nonatelia Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 90 — est Erythroxylon sideroxyloides Cand.

Nonatelia Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 91 — est Erythroxylon hypericifolium Cand.

Nonatelia lutea Sieb. fl. mart. n. 75 — est Tabernaemontana citrifolia Lin.

Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 82 — est Paederia foetida.

Sieb. fl. Trin. n. 201 — est Ixora Bandhuca Roxb.

Ixora Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 66 — videtur Solanacea?

Ixora coccinea Sieb. fl. maur. ed. 1. suppl. n. 45 — est I. grandiflora Ker.

Sieb. fl. Trin. n. 44 — est Coffea gujanensis Aubl.

Sieb. fl. Trin. n. 28 — est Palicourea crocea.

Coffea capitata Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 335 — est Chasalia coffeoides Cand.

Coffea divaricata Tausch in Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 271 — est Chasalia divaricata Cand.

Nonatelia clusiaefolia Reichb. in Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 89 — est Chasalia clusiaefolia Cand.

Sieb. fl. Trin. n. 41 — est Cephaëlis tomentosa.

Sieb. fl. Trin. n. 303 — videtur Borreria verticillata esse.

Borreria verticillata Sieb. fl. seneg. n. 10 — est B. Kohautiana Cham. et Schl.

Bigelowia parviflora Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 144 — est Borreria repens Cand.

Spermacocce radiata Sieb. fl. seneg. n. 8 — est Borreria radiata Cand.

Spermacocce calycoptera Decaisne (an. sc. nat. II. 267) et Herb. arab. un. it. n. 360 — est potius novum genus: Pterostephus. Calycis tubi superior pars cylindrica, cum ovario articulata et decidua, limbus bipartitus, laciniis lanceolatis foliaceis subserratis. Corolla infundibuliformis, limbo quadrilobo. Stamina 4, inclusa, tubo corollae inserta, duobus sessilibus. Ovarium inferum, biloculare, disco epigyno nullo. Stylus simplex. Stigma simplex. Capsula nuda, dicocca, apice bipartibilis, coccis monospermis linearibus teretibus scabris apice aristato-mucronatis et oblique truncatis, intus sulco tenui longitudinali instructis. Semen oblongum, dorso convexum, facie planum, sulco longitudinali notatum. Embryo rectus in axi albuminis carnosi, cotyledonibus foliaceis, radicula infera. — Laciniae calycis sub anthesi longitudine corollae, demum excrescentes et sepala aemulantes. — Pterostephus calycopterus a clar. pl. orient. auctoribus Jaubert et Spach (p. 140 et 147 t. 80) ad Gailloniam refertur, et dicitur Gaillonia (Pterostephus) calycoptera, sed genuinae Gailloniae ab auctoribus plantarum orientalium ad subgenus Microstephus relatae habent flores pentameros et calycem minimum persistentem quinquepartitum, cum in Pterostepho calycoptero flores tetrameri, calyx deciduus bipartitus obveniunt. Hinc persuasus sum, subgenera Hymenostephus Jaub. et Sp. l. c., Pterostephus Jaub. et Sp. l. c., et Ptilostephus Jaub. et Sp. l. c. propria esse genera, et Jaubertiam Guillem. (Gaillonia Aucherii Jaub. et Sp. pl. or. p. 140) esse restituendam. — Gaillonia crucianelloides aut speciem Gailloniae anomalam aut potius aliud genus sistit, saltem cum Pterostepho non confundenda.

Anthospermum Drege pl. cap. n. 7668 — est A. Bergianum Cruse.

Anthospermum Drege pl. cap. n. 7662 — est A. paniculatum Cruse.

Anthospermum aethiopicum Drege pl. cap. — est A. aethiopicum var. Ecklonianum Cruse.

Anthospermum nodosum E. Meyer in Drege pl. cap. — est A. ferrugineum Eckl. n. 2309.

Anthospermum Drege pl. cap. n. 7661 a et b — est A. ciliare var. α. Thunb.

Anthospermum Drege pl. cap. n. 7660 — est A. ciliare var. α. ♀.

Anthospermum spatulatum? b Drege pl. cap. — est A. ciliare var. δ. scabrum Eckl.

Anthospermum lanceolatum Sieb. fl. cap. n. 90 — est A. hirsutum Cruse.

Anthospermum aethiopicum Sieb. fl. cap. n. 88 — est A. ciliare Thunb.

Anthospermum Sieb. fl. cap. n. 239 — est A. lanceolatum Thunb.

Anthospermum Lichtensteinii Cruse, Eckl. et Zeyh. enum. — est altera species Crocyllidis, C. Lichtensteinii Presl.

Crusea variabilis et C. lanceolata E. Meyer in Drege pl. cap. — est Diotocarpus prunelloides Hochst. in Flora 1843 p. 70. — Crusea variabilis E. Meyer et C. glaucescens E. Meyer in Drege pl. cap. dicitur quoque Pentanisia variabilis Harv. in Hook. lond. jour. of bot I. 21.

Rubia lucida Herb. smyr. un. it. — est R. splendens Hoffmsg. et Link fl. port.

Galium incurvum Sieb. herb. cret. — est G. lucidum.

Galium floribundum Herb. smyr. un. it. — Male beat. Sprengel hanc distinctissimam speciem Sibthorpianam cum Galio microcarpo conjunxit, quae posterior species fructibus vil-

losis gaudet: cum e contrario G. floribundum fructus glabros vix ac ne vix scabriusculos possideat. Beat. Candolle quoque hanc confusionem adoptavit.

Galium Drege pl. cap. n. 7683 et 7685 — est G. expansum Thunb.

Galium Drege pl. cap. n. 7674 et 7679 est G. mucronatum Thunb.

Galium incurvum Herb. smyr. un. it. — est G. tenuissimum var. — Novae quaedam Rubiaceae sequuntur:

Gonzalea sessiliflora Presl; ramis ramulisque teretibus venisque foliorum subtus dense adpresso-pubescentibus albidisque, foliis breviter petiolatis lanceolatis puberulis utrinque angustato-acutis, stipulis subrotundis acuminatis ciliatis petiolo aequilongis, spicis pedunculatis linearibus, floribus sessilibus, bracteis setaceis calyce strigoso quadridentato brevioribus, fructu dicocco pubescenti-strigoso. Habitat ad Bahiam Brasiliae, collegit Lhotsky. — Habitus G. spicatae, sed stipulae, flores et fructus diversissimae. Stipulae in nervo medio acuminis et in linea transversa laminae hirsutae. Flores inter congeneres minimi saepissime bini, saepe solicarii, rarius terni. Calyx lineam longus, dentibus acutis. Corolla extus strigoso-pilosa. Fructus magnitudine lentis, coccis ab apice secedentibus, polyspermis. — Affinis videtur Gonzalaguniae dicoccae Cham., sed characteribus datis diversa.

Patabea lanceolata Presl; glaberrima, ramis teretibus, foliis lanceolatis acuminatis in petiolum brevem angustatis, stipulis connatis ochreaeformibus dentatis, capitulis pedunculatis, bracteis involucrantibus bracteolisque ovatis concavis brevibus, calycis multinervii dentibus 4 — 5 ovatis obtusis. Habitat ad Rio de Janeiro Brasiliae in monte Coreovado. — Calyx linea brevior obtuse 4-dentatus, tubo subgloboso. Corolla 3 lineas longa, alba (?), tubo tereti, limbo quadrifido patenti-reflexo. Stamina 4, antheris linearibus ad faucem corollae sessilibus exsertisque. Stylus filiformis, exsertus. Stigma bipartitum, laciniis obovato-linearibns. Folia coriacea transversim crebre pinnatonervia. Stipulae connatae, utrinque in acumen angustatae, ciliolatae, demum truncatae. — Huc pertinet Psychotria terminalis Arrab. fl. flum. 2. t. 24.

DIPHRAGMUS Presl. Calycis limbus quadripartitus, nudus. Corolla, stamina stylusque ignota. Capsula calycis limbo coronata, dicocca, bipartibilis, coccis monospermis integris dissepimento persistenti bipartito lamelliformi affixis demum deciduis. — Herba aut suffrutex. Caules erecti, ramosi, tetraquetri, scabri, ramis alternis, opposito nempe non evoluto. Folia coriacea, opposita, petiolata, ovato-lanceolata, pinnatonervia, nervis prominentibus scabra. Stipulae connatae, margine superiore setosae. Flores in axillis glomerati, apparenter verticillati, hermaphroditi, nullo receptaculo globoso inserti. Calyx persistens, tubo cum ovario connato subturbinato, limbo supero libero quadripartito aequali dentibus accessoriis non instructo. Corolla staminaque ignota. Ovarium cum calycis tubo concretum, respectu calycis limbi inferum turbinatum acutiusculum, biloculare, biovulatum. Stylus ignotus. Fructus parvus, subglobosus, capsularis, siccus, calycis limbo coronatus, dicoccus, bipartibilis, coccis monospermis dissepimento persistenti ovali membranaceo-scarioso transversim rugoso usque ad basim bipartito adfixis, superiore lacinias calycis tres, inferiore quartam gerente. Semina ovali-oblonga, supra convexa transversim rugosa, subtus sulco longitudinali exarata. — Pertinet hoc genus ad Rubiaceas Euspermacocceas; ab omnibus Euspermacocceis dissepimento usque ad basim

bipartito coccis deciduis persistente differt, ab Spermacocce praeterea dentibus inter lacinias calycis nullis, cocco utroque longitudinaliter interne aperto. — Nomen e δὶς duplex et φραγμα dissepimentum, indicans dissepimentum duplex.

Diphragmus scaber Presl. Habitat in Mexico. — Fruticulus aut herba perennis, sempervirens. Caules bi- tripedales, acute tetraquetri, pilis adpressis minutis pubescentes et scabriusculi, erecti, ramosi, apicem versus virgati, ramis sparsis unilateralibus erecto-patentibus, ramis nempe alterius lateris inevolutis. Nodi aequales, non tumidi. Folia sesquipollicaria, octo lineas lata, coriacea, opposita, petiolata, ovato-lanceolata, utrinque acuta, integerrima, rigidula, pinnatinervia, nervis supra immersis subtus prominulis, avenia, margine et supra pube minuta rigida retrorsum scabra, subtus pilis simplicibus pubescentia, superiora lineari-lanceolata patentissima subsessilia, inferiora saepe ad unum latus et quidem ad illud ramis oppositum versa. Petioli bi- sesquilineales, pubescentes, basi ciliati, supra canaliculati, mediante stipula connati. Stipulae petiolares, in vaginam usque sesquilineam longam longioremque utrinque connatae, adpressae, pubescentes, apice truncatae et setas sex — decem usque bilineales erectas gerentes, persistentes, versus apicem caulis et ramorum brevissimae. Flores quatuor — sex, axillares, fere in omnibus foliorum axillis obvenientes, glomerati, sessiles, bracteis setaceis brevibus interstincti, parvi. Calyx pubescens, subcanescens, paullo post deflorationem linea brevior, tubo turbinato basi obtuso enervio, laciniis quatuor lanceolato-triangularibus acutis uninerviis patentibus. Corolla, stamina et stylus ignota, stamina verosimiliter quatuor adsunt. Fructus lineam longus, canescenti-pubescens, subglobosus, raphe longitudinali suturaeformi in duos inaequales coccos partibilis et dissiliens, laciniis calycis ovato-triangularibus acutis trinerviis patentibus rigidis coronatus seu potius corniculatus, coccis hemisphaericis monospermis dissepimento adhaerentibus demum deciduis et in ventre apertis, superiore lacinias calycis tres, inferiore laciniam quartam gerente. Dissepimentum longitudine coccorum, ovale, utrinque rotundatum, membranaceo-scariosum, transverse rugosum seu plicatulum, usque ad basim bipartitum, basi setulis aliquot cinctum, coccis delapsis persistens, albidum, nitidulum, supra basim placentam punctiformem sulculo transverso concomitatam gerens. Semen in quovis cocco unicum, semilinea paullo longius, ovali-subrotundum aut oblongum, utrinque obtusum, fuscum, opacum, dorso convexum et inaequaliter rugosum, marginibus quasi involutum et transversim rugosum, ventre sulco longitudinali instructum, albuminosum, albumine corneo, embryone minuto laterali.

Schradera? umbellata Presl; glabra, foliis petiolatis ellipticis abrupte acuminatis creberrime parallele pinnatonerviis subtus costa crassa instructis basi acutis, stipulis persistentibus obtusissimis, pedunculis terminalibus, umbella quadriradiata involucro tetraphyllo suffulta, involucri foliolis ovatis obtusis acutiusculisve puberulis radiis angulatis quadruplo brevioribus, floribus capitatis bracteatis pentandris. — Habitat in montibus Peruviae. — Ramus ramulique ad nodos paullo incrassatus foliisque stipulisque glaber. Folia quadripollicaria, opposita, petiolata, coriacea, elliptica, abrupte acuminata, acuta, basi obtusa acutiuscula aut acuta, acute marginata, glaberrima, supra intense viridia, subtus pallidiora et costa crassa instructa, creberrime patentissime tenuiterque pinnatonervia, reticulatovenosa, subinde oppositum minus. Petioli quadri- quinquelineales, firmi, supra canaliculati. Stipulae duas lineas longae persistentes

coriaceae erectae ovato-subrotundae glaberrimae truncatae obtusissimae aut bidenticulatae basi ima laeviter connatae. Umbella terminalis, pedunculo sesquipollicari angulato erecto glaberrimo insidens, quadriradiata, involucrata, composita, involucro involucelloque tetraphyllo, foliolis bilinealibus ovatis obtusis acutiusculisve pubescentibus coriaceis erectopatentibus extus striato-nervosis, lateralibus paullo majoribus. Radii sex — octo lineas longi angulati striati crassiusculi glabri. Flores subquini sessiles capitati bracteis duabus oppositis ovatis obtusis ciliatis pubescentibus uni- sesquilinealibus stipitati. Calycis tubus cylindraceus cum ovario connatus glaber, limbus urceolatus truncatus inaequaliter quinquecrenatus extus pubescens. Corolla calyce duplo longior, infundibuliformis, coriacea, explicata non observata, tubo obconico glabro, limbo quinquefido, lacinis ovatis planis apice cucullatis et extus pubescentibus. Stamina quinque, petalis alterna, filamentis medio tubo corollae insertis subulatis ad insertionem villis densis stipatis, antheris cordatolinearibus obtusis lineam longis bilocularibus medio dorso affixis, loculis longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium biloculare, loculis uniovulatis, ovulis obovatis. Stylus urceolo carnoso rotundato insertus, filiformis, glaber, calycis longitudine. Stigmata duo linearia obtusa divergentia, stylo fere duplo breviora, in alabastro ovalia obtusa approximata. Fructus ignotus. — An revera Schraderae species? — Ferdinandusam speciosam Pohl olim pro novo genere Rubiacearum Cinchonacearum habui, deceptus verbis Pohlii, qui illam ad Bignoniaceas retulit; postquam tamen cl. Fenzlii tractatus eximius de Bignoniaceis ad manus pervenit, mox errorem correxi. Descriptio generis et speciei a me exarata tamen ab illa hucusque edita parumper recedit, quare non inutile censeo, illam hic loci publicandi.

Ferdinandusa Pohl. Calycis tubus turbinatus, limbus marginiformis brevissimus quadridenticulatus. Corolla infundibuliformis, tubo elongato, limbo quadrifido patente. Stamina quatuor, exserta, filamentis simplicibus medio tubo corollae insertis, alternis brevioribus, antheris medifixis bilocularibus, loculis oblongis obtusis liberis connectivo cordato-orbiculari demum revoluto-convoluto adnatis. Ovarium calyci arctissime adnatum, biloculare, loculis multiovulatis, ovulis imbricatis peltatis orbiculatis compressis margine lato alatis placentae latae longitudinaliter insertis. Stylus urceolo carnoso quadricrenato insertus filiformis exsertus. Stigma bilamellatum, lamellis obovatis ciliatis. Capsula ellipsoideo-ovalis, coriaceo-sublignosa, calycis limbo obsoleto et urceolo indurato quadrisulco coronata, bilocularis, ab apice septicide bivalvis, valvis demum bifidis. Semina ignota. Pertinet hoc genus indicante jam Fenzlio et Endlichero ad Rubiaceas Cinchonaceas Cinchoneas.

Ferdinandusa speciosa Pohl pl. bras. II. p. 12. t. 108. — Rami teretes fuscescentes, adulti glabri, ramuli compressi ancipites pilis densis minutis adpressis tomentelli. Folia opposita petiolata quadripollicaria coriacea decidua ovata obtusa glaberrima parallele distanter pinnatonervia reticulato-venosa basi laevissime cordata supra nitida subtus opaca pallidiora, floralia uni- semipollicaria petiolata, inferiora ovata, superiora lanceolata acuta in petiolum angustata. Petiolus usque semipollicaris, subtus teres, supra planus dense pubescens. Stipulae intrafoliaceae ovatae cuspidatae coriaceae erectae adpressae fugaces lineam transversam villosam derelinquentes. Panicula pedalis terminalis multiflora ramosa, ramis folio florali descripto suffultis, infimis oppositis, mediis quaternis seu potius quoque oppositis sed usque ad basim bipar-

titis, terminalibus ternatis, ramulis oppositis ternatisque plano-compressis rubentibus striolatis apice dilatatis saepissime trifloris. Pedicelli sex — octo lineas longi teretiusculi striati rubentes glaberrimi supra basim bracteolis duabus oppositis alternisve ovatis acutis minutis deciduis muniti. Calycis glaberrimi tubus vix sesquilinealis, turbinatus, laevissimus, limbus marginiformis brevissimus minute et repando-quadridenticulatus. Corolla fere bipollicaris, purpurea, tenuiter coriacea, decidua, tubo infundibuliformi-cylindraceo recto basi nervoso extus et intus glaberrimo, limbo plusquam bilineali quadrifido, laciniis ovatis acutis patentibus apice intus barbatulis, exsiccatione saepe apice in dentes duos inaequales laceratis, fauce glaberrima. Stamina quatuor exserta, filamentis medio tubo corollae insertis filiformibus glaberrimis rectis, alternis brevioribus, antheris medifixis bilocularibus, loculis contiguis quidem sed ab invicem liberis longitudinaliter dehiscentibus connectivo cordato-orbiculari plano demum revoluto-convoluto adnatis. Ovarium calycis tubo arctissime adnatum et conforme, biloculare, multiovulatum, loculis aequalibus, ovulis orbiculatis planis late marginato-alatis. Stylus urceolo (germen ex Pohl) quadrilobo annulari insertus, filiformis, exsertus, glaber. Stigma fere lineam longum, bilamellatum, lamellis obovatis rotundato-obtusis ciliolatis planis adpressis vel parum patentibus.

ENCOPEA Presl. Calycis tubus semiglobosus, limbus urceolato-campanulatus truncatus cartilagineo-marginatus persistens externe fere ad basim fissus. Corolla hypocraterimorpha, tubo apice ampliore, limbo quadrifido, laciniis late ovatis acutis quinquenerviis patentissimis glaberrimis. Stamina quatuor, semiexserta, filamentis fauci corollae insertis brevissimis latis, antheris cordato-linearibus acutis infra medium dorsi affixis. Ovarium calycis tubo adcretum, biloculare, loculis uniovulatis, ovulis obovatis. Stylus urceolo hemisphaerico carnoso insertus, filiformis, inclusus. Stigmata duo, linearia, obtusa, apposita. Fructus..... — Frutex aut arbor brasiliensis, glaberrimus, foliis breviter petiolatis cordatis coriaceis cartilagineo-marginatis, stipulis ovatis nervo dorsali crasso elongato cuspidatis, inflorescentia terminali aphylla, ramis verticillatis, pedicellis umbellatis crassis, corolla alba. — Pertinet hoc genus ad Rubiaceas, sed de tribu et subtribu ob fructum ignotum incertus sum, et interim ad Coffeaceas Coffeeas adsociandum esse puto. — Nomen ex ἐγκοπή fissura desumtum.

Encopea umbellifera Presl. — Habitat in Brasilia. — Glaberrima. Ramus compressus laeviter sulcatus. Folia usque tripollicaria, petiolo circiter unilineali rigido supra laeviter canaliculato instructa, e profunde cordata basi ovato-oblonga, obtusa, cartilagineo-marginata, costa crassiuscula utrinque prominula donata, pinnatonervia, reticulato-venosa, firmiter coriacea, rigida, subundulata, supra intense viridia nitidula, subtus pallidiora. Stipulae usque trilineales, interpetiolares, ovatae, nervo dorsali crasso longe cuspidatae, adpressae, coriaceae, demum deciduae et lineam transversam elevatam derelinquentes. Inflorescentia terminalis, aphylla, pedunculo sesquipollicari insidens, ramis quaternato-verticillatis subaequalibus compressis apice umbellam pedicellorum gerentibus, infimis sesquipollicaribus, superioribus brevioribus. Umbellae nudae, si squamula triangularis minuta adpressa et stipularum rudimentum indicans excipitur, quinque- octoflorae, pedicellis quinque- decemlinealibus teretibus nudis apicem versus crassescentibus, subinde bifidis et inde bifloris, subinde umbellulam tri- quadrifloram gerentibus, centrali semper breviore. Calycis tubus vix semilineam longus semiglobosus, limbus ultra-

linealis urceolato-campanulatus truncatus coriaceus tenuiter cartilagineo-marginatus persistens, externe usque ad medium, saepe ultra medium fissus. Corolla quinque lineas longa, ex sicco alba, undique glaberrima, hypocraterimorpha, decidua, tubo ad faucem latiore, limbo quadrifido, laciniis late ovatis acutis quinquenerviis patentissimis. Stamina quatuor, corollae laciniis alterna, semiexserta, filamentis summae fauci corollae insertis brevissimis latis planis, antheris lineam longis e basi obtuse cordata linearibus acutis rectis infra medium dorsi affixis. Ovarium calycis tubo adnatum et illi conforme, biloculare, ovulis obovatis in quovis loculo solitariis. Stylus urceolo hemisphaerico carnoso et calycis tubo triplo breviore insertus, filiformis, rectus, corollae tubo duplo brevior. Stigmata duo, linearia, obtusa, apposita, glaberrima. Fructus ignotus.

BATHYSA Presl. Calycis tubus ovalis, limbus quadridentatus, dentibus latissimis truncatis emarginatis. Corolla hypocraterimorpha, tubo cylindraceo, limbo quadrifido, laciniis ovatis obtusis patentissimis fauce medio barbatis. Stamina quatuor exserta, filamentis fauci corollae insertis basi barbato-hirsutissimis, antheris ovalibus obtusis medio affixis. Ovarium biloculare, loculis multiovulatis, ovulis dissepimento placentifero affixis. Stylus annulo carnoso epigyno minuto insertus, semiexsertus, obconicus, crassiusculus, hirsutus. Stigmata duo, oblonga, obtusa, patentia. Capsula calycis limbo coronata, bipartibilis, carpiis apice bivalvibus, ventre planis, monospermis, demum a calyce secedentibus, altero minore. Semen erectum, lineari-obovatum, acutissimum, dorso rugosum convexum, ventre granulosum et sulco longitudinali exaratum. — Frutex aut arbor brasiliensis, ramis compresso-tetragonis, foliis petiolatis lanceolatis subtus pubescentibus, stipulis oblongis maximis integris distinctis nervo dorsali velutino basi latissimo percursis, panicula terminali aut laterali multiflora, floribus glomerato-capitatis parvis caeruleis. — Pertinet hoc genus ad Rubiaceas Rondeletieas et Rondeletiae proximum esse videtur. Differt a Rondeletia calycis laciniis latissimis truncatis, filamentis satis longis basi hirsutissimis, stylo crasso obconico, capsula bipartibili a calyce (seu cortice) secedente, carpiis monospermis, semine lineari-obovato ventre sulco exarato. Capsula a calyce secedente ad Paederieas accedit sed aliis gravissimis notis recedit. — Nomen ex βαθύς crassus vel solidus, stylum crassum indigitans, desumtum.

Bathysa stipulata Presl. Coffea stipulata Arrab. fl. flum. II. t. 17. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro, ubi legit Lhotsky. — Rami compresso-tetragoni, glabri, ad apicem internodiorum paullo crassiores. Folia usque pedalia, opposita, petiolata, tenuiter coriacea, lanceolata, subacuminata, utrinque acuta, remote pinnatonervia, tenuiter reticulato-venosa, supra glaberrima, subtus praesertim in costa nervis venisque pube brevi adpressa minuta vestita, demum decidua et cicatrices ovatas derelinquentia. Petioli sex — decem lineas longi, pube modo descripta vestiti, supra canaliculati. Stipulae usque sexdecim lineas longae, oppositae, caulinae, liberae, ovato-oblongae, acutae, integrae, adpressae, tenuiter coriaceae, glabrae, nervo dorsali pubescente e basi latissima apicem versus angustato donatae, ad ortum ramorum floralium breviores ovato-triangulares acutae. Panicula terminalis, ramosa, multiflora, ramis angulatis patentibus pube brevi densa adpressa vestitis basi folio suffultis, ramulis semipollicaribus pedunculisque circiter trilinealibus compressis pubescentibus basi bractea minuta suffultis.

Flores capitato-glomerati, subsessiles. Calycis tubus lineam longus ovalis densissime pubescens cinerascens, limbus tubo brevior puberulus quadrifidus tenuiter coriaceus persistens, laciniis latissimis truncatis emarginatis ciliatis. Corolla calyce duplo longior, ex sicco caerulea, hypocraterimorpha, tubo calycis limbo vix duplo longiore cylindraceo lineis quatuor pubescentibus e sinubus limbi decurrentibus insignito, limbo quadrifido tubo aequilongo, laciniis ovato-subrotundis obtusis enerviis planis patentissimis fauce puncto medio pilis rigidis albis reversis barbatis. Stamina quatuor, exserta, corollae limbo duplo longiora, corollae laciniis alterna, filamentis simplicibus planis ad faucem corollae insertis basi pilis rigidis albis reversis hirsutis, antheris ovalibus obtusis medio dorso affixis. Ovarium cum calycis tubo connatum et illi conforme, biloculare, multiovulatum, placenta lineari dissepimento adnata. Stylus annulo epigyno carnoso minuto insertus, corolla aequilongus, obconico-clavatus, hirsutus. Stigmata duo, oblonga, obtusa, glabra, patentia. Capsula duas lineas longa, calycis limbo coronata, loculicide in carpia duo partibilis, carpiis cartilagineis, flavescentibus, apice bivalvibus, ventre planis, dorso convexis, abortu monospermis, demum a calyce secedentibus, superiore majore calycis lacinias tres, altero inferiore minore calycis laciniam unam gerente. Semen linea longius, nigricans. Embryonem non sufficienter vidi, quare descriptionem ommitto.

Hedyotis (Kohautia) *thymifolia* Presl in Drege pl. cap. exs.; suffruticosa, caule ramoso erecto aut adscendente, ramis quadrangularibus scabris, foliis sessilibus linearibus acutissimis uninerviis utrinque scabris, stipulis utrinque 1 — 2-setosis, panicula bi- trichotoma multiflora, floribus subsessilibus pedicellatisve basi bractea ovata acuta parva suffultis, calycis tubo globoso scabro lacinias lanceolatas acutas aequante, corollae hypocraterimorphae tubo elongato tereti apice staminifero, laciniis limbi oblongis obtusis glabris marginatis, fructu subgloboso papilloso-scabro, seminibus triquetris. — Habitat in promontorio bonae spei, ubi legit clar. Drege. — Caulis, rami, folia, pedicelli et calyx tuberculis minutis acutis papillaeformibus scaber; folia circiter pollicaria, in eodem jugo inaequilonga; stipulae scariosae; bracteae lineam longae; calyx florifer linea parum longior, tubo limbo aequilongo; corolla caerulea; capsula magnitudine pisi, bivalvis, polysperma, valva superiore dentem calycis unum, inferiore dentes tres gerente.

Hedyotis (Kohautia) *Schimperi* Presl; perennis, glaberrima, caule erecto ramisque tereti stricto, foliis sessilibus linearibus acutis, stipulis connatis utrinque bisetosis, panicula bitrichotoma multiflora, pedicellis angulatis, calycis tubo globoso lacinias ovato-triangulares acutas aequante, corollae hypocraterimorphae tubo elongato tereti apice staminifero, laciniis limbi oblongis obtusis, fructu subgloboso. — Kohautia Herb. arab. un. it. n. 186 et n. 358. Habitat in glarea et arena granitica vallis Hebran Arabiae petraeae, Schimper. Caules sesquipedales, inferne subinde muriculis minimis subhispiduli, ramis lineis quatuor parumper prominentibus angulosque indicantibus notatis; folia circiter pollicaria, plana, exsiccatione marginibus revoluta, apice callosa, angusta, uninervia; pedicelli 1 — 5 lineas longi, bracteis seu foliis floralibus minutis suffulti; calyx lineam vix excedens, subinde punctis albidis scaber; corolla octo lineas longa, caerulea, tubo tenui tereti apice crassiori et ibi staminifero, limbo bilineali patentissimo, laciniis obsolete trinerviis; antherae lineares; stylus simplex, inclusus; stigmata 2; capsula lineam vix superans, dentibus calycis coronata; semina ignota.

Hedyotis (Panetos) *Frankii* Presl; perennis suffruticulosa, caule teragono ad angulos piloso-hispido, foliis subsessilibus lanceolatis acutis ciliatis trinerviis supra piloso-scabris subtus glabris, stipulis ovatis obtusis subciliatis scariosis, floribus terminalibus umbellatis (subquinis), calycis laciniis lineari-lanceolatis acutis ciliatis tubo subgloboso quadruplo longioribus, corollae infundibuliformis tubo calycis lacinias aequante, limbo ciliato et supra piloso, staminibus infra medium tubi corollae insertis. — Diodia Frankii Steud. et Hochst. in herb. bor. am. un. it. Spermacocce lanceolata Frank in litt. — Habitat in ditione Miami civitatis Ohio Americae borealis. Herba vix spithamea. Caulis ramosus; petioli vix semilineales; stipulae supremae ovato-triangulares acutae; pedunculi 3 — 6 lineas longi glabri; calycis limbus quadrifidus, laciniis sub anthesi erectis, demum patentibus, tubo semilineali; corolla alba? aut rosea?, limbo quadrifido, laciniis oblongis obtusis trinerviis patentibus supra pilosis; antherae lineares; stylus filiformis; stigma bifidum, laciniis oblongo-linearibus; fructus ignotus. Affinis H. purpureae Torr. et Gr.; an ejus varietas?

Hedyotis (Panetos) *parvifolia* Presl; perennis herbacea, caule repente, ramis tetragonis glabris, foliis subsessilibus cordato-ovatis obtusis acutisve ciliatis uninerviis glabris, stipulis connatis utrinque 3 — 4-setis, pedunculis terminalibus unifloris, calycis tubo subgloboso setoso-hispido laciniis ovatis acutiusculis ciliatis duplo breviore, corollae infundibuliformis tubo calycis lacinias duplo superante, limbo supra piloso, staminibus ad medium corollae tubi insertis. — Habitat in Brasilia. — Caulis repens, radicans; rami 1 — 2-pollicares, erecti aut adscendentes; folia 2 lineas vix superantia, brevissime petiolata, coriacea, illis Veronicae serpillifoliae non absimilia, ciliis longis rigidis setaeformibus instructa; stipulae petiolo sublongiores; pedunculus 2 — 4-linealis, quadrangulus, glaber; calycis tubus setis longis albis hispidus, semilinea brevior, florifer exsiccatus saepe turbinato-ovatus, saepe subglobosus, fructifer (semimaturus) globosus, limbi laciniae erecto-patentes; corolla caerulea? vix semitertiam lineam longa, tubo cylindrico, limbo patenti; antherae lineares; stylus inclusus; stigmata 2. Fructus ignotus.

Emmeorhiza Pohliana Presl; ramis quadrangulis glabris, foliis oblongo-lanceolatis acuminatis glaberrimis, stipulis utrinque 1 — 3-setis petiolo subbrevioribus. Habitat in Brasilia, collegit defunctus Pohl.

Emmeorhiza brasiliensis Walpers rep. II. 469, ramis quadrangulis ad angulos pilosis, foliis lanceolatis acuminatis ciliatis subtus in venis scabris, stipulis multisetis petiolo longioribus. — Endlichera brasiliensis Presl symb. bot. I. 74. t. 40. — In Flora 1825 p. 183 solum nomen genericum a Weldenio relatum obvenit! Hinc magnus Apollo fuissem, si ex hoc solo nomine stirpem divinare potuissem.

Borreria pterophora Presl; capitulis axillaribus terminalibusque globosis, calycibus bidentatis glabris, caule herbaceo (?) quadrialato glabro, alis retrorsum cartilagineo-serrulatis, foliis subsessilibus oppositis ovalibus recurvato-acuminatis basi angustatis margine nervisque elevatis aculeato-scabris, floralibus infimis lanceolatis capitulo longioribus, superioribus brevioribus, stipularum setis glabris vagina multo longioribus. — Hab. in Brasilia ad Rio de Janeiro, ubi legit Beske.

Diodia saponarioides Presl; perennis glabra, caule tetragono simplici, foliis breviter petiolatis oblongo-lanceolatis acutis margine serrulato-scabris basi angustatis, stipularum setis subtribus lineari-setaceis ciliatis inaequalibus vagina brevioribus, calycis lobis 3 — 4 inaequalibus subulatis ciliatis, fructibus oblongis glabris. — Hab. in arenosis humidis ad Rio de Janeiro Brasiliae, ubi legerunt Pohl et Beske. — Affinis D. virginicae, sed diversa. — Huc spectat verisimiliter Spermacocce aquatica Arrab. fl. flum. 1. t. 128.

Coccocypselum veronicoides Presl; caule procumbente tereti ramisque petiolisque pedunculisque pilis horizontalibus villosissimo, foliis ovatis acutiusculis obsolete cordatis pilosis demum supra glabrescentibus, stipulis subulatis petiolo duplo longioribus, pedunculo terminali foliis sublongiore, capitulis multifloris, bracteis spatulato-lanceolatis acutis hirsutis flore duplo brevioribus. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro. — Folia 8 — 10 lineas longa, in costa media subtus villosa; petiolus 1 — sesquilineam longus; pedunculus semi- unipollicaris; flos duabus lineis paullo longior; corolla extus pilosa; pili albi aut pallidissime flavi. Fructus ignotus.

PACHYSANTHUS Presl. Calycis tubus teres, brevis, limbus campanulatus 5-dentatus, dentibus subaequalibus interdum denticulo interjectis. Corollae tubus cylindricus, limbus 5-partitus, laciniis patentibus apice cucullatis et mucrone infraapicali incurvo instructis. Stamina 5, laciniis corollae alterna et fauci corollae inserta, exserta, filamentis linearibus planis, antheris linearibus bilocularibus medifixis. Ovarium biloculare aut abortu uniloculare, loculis uniovulatis, ovulis ovalibus subtriquetris utrinque obtusis. Stylus ex urceolo annulari crenulato emergens, simplex, tubo corollae brevior. Stigmata duo, linearia, aequalia, in alabastro lineari-spatulata ciliolata. Fructus .... — Arbor aut frutex brasiliensis, foliis petiolatis obovato-oblongis magnis coriaceis, stipulis magnis integris, floribus terminalibus paniculatis majusculis, corolla coriacea pilis septatis densissime et crasse tomentosa.

Pertinet hoc genus ad Rubiaceas; sed de tribu incertus sum, verosimiliter ad Coffeaceas Coffeeas amandandum esse videtur. Affinitatem cum quodam genere cognito afferre quoque non valeo. Nomen genericum (*παχύς* crassus et *ανθος* flos) explicat crassiciem laciniarum corollae, quae in alabastro semilineam aequat, tomento quoque crasso non computato.

Pachysanthus macrcphyllus Presl. — Habitat in Brasiliae provincia Rio de Janeiro, legit Lhotsky. — Rami floriferi obscure angulati aut obscure tetragoni, cortice griseo vestiti, satis crassi, nodo supremo, ex quo panicula exsurgit, globoso-incrassato. Folia opposita, coriacea, obovato-oblonga, rotundato-obtusissima, in petiolum firmum supra canaliculatum angustata, crebre et parallele oblique et utrinque elevate pinnatinervia, transverse venulosa, subtus pallidiora, suprema ultra septempollicaria petiolo fere sesquipollicari insidentia, mox inferiora petioloque triplo minora. Stipulae semipollicares, semiorbiculatae, durae, verrucoso-maculatae, medio dorso protuberantia obtusa instructae, apice marginem foliaceum linea paullo latiorem integerrimum possidentes, demum deciduae. Panicula terminalis, pedunculo usque pollicari insidens, trichotoma, multiflora, ramis compresso-ancipitibus ad ortum bracteis oppositis vix sesquilinealibus e basi lata semiamplexante utrinque plus minus auriculata oblongis acutis ciliolatis linea transversa obsolete setulis parvis aliquot instructa conjunctis. Flores laterales pedicello bi- quadrilineali insidentes basi extus bractea reliquis conformi stipulaque

triloba ciliolata adpressa suffulti, medii sessiles saepe nudi saepe stipula unilaterali provisi. Calyx coriaceus, persistens, tubo uni- sesquilineali tereti pilis minutis densis griseo aut albido, limbo tubum dimidium superante campanulato amplo 5-dentato extus pilis minutis adsperso, dentibus sinu lato rotundato divisis acutis subinde denticulo interstinctis. Corolla 16 lineas longa, coriacea, decidua, extus tomento crasso densissimo e pilis albis nigro-septatis constituto vestita, hypocraterimorpha, tubo 10 lineas longo cylindraceo, limbo 5-partito, laciniis patentissimis oblongo-lanceolatis obtusis cucullatis extus sub apice recurvato-mucronatis supra planis glabris coloratis (albis vel caeruleis) subtus convexiusculis, fauce glaberrima nudaque. Stamina 5, exserta, corollae laciniis alterna et illis breviora, filamentis ad basim laciniarum corollae insertis planis, antheris circiter in medio affixis linearibus bilocularibus, loculis longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium forma calycis tubi, quocum arctissime connatum, biloculare, rarius abortu uniloculare, loculis uniovulatis, dissepimento crasso. Stylus ex urceolo annulari trientem lineae alto minute crenulato emergens, simplex, teres, erectus, delapsa corolla persistens, tubo corollae brevior. Stigmata 2, usque tres lineas longa, linearia, acutiuscula, papillosa, patentia, in alabastro lineari-spatulata obtusa ciliolata approximata. Fructus ignotus.

Fedia dentata Sieb. herb. cret. — est nova species: *Valerianella lingulata* Presl; caule angulato inferne angulis scabro, foliis oblongis obtusis integris glabris, supremis basi subdentatis, pedunculis angulatis parumper incrassatis, bracteis linearibus glabris, fructibus ovatis hirsutis antice planis quadricostatis postice convexis carinatis, appendicula apicali (pappo) oblique truncata ovata integerrima. — Cel. Reichenbach e F. dentata cretica Sieberiana aliam speciem nempe F. truncatam (Valerianella truncata Cand.) exstruxit, descripsit et icone expressit, quae tamen cum nostra non congruit.

Scabiosa tomentosa E. Meyer in Drege pl. cap. — est S. Bueckiana Eckl.

Scabiosa crassicaulis E. Meyer in Drege — an S. laciniata Lichtenst.?

Scabiosa pallida var. E. Meyer in Drege — an S. Columbariae mera varietas?

Scabiosa maritima Drege pl. cap. — est mera S. africana L.

Scabiosa transylvanica Sieb. herb. palaest. — est S. joppensis Reichenb. hort. bot. dec. 2. p. 13. t. 17, seu Cephalaria joppensis Coult.

Scabiosa rigida Sieb. fl. cap. n. 252 — a diagnosi et descriptione Linnei et Thunbergii et ab icone Commelini discrepat; nempe in nostra est caulis angulatus, folia caulina sessilia pinnatifida, laciniis lateralibus semipollicaribus oblongis utrinque tribus, terminali bipollicari lanceolata, omnibus inaequaliter serratis margine scabris, squamae ovatae velutinae ciliatae, exteriores rotundato-obtusae, interiores acutae. Hinc potius pro Scabiosa ustulata Roem. Schult. habeo.

Scabiosa cretica Sieb. herb. cret. — est S. limonifolia.

Asterocephalus eburneus Herb. smyrn. un. it. — est Scabiosa maritima Lin.

Asterocephalus maritimus Herb. sard. un. it. — est Scabiosa gramuntia Lin.

Pterocephalus brachiatus Herb. smyrn. un. it. — est P. plumosus Coult.

Asterocephalus Webbianus Herb. smyrn. un. it. — est Scabiosa brachiata Sibth. et ideo Pterocephalus palaestinus Coult.

Scaevola Plumieri Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 222 — est S. Koenigii.

Lightfootia Drege pl. cap. n. 6313 b — est verosimiliter L. uitenhagensis Buek, var. panicula divaricata, floribus minoribus; ex Candolle est Wahlenbergia oxyphylla Cand.

Lightfootia Drege pl. cap. n. 6313 a — affinis L. uitenhagensi, sed diversa videtur.

Lightfootia Drege pl. cap. n. 6317 et 6319 — videntur L. albens Spr., sed calycis laciniae breviores.

Lightfootia Drege pl. cap n. 6308 — est L. tenella β. longivalvis Cand.

Lightfootia Drege pl. cap. n. 166 b — est L. Thunbergiana Buek seu L. anomala Cand.

Lightfootia Drege pl. cap. n. 6306 — est L. oxycoccoides Herit.

Lightfootia Drege pl. cap. n. 6316 — est L. rubioides Cand. ex specimine Eckloniano.

Lightfootia oxycoccoides Drege pl. cap. — est L. nodosa Buek.

Lightfootia subulata b Drege pl. cap. — est nova L. subulatae affinis species: L. Dregeana.

Wahlenbergia Drege pl. cap. n. 6291 — est Microcodon Candollianum Buek (M. depressum Cand.).

Wahlenbergia Drege pl. cap. n. 6283 — est W. cernua Cand.

Wahlenbergia Drege pl. cap. n. 6280 — est W. undulata Cand.

Wahlenbergia Drege pl. cap. n. 4003 — est W. undulata var. glabra.

Wahlenbergia Drege pl. cap. n. 4001 a — est W. undulata var. glabra calycisque laciniis majoribus. A clar. Candolle ad W. Chamissonianam dubitanter trahitur.

Wahlenbergia Drege pl. cap. n. 6287 — est W. androsacea Cand.

Wahlenbergia gracilis E. Meyer in Drege pl. cap. — est verosimiliter W. Zeyheri Buek.

Wahlenbergia Drege pl. cap. n. 6295 — est W. denticulata Cand. var. glabra et scabra. Alia specimina sunt ex Cand. W. turbinata et W. Dunantii.

Wahlenbergia Drege pl. cap. n. 6296 — est W. costata Cand., meo judicio est W. denticulata var. scabra.

Wahlenbergia rudis E. Meyer in Drege pl. cap. — est W. Massoni Cand.

Wahlenbergia claviculata E. Meyer in Drege pl. cap. — est W. exilis Cand.

Wahlenbergia cernua et var. Drege pl. cap. — est W. Meyeri Cand.

Prismatocarpus Drege pl. cap. n. 6325 — est P. diffusus Cand.

Prismatocarpus Drege pl. cap. n. 6329 — est P. paniculatus L'Herit.

Prismatocarpus grandiflorus E. Meyer in Drege pl. cap. — Adsunt duo frusta, unum certe est P. paniculatus, alterum omnibus dimensionibus majus speciem Meyerianam sistit.

Prismatocarpus Drege pl. cap. n. 6327 — est P. subulatus Cand.

Prismatocarpus subulatus E. Meyer in Drege — est isdem cum P. subulato Cand.

Prismatocarpus Drege pl. cap. n. 6330 b — est P. crispus L'Herit.

Roella Drege pl. cap. n. 6321 — est R. secunda Buek seu R. campestris Cand.

Roella Drege pl. cap. n. 6322 — est R. latiloba Cand.

Blaeria Sieb. fl. cap. n. 182 — est Erica nudiflora Lin. secundum Klotzsch in Drege pl. cap. — An eadem cum E. hispida Andr.?

Royena hirsuta Drege pl. cap. — est R. microphylla Burch.

Royena macrophylla E. Meyer in Drege pl. cap. — est Euclea natalensis Cand.

Royena hirsuta Sieb. fl. cap. n. 94 — est R. glabra.

Sieb. fl. Trin. n. 353 et n. 371 — est Chrysophyllum glabrum Jacq.

Achras mammosa Sieb. fl. trin. n. 33 — est Mimusops Sieberi Cand.

Chrysophyllum monopyrenum Sieb. fl. Trin. n. 30 — est C Cainito Lin.

Mimusops Elengi Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 329 — est Imbricaria coriacea Cand.

Mimusops Kauki Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 328 — est M. obtusifolia Lam.

Diospyros reticulata Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 114 — est D. leucomelas Poir.

Wallenia laurifolia Sieb. fl. mart. n. 285. Nullomodo. Specimina manca. An quaedam Apocynacea?

Wallenia myrianthos Reichenb. in Weigelt pl. sur. — est Weigeltia myrianthos Cand.

Myrsine Rapanea Sieb. fl. mart. n. 283 — Aubletii planta non est, ut quisque ex Aubletii icone in Lamarkii illustrationibus repetita persuasus erit. Est igitur Rhamnus ferrea Vahl, seu Scutia ferrea Presl.

Myrsine Rapanea Sieb. fl. Trin. n. 491 — est vera Aubletii planta.

Myrsine coriacea Sieb. fl. Trin. n. 50 et n. 302 — est M. Trinitatis Cand. fil.

Ardisia latifolia Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 53 — est Badula Sieberi Cand. fil.

Heliotropium cinereum Sieb. fl. Trin. n. 89 — est H. inundatum Sw.

Heliotropium cinereum Poepp. pl. cub. — est H. inundatum Sw.

Heliotropium humile Sieb. fl. mart. n. 51 — est H. curassavicum Lin.

Heliotropium villosum Sieb. herb. aegypt. — est nunc H. syenites Spr.

Heliotropium europaeum Sieb. herb. cret. — est H. villosum. Desf.

Sieb. fl. Trin. n. 40 — est Tournefortia laevigata Lam.

Tournefortia bicolor Sieb. fl. mart. n. 62 — est T. laevigata Lam.

Tournefortia laurifolia Poepp. pl. cub. — est T. laevigata Lam.

Tournefortia scandens Sieb. fl. mart. n. 63 — est T. psilostachya H. B. K., seu T. punctata Spr. syst. 1. p. 643 et Messerschmidia punctata Spr. n. Ent. 3. p. 28.

Tournefortia corymbosa Sieb. fl. Trin. 439 — est T. foetidissima Willd., cujus synonymon est T. corymbosa Willd. herb. et Roem. Schult.

Tournefortia sarmentosa Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 98 nec Lam. — est T. arborescens Lam.

Tournefortia cymosa Sieb. fl. mart. suppl. n. 95 — a vera et genuina specie differt spicis brevibus erectis, floribus approximatis imbricatis (non distantibus) minoribus, calyce pedunculisque scabro, corollis sericeis. Folia juniora subtus sericeo-pilosa, adulta glaberrima subundulata usque sesquipedalia. Pro nova specie habeo et T. grandifoliam appello.

Tournefortia bicolor Sieb. fl. mart. n. 114 ab illa in n. 62 data valde distat, nam est T. laurifolia Vent., foliis paullo angustioribus et longioribus.

Messerschmidia punctata Spr. in Sieb. fl. mart. n. 63 et suppl. n. 75 — seu Tourne-

fortia punctata Spr. syst. — Diagnosis Sprengeliana aetatem juniorem et adultiorem hujus plantae adumbrare conatur, unde fit, quod obscura evasit. Folia ramorum juniorum sunt oblongo-lanceolata utrinque attenuata, adultiorum tamen basi rotundata; juniora sunt utrinque pilis adpressis scabra, adultiora supra punctato-scabra subtus (excepta costa media) laevia, margine ciliata.

Cynoglosum pictum Sieb. herb. cret. — est varietas memorabilis valde tomentosa.

Cordia martinicensis Sieb. fl. Trin. n. 42 — est C. curassavica R. S. 4. p. 460.

Hilsenbergia Ehretia Tausch in Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 95, a Sprengelio ommissa, Cordiae affinior quam Ehretiae, a Cordia stigmate capitato sublobato differt.

Drege pl. cap. n. 8264 — est Buddleia virgata Lin.

Krebs pl. cap. exs. n. 254 — est Aptosimum procumbens Burch.

Cycnium adonense E. Meyer in Drege pl. cap. — est C. longiflorum Eckl. et Zeyh.

Euphrasia frutescens Sieb. herb. cret. in Sprengelii systemate ommissa est; pertinet ad genus Lasiopera, quapropter *Lasiopera frutescens*, fruticulosa glabra, caule decumbente, ramis adscendentibus, foliis confertis linearibus laevibus, floribus spicatis pedicellatis, calycis dentibus acuminatis. Hab. in Cretae montibus Sphakioticis ad Omalo.

Euphrasia squamosa Salzm. pl. ting. — est Lasiopera squamosa Presl.

Nemesia bicornis Sieb. fl. cap. n. 254 — est N. lucida Benth.

Krebs pl. exs. cap. n. 237 — est Nemesia cynanchifolia Benth. in Drege pl. cap. exs.

Scrophularia Urvilleana Decaisne et Herb. arab. ûn. it. — est S. Decaisniana Presl.

Scrophularia trifoliata Herb. sard. un. it. — est S. mellifera Vahl.

Celsia orientalis Parreisz pl. taur. n. 469 — est Verbascum pinnatifidum Vahl.

Indeterminata Sieb. fl. mart. n. 305 — est Vandellia diffusa Lin.

Gerardia Dregeana Benth. in Drege pl. cap. — novum genus efficit: Gerdaria Dregeana Presl.

Gerardia scabra Lin., Eckl. pl. cap. Drege pl. cap. — novum genus efficit: Bopusia scabra Presl.

Orobanche varia fl. rub. E. Meyer in Drege — seu Harweya varia Hook. est Psammostachys varia Presl.

Orobanche parviflora E. Meyer in Drege — seu Harweya parviflora Hook. est Microsyphus parviflorus Presl.

Orobanche pratensis Eckl. et Zeyh. — est Harweya (Pseudoharweya) pratensis Presl.

Orobanche tulbaghensis Eckl. et Zeyh. — est Harweya (Harweyastrum) tulbaghensis Presl.

Orobanche n. sp. Drege pl. cap. n. 964 — est O. squamosa Thunb., nunc Harweya squamosa Steud., exclusa Orobanche indica Roxb., quae Chorobane indica Presl.

Orobanche spectabilis E. Meyer in Drege pl. cap. — est Harweya spectabilis Hook.

Orobanche lactea Eckl. et Zeyh. est Harweya lactea Presl.

Rhigozum brachiatum E. Meyer in Drege verosimiliter nil nisi varietas R. trichotomi.

Bignonia variabilis Sieb. fl. mart. suppl. n. 77 — est B. Hostmanni E. Meyer ex Miquel in Flora 1842 p. 426. — Meo judicio et auctoritate iconis Plumieri est B. aequinoctialis.

Bignonia aequinoctialis Sieb. fl. mart. n. 164 nec Lin. — est *Dolichandra Kohautiana* Presl; glaberrima, scandens, foliis herbaceis conjugatis, foliolis petiolulatis ovato-lanceolatis acuminatis basi rotundatis pinnatonerviis, floribus axillaribus pedunculatis solitariis, calyce superne longitudinaliter fisso, labio inferiore producto rotundato, corollae lobo medio inferiore oblongo obtusissimo caeteris rotundatis triplo longiore. Habitat in Martinica *Kohaut*. — Rami albidi striati; petioli pollicares, petioluli bi- quadrilineales; foliola tenuiter membranaceo-herbacea, bipollicaria, pollicem circiter lata, repanda vel obsolete dentata; cirrhi nulli; pedunculus filiformis, vix semipollicaris; flos bipollicaris; corolla alba, lobo medio inferiore decem lineas longo. — Vidi quoque in hac specie in apice pedunculi cirrhos trifidos lignosos rigidos contortos, qui pedicellos transmutatos ideo pedunculos multifloros indicant. — Beatus Chamisso (Linnaea VII. 663) hanc speciem Bignoniam Unguis esse declaravit.

Bignonia racemosa Sieb. fl. maur. ed. I. suppl. n. 17 — est B. chelonoides Lin. ex icone Rheedii satis bona. — Nova genera Bignoniacearum sunt:

OXYMITUS Presl. Calyx profunde quinquefidus, aequalis. Corolla infundibuliformis, tubo apice ventricoso, limbo quinquefido patente, laciniis ovatis obtusis, duabus superioribus minoribus. Stamina quatuor absque rudimento sterilis, didynama, filamentis medio tubo adnatis, antheris oblongis bilocularibus utrinque obtusis apice aristas duas filiformes divergenti-deflexas elongatas gerentibus, loculis parallelis contiguis longitudinaliter connatis. Stylus filiformis. Stigma oblongum acutum bilammellatum. Capsula siliquaeformis compressa bilocularis bivalvis, dissepimento lineari flexuoso valvis contrario. Semina semicylindrica truncato-obtusa, subtus sulco transverso notata. — Fruticulus chilensis Argyliae tenuifoliae (Argylia radiata Endl. ic. t. 71 nec Don) facie, pubescens, caule simplici erecto, foliis sparsis petiolatis digitatocompositis, foliolis tenuiter bipinnatifidis, floribus racemosis purpureis roseisve speciosis. — Pertinet hoc genus ad Bignoniaceas Argylieas et alterum hujus tribus genus efficit, in habitu cum Argylia convenit, structura antherarum seminumque tamen recedit. Differt ab affini Argylia praesertim antherae loculis parallelis contiguis connatisque apice biaristatis, seminibus transversis semicylindricis non compressis. Nomen ex ὀξύς acutus et μίτος filum.

Oxymitus argylioides Presl. Habitat in Chile. — Caulis, in quantum adest, pedalis simplex erectus striatus herbaceus pubescens, inferne foliatus, superne nudus. Folia sparsa, setulis glanduliferis rufescentibus pubescentia, petiolis circiter bipollicaribus scabris supra canaliculatis subtus striolatis suffulta, digitato-composita, foliolis 7—9 petiolulatis lanceolatis obtusis, inaequaliter bipinnatifidis, laciniis oblongis obtusis, lacinulis dentiformibus obtusis. Racemus terminalis multiflorus strictus. Flores sparsi. Pedicelli bi- trilineales teretes pubescenti-scabri bractea lineari-subulata subaequilonga demum decidua suffulti, floriferi erecto patentes, fructiferi arcuatorecurvati. Calyx quatuor lineas longus profunde quinquefidus persistens, laciniis linearilanceolatis acutissimis aequalibus erectis glandulosopubescentibus. Corolla ultrapollicaris glabra purpurea aut rosea, tubo infundibuliformi basi angustato tenui recto vix incurvo apice ampliato ventricoso, limbo quinquefido, laciniis patentibus ovatis obtusis, inferiori majore latioreque, duabus superioribus lateral utrinque paullo minoribus. Stamina quatuor absque rudimento quinti, didynama, inclusa, filamentis tubo medio corollae insertis glabris rectis, antheris infra medium dorsi affixis oblongis obtusis

bilocularibus apice biaristatis, aristis anthera longioribus setaceis flexuosis deflexis subdivergentibus subaequalibus, altera nonumquam in staminibus brevioribus deficiente, loculis aequalibus parallelis contiguis connatis longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium ovato-lanceolatum. Stylus filiformis staminibus longior glaber. Stigma oblongum, compressum acutum bilammellatum. Capsula sesqui-bipollicaris siliquaeformis linearis acuminata compressa bivalvis bilocularis polysperma apice sterilis, valvis planis membranaceis trinerviis a basi versus apicem loculicide dehiscentibus, dissepimento valvis contrario spongioso lineari flexuoso demum soluto et libero. Semina alterna semicylindrica rugulosa pallide brunea utrinque truncata, dorso laevissime sulcata, subtus medio sulco transverso instructa. Testa membranaceochartacea transversim rugulosa. Endospermium tenue membranaceum liberum flavescens. Albumen nullum. Embryo transversalis, cotyledonibus bipartitis retrorsum conduplicatis, laciniis oblongis obtusis crassiusculis, radicula brevi centrifuga.

Argylia radiata Endl. ic. t. 71 a specie typica seu Bignonia radiata Lin., cui Feuillei synonymon pertinere debet, valde recedit, quare priorem pro nova specie habeo et A. tenuifolium appello. In hac icone stamen quintum eximie delineatum, quod in charactere (Endl. gen. p. 711) negatur.

PYROSTEGIA Presl. Calyx turbinato-campanulatus aequaliter sinuato-quinquedentatus. Corolla tubo infundibuliformi, limbo quinquefido bilabiato, laciniis lanceolatis obtusis aequalibus. Stamina quatuor didynama exserta, sterili nullo, filamentis basi tubi corollae insertis, antheris cordato-lanceolatis acutis bilocularibus medio dorso affixis, loculis parallelis contiguis. Ovarium disco carnoso urceolato quadrangulo nervoso repando insertum, lineare tetragonum biloculare multiovulatum, dissepimento valvis uninervis opposito tenui laminaeformi. Ovula plano-compressa angulata unica serie excentrice faciebus affixa. Stylus filiformis exsertus oblique insertus demum deciduus. Stigma obovatum bilamellatum, lamellis subretusis. Capsula (ex icone) siliquaeformis cylindracea octangularis. — Frutex brasiliensis scandens pubescens, foliis oppositis petiolatis bifoliolatis, foliolis lateralibus ovatis, folioli medii loco cirrhus apice tripartitus demum deciduus; racemi subumbelliformes multiflori in ramulis terminales; pedicelli basi bibracteolati; corolla speciosa magna rubra. — Pertinet hoc genus ad Bignoniaceas et quidem ad tribum Eubignoniearum et divisionem Monostictidum; nam, quamquam capsulae interna fabrica adhucdum ignota, tamen in ovario dissepimentum laminaeforme valvis parallelum et ovula faciebus incumbentia alata et uniserialia. — Differt a generibus hujus divisionis, in quantum ex enumeratione Meisneri et Fenzlii nota sunt, characteribus datis et e calyce, corolla, staminibus, disco hypogyno et ovario desumtis.

Pyrostegia ignea Presl. Bignonia ignea Arrab. fl. flum. VI. t. 15. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro. — Caulis scandens, ramis pendulis oppositis teretibus sulcatostriatis pube flavescente simplici densa undique vestitis, ramulis horizontalibus vel recurvatodivaricatis brevibus. Folia opposita petiolo semipollicari striato dense pubescenti instructa bifoliolata, foliolis oppositis sesqui — bipollicaribus petiolulo tri- quadrilineali pubescenti instructis tenuiter coriaceis ovatis angustato-acuminatis mucronulatis integerrimis pinnatonerviis subtus dense pubescentibus supra puberulis demum calvescentibus et deciduis, folioli medii loco cirrhus

elongatus glabriusculus sulcatostriatus spiraliter tortus apice trifidus demum deciduus et cicatricem orbiculatam derelinquens. In axillis foliorum scilicet petiolorum obveniunt squamae stipulaeformes usque bilineales ovato-lanceolatae acuminatae pubescentes coriaceae persistentes, quas pro stipulis haberem, nisi in Bignoniaceis hucusque notis stipulae desiderentur; squamae hae, si ad ortum ramulorum obveniunt, ramentis vel squamis gemmae persistentibus adnumerari possunt, sed obveniunt haecce squamae, quamquam minores, quoque in axillis foliorum, quae ramulos non suffulciunt. Racemus in ramulis terminalis ob axim brevissimam subumbelliformis quinque — decemflorus. Pedicelli semipollicares striati dense pubescentes supra basim bracteolis duabus oppositis instructi et ibidem articulati ac demum secedentes. Calyx semitertiam lineam circiter longus hypogynus turbinato-campanulatus quinquedentatus pubescens persistens coloratus (ruber), dentibus acutis sinu elongato rotundato interstinctis. Corolla bipollicaris hypogyna glabra miniata, tubo infundibuliformi laeviter curvato basim versus angustato, limbo bilabiato quinquefido ($\frac{2}{3}$), laciniis aequalibus oblongo-lanceolatis obtusis aequalibus margine angustissime tomentellis. Stamina quatuor, absque rudimento quinti, didynama, e tubo corollae exserta, filamentis supra basin tubi corollae villosulam affixis planis rectis, antheris medio dorso vel paullo altius insertis oblongo-lanceolatis acutis vel apiculatis glabris basi cordatis, loculis parallelis contiguis longitudinaliter connatis et dehiscentibus basi acutis. Discus hypogynus lineam longus carnosus urceolatus quadrangulus duodecimnervius repandus. Ovarium semiquartam lineam longum, lineare, tetragonum, punctato-scabrum, biloculare, multiovulatum, stylo demum delapso oblique truncato-mucronatum, dissepimento valvis opposito tenui laminaeformi, valvis nervo crasso medio instructis. Ovula uniserialia plano-compressa angulata faciebus excentrice affixa. Stylus exsertus filiformis glaber demum deciduus. Stigma lineam longum bilammellatum, lamellis obovatis retusis patentibus tenuibus glaberrimis. Capsula ex icone (in Arab. fl. flum. VI. t. 15) bipollicaris siliquaeformis cylindracea octangularis.

Thunbergia fragrans Drege pl. cap. — a planta Roxburgii diversa videtur villositate, foliis cordato-ovatis fere undique angulatis, pedunculis folio longioribus, calyce profunde 12-fido, laciniis linearibus, corollae tubo involucrum superante, capsulae rostro lineari-spatulato obtuso. Ideo alia species: *T. Dregeana* Presl.

Fabria rigida E. Meyer in Drege pl. cap. — est Dipteracanthus pilosus Nees.

Ruellia matutina Hochst. et Steud. pl. arab. un. it. n. 874 — est Dipteracanthus matutinus Presl.

Ruellia paniculata Sieb. fl. mart. suppl. n. 98 — est R. clandestina Lin. seu Dipteracanthus clandestinus Presl.

Ruellia? nana E. M. in Drege pl. cap. — est altera species Crabbeae ex Harwey in Hook. lond. bot. jour. vol. 1.

Acanthacea Drege pl. cap. n. 4037 — est Sclerochiton Harwey in Hook. lond. bot. jour. vol. 1.

Krebs pl. cap. exs. n. 251 — est *Peristrophe Krebsii* Presl; fruticosa, glaberrima, caule hexagono, foliis petiolatis lanceolatis acutis cuspidatis subtus pallidioribus basi acutiusculis, pedunculis lateralibus axillaribus solitariis bifidis longitudine petioli, pedicellis folio bre-

vioribus angulatis basi bracteis setaceis suffultis, bracteolis calycem involucrantibus inaequalibus, altera calycis lacinias lanceolatas acuminatas aequante et conformi, altera longe cuspidata et longiore, corollae calyce triplo longioris labio inferiore apice macula caerulea notato, antherarum loculis divaricatis, stylo longissimo. — Folia 10 lin. longa, 4 lin. lata. Corolla alba.

Eranthemum obovatum E. Meyer in Drege pl. cap. — est Chaetacanthus Personii var. *α.* Nees ab Esenb. in Eckl. pl. cap.

Justicia intercepta E. Meyer in Drege — est Rhytiglossa ciliata Nees in Eckl.

Justicia prolifera E. Meyer in Drege — an var. major Rhytiglossae origanoides Nees, an species propria?

Justicia glandulifera Schlecht. E. Meyer in Drege — est Rhytiglossa glandulifera Presl.

Justicia caraccasana Sieb. fl. mart. n. 381 — est J. Adhatoda Lin.

Justicia secunda Sieb. fl. mart. n. 4 — est Rubiacea et quidem Gonzalea spicata Cand.

Justicia rupestris Hochst. et Steud. herb. arab. un. it. n. 821 — est Monechma bracteosum var. Hochst. in Flora 1843, p. 75 (vide Hochst. in Flora 1841. I. 374).

Justicia odora Vahl, Herb. arab. un. it. n. 859 — est Gendarussa odora Presl.

Justicia amygdalina E. Meyer in Drege pl. cap. — est Gendarussa capensis Nees in Eckl. pl. cap.

Justicia pulegioides E. Meyer in Drege pl. cap. — est Gendarussa protracta *β.* microphylla Nees in Eckl. pl. cap.

Justicia orchioides L. fil. et Drege pl. cap. — est nunc Gendarussa orchioides Nees in Eckl.

Justicia tridentata E. Meyer in Drege — est Gendarussa tridentata Presl.

Justicia mollis E. Meyer in Drege — est Gendarussa mollis Presl.

Justicia foliolosa E. Meyer in Drege — est Gendarussa foliolosa Presl.

Justicia capensis E. Meyer nec Th. — est Gendarussa capensis Presl.

Justicia petiolaris E. Meyer in Drege — est Gendarussa petiolaris Presl; an potius Lophostachys?

Justicia patula Lichtenst. in Drege — est Gendarussa patula Presl. — Aliae generis Gendarussae species sunt: G. lithospermifolia Presl (Justicia lithospermifolia Jacq.), G. sessilis Presl (Justicia sessilis Lin.), G.? pedunculosa Presl (Justicia pedunculosa Lin.).

Justicia macilenta E. Meyer in Drege — est Rhinacanthus macilentus Presl.

Justicia tubulosa E. Meyer in Drege — est Rhinacanthus tubulosus Presl.

Justicia heterostegia E. Meyer in Drege — est Dicliptera heterostegia Presl.

Justicia blepharostegia E. Meyer in Drege — est Dicliptera blepharostegia Presl.

Justicia ovata E. Meyer in Drege — est Dicliptera ovata Presl.

Justicia fasciata E. Meyer in Drege — est Dicliptera fasciata Presl.

Justicia lupulina E. Meyer in Drege — est Dicliptera lupulina Presl.

Justicia caulopsila E. Meyer in Drege — est Peristrophe caulopsila Presl. — Ad genus Beloperone plures adhuc pertinent species, nempe B. caraccasana Presl (Justicia c. Jacq.), B. formosa Presl (Justicia f. Willd.), B. coccinea Presl (Justicia c. Aubl.), B. bracteolata Presl

(Justicia br. Jacq.), B. androsaemifolia Presl (Justicia a. Sieb.), B. quadrifida Presl (Justicia quadrifida Vahl).

Hypoëstes aristata Br.? in Drege pl. cap. — species genuina est.

Hypoëstes polymorpha E. Meyer in Drege — est H. verticillaris Brown.

Krebs pl. cap. exs n. 252 — est Hypoëstes glabrata Presl. — Acanthaceis sequentia adduntur.

LEPIDACANTHUS Presl. Calyx 4-partitus, aequalis. Corolla infundibuliformis, tubo elongato, fauce ventricosa, limbo quinquefido, laciniis aequalibus. Stamina didynama cum quinto sterili, inclusa, filamentis longioribus distiche barbatis, antherae loculis divaricatis. Stylus filiformis, inclusus. Stigma acute bilobum. Capsula (ex icone) oblongo-lanceolata acuminata bivalvis. Semina lenticulari-compressa orbicularia retinaculo setaceo suffulta. — Frutices brasiliani, glabri, ramosi, foliis oblongo-lanceolatis, spicis terminalibus elongatis cylindricis aut tetragonis, bracteis magnis imbricatis, corollis roseis aut caeruleis.

Lepidacanthus latibracteus Presl; glaberrimus, foliis oblongis acuminatis in petiolum angustatis, spica terminali cylindrica elongata, bracteis late ovatis acuminatis imbricatis nervo dorsali crasso carinatis calyce quadruplo longioribus, corollae tubo longissimo. Ruellia prismatica Arrab. fl. flum. VI. t. 98. Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro in monte Corcovado. Frutex erectus, glaberrimus, ramis pennam anatinam crassis oppositis tetragonis. Folia opposita, 5 — 6 pollices longa, 2 pollices lata, plana, herbacea, firma, inaequalia, uno nempe paullo majore, omnia oblongo-lanceolata, acuminata, in petiolum ultrapollicarem angustata, integerrima, utrinque nitida, supra intense viridia, subtus pallidiora et costa media crassa prominenti instructa, nervis pinnatis parallelis, venis reticulatis. Spica 5-pollicaris, terminalis, foliis proximis fere duplo brevior, pedunculo bilineali crasso tetragono insidens, erecta, cylindrica. Bracteae ovatae, acuminatae, integerrimae, nitidulae, fuscae, apice intensius coloratae, sub lente tenuissime nervoso-striatae, adpressae, imbricatae, decussatae, oppositae, infimae vacuae semipollicares vel paullo longiores, mediae et superiores ultrapollicares. Calyx 4-partitus, aequalis, bracteis absconditus et illis plus quam quadruplo brevior. Corolla bracteis quadruplo longior, infundibuliformis, tubo fere sesquipollicari, fauce ventricosa, limbo 5-fido, laciniis aequalibus aut subaequalibus obovato-subrotundis. Stamina didynama, cum quinto sterili, inclusa, filamentis longioribus distiche barbatis, brevioribus glabris, antheris apice barbatis, loculis divaricatis. Stylus filiformis, inclusus. Stigma bilobum, lobis acutis. Capsula ex icone nota. Convenit in habitu cum Aphelandra, sed corolla non ringens. A Crossandra differt corollae limbo aequali nec unilaterali.. In icone Jacquiniana Harrachiae, scilicet Crossandrae, calycis figura desideratur; est ille quinquepartitus, laciniis tribus exterioribus subaequalibus, duabus interioribus duplo minoribus, omnibus ovatis acuminatis subscariosis.

Altera species est Lepidacanthus comosus (Pedicularis comosa Arrab. fl. flum. VI. t. 106).

Erythracanthus (Nees in Wall. pl. as. rar. III. p. 75 et 80) in duas sectiones dividi debet. Prima sectio (Euerythracanthus) continet Erythracanthos genuinos seu indicos, altera (Erythrus) continet species americanas. Haec altera sectio sequentes notas exhibet: Calyx 5-fidus, laciniis angustis subaequilongis aequalibus. Corolla infundibuliformis, tubo obconico,

limbo regulari quinquefido patente, laciniis aequalibus obtusis. Stamina 4, subdidynama l. aequilonga, filamentis filiformibus, antheris cordato-oblongis bilocularibus, loculis longitudinaliter adnatis basi acutis divergentibus. Stylus filiformis. Stigma bilamellatum, lamella altera lineari, altera brevissima. Capsula bivalvis, basi et apice sterilis, retinaculis inferioribus minutis semina gerentibus (nec suffulcientibus), superioribus subulatis flexuosis apice bispinosis semine longioribus. Semina compressa, suborbicularia, laevia, anguste marginata. — Ad hanc sectionem pertinent Erythracanthus coccineus (Ruellia coccinea Vahl), E. ruber (Ruellia rubra Aubl.), E. pedunculosus Presl in herb. Haenk., E. elongatus Presl in herb. Mus. boh. (in Brasilia collegit Pohl), E. acutangulus Presl (in Brasilia ad Rio de Janeiro) et E. calycinus Presl (ibidem lectus), quorum duorum ultimorum fructus nondum vidi, porro E. Pohlianus Presl in herb. Mus. boh. (Ruellia Pohl herb.), E. pilosus Presl in herb. Mus. boh. (Ruellia pilosa Pohl herb.). — Differt haec sectio ab Erythracanthis genuinis seu indicis praecipue retinaculis superioribus elongatis, seminibus compressis laevibus.

ANISACANTHUS Presl. Calyx profunde quinquefidus, laciniis setaceis inaequilongis. Corolla infundibuliformis, tubo obconico recto, limbo regulari quinquefido patente, laciniis orbiculatis. Stamina 4, didynama, filamentis filiformibus, antheris cordato-linearibus acutis bilocularibus, loculis appositis basi obtusis parallelis. Stylus filiformis pubescens tubo corollae brevior. Stigma bilamellatum, lamellis parallelis lanceolato-oblongis obtusis subaequalibus. Capsula calyce longior, obovato-clavata, mucronata, bivalvis, oligosperma, valva inferiore breviore angustioreque sterili, superiore multo majore cuculliformi basi fertili. Semina orbiculata compresso-plana laevia. Retinacula lineari-subulata, recta aut falcata, patentissima, semine longiora.

Anisacanthus geniculatus Presl. Habitat ad Bahiam Brasiliae, ubi legit Lhotsky. — Fruticulus. Rami obscure, ramuli exacte tetragoni tomentosique, adscendentes, in nodis geniculati. Folia 2 poll. longa, 1 poll. lata, pubescentia, ciliata, ovato-lanceolata, obtusa, in petiolum semipollicarem valde angustata, penninervia. Florum fasciculi axillares, ebracteati, pauci- (2 — 3-) flori, pedunculo uni- bilineali insidentes. Calyx 4 lineas longus, demum non excrescens. Corolla speciosa, ultrapollicaris, caerulea. Capsula tomentella.

Dipteracanthus interruptus Presl; caule herbaceo tetragono erecto foliisque ovatis acuminatis dentatis petiolatis utrinque hirsuto, verticillis remotis in spicam interruptam dispositis, bracteis oblongo-lanceolatis obtusis calyce brevioribus, bracteolis oblongo-linearibus obtusis calyce duplo triplove brevioribus adpressis, calycis laciniis setaceis, corolla infundibuliformi, capsula cylindrica calycis longitudine. Habitat ad Bahiam Brasiliae, Lhotsky. Caulis superior pars ultrapedalis; petioli semi- usque sesquipollicares, hirsuti; folia quadripollicaria, sesquitertium pollicem lata, basi rotundata brevissime in petiolum angustata; spicae paniculatae e verticillis 6 — 8-floris 6 — 12 lineas distantibus constructae; calyx florifer sex, fructifer 8 lineas longus; corolla calyce dimidio longior, rosea, glabra, laciniis ovatis retusis; genitalia inclusa; capsula glabra, calyci aequilonga, cylindrica, utrinque acuta, polysperma; semina orbiculata, plana, compressa. — Valde affinis videtur Ruelliae bracteatae, sed spicae bracteatae et bracteolatae.

Genus Dipteracanthus continet plures species; haec sunt D. strepens Presl in herb. Mus. boh. (Ruellia strepens Lin.), D. ciliatus Presl in herb. Mus. boh. (Ruellia ciliata Hornem.),

D. brasiliensis Presl in herb. Mus. boh. (Ruellia brasiliensis Spr.), D. interruptus Presl, D. acaulis Presl in herb. Mus. boh. (Cuming pl. exs. chil.), D. racemosus Presl in herb. Mus. boh. (Lhotsky pl. sebast. n. 105), D. speciosus Presl in herb. Mus. boh. (Ruellia speciosa Schott), D. lacteus Presl in herb. Mus. boh. (Ruellia lactea Cav.), D. ocymoides Presl in herb. Mus. boh. (Ruellia ocymoides Cav.), D. clandestinus Presl (Ruellia clandestina Lin.).

Barleria pungens Drege pl. cap. — est potius B. irritans Nees.

Barleria diandra Schlecht. E. Meyer in Drege pl. cap. et

Barleria Drege pl. cap. n. 3602 — est B. obtusa Nees in Eckl. pl. cap.

Blepharis integrifolia E. Meyer in Drege vix diversa videtur a B. saturejaefolia Pers.

Acanthus procumbens Th. in Drege pl. cap. — est nunc Blepharacanthus procumbens Nees in Eckl. pl. cap.

Acanthus Drege pl. cap. n. 7930 — est Blepharacanthus capensis Nees in Eckl. pl. cap.

Acanthus capensis Th. Drege pl. cap. — est nunc Blepharacanthus capensis Nees in Eckl. pl. cap.

Acanthus furcatus Th. in Drege pl. cap. — est Blepharacanthus furcatus Presl.

Acanthus integrifolius E. Meyer in Drege pl. cap. — est Blepharacanthus integrifolius Presl.

Acanthodium? plumosum E. Meyer in Drege pl. cap. — est Dilivaria horrida Nees in Eckl. pl. cap.

Acanthodium dispermum E. Meyer in Drege pl. cap. — est Acanthopsis, Harwey.

Spielmannia revoluta E. Meyer in Drege pl. cap. — est S. desertorum Eckl. et Zeyh. — Nova Callicarpae species est sequens:

Callicarpa velutina; ramulis, petiolis foliisque utrinque velutinis, foliis ovato-oblongis acuminatis remote sinuato-denticulatis basi cordatis, denticulis glandulosis, cymis binis petiolo brevioribus a basi dichotomis, floribus pentandris, calycibus quinquedentatis. — Habitat ad Rio de Janeiro in monte Corcovado. Floret maj. — Tota planta, praesertim folia, undique pube stellata molli brevi velutina. Internodia basi teretia, apice compressa obscure tetragona. Folia opposita, 6 poll. longa, 3 poll. lata, ovato-oblonga, acuminata, undique sinuato remote et inaequaliter denticulata, basi cordata lobis rotundatis, parallele pinnato-nervia, reticulato-venosa costa media utrinque nervisque primariis subtus pilis stellatis longioribus vestita. Denticuli apice calloso-glandulosi. Petioli teretes, inaequales, brevior pollicaris vel brevior, alter quandoque duplo longior. Cymae axillares, binae, petiolo breviore breviores, dichotomae, multiflorae. Flores pedicello lineam longo insidentes, ultra lineam longi. Bracteae ovatae, obtusae, minutae, tomentosae. Calyx velutinus, campanulatus, quinque- rarius quadridentatus, dentibus ovatis patentibus. Corolla calyce paulo longior, quinquefida. Stamina quinque. Stylus longitudine staminum. Stigma bilobum, acutum. Fructus ignotus.

Lippia asperifolia Poepp. pl. cub. — est Lippia citrata Cham.

Gardoquia origanoides Reichb. in Sieb. fl. Trin. n. 86 — est Lippia origanifolia H. B. K.

Avicennia tomentosa Sieb. fl. mart. n. 318. — Pro A. nitida Jacq. haberem, si folia subtus cana non obstent. Flores spicati nec capitati, corolla parva pubescens, laciniis ob-

ovatis integris. Stylus persistens, calyce duplo longior. Stigma bilobum, acutum. Drupa unguicularis, ovata, acuminata, velutina. — Haec species in Lam. ill. t. 540 f. c. respectu foliis optime delineata obvenit et ab A. tomentosa separanda esse videtur. Nisi varietatem canam A. nitidae constituit, novam speciem sistit, quae *A. Lamarkiana* dicenda esset, foliis lanceolatis utrinque angustatis subtus canis, floribus spicatis, corollae laciniis obovatis integris pubescentibus et caet.

Avicennia tomentosa Sieb. fl. nov. Holl. n. 268 est A. resinifera Forst., quam Brown et Sprengel cum A. tomentosa genuina commiscent, quae tamen foliis utrinque angustatis et corollae laciniis acutis ab utraque Avicenniae specie sufficienter differt, uti quoque clar. Lesson et Richard in voy. de l'Astrolabe p. 195 monent. — Foliorum pagina inferior nullo tomento, sed squamulis minutissimis densissimis cana, et hoc signum omnibus generis speciebus, excepta A. nitida, convenit. Corollam A. tomentosae nondum vidi, in Wallich pl. as. rar. t. 271 corollae laciniae acutae apice recurvatae depinguntur. An Richard, an Wallich veriora proferunt?

Priva mexicana Sieb. fl. mart. n. 316 — est P. lappulacea.

Petrea volubilis Sieb. herb. mart. n. 157. Differt ab icone Jacquini (amer. t. 114) foliis basi cordatis nec acutis, subsessilibus nec petiolatis, floribus majoribus. Hinc potius nova species: *Petrea Kohautiana* Presl. — Alia affinis species est *Petrea retusa* Presl in Brasilia lecta, quae differt a P. volubili praecipue foliis longius petiolatis retuso-emarginatis mucronulatis. — Tertia affinis species est *Petrea serrata* Presl (Petrea volubilis Arrab. fl. flum. VI. t. 59), foliis petiolatis oblongo-lanceolatis utrinque acutis acute remoteque serratis, floralibus lanceolatis integris, racemis lateralibus, bracteis subserratis pedicello longioribus, calycis laciniis exterioribus lanceolatis acutis. Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro.

Chilianthus arboreus Burch. Eckl et Zeyh. pl. cap. — Genus Chilianthus a Nuxia diversum est, non obstante opinione Endlicheri conservari potest et sequentem characterem habet: Calyx turbinatus quadrifidus; corolla rotata subdecidua, tubo brevissimo, limbo quadrifido plano; stamina 4 exserta aequalia, antheris ovato-subglobosis, loculis parallelis contiguis; stylus longitudine tubi corollae; stigma capitatum; capsula valvis bipartitis. Huc pertinet C. arboreus Burch. (Scoparia arborea Lin., Buddleia saligna Willd., Nuxia saligna Benth. in Drege pl. cap.), C. corrugatus (Nuxia corrugata Benth. in Drege), C. lobulatus (Nuxia lobulata Benth. in Drege), C. dysophyllus (Nuxia dysophylla Benth. in Eckl. pl. cap.).

Chilianthus triphyllus E. Meyer in Drege pl. cap. — est Nuxia floribunda Benth. in Eckl. pl. cap. Haec et Nuxia verticillata Lam. sequentem characterem genericum habent: Calyx campanulatus quadrifidus aut quadridentatus, aequalis; corolla infundibuliformis decidua, tubo calyce duplo longiore aut aequilongo, limbo quadrifido, laciniis reflexis; stamina 4 exserta aequalia, antheris cordatis, loculis divaricatis; stylus exsertus; stigma emarginatum.

Ballota arabica Hochst. et Steud. herb. arab. un. it. n. 818 — est Hemistoma ovata Ehrenb. seu Leucas urticaefolia Brown.

Marrubium africanum d Drege pl. cap. — est Ballota africana Benth., seu Beringeria africana Presl.

Marrubium undulatum Sieb. fl. palaest. — est Beringeria undulata Presl.

Ballota saxatilis Sieb. fl. palaest. — est Beringeria cinerea Link.

Origanum Maru Sieb. fl. cret. — est O. microphyllum Sieb. ex Benth. et Vogel (Lin. XV. 76).

Origanum syriacum Sieb. fl. pal. exs. — est O. Maru Lin. ex Vogel l. c. 78.

Origanum creticum Sieb. fl. cret. — est O. neglectum Vog. l. c. 81.

Thymus acicularis Petter pl. dalm. exs. — est T. Petteri Presl.

Nepeta rosea Salzm. pl. ting. — est N. Apulei Ucria ex Benth. lab. p. 735.

Nepeta tomentosa Sieb. herb. cret. — est N. Scordotis Lin.

Scoparia australis Sieb. fl n. Holl. n. 184 — est Anisomeles australis Spr. cur. post. 226, seu Anisomeles pinnatifida Reichb., seu Teucrium corymbosum Brown.

Teucrium saxatile Sieb. herb. cret. — est T. alpestre Sibt. ex Benth. lab. p. 685.

Teucrium cuneifolium Herb. arab. un. it. — est T. Schimperi Presl.

Teucrium Polium var. pilosum Decaisne Herb. arab. un. it. — est T. Decaisnii Presl.

Krebs pl. exs. cap. n. 273 — est *Stachys capensis* Presl; verticillis sexfloris distinctis, calycibus subpungentibus puberulis, dentibus ovatis, corollae labio superiore integro extus densissime albo-hirsuto, inferiore trilobo, laciniis rotundatis, media emarginata, bracteolis setaceis brevissimis, caule fruticoso, ramulis puberulis, foliis petiolatis ovatis obtusis, floralibus oblongo-lanceolatis. — Ad Caput bonae spei legit Krebs.

Krebs pl. cap. n. 227 — est *Stachys graciliflora* Presl; caule tetragono ad angulos petiolisque pilis reversis rigidis hispido, foliis cordato-ovatis obtusis crenatis ciliatis glabriusculis, verticillis quadrifloris (2—2), superioribus nudis, floribus ebracteatis sessilibus, calycis hispiduli subbilabiati dentibus patentibus ovatis acuminatis subpungentibus, corollae tubo calycem duplo excedente gracili pubescente, labio superiore breviore rotundato integro, inferiore trilobo, lobis lateralibus rotundatis, medio duplo majore laeviter quadrilobo, antheris glabris. — Ad Caput bonae spei legit Krebs.

Salvia ceratophylla Sieb. herb. palaest. a genuina specie in Bentham Lab. p. 229 diversa est et novam speciem sistit. *Salvia Sieberi* Presl; caule erecto villoso apice paniculato, foliis albido-tomentosis, inferioribus petiolatis profunde pinnatifidis, laciniis oblongo-lanceolatis subdentatis, superioribus sessilibus ovatis acuminatis rugosis inciso-crenatis, floralibus cordato-ovatis longe acuminatis calyce brevioribus extus hirsutulis, verticillis subsexfloris, calycis scabri laciniis pungentibus, labii superioris tribus aequalibus approximatis, labii inferioris distantis paululum longioribus apice adscendentibus, corollae calyce duplo longioris scabriusculae resinoso-punctatae labio superiore lineari-oblongo, stylo longissimo. — In Palaestina ad Arimatheam legit Sieber. — Differentiae specificae e comparatione diagnosis datae cum Benthamiana patent.

Ocymum frutescens Sieb. fl. mart. n. 154 — est O. micranthum Willd. en.

Hyptis glandulosa Sieb. fl. mart. n. 151 — est Salvia occidentalis Swartz.

Sieb. fl. Trin. n. 265 — est Hyptis spicata Poit.

Salvia spicata Sieb. fl. mart. n. 152 — est Hyptis spicata Poit.

Salvia Plumieri Sieb. fl. mart. n. 113 — est Hyptis Plumieri Poit.

Hyptis Pseudochamaedrys Sieb. mart. n. 149 — an quoque Poiteau — est Marsypianthes sessiliflora β. glabrata Presl. — Genus Marsypianthes meo judicio tres continet species. 1. *Marsypianthes hyptoides* Mart. mss. in Benth. lab. 1. p. 64; villosa, capitulis pedunculatis, pedunculis folio brevioribus, bracteis involucrantibus linearibus acutissimis, acheniis semiglobosis latere concavo involutis utrinque serie foraminum instructis. Habitat in Brasilia *Martius, Lhotsky*. — 2. *Marsypianthes sessiliflora* Presl; villosa, capitulis subsessilibus, bracteis involucrantibus linearibus acutissimis, acheniis ovato-semiglobosis latere concavo utrinque acutis crenulatis. Habitat in Brasilia *Lhotsky*, in Mexico *Haenke*. β. glabrata, erecta. Hyptis Pseudochamaedrys Sieb. fl. mart. n. 149. Habitat in Martinica *Kohaut*. — 3. *Marsypianthes glomerata* Presl; pube brevissima vestita, capitulorum pedunculis petiolo paulo longioribus, bracteis involucrantibus ovatis acutis, acheniis ...... Hyptis glomerata Hort. Habitat...... Variat foliis ternatis. — In M. hyptoide et M. sessiliflora sunt caulis, petioli, pedunculi, bracteae calycesque villosa.

Plectranthus villosus Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 152 — est P. madagascariensis Benth.

Leucas inflata Hochst. et Steud. herb. arab. un. it. n. 846 — differt a specie homonyma Benthamiana (lab. suppl. p. 744); quare potius nova species: *Leucas Schimperi* Presl; fruticosa, tomentella, foliis petiolatis obovatis quinquenerviis apice subdentatis basi angustatis, floralibus sessilibus ovato-subrotundis subcordatis quinquenerviis apice obtuse dentatis, verticillis subsexfloris in spicam interruptam dispositis, bracteis setaceis calycis longitudine, calyce obovato villoso acute 10-dentato 10-nervio intus glaberrimo, corollae galea apicem versus albo-hirsutissima, labio pendulo puberulo trilobo, lobo medio majore emarginato. — Corolla alba.

Lycium afrum Drege pl. cap. — non est genuina species, potius videtur L. europaeum esse; sed tubus corollae elongatus gracilis aliam esse speciem suadet.

Solanum geminiflorum E. Meyer in Drege pl. cap. exs. et

Solanum n. 7863 Drege pl. cap. — sunt S. rigescens Jacq.

Solanum sodomeum Drege pl. cap. exs. — est S. Dregei Presl.

Solanum nudum Sieb. fl. mart. n. 22 — est S. micranthum Willd. herb. ex Schlech. et Cham. in Linnaea, 5. p. 112.

Solanum crotonoides Sieb. fl. mart. n. 66 — minime, sed potius nova S. micrantho, S. Juripebae, S. obscuro et S. aturensi affinis species: *S. inaequale* Presl; caule fruticoso aculeis recurvis copiosis aculeato, pube stellata, ramis tomentoso-scabris, foliis geminis ovato-oblongis acutis utrinque scabris subtus costa petiolisque aculeatis basi inaequalibus acutis, racemis tomentosis petiolo longioribus inermibus simplicibus usque 10-floris, calycibus scabris obtusiuscule 5-dentatis. — Folia bina, inferius brevius petiolatum angulo obsoleto hinc inde auctum, superius petiolo duplo longiore instructum. Pubes racemi et calycis flavescens. Petala 4 lineas longa linearia obtusiuscula extus tomentosa. Flores hermaphroditi; antherae aequales lineares; stylus cylindricus rectus staminibus longior; stigma obtusum. Fructus ignotus.

Solanum indicum Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 93. Linnei planta non est, sed quaenam species, indicare non audeo. — Genus Metternichia sequente nova specie augetur:

Metternichia affinis Presl; foliis elliptico-lanceolatis obtusis aut subacuminatis acutiusculis glaberrimis basi acutiusculis coriaceis supra nitidis, racemis terminalibus paucifloris, calycis usque ad medium quinquefidi laciniis obtusis ciliolatis trinerviis, nervis lateralibus confluentibus, corollae tubo lineis quinque margineque tomentosis, ovario tomentello. — Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro; collegit Luschnath, communicavit clar. Lucae. — Valde affinis M. principis Mik., differt foliis, floribus paullo majoribus, calycis ciliolati laciniis trinerviis, corollae tubo lineis 5 tomentosis instructo, laciniis limbi corollae extus margine tomentosis, ovario subgloboso tomentello. — Rami sparsi, teretes, glaberrimi. Folia usque semitertium pollicem longa, petiolo trilineali insidentia, sparsa, foliis Pruni domesticae non absimilia, sed coriacea, supra intense viridia, subtus pallidiora. Racemi terminales rarius subaxillares, 3 — 5-flori, pedicellis 2 — 3 lineas longis bracteatis. Calyx fere quatuor lineas longus saepe brevior, campanulatus, persistens, laciniis ovato-lanceolatis aequalibus erectis. Corolla fere bipollicaris, ex sicco alba aut rosea, infundibuliformis, tubo apicem versus sensim ampliato laeviter quinqueangulato ad angulos tomentoso, limbo quinquefido patente, laciniis breviter acuminatis. Stamina 5, fertilia, filamentis supra basim corollae tubi insertis, tribus longioribus exsertis, duobus brevioribus inclusis, antheris lineam longis ovaliellipticis obtusissimis bilocularibus basi affixis, loculis longitudinaliter extus dehiscentibus. Ovarium subglobosum. Stylus exsertus, filiformis. Stigma bilobum. Fructus ignotus.

Cestrum latifolium Sieb. fl. mart. n. 64 — est C. foetidissimum Jacq.

Cestrum venenatum Thunb. et Drege pl. cap. — est nunc Toxicophloea Thunbergii Nees, Harwey in Hook. lond. bot. jour. vol. 1.

Cestrum umbellatum E. Meyer in Drege pl. cap. — est novum genus e Thymeleaceis: *Psilosolena* Presl. — Flores hermaphroditi. Perigonium coloratum infundibuliforme, tubo cylindrico, limbo quadrifido, laciniis aequalibus, fauce nuda. Stamina 8, perigonii tubo superne biseriatim inserta, sessilia, inclusa, alternantia. Discus hypogynus cyathiformis, denticulatus, striolatus. Ovarium obovatum, uniloculare, uniovulatum, ovulo obovato pendulo. Stylus inclusus, angulatus. Stigma globosum, pubescens. Fructus..... — Frutex capensis; foliis sparsis oblongolanceolatis obtusis subemarginatis in petiolum brevissimum angustatis coriaceis ramisque glaberrimis, floribus terminalibus umbellatis (6 — 10), umbella folio florali parvo oblongo ciliolato deciduo suffulta, pedicellis angulato-striatis, perigonio 6 — 7 lineas longo, limbi laciniis ovatis patentibus ciliatis apice callosis densiusque ciliatis. — *Psilosolena umbellata* Presl. — Genus hoc affine videtur Eriosolenae Blume, quae tubulum hypogynum habere dicitur, differt laciniis perigonii aequalibus, staminibus inclusis sessilibus, disco hypogyno cyathiformi, seu squamulis plurimis in cyathum ovario triplo breviorem connatis. A Wickstroemia et Lagetta longius distat.

Physalis incana Sieb. fl. cap. n. 258 — est P. pubescens Lin.

Physalis pensylvanica Poepp. pl. bor. am. — est P. heterophylla Nees.

Physalis tomentosa Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 226 — est P. somnifera.

Pergularia? edulis Thunb. Zeyh. pl. cap. n. 965 — est Chymocormus edulis Harwey in Hook. lond. bot. jour. vol. 1. — Clar. Candolle in prod. VIII. non habet.

Gomphocarpus fruticosus Herb. arab. un. it. n. 379 — est G. (Eugomph.) Schimperi Presl.

Allamanda cathartica Sieb. fl. mart. n. 54 — est nec planta Linnei nec ulla a beato Pohl exposita, sed nova species: *A. latifolia* Presl; ramis costaque media foliorum subtus pubescentibus, foliis oppositis quaternisve subsessilibus obovatis abrupte recurvato-acuminatis ciliatis parallele pinnatonerviis subcoriaceis, glandulis axillaribus globosis minutis, floribus axillaribus binis breviter pedicellatis, calycis laciniis oblongo-lanceolatis glabris. — Tubus corollae flavae pollicaris, limbus inter congeneres major. Antherae in fauce sessiles squamis ciliatis obtectae.

Vincetoxicum luteum Sieb. herb. cret. — est V. canescens Cand.

Eustegia hastata Sieb. fl. cap. n. 142 — est Microloma sagittatum R. Brown.

Cynanchum mucronatum Sieb. fl. mart. n. 90 — est? Astephanus cubensis H. B. K.

Cynanchum capense Sieb. fl. maur. 2. n. 156 — est Tylophora laevigata Cand. fil.

Cynanchum senegalense Sieb. fl. seneg. n. 22 — est Gymnema subvolubile Decaisne.

Sieb. fl. maur. 2. n. 124 — est Vahea madagascariensis Boj. in Cand. prod. VIII. 327.

Echites subspicata Sieb. fl. trin. n. 92 — est E. microcalyx β. glabra Cand. fil.

Faterna elliptica Sieb. fl. maur. 2. n. 278 — est Vahea madagascariensis Boj.

Tabernaemontana amygdalifolia Sieb. fl. maur. 2. n. 84 — est T. persicariaefolia Jacq.

Tabernaemontana squamosa Sieb. fl. maur. 2. n. 86 — est T. mauritiana Poir.

Sieb. fl. trin. n. 373 — est Echites tubulosa Benth.

Sieb. fl. trin. n. 219 — est Tylophora asthmatica Wight et Arn.

Lisianthus chelonoides Sieb. herb. mart. suppl. n. 91 — est Allamanda parviflora Presl, foliis oppositis glaberrimis petiolatis mucronatis obovatis oblongis linearibusve, glandulis axillaribus globosis minutissimis, caule humili ramisque tereti, corymbo axillari solitario trifloro, pedicellis teretibus, lobis calycis ovatis acuminatis erecto-patentibus. — Pedunculus teres glaber erectus pollicaris, pedicelli erecti usque semipollicares, flores A. catharticae duplo minores flavescentes, lobi calycis lineales, tubus corollae semipollicaris teres glaber flavus, limbus infundibuliformis quinquelobus pollicaris, lobis ovatis obtusis patentibus, antherae sessiles in apice tubi corollae adnexae erectae approximatae. Fructus ignotus.

Cynoctonum molle b. E. Meyer com. II. 216 et Drege cap. — est Anisotoma cordifolia Fenzl in Linnaea 1843 p. 330. Sed nomen Anisotoma est jam in Zoologia (in Eleutheratis) usitatum, hinc mutandum in *Anisotomaria mollis* Presl. — Talia nomina in Botanica et Zoologia usitata plura adsunt, v. g. Euryale est animal marinum et genus e Nymphaeaceis, hinc aut Anneslea Andr. restituenda et genus homonymum Wallichii aliter nominandum aut Euryali aliud nomen imponendum. Meo judicio erit ergo Anneslea spinosa Andr. (Euryale ferox Salisb.), A. amazonica (Eur. amazonica Poeppig), A. brasiliana (Euryale brasiliana Steud.) — Anneslea fragrans Wall. esset Callosmia fragrans. — Sic Aegialitis est animal e Coleopteris et planta e Plumbagineis, ergo mutandum in Aegialinites et erit Aegialinites annulata (Aegialitis annulata R. Br.) et A. rotundifolia (Aegialites rotundifolia Wall.) — Aglaomorpha est animal et Filix, hinc nomen Schottianum supprimendum et meum (Psygmium) assumendum. Rostellaria Lam. est nomen antiquius animalis e Molluscis quam plantae (Geertneri) e Sapotaceis, hinc posterius transmutandum et planta Sarcorhyna Lessertiana nominanda. Tiedemannia est animal descriptum

(1829) a delle Chiaje et planta ex Umbelliferis a Candollio conditum (1830). Trigonia Aubl. e Guttiferis et Trigonia ex animalibus Bivalvis; nomen prius videtur antiquius. — Sic Phalangium est animal ex Araneidis et planta ex Asphodeleis, transmuto Phalangium in Liliago Presl; hinc Liliago ramosa (Anthericum r. Lin.), L. vulgaris (Antherium Liliago Lin.), L. baetica (Anthericum baeticum Boiss.), L. ciliata (Phalangium ciliatum Humb. et Kunth), L. flavescens (Phalangium f. Schult. fil.), L. latifolia (Phalangium latifolium Humb. et Kunth), L. glauca (Phalangium glaucum Poir.), L. eccremorhiza (Phalangium eccremorhizum Poir.), L. nepalensis (Phalangium nepalense Lindl.), L. indica (Phalangium indicum Kunth), L. tuberosa (Phalangium tuberosum Kunth), L? abyssinica (Phalangium? abyssinicum Kunth), L. nivea (Phalangium niveum Poir.), L. scilloides (Phalangium scilloides Poir.), L. japonica (Phalangium japonicum Poir.) — Sic Arethusa, Limnocharis, Opercularia, Corydalis et caet. sunt animalia et plantae.

Voacanga Dregei E. Meyer in Drege pl. cap. — est nunc Piptolaena Dregei, Harwey in Hook. lond. bot. jour. vol. 1. p. 25.

Strychnos spinosa Lam. E. Meyer in Drege pl. cap. — est Brehmia spinosa Harwey.

Sebaea pallida a. E. Meyer in Drege pl. cap. — est S. aurea Br.

Sebaea ambigua Drege pl. cap. — est S. aurea.

Chironia parvifolia E. Meyer in Drege — est C. serpyllifolia Griesebach in Eckl. pl. cap.

Chironia latifolia E. Meyer in Drege — est C. peduncularis Lindl.

Chironia arenaria E. Meyer in Drege — est Orphium arenarium Presl.

Erythraea conferta Herb. sard. un. it. — est E. ramosissima Pers.

Chlora grandiflora Herb. sard. un. it. — est C. perfoliata var. major. Numerus petalorum quoque in vera C. perfoliata ab 8 ad 10 variat.

Chlora perfoliata Sieb. herb. cret. — est C. lanceolata Ziz.

Chlora crenulata Salzm. pl. exs. ting. — est C. lanceolata Ziz.

Mitrasacme prolifera Sieb. fl. nov. Holl. n. 170 — nequaquam stirps R. Brown, cum diagnosis valde absimilis, nec alia hujus generis species, sed nova inter M. canescentem, M. cinerascentem et M. proliferam inserenda species: *Mitrasacme hirsuta* Presl; caule erecto ramosissimo hirsuto basi suffruticoso, foliis linearibus obtusis hirsutis, pedunculo elongato glabro, umbella pauciflora, calycis laciniis ciliatis, corollae tubo calycis longitudine, fauce barbata, capsula globosa. — Hab. in Nova Hollandia ad Port Jackson. — Caulis pedalis, basi lignosus suffruticosus erectus ramosissimus, undique pilis patentissimis vel reflexis albis hirsutus. Rami ramulique erecto-patentes. Folia 3 lin. longa, $\frac{2}{3}$ lin. lata, opposita sessilia undique pilis albis patentibus hirsuta. Pedunculus terminalis aut subterminalis, 4 — 6-pollicaris, nudus, apice umbellifer. Umbella simplex bi- saepius quadriflora, pedicellis erecto-patentibus pollicaribus tenuibus teretibus glaberrimis unifloris, subinde uno bifloro. Involucrum diphyllum, foliolis ovato-lanceolatis obtusis sessilibus erectis subhirsutis ciliatis. Calyx glaber, quadrinervis, quadrifidus, laciniis patentibus lanceolatis obtusiusculis ciliatis. Corollae tubus quadrangulus calycis longitudine, fauce pilis longis copiosis crispis barbata, limbus quadrifidus, laciniis oblongis obtusis albis. Stamina 4, inclusa. Stylus cylindricus, erectus, tubo corollae aequilongus, persistens, capsula maturescente basi bifidus. Stigma concavum.

Capsula fructu Cannabis similis, globosa, flavescens, calyce persistente tecta, bilocularis, bivalvis, polysperma. Semina minutissima.

Sieb. fl. Trin. n. 234 — est Coutoubea ramosa Aubl.

Statice n. 8017 Drege pl. exs. — est S. linifolia Thunb. var. *α.* collina Eckl. et Zeyh. — Sed S. linifolia Th. habet caulem fruticosum prostratum squamatum.

Statice linifolia Drege pl. cap. exs. — est S. linifolia Thunb. *β.* maritima E. Z.

Statice an linifolia Drege pl. cap. exs. — est alia foliis oblongo-lanceolatis, ramis floribusque diversa species et est *S. Dregeana* Presl.

Statice tetragona Th.? Drege pl. cap. exs. — est quoque S. Dregeana Presl.

Statice scabra Drege pl. cap. exs. — est toto coelo a planta Thunbergiana diversa estque nova species: *S. scabrida* Presl.

Statice cordata Sieb. herb. cret. — est S. Willdenowiana.

Statice incana Petter pl. dalm. — est S. dalmatica Presl.

Statice sinuata Sieb. herb. cret. — est S. hirsuta Presl.

Armeria denticulata Petter et reliq. Florae austriacae autorum, prope Nona Dalmatiae mense Majo collecta — a genuina A. denticulata e specimine autographo Bertolonii diversissima est et *A. Petteriana* dicitur.

Plantago Bellardi Drege pl. cap. exs. — est species diversissima atque nova: P. Dregeana Presl.

Plantago albicans Herb. sard. un. it. — est P. cylindrica Forsk.

Plantago argentea Sieb. herb. aegypt. — est P. cylindrica Forsk.

Plantago agrestis Salzm. pl. ting. — est P. sicula Presl.

Plantago stricta Sieb. herb. aegypt. — est P. pumila Lin.

Plantago pygmaea Herb. smyr. un. it. — est P. cretica Lin.

Plantago subulata Herb. sard. un. it. — est species P. radicatae respectu habito radicis, foliorum et scaporum affinis, tamen distincta spicis et bracteis, hinc potius nova species; *Plantago sarda* Presl; acaulis, radice lignosa crassa, foliis linearibus acutis canaliculatis hirsutis basi dense lanatis, scapis teretibus pubescentibus, spica ovato-oblonga pauciflora, bracteis ovatis ciliatis corollaque acutis calycem aequantibus. — Hab. in monte Genargentu Sardiniae, fl. Jul. Collegit Müller. — Radix lignosa crassa subpedalis basi ramosa, ramis caespitem densum foliorum gerentibus. Folia vix pollicaria semilineam lata patentia linearia acuta canaliculata, exsiccata sulcis duobus notata, undique pilis albidis rigidulis hirsuta, basi lana alba longa densa vestita, adulta supra calvescentia. Scapi pollicares teretes adscendentes. Spica 3 lin. longa, 5 — 6-flora, densiuscula. Bracteae hirtulae calyce ovato acutiusculo ciliato hirtulo fere breviores. Corollae laciniae acutae. Filamenta elongata.

Plantago Psyllium? Herb. aegypt. un. it. n. 172 — e t P. longestyla Presl.

Osyris lanceolata Steud. et Hochst. in herb. alg. un. it. — est O. quadrifida Salzm. herb. ting.

Eclypta erecta Sieb. herb. mart. suppl. n. 204 — est Acanthospermum xanthioides Cand.

Eclypta erecta Sieb. herb. aegypt. — est nova hujus generis species: *E. angustifolia* Presl.

Ambrosia maritima Sieb. fl. mart. n. 214 — est A. artemisiaefolia Lin.

Bidens Sieb. fl. mart. n. 330 — est B. pilosa Lin.

Verbesina mutica Sieb. fl. mart. n. 199 — est Melampodii species; an M. americanum Lin.?

Conyza tiliaefolia Tausch in Sieb. fl. maur. ed. 1. suppl. n. 26 — est verosimiliter Vernoniae species.

Mikania amara Sieb. fl. mart. suppl. n. 100 — est Eupatorii spec. ser. I. imbricata, et verosimiliter E. punctatum Lam., quamquam cum E. macrantho Sw. satis bene convenit.

Sieb. fl. mart. n. 191 — est Eupatorii quaedam species.

Eupatorium condensatum Reichenb. in Sieb. fl. Trin. n. 17 — est Adenocyclus condensatus Lessing, Cand.

Eupatorium menthaefolium Poepp. pl. cub. — est Vernonia menthaefolia Lessing.

Aster phlogifolius Poeppig pl. exs. bor. am. — est A. patens Ait.

Conyza ambigua Sieb. herb. mart. suppl. n. 21 — a specie homonyma diversissima est; an alia novaque Conyzae species? an revera Asterea?

Conyza Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 334 est Cylindrocline Commersonii Cass. Less. Cand. Clar. Tausch hanc stirpem Lepidopogon Ponae nominavit et patriam in Europam transtulit.

Baccharis semiserrata Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 117 — in Candollii prodromo non obvenit, an alia species jamjam cognita?

Baccharis serratifolia Sieb. herb. mart. n. 195 — nullomodo ad genus Baccharis et ad Astereas, sed ad Senecioneas pertinet; cuidam tamen generi accomodanda species satis exquisita, nescio, cum capitula nondum evoluta, indagationem frustraneam reddunt; an Neurolaena lobata Brown? (vide Sloane 1. t. 152. f. 4, et Plum. ed. Burm. t. 96).

Inula undulata Sieb. herb. aeg. — est Francoeria crispa Cass.

Inula spec. Herb. arab. sin. un. it. n. 293 — est Francoeria crispa.

Santolina fragrantissima Herb. arab. un. it. n. 11 — est Francoeria crispa Cass.

Inula crispa Sieb. herb. aeg. — est Pulicaria undulata Cand.

Buphthalmum graveolens Herb. arab. un. it. n. 719 — est nova Asterisci species: *A. Schimperi* Presl, non obstante assertione clar. Candollei, qui hanc speciem pro A. graveolente declaravit, et verum A. graveolentem in Herb. aegyptiaco un. it. sub numero 507 obvenientem nomine Cervanae pratensis distinctissimae designavit.

Anthemis biaristata Presl prod. fl. sic. et quoque Floristarum sic. — non est Anacyclus tomentosus e synonymis, sed propria species: *Anacyclus affinis* Presl; differt primo intuitu ab A. tomentoso pedunculis non incrassatis, caule foliisque lanatis, squamis involucri omnibus acuminatis.

Anthemis Herb. arab. un. it. n. 399 — est juxta Candolle A. peregrina.

Anthemis Herb. aegypt. un. it. n. 512 — est A. altissima.

Senecio aegyptius Sieb. herb. aegypt. — est S. arabicus.

Senecio aegyptius Herb. aegypt. un. it. — est S. coronopifolius Desf.

Senecio dryadeus Sieb. fl. n. holl. n. 337 — est S. australis Willd. ex Cand. 6. p. 374.

Senecio novae Hollandiae Sieb. fl. n. Holl. n. 435 in Candollio abest.

Cineraria hypoleuca Reichb. in Sieb. fl. cap. n. 33 — est Senecio verbascifolius N. L. Burm.

Prenanthes glomerata Reichb. in Sieb. fl. cap. n. 26 — est Senecio pubigerus Lin.

Atractylis humilis Sieb. herb. aegypt. — est A. flava Desf.

Gnaphalium uliginosum Kunze in Poepp. pl. cub. — est G. americanum.

Osteospermum obovatum Tausch in Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 118 — est dubiosa species; an revera Osteospermum?

Planta dubia Sieb. fl. cap. n. 251 — est Osteospermum ciliatum Berg.

Crepis radicata Sieb. herb. aegypt. — plures variasque stirpes includit; nempe subinde Picridem radicatam, subinde P. sulphuream, subinde tamen Barkhausiae speciem ad Aegoscridis sectionem pertinentem, quam *B. Sieberi* appello, quae quoque ad B. bursifoliam et B. leontodontoidem accedit. Adnotari volo, Barkhausiam bursifoliam annuam vel biennem esse potius quam perennem.

Prenanthes Herb. arab. un. it. n. 259 ad Phoenopum vimineum var. *β.* non pertinet, si icon Allionii respicitur, quamquam affinitas magna negari non potest; potius videtur nova species ramis spinescentibus cauleque albis nitidis distincta. Folia deperdita, eorum basis usque ad internodium subsequens decurrens.

Sonchus Herb. arab. un. it. n. 208 — est nova Picridii species: *Picridium Schimperi* Presl.

Pimelea ligustrina Sieb. fl. nov. Holl. n. 206 — non respondet ex asse praesertim foliis iconi Labillardierianae, fositan est varietas minor.

Pimelea curviflora Sieb. fl. nov. Holl. n. 205. — Praeter speciem genuinam adjecta est alia species: *P. thymifolia* Presl; foliis sparsis oblongis obtusis subtus ramulisque strigoso-sericeis basi angustatis, capitulis lateralibus paucifloris, perigonii sericei tubo recto, limbo aequali. Habitat in nova Hollandia ad Port Jackson. — Frutex. Ramus lignosus teres crebre cicatrisatus, pilis adpressis copiosis albidis obtectus, ramulis erectis subflexuosis sericeo-pilosis. Folia 2 lin. longa, 1 lin. lata, sparsa, rarius opposita suboppositave, subsessilia, oblongo-lanceolata, obtusa, basi acuta, supra glabra, subtus praesertim juniora strigoso-sericea, carnosula, subtus simpliciter venosa. Capitula lateralia sessilia 4 — 6-flora foliis involucrata caulinis conformibus. Perigonium extus sericeum, tubo bilineali recto filiformi, limbi 4-fidi laciniis oblongis obtusis supra glabris. Ovarium et Nux oblonga rectiuscula, pilis adpressis sericea. — A P. curviflora differt foliis et tubo perigonii, a P. gracili differt foliis, a P. latifolia differt inflorescentia foliisque.

Gnidia tomentosa Eckl. herb. cap. un. it. — est Passerina anthylloides Lin. fil. ex Meisn. in Lin. 14. p. 392, nunc Arthrosolen anthylloides Meyer.

Krebs pl. exs. n. 285 — est Passerina anthylloides Lin.

Gnidia ovalifolia Meisner in Drege pl. cap. — est Wickstroemia ovalifolia Decaisne in ann. sc. nat. 1843. p. 50.

Passerina v. Gnidia Eckl. herb. cap. un. it. n. 366 — est Passerina laxa Wickstr. ex Meisn., seu Arthrosolen laxus Meyer.

Gnidia Eckl. herb. cap. un. it. n. 508 — est Passerina filiformis Lin.

Krebs pl. cap. n. 282 — est Passerina filiformis Lin.

Passeriana tingitana Salzm. pl. ting. — est Daphne villosa Lin. seu Chlamydanthus villosus Meyer.

Passerina Eckl. herb. cap. un. it. n. 361 — est Cryptadenia grandiflora Meisn. (Passerina grandiflora Lin.)

Passerina Eckl. herb. cap. un. it. n. 362 — est Cryptadenia uniflora Meisn. (Passerina uniflora Lin.)

Passerina Eckl. herb. cap. un. it. n. 360 — est Cryptadenia breviflora Meisn. (Passerina campanulata E. Meyer mss.).

Passerina capitata Eckl. herb. cap. un. it. — est Lachnaea capitata Meisn.

Gnidia laevigata Eckl. herb. cap. un. it. n. 359 — est G. pubescens Berg.

Gnidia Eckl. herb. cap. un. it. n. 363 — est Gnidia subulata Lam.

Gnidia Sieb. fl. mixt. n. 87 — est Gnidia subulata Lam.

Krebs pl. cap. exs. n. 284 — est Struthiola parviflora Bartl.

Struthiola glabra Sieb. fl. cap. n. 248 — est Struthiola erecta Lin. α. angustifolia Meisn.

Struthiola glabra Sieb. fl. mixta n. 85 — est Struthiola erecta Lin. α. angustifolia Meisn.

Struthiola virgata Eckl. herb. cap. un. it. n. 28 — est Struthiola erecta Lin. α. angustifolia.

Struthiola Sieb. fl. mixta n. 88 — est Struthiola striata Lam.

Struthiola Eckl. herb. cap. un. it. n. 782 — est Struthiola striata Lam.

Struthiola Eckl. herb. cap. un. it. n. 65 — est Struthiola lucens Poir.

Struthiola glauca Sieb. fl. cap. n. 183 — est S. virgata Lin.

Chamissoa altissima Sieb. fl. mart. n. 229. — Potius C. macrocarpa H. B. K., nam capsulae fere lagenaeformes subconicae apice truncatae calyce si non duplo saltem dimidio longiores, sepala obtusa, semen nigrum nitidum lenticulare endocarpio membranaceo obtectum, ramuli glaberrimi aut vix hinc inde puberuli; cum in C. altissima sepala acuta, capsula calyce brevior ovata (globoso-compressam, uti vult Kunthius, numquam vidi nec in icone fructus expressus est), ramuli dense pubescentes. — Folia tamen subtus in ambabus speciebus glabra video.

Iresine elatior Sieb. fl. mart. n. 230. — Non est planta Linnei, sed Tromsdorfia aurata Mart. seu Iresine dysdicta Spr.

Iresine virgata Poeppig pl. cub. — est I. elatior Lin. (Rosea elatior Mart.)

Mirabilis corymbosa Sieb. fl. mart. n. 276 — est M. dichotoma Lin.

Begonia dichotoma Sieb. fl. mart. suppl. n. 39 — est B. reniformis Dryand.

Salsola oppositifola Sieb. herb. aegypt. nec Desfont. — est species nova: *Salsola Sieberi* Presl, foliis subulatis brevibus obtusis glaucis, inferioribus oppositis, superioribus floribusque solitariis suboppositis, laciniis calycis fructiferi latissimis rotundatis integris, caule fruticoso ramosissimo glabro.

Salicornia glauca Sieb. herb. aegypt. et quoque Delil. — est secundum Sprengel Halocnemum strobilaceum Bieb., sed false, uti e specimine Pallasiano Salicorniae strobilaceae edoctus sum; potius planta Delilei et Sieberi novam Halocnemi speciem efficit: *Halocnomum glaucum* Presl, suffruticosum, adscendens, articulis caulinis cylindricis, floriferis brevissimis late membranaceo-marginatis. — Stigmata duo.

Salicornia strobilacea Sieb. herb. aegypt. — est S. nodulosa Del. seu Halocnemum nodulosum Spr.

Traganum nudatum Herb. arab. un. it. — est Cornulaca monocantha Delile.

Salsola Herb. cauc. un. it. — est *Halimocnemis Hohenackeri* Presl. Valde affinis H. brachiatae, differt tamen foliis oppositis muticis. Alia species est *Halimocnemis spicata* Presl; ramis erectis, foliis filiformibus elongatis muticis, floribus spicatis, calyce pentasepalo, sepalis oblongis obtusis. — In Sibiria versus confines tataricas legit Gmelin. Ab H. volvoce differt ramis, floribus, calyce, sepalis; ab H. sclerospermo differt foliis, floribus, sepalis.

Atraphaxis spinosa Herb. arab. un. it. n. 450 — est nova Tragopyri species: *T. rotundifolium* Presl. — Character genericus Atraphaxeos solummodo A. undulatae convenit, quare plures species ad Tragopyrum referendae, sic A. spinosa Lin. est T. spinosum Presl, A. compacta Ledeb. est T. compactum Presl, A. canescens Bunge est T. canescens Presl.

Polygonum equisetiforme Sieb. herb. aegypt. — est P. flagellare Bertol.

Polygonum acre Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 142 — est P. Poiretii Meisn. monogr. Pol. p. 79 seu P. serratum Poir.

Rumex tuberosus Eckl. herb. cap. un. it. n. 710 — est R. sagittatus Thunb.

Ophiria stricta Drege pl. cap. est stirps Lamarkiana nec Linneana, quae posterior est synonymum Grubbiae rosmarinifoliae. — Ad hoc genus Lamarkianum pertinet synonymum Strobilocarpus diversifolius Klotzsch in Schlecht. Linnaea XIII. p. 381.

Croton scandens Sieb. fl. mart. n. 340 — est Tragia volubilis Lin.

Euphorbia officinarum Herb. arab. un. it. n. 878 — nullo modo esse potest, cum inermis est et caulem ramosve teretes possidet, hinc nova species: *E. Schimperi* Presl.

Euphorbia hypericifolia Herb. arab. un. it. n. 757 — an varietas lasiocarpa, an potius species distincta foliis 5-nerviis basi utrinque integerrimis, serraturis non ciliiferis multo minoribus, capsulis hirtulis excellens, inde *E. cassioides* Presl.

Croton oblongifolium Sieb. herb. palaest. a planta Delileana in Desc. de l'Eg. depicta valde diversa est et potius novam Crozophorae speciem sistit, nempe C. Sieberi Presl.

Croton palustris Sieb. fl. mart. n. 340 — est vera Linnei planta nec H. B. K.

Myrica laurina Sieb. fl. mart. n. 390 — est Myrsines spec.! — An Myrsine popayanensis H. B.?, sed folia subtus excepto nervo medio glabra; an Myrsine coriacea R. Br.?, sed calyx quinquepartitus; an M. cubana Cand. fil.?

Ephedra Cuming pl. chil. exs. — est E. chilensis Presl. Affinis E. monostachyae, differt vaginis articulorum bipartitis acuminato-subulatis. An nihilominus varietas E. monostachyae?

Ephedra fragilis Sieb. herb. cret. — est potius E. altissima Desf. — Huc potius quoque videtur pertinere Equisetum montanum creticum Alp. exot. p. 141 c. ic., quam ad E. fragilem. — Omnes Ephedrae sunt fragiles et articuli in quodam aetatis stadio facillime secedunt.

Ephedra fragilis Herb. smyrn. un. it. — est quoque E. altissima. — Icon Desfontainii, quamquam paulisper minores flores gerit, satis bene congruit.

Sieb. fl. mart. n. 286 — est *Citrosma glabrescens* Presl: pube stellata, ramis teretibus glabriusculis, novellis compressis incanis, foliis oppositis ovato-oblongis acuminatis calloso-denticulatis basi acutis utrinque praesertim in costa venisque puberulis, junioribus petiolisque canescentibus, dentibus fasciculum pilorum gerentibus, pedunculis paucifloris petiolo brevioribus, calycibus canescentibus. — Hab. in Martinica. Cum C. gesnerioide juxta diagnosim magnam affinitatem habere videtur, sed pluribus differt notis.

Urtica aestuans Sieb. fl. mart. n. 209 — est U. caraccasana Jacq. ex Schlech. et Cham.

Sieb. fl. Trin. n. 306 — est Urtica latifolia Rich. — Alia novaque species est

Urtica armigera Presl; arborescens, ramis pubescentibus petiolisque costisque nervisque foliorum subtus aculeis sparsis recurvis armatis, foliis sparsis longe petiolatis oblongo-lanceolatis acuminatis sinuato-grosse dentatis utrinque glabris basi obtusis, racemis axillaribus (1 — 2) corymbosis multifloris petiolo quadruplo brevioribus puberulis setisque rectis aspersis, acheniis suborbicularibus lenticulari-compressis rugosis stylo rostellatis. — Hab. ad fossas prope Rio de Janeiro Brasiliae, ubi mense Julio florentem et fructificantem legit Lhotsky. — Affinis U. bacciferae, differt foliis, aculeis, acheniis. — Perigonii sepala duo interiora ovato-subrotunda obtusa, adpressa, reliquis multo majora.

Sieb. fl. Trin. n. 218 — est Pilea muscosa Lindl.

Boehmeria Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 375 — est nova species: B. elongata Presl.

Boehmeria caudata Sieb. fl. maur. ed. 1. n. 48, ed. 2. n. 134 — speciei Swartzianae affinis quidem, tamen diversa videtur, hinc potius nova species: B. greviaefolia; fruticosa?, ramulis foliisque novellis canescentibus, foliis oppositis petiolatis ovatis acutis dentatis trinerviis supra puberulis subtus glabris, spicis axillaribus folium subaequantibus filiformibus laxis, florum glomerulis distantibus. — In insula Mauritii legit Hilsenberg. — Stipulae fugaces lanceolato-subulatae petiolo breviores canescenti-pubescentes scariosae. Folia in jugo inaequalia, alterum duplo fere majus. Petioli circiter pollicares. Folii limbus 4 poll. longus, ultra semitertium poll. latus. Spicae usque septempollicares, bracteis glomerulos suffulcientibus lineari-subulatis linealibus deciduis.

Podocarpus macrophylla Sweet in Drege pl. cap. exs. diversa est a P. macrophylla Wall., hinc priorem *P. Sweetii* Presl nuncupavi.

Podocarpus latifolia R. Br., Drege pl. cap. seu Taxus latifolia Thunb. — conservari debet, non obstante auctoritate cel Hooker, qui in lond. bot. jour. vol 1. P. Thunbergii nominavit, quapropter Podocarpus latifolia Wall. in P. Wallichianam transmutari debet.

Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 230 — est Aristolochia acuminata Lam.

Caladium sagittaefolium Sieb. fl. mart. suppl. n. 73 — est C. esculentum Vent.

Drege pl. cap. n. 4484 — est Flagellaria indica Lin.

Piper incurvum Sieb. fl. mart. n. 254 — est verosimillime P. reticulatum, quamquam iconi Plumierianae ex asse non respondeat.

Piper dilatatum Sieb. fl. mart. n. 256 — est P. Amalago Lin. partim quoad plantam caribaeam. — Cum icone Sloanei exacte convenit.

Piper peltatum Sieb. fl. mart. n. 5 — est varietas foliis acuminatis margine hirsutulis; nunc Heckeria peltata Kunth, seu Potomorphe peltata Miq.

Piper monostachyum Sieb. mart. n. 255 — est meo judicio solummodo P. magnoliaefolium, seu Peperomia magnoliaefolia, ex Miquel (pip. 194) est Peperomia obtusifolia.

Piper ellipticum Lam. Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 377 — est nunc Peperomia elliptica A. Dietr.

Piper portulacoides Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 377 — est P. serpyllifolium Vahl, nunc Peperomia serpyllifolia.

Piper trifolium Sieb. fl. maur. ed. 2. n. 167 et 164 — est P. portulacoides Lam., nunc Peperomia portulacoides A. Dietr.

Sieb. fl. Trin. n. 224 — videtur Piper syringaefolium Vahl esse.

Sieb. fl. Trin. n. 299 — est Piper trifolium L., nunc Peperomia trifolia.

Sieb. fl. Trin. n. 362 — est an Piper discolor Sw.?

Sieb. fl. Trin. n. 259 — est Piper aduncum Lin., nunc Steffensia adunca Kunth.

Sieb. fl. Trin. n. 332 — est Piper tuberculatum Jacq., seu Steffensia tuberculata Kunth.

Sieb. fl. Trin. n. 343 — est Piper magnoliaefolium Jacq. seu Peperomia magnoliaefolia A. Dietr.

Sieb. fl. Trin. n. 16 — est Piper nummularifolium Sw., nunc Acrocarpidium nummularifolium Miq. pip. 52.

Peperomia cafra E. Meyer in Drege pl. cap. est nunc P. arabica Decaisne ex Miq. pip. 121.

Piper angulatum Sieb. fl. maur. n. 165 — est Peperomia Perrottetiana Miq. pip. 146.

Piper distachyum Sieb. fl. mart. n. 6 — est Peperomia nigropunctata Miq. pip. 188.

Piper peltatum Sieb. fl. maur. ed. II. n. 166 — est Heckeria subpeltata Kunth, nunc Potomorphe subpeltata Miq.

Cuming pl. phil. n. 441 — est Potomorphe subpeltata Miq.

Cuming pl. phil. n. 485 — est Chavica Siriboa Miq. pip. 224.

Cuming pl. phil. n. 841 — est Chavica miniata Miq. pip. 234.

Cuming pl. phil. n. 834 — est Chavica populifolia Miq. pip. 248.

Cuming pl. phil. n. 1248 — est Chavica officinarum Miq. pip. 256.

Cuming pl. phil. n. 1343 — est Chavica Lessertiana Miq. pip. 270.

Cuming pl. phil. n. 1044 — est Chavica corylistachya Miq. pip. 281.

Cuming pl. phil. n. 1706 et 1697 — est Rhyncholepis Cumingiana Miq. pip. 282.

Cuming pl. phil. n. 1843 — est Rhyncholepis brevicuspis Miq. pip. 283.

Piper spec. Lhotsky et Beske pl. bras. est Peperomia quadrifolia H. B. K., seu Piper quadrifolium Arab. fl. flum. I. t. 62 satis bene.

Piper spec. Lhotsky pl. bah. — est Piper Colonum Presl. — Fruticosum, glaberrimum, ramis teretibus aut teretiusculis striatis ad nodos parum incrassatis, foliis sparsis coriaceis ovatis acuminatis basi acutis septuplinerviis transversim venosis reticulato-venulosis, petiolis (10 lin. longis) canaliculatis tenuissime marginatis subtus sulcato-striatis, floribus dioecis, spica feminea oppositifolia pedunculo trilineali instructa cylindracea 2½-pollicari, floribus in quincunce spiralibus (1 — 5) distantibus parvis, bracteis subpeltatis rotundatis ciliatis coriaceis margine transparentibus, ovario globoso, stigmatibus 4 rarius 3 cruciatis appressis papillosis albicantibus quartam lineae partem aequantibus crassiusculis linearibus obtusis, baccis sessilibus globosis atrofuscis stigmatibus coronatis Pisum aequantibus monospermis semine baccae conformi sed minori nondum maturo viso. — Habitat in Brasilia ad Bahiam; an ibi colitur? — Ab affinibus Piperis genuinis speciebus (P. nigro, P. nigrescenti, P. spurio aliisque) sufficienter distinctum esse videtur. — Baccae valde aromaticae, stimulantes, piperacei saporis ardentis. Albumen durofarinaceum, pallide vitellinum, fructui conforme. Embryonem non vidi. Testa arctissime adhaerens et superficies seminis ob pericarpium baccatum adglutinatum obscure rugosa.

Zannichellia repens Herb. aegypt. un. it. n. 10 — cum icone Reichenbachiana (ic. t. 756) non convenit, quapropter nova potius species: *Z. laevis* Presl, stigmate spatulato obliquo, fructibus pedicellatis laevibus aut crista dorsali denticulatis stylo longioribus.

Ignota Drege pl. cap. n. 8801 — est *Zanichellia stylaris* Presl, stigmate spatulato obtuso obliquo, fructibus pedicellatis dorso cristato-dentatis latere utrinque unicostatis et obscure tuberculatis, stylo fructui aequilongo. Hab. in rivulis aut stagnis Capitis bonae spei. — Habitus Z. palustris, longitudine styli ab hac et reliquis speciebus diversa.

Ignota Drege pl. cap. n. 2276 — est *Hydrilla Dregeana* Presl, caulibus ramosis elongatis, foliis sparsis approximatis linearibus acutissimis sessilibus sub lente ciliatis, spathis axillaribus, tubo floris feminei folium excedente pubescente erecto, perigonio caeruleo, capsula spatham superante ovata acuminata trigona uniloculari. — Hab. in aquis stagnantibus ad Caput bonae spei, ubi legit Drege. — Folia nonumquam apparenter verticillata ob approximatum situm et inordinatam alternationem; caulis flaccidus; flores feminei tantum visi; tubus (pedicellus auctor.) capillaris, pubescens; perigonii laciniae internae obovatae, externae minores quoque obovatae sed versus basim valde angustatae. Capsulam vidi nec baccam. — Ab H. verticillata (Serpicula verticillata Roxb. corom. 2. t. 164) valde differt. — An eadem ac Lagarosiphon, Harwey in Hook. journ. of bot. IV. 230. t. 22? Iconem consulere non potui.

Limodorum dipterum Tausch in Sieb. fl. maur. ed. 1. suppl. n. 43 — est Cryptopus elatus Lindl.

Orchis palustris Parreisz pl. taur. n. 509 et

Orchis mascula Parreisz pl. taur. n. 516 — est stirps ab utraque diversa et O. palustri, O. Morioni et O. provinciali affinis. Inter species huc usque enumeratas non adest, hinc novam speciem esse autumo: *O. Parreissii* Presl, tuberibus indivisis, foliis oblongis acutiusculis, spica laxa, bracteis scariosis acuminatis ovario brevioribus, sepalis patentibus, exterioribus acutis, interioribus obtusis, labello lato trilobo, lobis lateralibus rotundatis integris, medio

bilobo, lobulis rotundatis denticulo interceptis, calcare incurvo obtuso apice saccato labelli longitudine. — Hab. in Tauria.

Orchis pyramidalis Parreisz pl. taur. n. 515 — est O. fusca β. micrantha.

Orchis spec. Parreisz pl. taur. n. 514 affinis est O. Morioni et O. coriophorae, sed diversa; an O. cassidea Bieb.?

Commelina cajennensis Sieb. fl. mart. n. 257 ex parte — est C. agraria Kunth en. IV. 38.

Commelina cajennensis Poep. pl. cub. — est C. agraria Kunth.

Drege pl. cap. n. 8780 — est Commelina benghalensis Lin.

Commelina polygama Eckl. herb. cap. un. it. n. 176 — est C. Eckloniana Kunth en. IV. 57.

Drege pl. cap. n. 4466 — est Aneilema adhaerens Kunth en. IV. 72.

Drege pl. cap. n. 4471 — est Aneilema Dregeanum Kunth en. IV. 73.

Drege pl. cap. n. 4472 — est Dithyrocarpus capensis Kunth en. IV. 78.

Callisia umbellata Sieb. herb. mart. n. 258 — est Tradescantia floribunda Kunth en. IV. 89.

Callisia umbellulata Weigelt pl. surin. — est Tradescantia floribunda Kunth.

Sieb. fl. mart. n. 258 — est Tradescantia geniculata Jacq.

Colchicum variegatum Sieb. herb. cret. — est C. Bivonae Guss.

Colchicum alpinum Herb. ceph. un. it. — est an C. arenarium?

Colchicum montanum Forsk. Herb. arab. un. it. n. 870 — nil est aliud quam C. Bertolonii varietas foliis tribus angustioribus longioribus minusque ciliatis, scapis duobus. In C. Bertolonii dalmatico semper vidi folia duo quasi opposita et scapum unicum, in C. Bertolonii e Cephalonia folia linearia vix lineam lata glaberrima et scapos duos.

Wurmbea purpurea Drege pl. cap. — est Melanthium ciliatum Lin. ex Kunth en. IV. 156.

Pleea Sieberi Reichenb. in Sieb. herb. nov. Holl. n. 156 — est Anguillaria dioeca Brown.

Drege pl. cap. n. 477 — an Lachenalia unifolia Jacq.?

Drege pl. cap. n. 8624 — an Lachenalia quadricolor Jacq.?

Massonia linearis Drege pl. cap. — est Periboea corymbosa Kunth.

Massonia ovalis Drege pl. cap. — est Polyxena pygmaea Kunth.

Scilla bifolia Sieb. herb. cret. et Puschkinia scilloides Sieb. it. cret. II. 319. t. 7 — est Hyacinthus nanus Roem. Schult. syst. VII. 581.

Hyacinthus ciliatus Herb. smyrn. un. it. seu H. lineatus Steud. in R. S. syst. — est nunc Bellevalia lineata Kunth.

Hyacinthus convallarioides Drege pl. cap. — est Eriospermum Dregeanum Presl.

Drege pl. cap. n. 1997 — est Scilla plumbea Lindl.

Drege pl. cap. n. 4506 b — est Scilla rigidifolia Kunth en. IV. 330.

Drege pl. cap. n. 1616 c — est Drimia Dregeana Kunth.

Drege pl. cap. n. 8616 b — est Drimia angustifolia Kunth.

Drege pl. cap. n. 1496 — est Idothea media Kunth var.? robustior, sed Idothea est animal ex Isopodis, quapropter nomen mutandum in Idotheariam, hinc Idothearia media, purpurascens, ciliaris, villosa, elata, pusilla, humilis.

Eckl. herb. cap. un. it. n. 89 — an Idothea humilis Kunth, seu Idothearia humilis Presl.
Ornithogalum ciliatum Eckl. herb. cap. un. it. 572 — est O. Bergii Schlecht.
Drege pl. cap. n. 1508 — est Ornithogalum Dregeanum Kunth en. IV. 351.
Drege pl. cap. n. 8674 — est Ornithogalum setifolium Kunth.
Drege pl. cap. n. 8668 — est Ornithogalum maculatum Thunb.
Ornithogalum aureum Eckl. herb. cap. un. it. — est O. miniatum Jacq.
Drege pl. cap. n. 1515 — est an Ornithogalum conicum Jacq.?
Drege pl. cap. n. 3532 b — est an Ornithogalum scilloides Jacq.?
Drege pl. cap. n. 8744 b — est Ornithogalum? exuviatum Kunth.
Cyanella alba Eckl. herb. cap. un. it. n. 228 — est Ornithogalum affine R. S. syst.
Drege pl. cap. n. 8660 a — est Allium Dregeanum Kunth.
Allium saxatile Herb. cauc. un. it. — est A. lepidum Hort. berol. ex Kunth en. IV. 408.
Allium caucasicum Herb. cauc. un. it. — est A. globosum Bieb.
Allium striatello proximum Bert. in herb. chil. un. it. n. 1802 — est Triteleia Berteri Kunth.

Allium pallens Decaisne fl. sin. et Herb. arab. un. it. n. 258 — est alia ac Gouaniana species, et videtur nova *A. Decaisnii* nuncupanda species.

Anthocercos odorum Bert. in herb. chil. un. it. n. 806 — est Leucocoryne ixioides Lindl.
Drege pl. cap. n. 2658 — est Tulbaghia Dregeana Kunth.
Tulbaghia affinis Eckl. herb. cap. un. it. — est an T. Dregeana Kunth?
Drege pl. cap. n. 3524 — est Kniphofia triangularis Kunth en. IV. 551.
Drege pl. cap. n. 4527 — est Kniphofia laxiflora Kunth.
Drege pl. cap. n. 4528 — est Kniphofia parviflora Kunth.
Drege pl. cap. n. 955 — est Bulbinella peronata Kunth en. IV. 570.
Bulbine caudata Drege pl. cap. — est Bulbinella ciliolata Kunth.
Drege pl. cap. n. 2670 b — est Bulbinella gracilis Kunth.
Drege pl. cap. n. 8763 — est Bulbinella robusta Kunth.
Drege pl. cap. n. 2667 a — est Bulbinella latifolia Kunth.
Drege pl. cap. n. 8735 — est Trachyandra asperata Kunth.
Drege pl. cap. n. 8734 — est Trachyandra humilis Kunth.
Drege pl. cap. n. 8716 — est Trachyandra corymbosa Kunth.
Drege pl. cap. n. 8727 — est Trachyandra affinis Kunth.
Drege pl. cap. n. 1493 — est Trachyandra bracteosa Kunth.

Phalangium animal jam a Linneo nominatum et ab omnibus Zoologis conservatum esse ab omnibus Botanicis a Jussieuo usque ad Kunthium non respicitur, quapropter genus plantarum homonymum in Liliago transmutandum. Vide pag. 104.

Drege pl. cap. n. 8719 b — est an Chlorophytum elatum Brown?

Drege pl. cap. n. 8738 — est Chlorophytum? rigidum Kunth.

Drege pl. cap. n. 2673 — est Chlorophytum? viscosum Kunth; potius Anthericella? viscosa Presl.

Hartwegia comosa Nees n. act. nat. cur. XV. 373, Kunth en. IV. 607 (Anthericum comosum Sternb. in Flora (seu bot. Zeitung) 1828, n. 39. p. 609 et diss. cum icone (4to. 1828); — nomen adhuc semel mutari debet ob Hartwegiam antiquiorem inter Orchideas exstructam. Jam olim hanc plantam singularem tamquam genus peculiare consideravi et Anthericellam nominavi, quapropter nunc Anthericella comosa Presl audire potest. Mirum, cel. Kunthium descriptionem hujus stirpis in Flora et dissertationem a beato comite Sternberg divulgatam effugere potuisse.

Anthericum scilloides Eckl. herb. cap. un. it. n. 35 b — est Caesia Ecklonіana Roem. Schult.

Drege pl. cap. n. 8768 — est an Caesia Thunbergii Roem. Schult.?

Drege pl. cap. n. 8767 — est Caesia? Dregeana Kunth.

Arthropodium laxum Sieb. fl. nov. Holl. n. 194 — est Dichopogon Sieberianus Kunth.

Cyanella caerulea Eckl. herb. cap. un. it. n. 227 — est C. capensis Lin.

Krebs pl. cap. n. 347 — est an Cyanella odoratissima Lindl.

Cyanella Drege pl. cap. n. 8602 — est an C. orchidiformis Jacq.?

Drege pl. cap. n. 4493 — est an Eriospermi, an Ornithogali species?

Drege pl. cap. n. 8695 — est Bulbine? ornithogaloides Kunth en. IV. 693.

Cuming pl. chil. exs. — est *Chlidanthus Cumingii* Presl; bulbo ....., foliis ......, scapo praecoci umbellifero, spatha diphylla, foliolis bipollicaribus lineari-lanceolatis longe acuminatis coloratis margine albidis transparentibus, pedicellis semi — bipollicaribus erectis, perigonio 12 — 15 lineas longo infundibuliformi erecto, tubo brevissimo vel subnullo, laciniis liberis oblongo-lanceolatis acutis aequalibus rubris margine albido dorsoque fusco-maculatis, apice barbatulis. Hab. in Chile, ubi legit clar. Cuming. — Stamina perigonio una tertia parte longitudinis breviora, filamentis filiformibus supra basim laciniarum oppositarum adnatis rectis glabris, tribus exterioribus paullo longioribus, antheris fere tres lineas longis bilocularibus utrinque obtusis medio affixis et versatilibus. Stylus filiformis, rectus, staminibus longior, perigonio brevior. Stigma trilobum, lobis patentibus brevibus obtusis. Ovarium oblongum, trigonum. Fructus ignotus. — Ab utraque specie generis hucdum nota haec nostra abunde differt.

Cuming pl. chil. exs. — est *Rhodophiala amarylloides* Presl. Perigonium corollinum, superum, infundibuliforme, sexpartitum (hexasepalum), sepalis aequalibus spatulato-lanceolatis mucronulatis unguiculatis. Stamina sex, basi sepalis perigonii inserta, filamentis liberis filiformibus, alternis brevioribus, antheris ovalibus obtusis incumbentibus. Ovarium inferum, oblongum, triloculare. Stylus filiformis, rectus. Stigma clavatum obtusum. Capsula seminaque ignota. — Herba chilensis a clar. Cuming collecta; bulbo foliisque verosimiliter serotinis ignoto, scapo tereti ultrapedali, umbella terminali pauciflora (3 — 5-flora), spatha scariosa rubro-colorata polyphylla (8-phylla), foliolis duobus exterioribus oppositis ovato-oblongis

obtusis multinerviis, interioribus lineari-filiformibus inaequalibus, pedicellis subpollicaribus arcuatis, floribus rubris pendulis, perigonio 16 lineas longo, sepalorum acumine tomentoso-barbato, staminibus perigonium aequantibus, stylo exserto. — Affinis Chlidanto, Eustephiae et Chrysiphialae; a primo differt antheris et stigmate, a secunda et tertia defectu staminum sterilium vel coronae faucis perigonii. — An Placea Miers trav. in Chili p. 520?

Drege pl. cap. n. 2706 — est Androcymbium eucomoides Willd.

Drege pl. cap. n. 2705 — est Androcymbii nova species: *A. Dregei* Presl: foliis tribus — quatuor linearibus patentissimis, duobus supremis dilatato-cordatis, flore solitario sessili a folii supremi basi bracteato, perianthii sepalis subrhombeis planis acuminatis basi acutis, staminibus perianthio duplo brevioribus.

Hypoxis plicata Sieb. fl. cap. n. 124 — est nova species ab omnibus facile distincta: *H. scabra* Presl, scapo unifloro glabro, foliis linearibus acuminatis canaliculatis nervosis scapo duplo brevioribus margine nervisque scabris, perigonii sepalis lanceolatis acuminatis novemnerviis, filamentis brevibus, antheris elongatis linearibus basi cordatis, lobis appressis, stylo erecto glanduloso, stigmate obtuso. — Flores albi? Stylus cylindricus apice incrassatus.

Sieb. fl. cap. n. 126 — est *Hypoxis pusilla* Presl, scapo unifloro glabro medio bracteato, bractea oblonga acuminata basi vaginante, foliis linearibus obtusis canaliculatis enerviis scapo triplo brevioribus, perigonii sepalis oblongis obtusis quinquenerviis, staminibus perigonio duplo longioribus, stylo erecto apice incrassato, stigmate glanduloso. — Folia glabra. Perigonium $2\frac{1}{2}$ lineas longum, croceum?

Bulbocodium graminifolium Bert. in herb. chil. un. it. — est *Triteleia graminifolia* Presl. — Eandem stirpem legit in Chile clar. Cuming..

Crocus variegatus Herb. smyrn. un. it. — est C. minimus Cand. var. *α.* major.

Tritonia Sieb. fl. cap. n. 130 — est Ixia maculata.

Pitcairnia bromeliaefolia Sieb. fl. mart. suppl. n. 68 — est P. integrifolia Sims.

Pontederia azurea Poepp. pl. cub. exs. — est Heteranthera spicata Presl.

Dioscorea altissima Sieb. fl. mart. suppl. n. 27. — Certe non est; ambigit inter D. quaternatam, piperifoliam et sativam; a prima foliis sparsis, racemis masculis binis ramosissimis longissimis, a duabus posterioribus quoque racemis binis ramosissimis et longissimis differt. Folia undecimnervia. Hinc nova videtur species: *D. multiflora* Presl, caule teretiusculo glabro striato, foliis sparsis cordato-ovatis acuminatis glabris 11-nerviis, lobis baseos distantibus, racemis masculis binis axillaribus breviter pedunculatis ramosissimis folio plus quam duplo longioribus, floribus masculis glomerulatis glabris. — Folia 3 poll. longa, 3 poll. lata. — Per transennam notandum Dioscoream sativam lobos baseos approximatos non habere, quales nec in icone Rheedii exhibentur; nec in D. piperifolia fide cel. Kunth lobi baseos foliorum approximati sunt, uti volunt Willdenow et Sprengel, sed divergentes.

Smilax laurifolia Poepp. pl. cub. — est S. domingensis Willd.

Drege pl. cap. n. 8570 a — est Asparagus flexuosus Thunb.

Asparagus declinatus Sieb. fl. cap. n. 84 — est meo judicio A. africanus Lam.

Asparagus decumbens Sieb. fl. maur. — est A. umbellulatus Bresler.

Drege pl. cap. n. 3533 — videtur Asparagi anomala species esse.

Drege pl. cap. n. 2704 a — est Myrsiphyllum angustifolium Willd.

Juncus acutus Drege pl. cap. — ab J. acuto valde differt et potius J. maritimo associandus, differt floribus majoribus jam primo intuitu. E specimine juvenili de specie judicare non audeo, quare interim ad J. maritimum tamquam varietas capensis referendus.

Juncus acuminatus Salzm. pl. ting. — est J. fasciculatus Schousb.

Juncus bufonius Drege pl. cap. — est *J. Dregeanus* Presl.

Juncus prismatocarpus Sieb. fl. nov. Holl. n. 431 — est J. Holoschoenus R. Br.

Xerotes mucronata Sieb. fl. n. Holl. n. 433 — est X. glauca R. Br.

Xyris juncea Sieb. fl. n. Holl. n. 427 — videtur potius X. denticulata R. Br. esse, nam Brown adscribit X. junceae folia subulata et valvas ovatas disco concolores; planta Sieberi habet tamen folia linearia plana cartilagineo-serrulata, valvas subrotundas praecipue dorso nitidulas.

Kyllingia triceps Sieb. fl. mart. n. 18 — est K. pumila Michx.

Cyperus kyllingioides Sieb. fl. mart. n. 16 — est Kyllingia cruciformis Schrad.

Scleria pterota Presl in Isis 1828 p. 269 — a cel. Nees ab Esenbeck in S. scindentem mutata fuit (Scleria latifolia Sieb. herb. mart. n. 262).

Carex Linkii Petter pl. dalm. exs. — est *C. dalmatica* Presl. Affinis est C. frigidae et consortibus.

Carex longifolia R. Br. et Sieb. agrost. n. 14 — ob C. longifoliam Host antiquiorem aliud nomen meretur: C. Browniana Presl. — Cel. Kunth C. longifoliam Host qua synonymum C. umbrosae enumerat et inde C. longifoliam Brown conservat.

Leptocarpus imbricatus Sieb. fl. cap. n. 221 — est Restio Pseudoleptocarpus Kunth.

Leptocarpus squarrosus Sieb. agrost. n. 38 — est Restio lateriflorus Brown.

Elegia juncea Sieb. fl. cap. n. 229 — est Elegia thyrsifera Pers.

Tamnochortus dichotomus Sieb. fl. cap. n. 112 — est Calopsis triticea. Kunth.

Restio Sieb. fl. cap. n. 113 — est R. aristatus mas Thunb.

Restio triflorus Sieb. fl. cap. n. 228 — est R. Sieberi Kunth.

Restio dichotomus Sieb. fl. cap. n. 115 — est R. triflorus Kunth.

Restio tetragonus Sieb. fl. cap. n. 118 — est genuina species Thunbergii.

Restio compressus Sieb. fl. cap. n. 224 — est genuina species Rottboellii.

Restio scariosus Sieb. fl. cap. n. 114 — est Thamnochortus Ecklonianus Kunth.

Restio tectorum ♀ Sieb. fl. cap. n. 111 — est Elegia nuda Endl.

Restio tectorum Sieb. fl. cap. n. 226 — est Elegia deusta Endl.

Restio eriophorus ♂ Sieb. fl. cap. n. 230 — est Thamnochortus scariosus Br. Kunth.

Restio scariosus Sieb. fl. cap. n. 225 — est Thamnochortus bromoides Kunth.

Restio spicigerus ♂ Sieb. fl. cap. n. 116 — est Thamnochortus dichotomus Brown, a cel. Kunth quoque dubitanter ad T. consanguineum ducitur.

Restio equisetaceus Reichenb. in Sieb. fl. cap. n. 232 — est Dovea ebracteata Kunth.

Drege pl. cap. n. 199 b et n. 20 — est Restio aristatus Thunb.

Drege pl. cap. n. 2513 — est Restio aristatus var. β.
Drege pl. cap. n. 49 — est Restio echinatus Kunth.
Drege pl. cap. n. 2505 et n. 47 — est Restio ocreatus Kunth.
Drege pl. cap. n. 2503 — est Restio setiger Kunth.
Drege pl. cap. n. 1623 et n. 45 — est Restio fraternus Kunth.
Drege pl. cap. n. 2504 — est Restio fuirenoides Kunth.
Drege pl. cap. n. 51 — est Restio laniger Kunth.
Drege pl. cap. n. 9450 partim et? n. 79 et? n. 52 — est Restio venustulus Kunth.
Drege pl. cap. n. 2475 et? n. 75 — est Restio intermedius Kunth.
Drege pl. cap. n. 2500 — est Restio intermedius mas juvenis.
Drege pl. cap. n. 2476 ♂ et ♀ — est Restio vilis Kunth.
Drege pl. cap. n. 2487 — est Restio macer Kunth.
Drege pl. cap. n. 9450 partim — est Restio scoparius Kunth.
Drege pl. cap. n. 50 — est Restio schoenoides Kunth.
Drege pl. cap. n. 69 — est Restio triflorus Rottb.
Drege pl. cap. n. 1628 a et n. 2473 et n. 82 — est Restio Garnotianus Kunth.
Drege pl. cap. n. 1627 — est Restio miser Kunth.
Drege pl. cap. n. 1 et n. 1619 b — est Restio ferruginosus Link.
Drege pl. cap. n. 1620 — est Restio ferruginosus Link var. β. tenuior?
Drege pl. cap. n. 1625 ♂ et n. 1970 ♀ — est Restio tenuissimus Kunth.
Drege pl. cap. n. 57 et n. 2498 et n. 1626 — est Restio curviramis Kunth.
Drege pl. cap. n. 2494 — est Restio rottboellioides Kunth.
Drege pl. cap. n. 35 — est Restio xyrioides Kunth.
Drege pl. cap. n. 2474 — est Restio strobilifer Kunth.
Drege pl. cap. n. 43 — est Restio pachystachys Kunth.
Drege pl. cap. n. 37 — est Restio oligostachys Kunth.
Drege pl. cap. n. 28 — est Restio Pseudoleptocarpus Kunth.
Drege pl. cap. n. 30 — est Restio callistachyus Kunth.
Drege pl. cap. n. 364 — est Restio polystachyus Kunth.
Drege pl. cap. n. 33 — est Restio polystachyus Kunth.
Drege pl. cap. n. 37 — est Restio spinulosus Kunth.
Drege pl. cap. n. 33 — est Restio compressus Rottb.
Drege pl. cap. n. 67 — est Restio impolitus Kunth.
Drege pl. cap. n. 339 — est Restio capillaris Kunth.
Drege pl. cap. n. 2021 partim — est Restio depauperatus Kunth.
Drege pl. cap n. 339 a — est Restio perplexus Kunth.
Drege pl. cap. n. 2021 partim — est Restio graminifolius Kunth.
Drege pl. cap. n. 12 — est Restio leptostachyus Kunth.
Drege pl. cap. n. 167 — est Calopsis paniculata Desv.
Drege pl. cap. n. 2481 — est Calopsis festucacea Kunth.

Drege pl. cap. n. 2500 — est Calopsis hirtella Kunth.
Drege pl. cap. n. 1623 et n. 2499 — est Calopsis peronata Kunth.
Drege pl. cap. n. 39 et n. 2501 partim — est Calopsis oxylepis Kunth.
Drege pl. cap. n. 63 b et n. 2501 partim — est Calopsis incurvata Kunth.
Drege pl. cap. n. 139 et n. 2512 — est Thamnochortus platypteris Kunth.
Drege pl. cap. n. 130 — est Thamnochortus scariosus ♀ Brown.
Drege pl. cap. n. 132 b — est Thamnochortus argenteus Kunth.
Drege pl. cap. n. 2502 b — est an Thamnochortus dichotomus Brown.
Drege pl. cap. n. 138 b — est Thamnochortus modestus Kunth.
Drege pl. cap. n. 2 — est Thamnochortus giganteus Kunth.
Drege pl. cap. n. 1606 partim — est Thamnochortus robustus Kunth.
Drege pl. cap. n. 139 — est Thamnochortus virgatus Kunth.
Drege pl. cap. n. 101 et n. 1642 — est Thamnochortus strictus Kunth.
Drege pl. cap. n. 2023 — est Thamnochortus scirpoides Kunth.
Drege pl. cap. n. 1652 — est Thamnochortus aemulus Kunth.
Drege pl. cap. n. 29 — est Staberoha imbricata Kunth.
Drege pl. cap. n. 1637 et n. 27 — est Staberoha stenoptera Kunth.
Drege pl. cap. n. 1606 partim — est Cannamois cephalotes ♀ Beauv.
Drege pl. cap. n. 2514 — est Cannamois simplex Kunth.
Drege pl. cap. n. 2488 bb, et n. 2022, et n. 2479 et n. 2480 — est Boekhia striata Kunth.
Drege pl. cap. n. 2478 — est Boekhia laevigata Kunth.
Drege pl. cap. n. 2516 ♂ et n. 2520 ♀ — est Willdenowia striata Thunb.
Drege pl. cap. n. 2522 — est Willdenowia arescens Kunth.
Drege pl. cap. n. 1515 — est Willdenowia Lucaeana Kunth.
Drege pl. cap. n. 1635 — est Willdenowia fimbriata Kunth.
Drege pl. cap n. 2523 — est Dovea macrocarpa Kunth.
Drege pl. cap. n. 125 — est Dovea microcarpa Kunth.
Drege pl. cap. n. 2506 ♀ et n. 125 ♂? — est Elegia racemosa Pers.
Drege pl. cap. n. 103 ♂ et n. 117 ♀ — est Elegia fistulosa Kunth.
Drege pl. cap. n. 1639 et n. 121 partim — est Elegia parviflora ♀ Kunth.
Drege pl. cap. n. 120 et n. 118 — est Elegia parviflora ♀ juvenis.
Drege pl. cap. n. 9455 et n. 1640 — est Elegia parviflora ♂ robust.
Drege pl. cap. n. 110, n. 1646 et n. 121 — est Elegia parviflora ♂ juv.
Drege pl. cap. n. 102 ♂ et n. 1640 ♀ — est Elegia Dregeana Kunth.
Drege pl. cap. n. 34 — est Elegia panicoides Kunth.
Drege pl. cap. n. 1609 — est Elegia verticillaris Kunth.

Panicum latifolium Sieb. flor. mart. suppl. n. 7 a genuino P. latifolio Linnei valde differt, immo ab omnibus Panici speciebus mihi cognitis discrepat, hinc illud *P. Kohautianum* appello.

Panicum arborescens Sieb. fl. mart. n. 267 — est P. divaricatum Lin. Jacq.

Panicum fuscum Sieb. fl. mart. n. 29 — est P. glutinosum Sw. var. panicula contracta.

Panicum flavescens Sieb. fl. mart. n. 384 — est Eriochloa polystachya H. B. K. — Involucrum tantum in E. distachya obvenit.

Trichodium montanum Torrey in Herb. bor. amer. un. it. — est Agrostidis species: *A. Torreyana* Presl, cum A. montana jam adest.

Remirea diffusa Sieb. fl. mart. n. 31 — est Phragmites martinicensis Trin.

Avena fragilis Hohenack. in herb. cauc. un. itin. 1838 est longe alia planta ac genuina, estque Triseti species: T. Hohenackeri Presl.

Poa bulbosa Herb. arab. un. it. n. 326 — est nova Poae species: P. Catharinae Presl.

Melica n. sp. Herb. arab. un. it. n. 104 — est nova Melicae species: M. Schimperi Presl.

Dactylis lobata Parreisz pl. taur. n. 561 nec Bieb. — est Koeleria Parreisziana Presl.

Hordeum bulbosum var. Parreisz pl. taur. n. 574 — est Hordei alia species: H. brevicomum Presl.

Agrostis rara Nees in Sieb. agrost. n. 70 — est Dichelachne vulgaris Trin. et Rup.

Agrostis crinita Nees in Sieb. agrost. n. 86 — est Dichelachne comata Trin. et Rup.

Agrostis verticillata Herb. sard. un. it. nec Vill. — est longe alia novaque species: *Agrostis* (Trichodium) *Mülleri* Presl; foliis convolutis, supremo plano, ligula elongata crenata aut sublacera, paniculae erectae diffusae ramis capillaribus scabris, glumis flavescentibus, exteriore paulo longiore acuminata dorso scabra, interiore laevi acuta. — Habitat in argillosis prope Cagliari Sardiniae, *Müller;* fl. apr. Annua; radix fibrosa; herba spithamea; culmus anceps vaginisque foliisque angustis glaber; glumella exterior tenuis alba glumis fere triplo brevior, truncata, apice denticulis tribus aristaeformibus instructa, supra medium arista dorsali glumam interiorem duplo superanti munita, glumella interior minutissima, subnulla; stamina tria.

Urachne ramosa Steud. et Hochst. herb. chil. un. it. (1835) — est Urachne chilensis Trin.

Stipa micrantha Nees in Sieb. agrost. n. 63 — est Dichelachne Sieberiana Trin. et Rup.

Stipa verticillata Nees in Sieb. agrost. n. 64 — est Streptachne verticillata Trin. et Rup.

Stipa micrantha Sieb. agrost. n. 82 — est Streptachne ramosissima Trin. et Rup.

Stipa pubescens Sieb. agrost. n. 66 — est S. rudis Spr.

Stipa pubescens Sieb. agrost. n. 59 — est S. commutata Trin. et Rup.

Stipa mollis Sieb. agrost. n. 60 est genuina Brownii stirps.

Stipa gigantea Lag. Herb. arab. un. it. n. 102 — est S. parviflora Desf.

Stipa Herb. arab. un. it. n. 107 — est S. arabica Trin. et Rup.

Stipa bicolor Herb. chil. un. it. — an S. papposa Nees?

Aristida festucoides Steud. et Hochst. in herb. chil. un. it. (Bertero herb. n. 994) — est A. dispersa Trin. et Rup.

Aristida Herb. arab. un. it. n. 368 — est A. vulgaris λ. arabica Trin. et Rup.

Aristida Herb. arab. un. it. n. 165 — est Aristida hirtigluma Steud. mss. ex Trin. et Rup. in act. acad. petrop. 1843. p. 171.

Aristida pungens Sieb. herb. aegypt. — est A. vulnerans Trin. et Rup.

Aristida Herb. aegypt. un. it. n. 36 — est A. scoparia Trin. et Rup.

Chaetaria curvata β. minor a, Nees in Drege pl. cap. — est Aristida vulgaris ζ. strictiflora Trin. et Rup. — Specimen b est A. vulgaris η. confusa Trin. et Rup.

Chaetaria mauritiana β. nana b Drege pl. cap. — est Aristida pusilla Trin. et Rup.

Arthratherum Schimperi Nees in Drege pl. cap. — est Aristida ciliata γ. capensis Trin. et Rup.

Arthratherum obtusum Nees in Drege pl. cap. — est Aristida obtusa Delile, Trin. et Rup.

Arthratherum lutescens Nees in Drege pl. cap. — est Aristida lutescens Trin. et Rup.

Arthratherum namaquense Nees in Drege pl. cap. — est Aristida namaquensis Trin. et Rup.

Stipagrostis Dregeana Nees in Drege pl. cap. — est Aristida Dregeana Trin. et Rup.

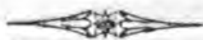
Stipagostris geminifolia Nees in Drege pl. cap. — est Aristida geminifolia Trin. et Rup.

Alopecurus candicans Salzm. pl. hisp. ting. — est A. pratensis var. aut species valde affinis; differt solummodo arista glumis duplo breviore.

Alopecurus caerulescens Steud. et Hochst. in herb. smyr. un. it. — est A. agrestis; differt tantum colore glumarum.

Sieb. fl. mart. n. 264 — est Arundinella brasiliensis Raddi, quam quoque Thysanachnem scopariam nominavi. Huc spectat quoque Arundinella martinicensis Trin.

Cynosurus gracilis Moris, Herb. sard. un. it. — est C. effusus Link, seu Cynosurus elegans Desf., seu Chrysurus effusus R. S.



Corrigenda et Addenda.

Pag. 454 linea 4 *loco* anterae *lege* antherae.

Pag. 454 post lineam 17 *inseratur:*

Sieb. fl. Trin. n. 342 — est *Marcgravia Trinitatis* Presl; ramis teretibus, foliis breviter petiolatis oblongo-lanceolatis acuminatis obtusis basi acutis inaequilateris, umbella terminali multiflora medio bracteis duabus petiolatis cylindricis rectis comosa, pedicellis teretibus bracteas dimidio superantibus. — Habitat in insula Trinitatis, legit Wrba. — Glaberrima; rami teretes, fuscescenti-grisei, lineis quatuor decurrentibus e verruculis crebris flavescenti-fuscescentibus constitutis instructi, verosimiliter penduli; folia circiter quadripollicaria, octo — decem lineas lata, sparsa, coriacea, decidua, petiolo lineam longo supra plano subtus convexo insidentia, oblongo-lanceolata subinde lineari-lanceolata, acuminata, obtusa, integerrima, praeter costam mediam supra planam subtus convexam enervia et avenia, basi inaequilatera et inaequalia, latere nempe superiore obtuso et paululum latiore, inferiore acuto et angustiore; umbella terminalis, undecimflora, patens, comosa; bracteae duae, in umbella centrales, coriaceae, rigidae, pollicares (praeter petiolum tres lineas longum crassum semiteretem), rectae, cylindricae, obtusae, concavae, basi labio obtuso emarginato brevi instructae, costa media crassa et lata ante apicem cylindri desinente et summo apice subinde florifera; pedicelli sesqui-bipollicares, teretes, nudi, secundi; calyx hexasepalus, sepalis in triplici serie digestis orbiculatis concaviusculis coriaceis, duobus semper oppositis, extimis minoribus lineam longis, interioribus et intimis sesquilineam longis duas lineas latis; corolla quinque lineas longa vel parumper longior e petalo unico obtuse conico calyptraeformi deciduo coriaceo obscure nervoso apice recurvato-obtuse-adpresseque mucronato constructa; stamina 56, in duabus seriebus disposita, receptaculo cum corolla inserta, filamentis liberis planis linearibus rectis, seriei exterioris pistillum superantibus alternis brevioribus, seriei interioris ovario aequilongis aut paululum brevioribus, antheris fere duas lineas longis linearibus obtusis rectis bilocularibus introrsis supra basim laevissime cordatam affixis, loculis linearibus parallelis longitudinaliter dehiscentibus; ovarium superum, globosum, sessile, longitudinaliter sulcatum, in stylum brevissimum crassum subito angustatum; stigma ideo subsessile, magnum, radiato-multisulcatum; fructus ignotus. — Differt a M. umbellata ramis, foliis, pedicellis, staminibus. — Membranulam ovarium circumdantem et basim staminum constituentem nec in hac nec in praecedente ge-

neris specie observavi, nec stamina uniserialia sed biserialia obviam venerunt. Genuinam M. umbellatam disquisitioni subjicere nondum occasio adfuit.

Pag. 470 linea 26 *adde:* Differt quoque a Fagarastro, quocum G. Don conjunxit (Fagarastrum inaequale G. Don syst. II. 87). En characterem concinnatum. — Flores hermaphroditi. Calyx tetrasepalus persistens, sepalis ovatis obtusis ciliatis. Petala 4 hypogyna obovata decidua sub disco carnoso orbiculari integro inserta, sepalis alterna, aestivatione valvata. Stamina 8, fertilia, petalis aequilonga, serius decidua, cum petalis sub disco carnoso inserta, subaequalia, filamentis subulato-lanceolatis planis demum longitudinaliter complicatis, antheris cordato-globosis introrsis bilocularibus medio dorso insertis, loculis longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium stipite (gynobasi) crasso brevi cylindrico disco carnoso inserto suffultum, breviter obconicum, trilobum, lobis apice glandula notatis, triloculare, loculis uni- biovulatis, ovulis angulo interno suspensis. Stylus simplex, trigonus, ovario aequilongus. Stigma capitatum, obscure trilobum. Fructus . . . . . — Arbor aut frutex capensis, glaberrimus, ramis sparsis, foliis sparsis pinnatis cum impari, foliolis petiolulatis deciduis dimidiato-ovatis obtusis retusisque crenatis pellucido-punctatis, floribus axillaribus terminalibusque paniculato-racemosis flavis parvis, pedicellis supra basim vel medio articulatis et minute bracteolatis. — Differt hoc genus a Fagarastro filamentis elongate- vel subulato-lanceolatis angustatis planis nec incrassatis, disco perigyno orbiculari integro subtus petalifero et staminifero, antheris parvis, ovario breviter obconico e carpidiis tribus rarius quatuor composito, stylo integro, stigmate capitato. Quamquam fructus hucusque ignotus, tamen Myaris potius ad Aurantiaceas quam cum Fagarastro ad Terebinthaceas numeranda, cum characteri ordinis prioris magis convenit quam posterioris.

Pag. 476 post lineam 14 *adde:*

Crotolaria lotifolia Poeppig pl. cub. nec Lin. — est *C. Poeppigii* Presl; fruticosa, stipulis minutis fugacibus, foliis trifoliolatis, foliolis lanceolato-ellipticis utrinque acutis subtus adpresse pubescentibus, junioribus sericeis, racemis oppositifoliis multifloris folio demum longioribus, bracteis setaceis pedicello medio bibracteolato brevioribus, calycis laciniis lineari-lanceolatis angustato-acutissimis tubo duplo longioribus. — Habitat in convallibus humidis Cubae ad Sumidero, flor. Octob. — Bracteae, bracteolae (semilineales), pedicelli calycesque adpresse pubescentes. Flores magnitudine fere C. lotifoliae. Legumen ignotum.

Crotolaria trichopoda E. Meyer in Drege pl. cap. — est Polylobium trichopodum Presl.

Crotolaria oxyptera E. Meyer in Drege pl. cap. — est Polylobium oxypterum Presl.

Crotolaria micrantha E. Meyer in Drege pl. cap., quae C. tenuiflora Steud. nomencl. — est Polylobium micranthum Presl.

Crotolaria quinata E. Meyer in Drege pl. cap. — est Polylobium quinatum Presl.

Crotolaria diversifolia E. Meyer in Drege pl. cap. — est Lotononis diversifolia Presl.

Crotolaria lenticula E. Meyer in Drege pl. cap. — est Lotononis lenticula Presl.

Krebs pl. cap. n. 74 — est Crotolaria pilosa Thunb.

Pag. 476 linea 7 ab infra *adde:* Lebeckia Thunb. ab Ecklonio et Zeyhero in Lebeckiam, Calobotam et Acanthobotryam, ab E. Meyero in Lebeckiam et Stizam divisa, ab

Endlichero et Walpersio denuo intacta conservata et solummodo subdivisa, tamen in plura genera subdividi potest, cum characteres generici in Endlicheri generibus p. 1263 n. 6478 expositi omnibus speciebus non conveniunt. — Lebeckia Thunb. genuina est in uno eodemque specimine nunc Phyllodium nunc Phyllodiastrum, folia nempe sunt meri petioli teretes aut teretiusculi (Phyllodia) aut sunt cum petiolis articulata et conformia (Phyllodiastrum), hinc haec divisio generis parum valet. — Calyx oblique campanulatus aequaliter quinquedentatus obscure nervosus, sinubus rotundatis. Corollae papilionaceae petala patentia, vexillum obovatum reflexum, alae carinam incurvam obtusam integram aequantes vix superantes. Stamina 10, monadelpha, vagina superne fissa. Ovarium breviter stipitatum lineare compressum multiovulatum. Stylus filiformis. Stigma terminale capitatum. Legumen stipitatum lineare compressum polyspermum. Frutices capenses glabri, foliis petiolo conformi inarticulatis seu unifoliolatis aut petiolo nudo aphyllo foliiformi, floribus racemosis flavis, pedicellis bibracteolatis apice incrassatis. In L. Simsiana sunt alae carina breviter emarginata breviores. — Species maxima similitudine junctae, difficillime distinguendae; examinatae sunt sequentes: L. contaminata Thunb. Eckl. et Zeyh. n. 1335, (L. ambigua E. Meyer in Drege), L. sepiaria Thunb. Eckl. Zeyhn. 1334 (Sieb. fl. cap. n. 283, L. Pluckenetiana E. Meyer), L. Meyeriana Eckl. Zeyh. n. 1339 (Sarcophyllum carnosum E. Meyer), L. gracilis Eckl. Zeyh. n. 1336, L. Simsiana Eckl. Zeyh. n. 1438 (L. contaminata E. Meyer nec Th.)

Calobota habitu a Lebeckiis valde recedit. — Calyx oblique et ample campanulatus acute subaequaliter quinquedentatus, sinubus rotundatis. Corollae papilionaceae petala patentia, vexillum obovato-orbiculatum, alae carina incurva obtusa biloba breviores. Stamina 10, monadelpha, tubo superne fisso. Ovarium substipitatum lineare compressum multiovulatum. Stylus triqueter basi latus. Stigma obtusum. Legumen stipitatum, lineare, compressum, polyspermum. — Frutices capenses pube densa argentei vel sericei, foliis petiolatis digitato-trifoliolatis, (in C. cinerea tri- quinquefoliolatis), petiolis saepe marginatis, floribus racemosis flavis bracteatis, pedicellis bibracteolatis apice incrassatis nervoso-angulatis. In C. cinerea et C. microphylla est stigma capitellatum et legumen magis convexum quam in reliquis. Rami in C. decutiente, C. cinerea et C. microphylla spinescentes. — Omnes Calobotae, quas hucdum vidi, habent calycis dentes acutos et peculiarem habitum a Lebeckia et a Stiza recedentem. Species visae sunt: C. cytisoides Eckl. Zeyh. (Lebeckia cytisoides Thunb.), C. pulchella Eckl. Zeyh. (Crotolaria pulchella Andr. Sims. Cand., Lebeckia decipiens E. Meyer), C. flexuosa (Lebeckia flexuosa E. Meyer), C. decutiens (Lebeckia decutiens E. Meyer), C. multiflora (Lebeckia multiflora E. Meyer), C. microphylla (Lebeckia microphylla E. Meyer com. 1. p. 155, Acanthobotrya cinerea Eckl. Zeyh. n. 1343), C. cinerea (Lebeckia cinerea E. Meyer).

Stiza E. Meyer. — Calyx oblique campanulatus acute subaequaliter quinquedentatus, fructu maturescente totus secedens, sinubus dentium rotundatis. Corollae papilionaceae petala patentissima, vexillum obovato-orbiculatum reflexum longe unguiculatum, alae carina recta apice biloba duplo breviores. Stamina 10, monadelpha, tubo superne fisso. Ovarium stipitatum lineare compressum multiovulatum. Stylus filiformis. Stigma obtusum. Legumen stipitatum

lineari-oblongum aut lanceolato-oblongum compressum abortu ovulorum oligospermum. Semina reniformi-orbiculata compresso-lenticularia, umbilico oblongo, funiculo elongato. — Frutices capenses ramosissimi rigidi, habitu Genistae Scorpii, ramis spina flavescente terminatis, foliis paucis deciduis unifoliolatis, folio obovato-cuneiformi cum petiolo articulato, floribus racemosis sub apice ramorum spinosorum, flavi, pedicellis bibracteolatis apice incrassatis nervosis demum calyce ima basi circumscisse decedente et delapso legumen quasi in disco gerentibus. Species visa est Stiza pungens (S. erioloba E. Meyer, Lebeckia pungens Thunb., Acanthobotrya pungens Eckl. Zeyh. n. 1340). Obvenit glabrata, fructibus glaberrimis aut pilis raris adspersis; haec videtur S. psiloloba E. Meyer esse.

Genus Acanthobotrya Eckl. et Zeyh. en. n. 1340—1346 est genus compositum e speciebus heterogeneis, quae tantum ramis spinescentibus conveniunt. Sic Acanthobotrya pungens E. Z. n. 1340 est Stiza pungens (S. erioloba E. M.), A. disticha E. Z. n. 1341 est Viborgia monoptera E. Meyer, A. cinerea E. Z. n. 1343 est Calobota microphylla.

Pag. 477 post lineam 3 *inseratur:*

Genus Aspalathus, cujus Candolle 85, Ecklon et Zeyher 143, Steudel 179 species enumerat, subdividendi, jam dudum studui, sed difficultates undique prominentes superare res certe perardua est; interim genus in quaedam subgenera aut potius genera subdividi potest, quae determinationem specierum facilitare valent, et haec genera tamquam propria non tamquam subgenera consideranda sunt, si in Aspalatho non solum organa floris et fructus, sed quoque organa vegetationis in usum trahuntur, quemadmodum clarissimo Miquel in Piperaceis bracteas et nervorum divisionem in foliis ad distinguenda genera nonnulla in usum convertere absurdum non videbatur. Calycis nervos dentesque ad definienda genera sufficere jam clar. Bentham in Labiatis docuit, immo plura Leguminosarum genera solummodo conformationi calycis insistunt. Si quis Aspalathi species accurate et omni ex parte perscrutatus est, convincitur, genus hocce plures species continere, quae propria genera esse merentur. Infelix fatum quoque in Aspalatho, quemadmodum in innumeris aliis generibus, omnes conatus eludit, quod nempe specimina fructifera rarissime, sed solummodo florifera colliguntur, unde talis coacervatio specierum male distinctarum mirari non potest.

I. Aspalathus. Calycis tubus obconico-campanulatus, laciniae angustae uninerviae tubo breviores aut subaequilongae. Corolla papilionacea, vexillo divaricato cordato nervo dorsali crasso (ut plurimum) carinato, carina apice biloba alis sublongiore. Stamina monadelpha. Ovarium oblique lanceolatum triovulatum. Stylus elongatus adscendens inferne triqueter superne teres. Stigma capitellatum. Legumen stipitatum cultriforme compressum uni-bi-trispermum calyce multoties longius, sutura dorsali tenui acutaque. Semina reniformia compressa. — Frutices aut fruticuli capenses, foliis enerviis trifoliolatis aut evolutione gemmae axillaris in ramulum brevissimum fasciculatis, rarissime simplicibus et teretibus, floribus aut sessilibus axillaribus aut pedicellatis, terminalibus vel axillaribus, corolla coriacea aut petaloidea. — In A. abietina bracteolae nervo dorsali valido instructae. Transitus ex sessilifloris in pedunculatas per A. secundam efficitur.

1. *Sessiliflorae.* Flores axillares solitarii sessiles aut brevissime pedicellati, pedicellis bibracteolatis. Calycis laciniae tubo breviores. Folia fasciculata. — Aspalathus spinosa Lin.,

A. horrida Eckl. Zeyh. n. 1499 (A. spinosa e Drege pl. cap.), A. flavispina (A. spinosa b et c Drege pl. cap.), A. spinescens Thunb., A. acuminata Lam., A. pungens Thunb., A. lepida E. Meyer, A. lactea Thunb., A. vermiculata Lam. (A. sanguinea Eckl. Zeyh. n. 1439), A. affinis Thunb., A. hiatuum Eckl. et Zeyh., A. iniqua Eckl. Zeyh., A. albens Lin., A. pinguis Thunb., A. abietina Thunb., A. adelphea Eckl. Zeyh., A. subtingens Eckl. et Zeyh., A. hilaris Eckl. et Zeyh., A. neanthes Eckl. et Zeyh., A. poliotes Eckl. et Zeyh., A. leptothria Eckl. et Zeyh., A. canescens Lin., A. corrudaefolia Berg, A. laricifolia Berg (A. sericantha E. Meyer, est var. foliis duplo longioribus, calycis laciniis subulato-acuminatis), A. alopecuroides E. Meyer (A. setacea Eckl. Zeyh. n. 1462), A. tuberculata Walp. (A. verrucosa Eckl. Zeyh. n. 1489), A. acanthes Eckl. Zeyh. n. 1459, A. argyrea Cand., A. galioides Berg, A. divaricata Thunb., A. retroflexa Lin. (Aspalathus Eckl. herb. cap. un. it. n. 60), A. leptocoma Eckl. Zeyh. n. 1402 (A. galioides Sieb. fl. cap. n. 159, fl. mixta n. 23), A. subulata Thunb., A. microphylla Cand. (A. divergens γ. microphylla E. Meyer et Drege pl. cap.), ? A. astroites Lin.

2. *Pedunculatae.* Flores axillares solitarii pedunculati, pedunculo foliis longiore sub apice bibracteato. Calycis sinus truncati, laciniae tubo aequilongae. Folia fasciculata. — Aspalathus secunda E. Meyer, A. divergens Willd., A. nivea Thunb., A. suffruticosa Cand. (Acropodium suffruticosum Desv.).

3. *Simplicifoliae.* Flores terminales racemosi vel subcorymbosi aut axillares solitarii pedicellati, pedicellis medio bibracteolatis. Calyx oblique campanulatus, dente inferiore longiore, sinubus rotundatis. Folia simplicia teretia aut evolutione gemmae axillaris in ramulum brevissimum fasciculata. Legumina stipitata, eximie cultriformia, monosperma. — Aspalathus tenuifolia Cand., A. corymbosa E. Meyer, Eckl. Zeyh. n. 1396 (Lebeckia contaminata et Rafnia filifolia Eckl. herb. cap. un. it. n. 56), A. cognata (A. corymbosa c Drege pl. cap.)

II. Pachyraphea. Calyx campanulatus aequalis decemnervius usque ad medium quinquefidus, laciniis ovato-triangularibus acutissimis nervo dorsali prominente carinatis. Corolla papilionacea, vexillo divaricato obcordato nervo dorsali crasso carinato et excurrente mucronato basi in unguem longum angustato, alis carina integra brevioribus. Stamina monadelpha. Ovarium sessile oblique ellipticum compressum triovulatum. Stylus elongatus adscendens teres medio incrassatus. Stigma capitatum barbatulum declive. Legumen sessile breviter cultriforme triquetrum monospermum, sutura superiore seu seminifera incrassata et lata, valvis crassis. Semen reniforme compressum funiculo longo suspensum. — Fruticuli capenses foliis enerviis teretibus aut triquetris juvenia exsiccatione nervum dorsalem habere simulantur) fasciculatis, floribus capitatis terminalibus, petalis coriaceis, vexillo extus sericeo, leguminis (duplo latioris quam in genuinis Aspalathis) sutura seminifera lineam lata. — Differt ab Aspalatho genuino calycis campanulati laciniis nervo dorsali carinatis, vexillo basi angustato, stylo tereti medio incrassato, stigmate duplo majore barbatulo declivi, legumine sessili triquetro lato, sutura superiore incrassata lataque, valvis crassis. Stylus basi exsiccatione aut compressus aut triqueter.

Pachyraphea triquetra (Aspalathus triquetra Thunb., Drege pl. cap.), P. Zeyheriana (Aspalathus triquetra Eckl. Zeyh. n. 1480), P. propinqua (Aspalathus propinqua E. Meyer).

III. CYPHOCALYX. Calyx campanulatus decemnervius, tubo supra nervo crassissimo calloso in sinum excurrente basi gibboso-saccato, laciniis ovato-triangularibus aequalibus tubo brevioribus aut aequilongis. Corollae papilionaceae petala aequilonga breviter unguiculata, vexillo cordato-orbiculato nervo dorsali crasso calloso carinato, alis semicordatis carinae integrae aequilatis. Ovarium sessile ellipticum obtusum compressum biovulatum. Stylus elongatus adscendens basi triqueter, superne teres. Stigma capitatum terminale barbatulum. Legumen sessile ellipticum compressum obtusum monospermum. Semen reniforme compressum funiculo umbilicali longo suspensum. — Fruticuli capenses decumbentes glabri, ramulis teretiusculis puberulis spinescentibus, foliis fasciculatis semiteretibus (exsiccatione marginibus involutis) obtusis mucronulatis rigidis, floribus axillaribus subsessilibus solitariis, bracteolis lineari-lanceolatis acutis mucronulatis semiteretibus basim versus nervo dorsali crasso instructis, calycis intus ad faucem villosi nervo superiore rubro sulco tenui longitudinali notato, petalis coriaceis, vexillo rubro, alis carinaque flavis, tubo stamineo monadelpho ovarium glaberrimum aequante, stylo tenui deciduo. — Differt ab Aspalatho genuina calycis nervo dorsali calloso crassissimo basi gibbososaccato, petalis aequilongis, alis carinae aequilatis, ovario sessili elliptico obtuso tubum stamineum aequante. Species duae a clar. E. Meyer tamquam varietates confusae. Nomen a *κυφος* gibbus et calyx.

Cyphocalyx aridus (Aspalathus arida *α* erecta E. Meyer et Drege; ramis adscendentibus, calycis laciniis abrupte acuminatis tubo duplo brevioribus, bracteolis obtusis tubo calycis duplo brevioribus, foliis erectis), C. major (Aspalathus arida *β* procumbens E. Meyer et Drege; ramis diffusis, calycis laciniis angustato-acutissimis nervo prominente acuto instructis tubo aequilongis, bracteolis acutis tubo calycis aequilongis, foliis patulis curvatisque, floribus fructibusque duplo majoribus).

IV. PLAGIOSTIGMA. Calyx campanulatus decemnervius, laciniis ovato-triangularibus tubo brevioribus sinu obtuso interstinctis. Corollae papilionaceae petala unguiculata, vexillo cordato nervo dorsali crasso carinato, alis semicordatis carina curvata profunde biloba dimidio brevioribus. Ovarium sessile lanceolatum subobliquum compressum sexovulatum in stylum angustatum. Stylus elongatus adscendens acutus, inferne triqueter superne teres. Stigma ad apicem styli laterale immersum longitudinaliter lineare. Legumen sessile oblique lanceolatum compressiusculum in stylum angustatum villosissimum trispermum. Semina reniformia compressa. — Frutex capensis erectus, ramulis teretibus hirsutissimis, foliis fasciculatis semiteretibus tenuibus obtusis mucronulatis pilis albis tenuibus raris villosis demum glabratis, floribus axillaribus terminalibusque solitariis breviter pedicellatis pollicaribus (inter Aspalathos maximis), pedicellis apice bibracteolatis, bracteolis linearibus deciduis tubo calycis duplo brevioribus callum semiglobosum derelinquentibus, calyce extus et intus ad faucem hirsuto, vexillo extus sericeo-piloso carinaque aequilonga glabra rubro coriaceoque, alis flavis tenerioribus, stylo ovarium aequante, stigmate fusco-purpureo papilloso in sulculo styli partis infraapicalis immerso. Semina fusca laevia. — Differt ab Aspalatho genuina praesertim stigmate laterali lineari sulco immerso, legumine sessili lanceolato, deinde vexillo cordato-ovato, carina profunde biloba, bracteolis deciduis et callum semiglobosum derelinquentibus. Nomen a *πλαγιός* lateralis et stigma.

Plagiostigma pineum (Aspalathus pinea Thunb.).

V. STREPTOSEMA. Flores resupinati. Calyx campanulatus decemnervius, laciniis ovato-triangularibus tubo aequilongis. Corollae papilionaceae petala breviter unguiculata, vexillo infero cordato-orbiculato infra medium bicalloso nervo dorsali crasso carinato, alis semicordatis carina semicirculariter curvata supera integra duplo brevioribus. Ovarium sessile cultrato-lanceolatum obtusum utrinque convexum quinqueovulatum. Stylus elongatus (ovario duplo longior), curvatus, acutus, teres, basi triqueter, deciduus. Stigma laterale ad apicem styli, oblongum, papilloso-pilosum. Legumen sessile, cultratum, obtusum, convexum, dispermum. Semina reniformia, compressa. — Fruticuli capenses, ramulis angulatis piloso-sericeis, foliis fasciculatis filiformibus teretibus obtusis mucronulatis glabris, novellis pilis parcis albis aaspersis, pulvinis spinam flavescentem subulato-teretem gerentibus, floribus axillaribus subsessilibus solitariis flavis, pedicellis apice bibracteolatis, bracteolis setaceis tubum calycis aequantibus, calyce vexilloque extus sericeo-pilosis, callis vexilli satis magnis protuberantibus purpureis, ungue vexilli apice villosissimo, carina striolato-nervosa, legumine calycem triplo superante villoso. — Discedit ab omnibus Aspalathis genuinis et reliquis ex Aspalatho exstructis generibus vel subgeneribus floribus resupinatis, i. e. torsione pedicelli inversis, carina integra semicirculariter curvata, stigmate sub apice styli laterali ovali et papilloso-piloso, legumine obtuso convexo. — Carina integra et legumine obtuso ac sessili ad Cyphocalycem, stigmate laterali et carina valde curvata ad Plagiostigma, legumine cultrato et stylo aequali ad Aspalathum accedit.

Streptosema verrucosa (Aspalathus verrucosa Lin., A. leptophylla Eckl. et Zeyh. [var. elongata]), S. histrix (Aspalathus histrix Lin.).

VI. PSILOLEPUS. Calyx turbinato-campanulatus quindecimnervius, nervis quinque primariis elevatis, laciniis subulatis tubo sublongioribus patentibus aequalibus. Corollae papilionaceae petala aequilonga, vexillo obovato in unguem angustato nervo dorsali crassiusculo carinato, carina integra laeviter arcuata. Ovarium longe stipitatum lineari-lanceolatum utrinque angustatum plano-compressum sericeo-pubescens quadriovulatum. Stylus ovario aequilongus, rectus, filiformis, teres, persistens. Stigma terminale, capitellatum, barbatulum. Legumen longe stipitatum, anguste lanceolatum, acutissimum, basi angustatum, plano-compressum, mono-dispermum. Semina reniformia compressa. — Fruticuli capenses ramosissimi inermes erecti Asparagi facie, foliis fasciculatis filiformi-teretibus mucronulatis, pedunculis oppositifoliis (nec axillaribus) unifloris cum pedicello articulatis, pedicello basi bractea, medio bracteolis duabus, omnibus setaceis suffulto, calycis tubo nervis primariis prominentibus obtusis angulato, sinubus latis truncato-obtusis, nervis tribus ad quamvis laciniam efformandam concurrentibus, lateralibus tenuioribus; petalis consistentia corollinis (nec coriaceis), vexillo extus sericeopubescente; staminibus monadelphis, tubo supra longitudinaliter fisso; legumine stipiti tereti tenui pubescenti calycem aequanti insidente pube adpressa minuta densa sericeo una cum stipite ultrasemipollicari. — Differt ab Aspalatho et reliquis generibus aspalathoideis habitu peculiari asparagoideo, pedunculis extraaxillaribus oppositifoliis unifloris, calyce quindecimnervio, petalis aequilongis, stylo brevi recto, stigmate terminali capitato barbatulo, legumine longe stipitato lanceolato planocompresso. Nomen a ψιλός tenuis et λέπος legumen.

Psilolepus pedunculatus (Aspalathus pedunculata L'herit., sed bracteolae dicuntur minimae, quae in speciminibus Dregeanis tri- quadrilineales), P. bracteatus (Aspalathus bracteata Thunb., A. pedunculata Sieb. fl. cap. n. 46), P. lanatus (Aspalathus lanata E. Meyer).

VII. PARASPALATHUS. Calyx campanulatus aut obconico-campanulatus decemnervius, laciniis tubo brevioribus aequilongis longioribusve. Corolla papilionacea: vexillum divaricatum obovatum obcordatum orbiculatumve, alis carina biloba recta aut curvata brevioribus. Stamina monadelpha, tubo superne longitudinaliter fisso. Ovarium sessile, ellipticum, utrinque acutum, compressum, biovulatum. Stylus filiformis, rectus, persistens. Stigma terminale capitellatum. Legumen calyce brevius aut aequilongum, sessile, ellipticum, utrinque acutum, compressum, monospermum. Semen reniforme compressum. — Fruticuli capenses ut plurimum inermes, rarius glabri, plerumque pilosi aut sericeo-aut argenteo-pubescentes; folia ternata aut fasciculata, aut plana praeter costam mediam pinnatonervia aut teretia aut triquetra enervia et ecostata; flores terminales capitati involucrati vel nudi aut spicati aut axillares solitarii sessiles; petala unguiculata flava, rarius purpurea, alis discoque vexilli saepe jacobaeis; stylus erectus legumine saepe duplo longior; legumen calyce obtectum, in P. sericea in stylum angustatum. — Species plurimae, habitum diversum praeseferentes. Differt hoc genus ab Aspalatho genuino praesertim ovario, stylo et legumine, praeter habitum in Aspalathis genuinis numquam obvenientem.

1. Flores capitati aut umbellato-capitati saepe foliis supremis congestis involucrati. Folia trifoliolata plana praeter costam mediam subtus prominulam pinnatonervia. Calyx subcampanulatus. Petala coriacea.

Paraspalathus stellaris (Aspalathus stellaris Eckl. Zeyh. n. 1360), P. psoraloides (Aspalathus cytisoides Eckl. Zeyh. n. 1367), P. cytisoides (Asp. cytisoides Lam., ramulis teretibus tomentosis, foliolis lanceolatis subobliquis acutis mucronatis puberulis, bracteolis setaceis calycis tubo brevioribus, calycis villosi laciniis lanceolatotriangularibus acutissimis tubo longioribus, petalis extus tomentosis), P. cinerea (Aspalathus cinerea Thunb., ramulis teretibus tomentosis, foliolis lanceolatis subobliquis acutis mucronatis cinereotomentosis, bracteolis setaceis calycis tubo longioribus, calycis villosissimi laciniis anguste lanceolatis acutissimis apice ustulatis tubum aequantibus, petalis extus tomentosis), P. spatulata (Aspalathus spatulata Eckl. et Zeyh. n. 1364, Asp. securifolia Eckl. Zeyh. n. 1363), P. Pluckenetiana (Asp. Pluckenetiena Eckl. Zeyh. n. 1371), P. stenophylla (Asp. stenophylla Eckl. Zeyh. n. 1361).

2. Flores aut capitati aut spicati aut axillares, numquam involucrati. Folia trifoliolata rarius quinquefoliolata, plana, praeter costam mediam subtus plus minus prominulam enervia, subinde evolutione gemmae axillaris fasciculata, subinde in ramulis novellis simplicia. Petala ut plurimum extus sericeopilosa, corollina.

Paraspalathus purpurascens (Aspalathus purpurascens E. Meyer, A. tridentata Eckl. Zeyh. n. 1378), P. elongata (Asp. elongata Eckl. Zeyh. n. 1387), P. ascendens (Asp. ascendens E. Meyer), P. procumbens (Asp. procumbens E. Meyer com., Asp. stachyera Eckl. Zeyh. n. 1386), P. Scholliana, P. humifusa (Asp. procumbens Eckl. Zeyh. n. 1384), P. jacobaea (Asp. jacobaea E. Meyer), P. heterophylla (Asp. heterophylla Thunb.), P. virgata (Asp. virgata Thunb.) P. pilosa (Asp. pilosa Lin.), P. argentea (Asp. argentea Lin.), P. villosa (Asp.

villosa Thunb.), P. lotoides (Asp. lotoides Thunb.), P. leucocephala (Asp. leucocephala E. Meyer), P. sericea (Asp. sericea Berg), P. aemula (Asp. aemula E. Meyer, Asp. argentea Eckl. Zeyh. n. 1390).

3. Flores breviter spicati aut axillares solitarii pedicellati aut umbellato-capitati, numquam involucrati. Folia trifoliolata triquetra aut semiteretia nec costam nec nervos exhibentia. Calyx campanulatus tenuissime decemnervius. Petala coriacea, in P. aciculari corollina.

Paraspalathus fagonioides (Aspalathus callosa Eckl. Zeyh. n. 1373), P. callosa (Asp. callosa Lin., Asp. Simsiana Eckl. Zeyh. n. 1372, Sarcophyllum carnosum Sieb. fl. cap. n. 257), P. crocea (Asp. retroflexa Eckl. Zeyh. n. 1397), P. filicaulis (Asp. filicaulis Eckl. Zeyh. n. 1395), P. acicularis (Asp. acicularis E. Meyer), P. erythrodes (Aspalathus erythrodes Eckl. Zeyh. n. 1375), P. carnosa (Asp. carnosa Thunb.).

4. Flores terminales capitati bracteis obovatis palmatonerviis involucrati. Folia fasciculata teretia acuta mucronata. Calyx campanulatus, nervis quinque primariis elevatis. Petala coriacea, carina falcatocurvata.

Paraspalathus capitata (Aspalathus capitata Thunb.)

5. Flores aut terminales capitati vel spicati aut axillares solitarii. Folia fasciculata triquetra aut teretia. Calycis tubus campanulato-obconicus, laciniae tubo longiores subulatae. Petala coriacea aut corollina, vexillo parum divaricato, carina laeviter curvata.

Paraspalathus Meyeriana (Aspalathus Meyeriana Eckl. Zeyh. n. 1473), P. galeata (Asp. galeata E. Meyer), P. araneosa (Asp. araneosa Lin., Asp. pilosa Sieb. fl. cap. n. 48, et fl. mixta n. 21, Asp. ciliaris E. Meyer com. et Drege exs.), P. Simsiana (Asp. Simsiana Eckl. Zeyh. n. 1464), P. cancellata (Asp. araneosa E. Meyer com. et Drege exs.), P. cerrhantha (Asp. cerrhantha Eckl. Zeyh. n. 1422, Asp. spicata b E. Meyer com. et Drege exs.), P. globosa (Asp. globosa Andr.), P. cephalotes (Aspalathus cephalotes Thunb.), P. spicata (Aspal. spicata Thunb.), P. nigra (Aspal. nigra Thunb.), P. melanoides (Aspal. melanoides Eckl. Zeyh.), P. nigrescens (Aspal. nigrescens E. Meyer), P. mollis (Aspal. mollis Lam., Asp. muraltioides Eckl. Zeyh. n. 1427), P. ericifolia (Aspal. ericifolia Lin.), P. ericoides (Aspal. ericoides E. Meyer), P. thymifolia (Aspal. thymifolia Lin.), P. frankenioides (Aspal. frankenioides Cand.), (P. incurva (Aspal. incurva Thunb.), P. microcarpa (Aspal. microcarpa Cand.), P. albiflora Aspal. albiflora Eckl. Zeyh. n. 1417), P. hispida (Aspal. hispida Thunb., Aspal. multiflora Sieb. fl. cap. n. 49 et n. 163), P. multiflora (Aspal. multiflora Thunb.), P. arenarioides (Aspal. thymifolia Eckl. Zeyh. n. 1414), P. micrantha (Aspal. micrantha E. Meyer), P. albanensis (Aspal. albanensis Eckl. Zeyh. n. 1435), P. intermedia (Aspal. intermedia Eckl. Zeyh. n. 1437).

VIII. TRINEURIA. Calyx quindecimnervius aut decemnervius, tubo campanulato, laciniis rinerviis tubo longioribus. Corollae papilionaceae petala breviter unguiculata, vexillo late cordato divaricato supra emarginaturam callis duobus oblongis instructo, alis carina laeviter curvata aequilongis. Stamina monadelpha, tubo superne fisso. Ovarium sessile, ellipticum, utrinque acutum, compressum, bi- triovulatum. Stylus elongatus adscendens, teres. Stigma terminale, capitatum. Legumen sessile, ellipticum, compressum, utrinque acutum, uni-dispermum. Semina reniformia, compressa. — Fruticuli capenses, inermes; folia trifoliolata, foliolis planis vel semiteretibus,

aut fasciculata teretia; flores capitati involucrati aut spicati aut axillares solitarii sessiles; calycis laciniae tubo duplo triplove longiores, praeter nervum dorsalem utrinque nervum lateralem exhibentes, qui nervi laterales in quibusdam speciebus jam ex tubo quindecimnervio excurrunt aut ex tubo decemnervio diramatione nervorum secundariorum in sinus excurrentium exoriuntur; vexillum nervo dorsali crasso saepissime carinatum, extus pilosum, alae carina basi longe fissa aequilongae vel sublongiores; ovarium calycis tubum subaequans, stylo triplo brevius, dense villosum; legumen calyce brevius vel subaequilongum. — In T. linarifolia involucrum pentaphyllum deciduum, foliolis ovatis acutissimis, calycis coriacei laciniarum nervi tenues interni non prominuli ob pubem saepius aegre conspicui; haec et T. deciduifolia folia trifoliolata possidet. In T. papillosa laciniae calycis superiores duplo latiores tribus inferioribus, sed aequilongae. — Differt Trineuria ab Aspalatho et reliquis generibus Aspalathoideis praesertim calycis laciniis trinerviis, vexillo infra medium disci prope emarginaturam basalem utrinque calloso, stylo tereti elongato, legumine brevi. Numerus nervorum in calycis laciniis inter Leguminosas certe magnihabendus est, cum maxima pars illarum has lacinias uninervias habet. Nec exempla desunt, quod nervi aut illorum numerus ad construenda genera inserviunt, nempe in Cruciferis, in Labiatis, in Piperaceis et caet. Quod in his ordinibus ad distinguenda genera valet, etiam in Leguminosis valere potest et debet.

Trineuria linarifolia (Aspalathus linarifolia Cand.), T. deciduifolia (Aspal. deciduifolia Eckl. Zeyh. n. 1434), T. fuscescens (Aspal. nigra E. Meyer com., Drege exs.), T. comosa (Aspal. comosa Thunb.), T. chenopoda (Aspal. chenopoda Lin.), T. papillosa (Aspalathus papillo a Eckl. Zeyh. n. 1472), T. ciliaris (Aspal. ciliaris Lin.), T. appendiculata (Aspal. appendiculata E. Meyer, Aspalathus, Eckl. herb. cap. un. it. n. 58), T. rigescens (Aspal. rigescens E. Meyer), T. cymbaeformis (Aspal. cymbaeformis Cand., E. Meyer, Drege), T. cochleariformis (Aspal. cymbaeformis Eckl. Zeyh. n. 1408, Aspal. hispida Sieb. fl. cap. n. 160), T. marginalis (Aspal. marginalis Eckl. Zeyh. n. 1445).

IX. HETEROLATHUS. Calycis tubus turbinatus, limbi laciniae spinosoaristatae, superiores et laterales (vexillares et alares) lanceolato-subulatae uninerviae tubo longiores, inferior (carinalis) longior latiorque foliacea obovata palmatonervia basi angustata. Petala brevissime unguiculata: vexillum suborbiculatum patens nervo dorsali crassiusculo instructum alis carinaque longius, alae oblongae carinam latam obtusam vix incurvam apice emarginatam aequantes. Stamina monadelpha, tubo superne fisso, antheris subglobosis. Ovarium sessile oblique lanceolatum acuminatum compressum quadriovulatum. Stylus adscendens teres persistens basi compressus. Stigma terminale capitatum. Legumen sessile cultriforme acuminatum compressum monospermum calyce breviu . — Fruticuli capenses inermes; folia trifoliolata, foliolis coriaceis planis pinnatonerviis facile deciduis, floralibus seu bracteis late obovatis spinosomucronatis ciliatis palmato- septem- novemnerviis involucrantibus et flores flavos capitatocongestos superantibus; bracteolae setaceae hirsutae; calycis villosi laciniae tubo triplo longiores, inferior quinquenervia; corolla calycem aequans; vexillum extus sericeopilosum; carina basi in petala duo longe divisa; legumen glabrum calyce brevius. — Differt hoc genus ab Aspalatho et generibus Aspalathoideis praesertim calycis lacinia inferiore majore et latiore quinquenervia obovata,

antheris subglobosis, legumine sessili lanceolato acuminato, bracteis involucrantibus latissimis palmatonerviis et caet.

Heterolathus involucrata (Aspalathus involucrata E. Meyer, Aspal. undulata Eckl. Zeyh. n. 1368, Aspal. truncata Eckl. Zeyh. n. 1359), H. polycephala (Aspal. polycephala E. Meyer), H. suaveolens (Aspal. suaveolens Eckl. Zeyh. n. 1369).

Pag. 477 linea 5 *adde:* potius est Buchenroederae species: B. coerulescens Presl.

Pag. 477 lineam 19 *dele.*

Pag. 477 linea 20 Aspalathus lanceolata E. Meyer com. et in Drege pl. cap. — *dele* Buchenroedera et caet., *lege* est nec Aspalathi nec Buchenroederae species, sed proprium genus efficit cum sequente charactere. LAPASATHUS Presl: Calyx campanulatus decemnervius bilabiatus, labio superiore quadridentato, inferiore unidentato, dentibus conformibus. Corolla papilionacea, petalis unguiculatis, vexillo longe unguiculato anguste obovato carina recta emarginata breviore et parallelo, alis oblongo-lanceolatis obtusis carina brevioribus basi semicordatis. Stamina 10, monadelpha, tubo superne fisso, filamentis simplicibus. Ovarium ellipticum compressum octo-novemovulatum. Stylus glaber, basi triqueter, apice teres. Stigma terminale, capitellatum, papillosum. Legumen elliptico-lanceolatum, compressum, sessile, glabrum, reticulato-venosum mono-dispermum. Semen reniforme, compressum, laeve. — Fruticulus capensis, ramis sparsis erectis trigonis pube simplici patentissima villosis, folia breviter petiolata trifoliolata, foliolis lineari-lanceolatis acutis mucronatis integerrimis ciliatis puberulis uninerviis aveniis tenuiter coriaceis, petiolis uni-bilinealibus; stipulae heterophyllae, altera persistente foliolis conformi et aequilonga, altera fugaci lineari quadruplo breviore; flores capitato-racemosi, terminales; pedicelli bi-trilineales bracteolis duabus alternis setaceis instructi; calyx herbaceus apice nervisque purpurascens; corolla calycem duplo superans, flava, vexillo uti videtur aurantiaco; legumen carinam persistentem et involucrantem non superans, quatuor lineas longum, duabus lineis angustius, sutura seminifera pilosa demum sglabrescente; semen fuscum, laeve. — Differt ab Aspalatho et a Buchenroedera calyce, corolla stylo, legumine. — Species est: Lapasathus lanceolata Presl.

Pag. 477 linea 26 *loco* Cand. *lege* Eckl. et Zeyh. en. n. 1408 nec Cand., qui de calycis laciniis ovatis loquitur. — Genuina A. cymbaeformis Cand. videtur a Dregeo distributa et ab E. Meyero descripta fuisse. A. cymbaeformis Eckl. et Zeyh. en. n. 1408 et exs., cui tamquam synonymum A. hispida Sieb. fl. cap. n. 160 pertinet, est species propria A. cymbaeformi quidem affinis sed calycis laciniis abunde diversa. Haec est Trineuria cochleariformis Presl; ramis teretibus glabriusculis, foliis trifoliolatis fasciculatisque teretibus obtusis muticis ramulisque hirsutis demum glabrescentibus, floribus axillaribus terminalibusque solitariis sessilibus, calycis hirsuti laciniis obovatis obtusis trinerviis erectis cochleariformibus tubo duplo longioribus, vexillo extus tomentoso. Habitat ad Caput bonae spei in lapidosis lateris orientalis montis Tafelberg prope Constantiam. — Fruticulus ultrapedalis erectus; foliola sesqui-bilinealia cinerascentia; bracteolae linearisetaceae obtusae hirsutae tubo calycis lineam longo parum longiores; calycis laciniae fere bilineales erectae extus convexae intus concavae

ideo cochleariformes basim versus angustatae; corolla calycem duplo excedens, vexillo cordatoorbiculato nervo dorsali excurrente mucronato; stamina monadelpha; ovarium sessile ovato-lanceolatum pubescens biovulatum; stylus filiformis deciduus; stigma capitellatum terminale; legumen calycem aequans ovato-ellipticum compressum monospermum pubescens.

Pag. 477 linea 6 ab infra *adde*: Meo judicio est Aspalathus ciliaris E. Meyer com. et Drege pl. cap. mera A. araneosa Lin.

Pag. 477 ante lineam 5 ab infra *inseratur*

Aspalathus araneosa E. Meyer com. et Drege pl. cap. nec Lin. — est Paraspalathus cancellata Presl; foliis fasciculatis ternatisque setaceis semiteretibus mucronulatis cauleque hirsutis demum glabratis tuberculato-scabris, floribus terminalibus capitatis foliis supremis involucratis, calycis laciniis subulatis acutissimis mucronatis cancellato-hirsutis tubo triplo longioribus, petalis longe unguiculatis, vexillo obcordato nervo dorsali crasso mucronato extus sericeo-pubescente basi limbi bicalloso, alis semicordatis carina obtusa emerginata brevioribus, stylo filiformi elongato, legumine elliptico compresso monospermo calycis tubum vix duplo superante. — Affinis P. araneosae, sed folia breviora nec filiformia, corolla calyce dimidio fere longior, vexillum brevius mucronatum. — Calyx decemnervius; petala tenuiter coriacea parallela, vexillo nempe alas carinamque amplexante non divaricato, callis basilaribus fasciculum pilorum gerentibus; leguminis sutura superior filiformis; semen reniforme. — Ab P. araneosa differt P. Simsiana (Aspalathus Simsiana Eckl. et Zeyh. n. 1464) foliis triquetris, ramis glabris, calycis laciniis tubo duplo longioribus verrucis copiosis caeruleis fasciculum pilorum gerentibus, corolla calycem excedente, legumine calycis tubo duplo longiore. — Aspalathus Simsiana Eckl. et Zeyh. n. 1372 est mera A. callosa (Paraspalathus callosa).

Pag. 478 linea 2 *adde:* Est igitur Aspalathus nigra E. Meyer alia novaque species: Trineuria fuscescens Presl; ramis glabratis, ramulis tomentellis, foliis fasciculatis ternatisque setaceis semiteretibus acutiusculis mucronulatis villosis demum glabris, floribus terminalibus capitatis, bracteis extimis trifoliolatis foliis conformibus aut obovato-cuneatis acute trilobis, bracteolis lineari-lanceolatis acutis hirsutissimis, calycis hirsutissimi laciniis ovato-triangularibus acutis trinerviis tubo aequilongis, corolla calycem duplo excedente extus sericeo-pilosa, legumine elliptico compresso calyce breviore. — Stylus triqueter tubo stamineo parum longior, stigma capitellatum declive pubescens.

Pag. 478 linea 12 *loco,* seu A. microphylla Cand. *lege;* huc pertinet A. galioides Sieb. fl. cap. n. 159 et Sieb. fl. mixta n. 23. — A microphylla Cand. (A. divergens γ. microphylla E. Meyer) est bona satisque diversa species.

Pag. 478 linea 24 *adde:* Aspalathus procumbens Eckl. Zeyh. en. n. 1384 est alia diversaque species: Paraspalathus humifusa Presl; caulibus diffusis ramisque angulatis, foliis trifoliolatis hinc inde fasciculatisque, foliolis obovato-spatulatis mucronato-spinulosis ramulisque pube adpressa brevi sericeis, capitulis ovalibus, bracteolis lineari-setaceis hirsutissimis, calycis hirsutissimi laciniis anguste lanceolatis acutis tubo companulato aequilongis erectis, petalis calyce dimidio longioribus extus velutinis. — Foliola bilinealia erecto- patentia coriacea, sub-

inde evolutione gemmae axillaris fasciculata; bracteolae calyce breviores; flores P. (Aspalathi) procumbente paullo minores; corolla flava, vexillo disco macula fuscopurpurea insignito.

Pag. 478 post lineam 27 inseratur

Aspalathus tridentata Eckl. Zeyh. n. 1378 nec Lin. nec Thunb. — est A. purpurascens E. Meyer, nunc Paraspalathus purpurascens.

Aspalathus retroflexa Eckl. Zeyh. n. 1397 nec Lin. et excl. syn. E. Meyer — est Paraspalathus crocea Presl; glaberrima, foliis trifoliolatis, foliolis triquetris aculeato-mucronatis, lateralibus medio duplo brevioribus, floribus axillaribus terminalibusque solitariis breviter pedicellatis, pedicellis apice bracteolis duabus setaceis instructis, calycis laciniis lanceolato-subulatis erectis uninerviis mucronatis basi ciliolatis tubo aequilongis, vexillo obovato, alis carina angusta falcata duplo brevioribus. — Ramuli angulati rubri; pulvini foliorum obtusi; pedicelli circiter lineam longi; bracteolae setaceae aequales aut inaequales tubum calycis aequantes; calyx intus pubescens; corolla croceo-flava; ovarium sessile oblongo-lanceolatum compressum puberulum basi uniovulatum; stylus filiformis glaber; stigma capitellatum.

Aspalathus Simsiana Eckl. Zeyh. n. 1372 — est mera A. callosa Lin.

Aspalathus callosa Eckl. et Zeyh. n. 1373 — est Paraspalathus fagonioides Presl; ramulis teretibus pubescentibus, foliis trifoliolatis, foliolis lineari-lanceolatis triquetris obtusis mucronatis, floribus terminalibus breviter spicatis foliisque glaberrimis, bracteis lanceolatis, bracteolis triquetris ad apicem pedicelli brevissimi, calycis laciniis ovato-triangularibus acutis uninerviis tubo turbinato-campanulato brevioribus, petalis subaequilongis. — Foliola tres lineas longa patentia aequilonga glauca; pulvini vix conspicui; pedicelli vix semilineales; bracteolae calycis tubum aequantes bracteisque acutae; corolla flava glaberrima. Ab A. callosa distinctissima species. — Ad A. callosam pertinet qua synonymum Sarcophyllum carnosum Sieb. fl. cap. n. 257 nec Thunb.

Aspalathus cytisoides Eckl. et Zeyh. en. n. 1367 nec Lam. — est Paraspalathus psoraloides Presl; ramulis angulatis pube brevi adpressa velutinis, foliis trifoliolatis, foliolis spatulato-lanceolatis mucronatis ciliolatis puberulis subtus convexis supra planis basi angustatis, floribus terminalibus capitatis, bracteis obovato-subrotundis tridentatis, bracteolis setaceis, calycis pubescentis laciniis ovato-subrotundis obtusis tubo duplo brevioribus, corolla extus sericea. — Foliola basi in petiolum brevissimum angustata, subinde evolutione gemmae fasciculata, obsolete triplinervia; capitula tri-sexflora; bracteae calyce duplo breviores bracteolisque subaequilongis pubescentes; calyx campanulatus; corolla flava, vexillo cordato retuso inermi alis carinaque longiore. — Ab Paraspalatho (Aspalatho) cytisoide bracteis bracteolis calyceque distinctissima.

Aspalathus thymifolia Eckl. et Zeyh. en. n. 1414 et exs. — est a genuina specie toto coelo diversa et potius ad A. multifloram Thunb. accedens species: Paraspalathus arenarioides Presl; ramulis teretibus tomentosis, foliis trifoliolatis fasciculatisque, foliolis teretibus obtusis inermibus hirsutis, floribus axillaribus sessilibus solitariis, calycis hirsuti laciniis subulatis muticis tubo brevioribus, vexillo angusto extus pubescente. Habitat ad Caput bonae spei in duris arenosis inter Mostertbay et Vishhoek prope Hottentottsholland districtus Stellenbosh. —

Rami cinerei tomentelli teretiusculi; foliola lineam circiter longa, crebra, pilis brevibus rigidulis hirsuta et inde virentia; bracteolae foliis conformes calyce breviores; calyx lineam excedens, nervis quinque crassiusculis, alternis in sinus laciniarum excurrentibus multo tenuioribus; corolla calyce duplo longior, vexillo obovato-oblongo alis carinaque glabris longiore; stamina monadelpha; ovarium ovato-ellipticum compressum villosulum tubo calycis brevius; stylus filiformis rectus; stigma terminale capitellatum; legumen calyce duplo brevius ovato-ellipticum compressum monospermum villosulum. — In A. multiflora Thunb. sunt foliola glabra distincte quamquam breviter mucronata, calycis laciniae acutae ciliatae tubo aequilongae, legumen calyce longius densissime pubescens. — Paraspalathus micrantha (Aspalathus micrantha E. Meyer) differt foliis calycisque laciniis mucronulatis nitidulis glabris, calycis tubo intus hirsutissimo, vexillo glaberrimo carinam paululum excedente.

Aspalathus Scholliana; decumbens villosa cinerascens, ramulis angulatis, foliis trifoliolatis, foliolis lanceolatis acutis aequalibus, floribus in spicam ovatam congestis, bracteis ovatis acutis calycis tubo longioribus, bracteolis lanceolatis calycem aequantibus, calycis laciniis lanceolato-triangularibus acutis erectis tubum campanulatum aequantibus, corolla extus sericeo-pilosa. — Ad Caput bonae spei legit Scholl. — Fruticulus multirameus, ramis glabratis; foliola semitertiam usque quatuor lineas longa, ramulorum sterilium duplo breviora, plana, subtus uninervia; spicae pollicares; calyx duas lineas paululum superans; corolla calycem fere duplo excedens, vexillo suborbiculato carina alisque longior, alis carinam superantibus; stamina monadelpha; ovarium calycis tubo aequilongum sessile ovato-ellipticum compressum; stylus filiformis; stigma capitellatum; legumen ignotum. — Affinis Paraspalatho (Aspalatho) procumbenti, differt spica, bracteis, bracteolis, calycis laciniis.

Aspalathus argentea Eckl. Zeyh. n. 1390 nec Lin. nec alior. a clar. Walpers in Linnaea XIII. 485 et in Repert. II. 611 n. 25 ad A. aemulam E. Meyer com. I. 42 ducitur. Specimen A. aemulae nondum vidi, sed specimen speciei Ecklon — Zeyherianae differt a descriptione Meyeriana pluribus notis, nempe foliis trifoliolatis, ramulorum novellorum simplicibus, foliolis oblongo-lanceolatis acutis (nec fasciculatis obovato-oblongis), floribus axillaribus solitariis binisve (nec capitulis terminalibus lateralibusque subspicatis), calycis villosissimi laciniis triangulari-lanceolatis acutissimis tubo aequilongis, petalis pube adpressa densissime sericeis. Hae differentiae augentur verbis cel. Meyeri, qui A. aemulam simillimam A. sericeae dicit, quam posteriorem e speciminibus duobus optimis a Dregeo distributis coram habeo. Nihilominus speciem novam condere non sentio, sed solam hanc observationem exponere malui.

Pag. 479 linea 20 *loco* Lotononis quinata Presl *lege* Polylobium quinatum Presl.

Pag. 479 post lineam 28 *adde:*

Telina heterophylla E. Meyer — est Lotononis heterophylla Eckl. Zeyh. n. 1273.

Telina varia E. Meyer (Lotononis varia Steud.) — est Polylobium varium Presl.

Pag. 479 linea 29 *loco* Buchenroedera Meyeri *lege* Buchenroedera gracilis.

Pag. 479 linea ultima adnotationis secundae adde: Ad Telinariam porro sequentes species pertinent: Telinaria ramosissima (Spartium ramosissimum Desf.). T. umbellata (Genista umbellata Poir.) T. radiata (Spartium radiatum Lin., Genista radiata Scop. Cand., Cytisus

[Asterocytisus] radiatus Koch), T. holopetala (Genista holopetala Reichb. fl. germ. exs. n. 2066, Cytisus holopetalus Koch), T. Friedrichsthaliana * (Genista radiata Friedrichsthal pl. graec. exs. n. 475, T. biflora (Spartium biflorum Desf.), T. horrida (Spartium horridum Vahl), T. acanthoclada (Genista a. Cand.), T. aspalathoides (Genista a. Lam. Cand.), T. Lobelii (Genista Lobelii Cand.), T. hispanica (Genista hispanica Lin.), T. aprutia **, T. anglica (Genista anglica Lin.), T. cinerea (Genista cinerea Cand.), T. pilosa (Genista pilosa Lin.), T. albida (Genista albida Willd.), T. sericea (Genista sericea Jacq.), T. humifusa (Genista humifusa Lin.), T. sagittalis (Genista sagittalis Lin., Genistella racemosa Moench, Salzwedelia sagittalis Fl. Wetteraw., Cytisus sagittalis Koch, Syspone sagittalis Grieseb.), T. florida (Genista florida Lin.), T. Cumingii (Genista Cumingii Hoock. et Arn.).

Genuinae Genistae paucae remanent et a genere restricto sequentia genera adhuc separari debent.

I. Corniola Medic. Calyx campanulatus decemnervius subbilabiatus, fructifer basi ima circumscisse decedens, labio superiore bifido, inferiore trifido, laciniis anguste lanceolatis acutissimis erectis aequalibus uninerviis. Corollae papilionaceae petala demum patentissima, vexillo cordato carinaque aequilonga alis longiore. Stamina 10, monadelpha, filamentis simplicibus, alternis brevioribus, antheris filamentorum breviorum cordato-linearibus elongatis, longiorum ovalibus. Ovarium sessile lineare compressum multiovulatum. Stylus simplex exsertus deciduus apice hamatoincurvus. Stigma ad apicem styli laterale ovale. Legumen sessile lineare compressum polyspermum. Semina reniformia compressa ecarunculata. — Herbae perennes inermes ramosae simplicifoliae materia tingente flava donatae, stipulis herbaceis, floribus axillaribus in racemum terminalem dispositis flavis, aut frutices divaricati spinosi, spinis ramosis, foliis trifoliolatis simplicibusve, stipulis spinosis, floribus axillaribus solitariis pedicellatis flavis. Calycis ruptura circumscissa callo circulari ad basim tubi indicatur. Pedicelli sub apice bibracteolati. — Huc pertinet Corniola tinctoria Medic. (Genista tinctoria Lin., Genistoides tinctoria Moench), C. virgata (Genista virgata Willd., G. sibirica Reichb., G. elatior Koch excl. syn. Pollin.), C. sibirica Medic. (Genista sibirica Lin.), C. scariosa (Genista scariosa Viv.), C. mantica (Genista mantica Pollin.), C. triangularis (Genista

* Ramis spinescentibus pungentibus teretibus striatis foliisque oppositis et pilis adpressis pubescentibus, foliis trifoliolatis petiolo brevi crasso persistenti trinervio insidentibus, foliolis anguste linearibus mucronatis, floribus lateralibus oppositis sparsisque subsessilibus, bracteis setaceis mucronatis pedicello longioribus, calyce pubescenti sericeo basi bracteolam linearem adpressam gerente, vexillo carinaque extus sericeo-hirsuto. — Habitat in insula Poros Graeciae.

** Fruticulosa erecta ramosissima, spinis axillaribus ramosis horizontalibus recurvatisve striatis glabris, ramulis foliiferis angulatis hirsutis, foliis simplicibus sessilibus elliptico-lanceolatis obtusis uninerviis herbaceis pubescentibus, floribus in spicam ovatam terminalem dispositis, calycis hirsuti labio inferiore acute et aequaliter tridentato, carina sericeo-pubescente vexillum alasque duplo superante. — Habitat in Aprutio regni Neapolitani. — Habitus Genistae germanicae, differt imprimis calyce bilabiato, labio superiore bilobo dorso profunde fisso, lobis ovato-triangularibus, labio inferiore tridentato dentibus aequalibus, ramulis foliiferis hirsutis nec longe villosis, foliis elliptico-lanceolatis obtusis uninerviis nec ovato-lanceolatis acutissimis eximie pinnatonerviis villosis, floribus spicatis (sessilibus), nec racemosis, vexillo glabro nec piloso.

triangularis Willd.), C. anxantica (Genita anxantica Ten.), C. ovata (Genista ovata Waldst. et Kit.). C. microphylla (Genista microphylla Moris, G. Morisii Colla, G. parvifolia Don), C. corsica (Genista corsica Cand.), C. Scorpius (Genista scorpius Cand., Spartium Scorpius Lin.).

II. Corothamnus Koch Taschenb. p. 112. Calyx campanulatus tenuissime decemnervius bilabiatus, labio superiore bidentato, inferiore tridentato, dentibus ovato-triangularibus acutis aequalibus. Corollae papilionaceae petala divergentia aequilonga, vexillo cordato, alis carinae subconformibus. Stamina 10 monadelpha, filamentis alternis brevioribus, antheris filamentorum breviorum linearibus elongatis, longiorum ovalibus. Ovarium sessile lineare compressum multiovulatum. Stylus filiformis apice hamato-arcuatus. Stigma ad apicem styli laterale orbiculatum. Legumen sessile lineare compressum polyspermum. Semina reniformia compressa ecarunculata. — Fruticuli inermes decumbentes, ramis angulatis, foliis exstipulatis stipulatisve simplicibus fasciculatisque, floribus ex axillis foliorum fasciculatorum provenientibus fasciculatis longe pedicellatis flavis, pedicellis medio bibracteolatis, calyce colorato persistente, corolla glabra. — Affinis quam maxime Spartothamno Webb et Berthel.; differt calycis labiis divisis, antheris filamentorum breviorum linearibus elongatis, seminibus ecarunculatis.— Huc pertinet: Corothamnus diffusus (Genista diffusa Willd.), C. Halleri (Genista Halleri Reyn., G. prostrata Lam.), C. procumbens (Genista procumbens Waldst. et Kit.), C. myrtifolius *.

III. Retama Boiss. Species sunt quinque notae, nempe R. angulata Griseb. (Spartium angulatum Lin., S. parviflorum Vent., Genista parviflora Cand.), R. rhodorhizoides Webb et Berth., R. monosperma Boiss. (Genista monosperma Lam.), R. Raetam Webb et Berth. (Genista Raetam Forsk., G. monosperma Delil., Spartium monospermum Sieb. herb. aegypt.), R. sphaerocarpa Boiss. (Genista sphaerocarpa Lam.).

IV. Drymospartum. Calyx campanulatus bilabiatus, labio superiore bidentato, dentibus trinerviis, inferiore truncato tridenticulato, denticulis uninerviis. Corollae papilionaceae petala patentissima, vexillo obcordato-suborbiculato alis carinaque aequilongo. Stamina 10 monadelpha, tubo superne longitudinaliter fisso, filamentis alternis brevioribus, antheris filamentorum longiorum oblongis, breviorum linearibus duplo longioribus. Ovarium lineari-lanceolatum compressum multi- (octo-) ovulatum. Stylus simplex filiformis adscendens. Stigma terminale capitellatum. Legumen sessile oblongum compressum falcatum mono-dispermum. Semen cordato-orbiculatum compressum ecarunculatum. — Frutices inermes Europae meridionalis, ramosissimi, virgati, ramis sparsis striatis, foliis raris simplicibus deciduis petiolo dilatato trinervio persistenti insidentibus, floribus axillaribus solitariis pedicellatis, pedicellis medio bibracteolatis, calycibus tenuiter tredecimnerviis demum glabratis, petalis flavis, alis carinae conformibus. — Affine Corothamno et Spartothamno, et inter utrumque est intermedium, ita ut aut haec tria genera agnosci aut in unicum conjungi debent. Differt a Coro-

* Caulibus adscendentibus pedicellisque calycibusque sericeo-pilosis, foliis sessilibus stipulatis lanceolatis acutis ciliatis utrinque hirsutis demum glabrescentibus, pedicellis solitariis binisve folio triplo brevioribus supra medium bracteolatis, ovario legumineque hirsutissimo. Habitat in collibus Hungariae ad Menesch. — Stipulae ovatae acutae hirsutae parvae. Folia usque decem lineas longa. Flores non solum ex axillis foliorum fasciculatorum sed quoque solitariorum provenientes, pedicellis circiter trilinealibus. Carina glabra.

thamno labio inferiore calycis, vexillo, stylo apice non hamato, stigmate terminali capitato, legumine oblongo falcato mono-dispermo; a Sparthothamno calycis labiis dentatis, semine orbiculato basi gibbo et ecarunculato. — Spartotamnus Webb et Berth., cui adnumerandus est S. sessilifolius (Cytisus sessilifolius Lin.) et S. albus (Cytisus albus Link) sequente charactere distinguitur: Calyx campanulatus bilabiatus quindecimnervius basi tribracteolatus, labiis integris subaequalibus. Corollae papilionaceae petala patentia, vexillo obcordato-suborbiculato, alis carinae conformibus et aequilongis. Stamina 10 monadelpha, filamentis alternis brevioribus antheras longiores cordato-lineares gerentibus. Ovarium lineari-lanceolatum. Stylus simplex filiformis adscendens. Stigma terminale capitatum papillosum. Legumen oblongum poly-oligospermum. Semen oblique cordatum compressum carunculatum basi supra gibbum. — Frutices inermes, foliis trifoliolatis, floribus racemosis aut axillaribus solitariis fasciculatisve, bracteolis deciduis, calyce tenui, labio superiore sexnervio, inferiore septemnervio, nervis duobus lateralibus in sinus labiorum excurrentibus, ovario legumineque glabro. — Drymospartum accedit quoque ad Sarothamnum, praesertim calyce, corolla, staminibus et stigmate; nec minus accedit ad Laburnum et ad Lembotropidem, cui posteriori praeter speciem primariam (L. nigricans Grieseb. [Cytisus nigricans Lin.]) adnumeranda est L. triflora (Cytisus triflorus Lin.) et L. affinis (Cytisus affinis Presl). — Species sunt tres: Drymospartum purgans (Genista purgans Lin.), D. aetnense (Spartium aetnense Biv., Spartium trispermum Smith, Genista aetnensis Cand.), D. Sardum * (Genista aethnensis Moris).

V. Genista Lin. excl. spec. Calyx campanulatus decemnervius ultra medium quinquefidus, laciniis anguste lanceolatis acutissimis erectis uninerviis aequalibus aut inferiore parumper longiore. Corollae papilionaceae petala demum patentissima, vexillo cordato, alis carina duplo brevioribus. Stamina 10 monadelpha, tubo superne longitudinaliter fisso, filamentis alternis brevioribus, antheris filamentorum breviorum cordato-linearibus elongatis, longiorum ovalibus. Ovarium lanceolatum compressum quadri- sexovulatum. Stylus simplex filiformis. Stigma ad apicem styli laterale ovale pubescens. Legumen sessile oblique ellipticum ovatumve compressum monospermum. Semina reniformia compressa ecarunculata. — Fruticuli erecti aut adscendentes, ramulis lateralibus in spinas ramosas striatas aphyllas foliatasve pungentes herbaceasve transmutatis, foliis sparsis exstipulatis saepius simplicibus rarius trifoliolatis, racemis terminalibus bracteatis, pedicellis medio apiceve bibracteolatis, floribus flavis, vexillo alis aequilongo, carina inde elongata, legumine hirsuto in stylum persistentem angustato. — Ab omnibus e Genista exstructis generibus differt calyce aequaliter ultra medium quinquefido, laciniis omnibus uninerviis, vexillo alisque carina duplo brevioribus, floribus prater bracteolas bracteatis. Prima et secunda species habet folia trifoliolata, reliquae

* Ramulis filiformibus laxis, floribus fructibusque nutantibus, carina sericeo-pilosa, legumine calycem duplo triplove superante sericeo-pubescente. — Ramuli floriferi tenues flaccidi tenuissime striati, folia mihi ignota, flores longe racemosi leguminibusque duplo minores quam in D. aetnensi, vexillum dorso linea media longitudinali sericeo-pilosum, alae glabrae, ovarium usque octoovulatum, legumen sericeo-pubescens monospermum valde obliquum, ita ut stylus fere lateralis evadit, semen oblique cordato-orbiculatum ecarunculatum.

simplicia. — Huc pertinet Genista triacanthos Brot., G. rigens Presl del. (G. Cupani Guss.), G. germanica Lin., G. hirsuta Vahl, G. sylvestris Scop., G. dalmatica Bartl., G. aristata Presl.

Pag. 481 post lineam 3 *inseratur:*

Chasmone Andrewsiana b E. Meyer in Drege pl. cap. — est Argyrolobium Krebsianum Presl.

Krebs pl. cap. n. 77 — est *Argyrolobium Krebsianum* Presl; ramis, petiolis calycibusque adpresse pubescentibus, foliis trifoliolatis, foliolis sessilibus ovato-ellipticis mucronatis adpresse longeque ciliatis utrinque strigosis petiolo subaequilongis, medio majore, stipulis lineari-setaceis hirsutis inaequalibus petiolo sextuplo brevioribus, pedunculis oppositifoliis folio longioribus, floribus racemosis, pedicellis medio bibracteolatis bractea duplo longioribus, calycis labio superiore profunde bifido, inferiore tridentato, carina calycem excedente, vexillo extus pubescente. — Habitat ad Caput bonae spei, legit Krebs et Drege. — Petioli sex-octo lineas longi; folia juniora sericeo-pilosa; stipula una altera duplo longior; pedunculus usque sesquipollicaris vel parum longior; pedicelli sericeo-pubescentes semitertiam lineam longi, medio vel supra medium bracteolis duabus oppositis minutis stipati; flores magnitudine A. tomentosi (Chasmone Andrewsiana E. Meyer); legumen ignotum. — Accedit ad A. tomentosum, differt foliolis, stipulis, bracteis, bracteolis, racemis, pube et caet.

Pag. 481 linea 9 *loco* Chasmone holosericea E. Meyer — est Gamochilum et caet. *lege* Chasmone holosericea E. Meyer — est *Argyrolobium holosericeum* Presl, quod ab A. sericeo Eckl. Zeyh. n. 1304 toto coelo differt.

Pag. 481 linea 4 ab infra *adde:* Cytisus ramentaceus a Cytiso (Medic. phil. bot. I. 202 et 204, II. 84, Cytisi sectio Tubocytisus Cand.) pluribus notis differt et genus peculiare efficit. — PETTERIA. Calyx tubuloso-campanulatus trilobus supra usque medium fissus, demum basi circumscissus et deciduus, lobis duobus lateralibus ovatis acutis, inferiore tridenticulato obtuso. Corolla papilionacea, petalis longe unguiculatis, vexillo obovato, alis carina obtusa recta longioribus, unguibus alarum carinaeque tubo stamineo adnatis demum liberis. Stamina monadelpha, tubo longitudinaliter superne fisso, antheris ovalibus. Ovarium sessile lineari-lanceolatum multiovulatum hirsutissimum in stylum angustatum. Stylus rectus teres pilosus deciduus. Stigma terminale capitatum papillosum. Legumen sessile lineare mucronatum compressum subfalcatum polyspermum dehiscens. Semina reniformia compressa non caruunculata funiculo umbilicali crasso suspensa. — Frutex forojulius et dalmaticus inermis, ramis sparsis teretibus striatis, foliis sparsis petiolatis trifoliolatis deciduis, foliolis subsessilibus obovato-ovalibus retusis herbaceis pinnatonerviis reticulatovenosis pellucido-punctatissimis, stipulis petiolaribus ovatis obtusis carnosis brevibus (vix linealibus), racemo terminali pedunculato multifloro, floribus sparsis flavis, pedicellis lineam longis medio vel sub apice bractea trilineali obovato-ovali acuminata palmatonervia ciliolata subscariosa fugaci instructis, calyce tenui subscarioso pubescente tenuissime decemnervio, fructifero (limbo delapso) orbiculum disciformem exhibente, petalorum unguibus demum solutis, vexillo extus linea longitudinali et carina ad suturam pubescente, legumine circiter sesquipollicari tomentello. — Differt a Laburno calyce tubuloso demum deciduo, petalorum unguibus connatis, a Cytiso calyce demum semper deciduo, petalorum unguibus

72*

connatis, seminibus ecarunculatis. — Clar. florae canariensis auctores Webb et Berth. quidem Cytiso quoque calycem circumscisse caducum adscribunt, sed talis solum in §. 1 Chrysocytiso, nec tamen in §. 2 Nivarina (Cytisus proliferus Lin., C. albidus Cand.), nec in §. 3 Erythrocytiso (Cytisus purpureus Scop., C. speciosus Presl *) obvenit. — Dicatum est hoc genus in memoriam clar. Petter, qui plantas dalmaticas sedule collegit et inde cognitionem illarum faciliorem reddidit. — Species unica: Petteria ramentacea (Cytisus ramentaceus Sieb. in Flora 5. p. 242, C. Weldenii Vis. in Flora 13. p. 52.)

Pag. 489 linea 31 *adde:* Alia nova species est *Flemingia Helferiana* Presl in herb. Mus. boh.; (Flemingiastrum), caule fruticuloso striato villoso, foliis simplicibus cordato-ovatis acuminatis acutisve quinquenerviis glabris, petiolis semiteretibus villosis tomentosisque, racemis axillaribus congestis petiolo ter quater longioribus tomentosis, bracteis minimis fugacibus, leguminibus ovalibus dispermis villosis glandulosisque. Habitat in Martabania ad Maulmine, Helfer herb. martab. n. 97. — Folia juniora pubescentia: flores parvi; legumina uncialia; semina nigra. Affinis F. congestae, sed foliis simplicibus illico distincta. — Flemingia ad Hedysareas non pertinet, sed potius ad Phaseoleas pone Rhynchosiam, quemadmodum Candolle recte suspicatus est.

Pag. 497 post lineam 13 *inseratur*·

Rubus rhodocantha E. Meyer in Drege pl. cap. — est R. Ludwigii Eckl. et Zeyh. n. 1710.
Poterium hybridum Sieb. herb. cret. — est P. polygamum W. K.
Cliffortia obcordata Sieb. fl. cap. n. 149 — est C. obliqua Spr.
Cliffortia ternata Sieb. fl. cap. n. 91 — est C. sarmentosa Lin.
Cliffortia Sieb. fl. cap. n. 86 — est C. graminea Lin. fil.
Cliffortia Sieb. fl. cap. n. 87 — est C. ferruginea Lin.
Cliffortia serrata Eckl. herb. cap. un. it. n. 186 — est C. ferruginea Lin.
Cliffortia n. 6827 Drege pl. cap. — est C. odorata Lin.
Cliffortia n. 6846 Drege pl. cap. — est verosimiliter C. filifolia Lin. fil.
Cliffortia n. 6837 Drege pl. cap. — est an C. juniperina Lin. fil.?
Cliffortia laricina E. M. in Drege pl. cap. — vix a C. juniperina Lin. differt.
Cliffortia n. 6825 ♀ Drege pl. cap. — est C. trifoliata Lin.
Cliffortia n. 6821 ♀ Drege pl. cap. — est C. serpyllifolia Cham. et Schl.

* *Cytisus speciosus;* hirsutus inermis, foliis petiolatis trifoliolatis, foliolis subsessilibus obovatis mucronulatis, floribus axillaribus breviter pedicellatis fasciculatis, calyce tubuloso-ventricoso trilobo, lobis lateralibus late truncatis inferiore (carinali) ovato obtuso longioribus, vexillo latissimo. — C. falcatus Hort. - Habitat .... Pili flavescentes patentes; petioli semipollicares foliolis subaequilongi, exstipulati; foliola subinde obovato-ovalia; flores fere pollicares, in fasciculo tres-quatuor; pedicelli bilineales ebracteati; calyx tenuissime decemnervius tenuiter herbaceus ventricosus et inde ad campanulatum accedens, trilobus, lobis duobus lateralibus truncatis et tantum emarginatura dorsali divisis, inferiore ovato obtuso integro; petala glaberrima unguibus longitudine calycis tubi; vexillum semipollicem latum amoene purpureum late obovatum, alae vexillo breviores, carina obtusa longiores, carinaque purpureae, nervis intensius coloratis; stamina monadelpha, tubo superne fisso; ovarium sessile lineare compressum hirsutissimum multiovulatum, in stylum angustatum; stigma terminale declive papillosum; fructus ignotus.

Cliffortia n. 6830 Drege pl. cap. — est *C. rubricaulis* Presl; foliis semiamplexicaulibus cordato-ovatis acutis spinoso-dentatis palmato-multinerviis ramisque glaberrimis rigidis, stipulis ovatis mucronatis minutis. — Affinis C. ilicifoliae et C. cordifoliae, differt praecipue foliis undique (ima basi excepta) dentatis. — Caulis foliaque apice ruber.

Cliffortia n. 6828 Drege pl. cap. — est C. reticulata Eckl. Zeyh. en. n. 1725.

Cliffortia n. 1126 ♂ Drege pl. cap. — est *C. Dregeana* Presl; foliis semiamplexicaulibus lanceolatis spinoso-mucronatis integerrimis cartilagineo-marginatis subtus quinquenerviis supra laevibus et medio puberulis basi obtusis, stipulis triangularibus aristato-acuminatis uninerviis adpressis petiolum aequantibus, sepalis floris masculi late ovatis acuminatis spinoso-mucronatis quinquenerviis. — Folia circiter pollicem longa, tres lineas lata, rigida, pungentia, petiolo dilatato circiter bilineali semiamplexicaulia, supra enervia nitida et medio longitudinaliter pilis albis tenuissimis e papillis minutis prodeuntibus pubescentia demum calvescentia. Flores magni (circiter quinquelineales), purpurei, sepalis subinde apice complicatis (exsiccatione), unde cucullata esse videntur. Stamina calyce breviora, antheris magnis ovalibus, loculis subinde inaequalibus. Femina ignota. — Inserenda videtur pone C. gramineam.

Cliffortia n. 6826 ♀ Drege pl. cap. — est C. trifoliata Lin.

Cliffortia trifoliata Lin. Drege pl. cap. — est C. trifoliata var. β latifolia Presl.

Pag. 502 ante lineam 5 ab infra *inseratur:*

Helfer herb. martab. n. 303 — est *Polycarpaea marginata* Presl in herb. Mus. boh.; annua villosa ramosissima, ramis decumbentibus, foliis verticillatis quaternis usque senis inaequalibus petiolatis oblongo-lanceolatis acutis ciliatis basi angustatis demum calvescentibus, stipulis subulatis angustato-acutissimis ciliatis petiolum aequantibus, floribus terminalibus corymbosis subsessilibus, sepalis inaequalibus obtusis disco lineari viridibus margine scariosis ciliatis. Habitat ad agrorum margines prope Maulmine. — Caules usque pedales ramisque oppositis teretes pilis patentissimis vel horizontalibus villosi; folia tres — quatuor lineas longa uninervia petiolo lineali insidentia, juniora villosa, adulta praeter cilias calvescentia; stipulae caulinae petiolo sesquilongiores angustato-acuminatae longe ciliatae tenuiter scariosae enerviae, florales ovatae acutae caeterum eodem modo constitutae; corymbi subtriflori, flore medio sessili, lateralibus subsessilibus, ramo laterali uno vel utroque nonunquam iterum in corymbum evoluto; calyx lineam parum superans, sepalis uninerviis disco dorsali lineari viridi instructis margine late membranaceis longe ciliatis, duobus exterioribus parum brevioribus; petala sepalis duplo breviora alba; stamina quinque; stylus simplex; stigmata tria; capsula calyce brevior unilocularis trivalvis polysperma; semina minutissima placentae centrali affixa. — Affinis P. memphiticae, differt foliis, stipulis, sepalis.

Mollia fragilis Herb. aegypt. un. it. n. 589 — est potius diversa novaque species: *Polycarpaea Wiestiana* Presl; annua (?) diffusa, ramis foliisque pubescentibus, foliis oppositis quaternisve verticillatis sessilibus ovato-lanceolatis obtusis mucronatis planis carnosulis enerviis, stipulis ovatis acutis serrulatis scariosis folio duplo brevioribus nervo dorsali excurrente mucronatis, corymbis terminalibus paucifloris, sepalis late scarioso-marginatis obsolete serrulatis mucronatis disco ovali viridi pubescentibus. Habitat in deserto prope Kankam Aegypti

inferioris, collegit Wiest. — Differt a P. fragili caulibus foliisque pubescentibus nec villosis, foliis ovato-lanceolatis obtusis planis nec lineari-lanceolatis utrinque acutis margine revolutis, stipulis ovatis acutis mucronatis folio duplo triplove brevioribus nec ovato-lanceolatis angustato-acuminatis acutissimis folio aequilongis, sepalorum disco ovali nec lineari-lanceolato.

Pag. 503 post lineam 10 *inseratur*:

Helfer herb. martab. n. 257 — est *Lagerstroemia tomentosa* Presl in herb. Mus. boh.; (Adambea), foliis oblongo-lanceolatis acuminatis basi rotundatis, junioribus subtus petiolisque paniculaque calycibusque albo-tomentosis, calycis longitudinaliter sulcati laciniis ovato-triangularibus acutis reflexis, petalis orbiculatis undulatis. Habitat in Martabania ad Maulmine. — Folia usque quinquepollicaria subopposita pinnatonervia reticulatovenosa tenuiter coriacea demum subtus calvescentia, costa media faciei superioris basim versus tomentella; petioli trilineales; panicula terminalis multiflora; pedicelli uni-sexlineales sub apice bibracteolati, bracteolis calliformibus; flores minores ac in L. Reginae; calyx turbinato-campanulatus nervis octodecim elevatis crassis et sulcis totidem instructus, laciniis sex tubo duplo brevioribus intus coloratis purpureis, sinubus acutiusculis; petala (ex alabastro) unguiculata purpurea; stamina 18—24, exserta, filamentis filiformibus purpureis, antheris ovalibus; ovarium globosum hirsutum, stylus staminibus longior simplex; stigma obtusum; capsula ignota. Pili stellati.

Pag. 503 post lineam 17 *inseratur*

Helfer herb. martab. n. 116 — est *Combretum lepidotum* Presl in herb. Mus. boh.; squamis argenteis lepidotum, ramulis tetragonis ad nodos incrassatis, foliis oppositis petiolatis oblongo-lanceolatis obtusis basi angustatis, spicis axillaribus solitariis pedunculatis simplicibus ramosisque folium aequantibus, calycis laciniis ovatis acutis. Habitat in Indiae orientalis provincia Martabania ad Maulmine. — Arbuscula densa ad modum Salicum nostratium in ripis fluminum Martabaniae obveniens; squamulae orbiculatae centro affixae; folia tripollicaria petiolo tri-quadrilineali supra canaliculato insidentia tenuiter coriacea; spicae sesqui-bipollicares pedunculo quadri-quinquelineali tetragono suffultae graciles, inferiores folio breviores, mediae folio aequilongae, superiores folio longiores; bracteae lanceolato-subulatae alabastro aequilongae fugaces; calycis tubus linea brevior tetragonus cum ovario connatus, limbus campanulatus linea brevior in fundo villosus; petala unguiculata orbiculata purpurea reflexa calycis lacinias aequantia; stamina octo, filamentis filiformibus, alternis brevioribus, antheris subglobosis; stylus simplex staminibus sublongior; stigma obtusum; fructus ignotus. — Affine C. squamoso Roxb., sed satis diversum. — Nova Pentapterae species est sequens:

Pentaptera triphylla; ramis petiolis pedunculis calyceque tomentosis, foliis ternato-verticillatis oblongo-lanceolatis acuminatis glabris, spicis cylindraceis axillaribus paniculatisque terminalibus, bracteis setaceis, floribus hermaphroditis. Habitat in India orientali. — Arbor aut arbuscula; rami teretiusculi tomentosi ad nodos parumper incrassati; folia ternatim verticillata petiolo bi-trilineali tomentoso supra canaliculato insidentia decidua coriacea oblongo-lanceolata acuminata basi acutiuscula glabra (excepta costa media subtus hirtula et supra tomentosa) pinnatonervia reticulatovenosa usque semiquartum pollicem longa; spicae axillares solitariae simplices circiter pollicares pedunculo semi-ultrapollicari compresso rachique to-

mentoso insidentes cylindraceae multiflorae patentes, summae in paniculam simplicem aphyllam dispositae; bracteae setaceae deciduae calycis tubum superantes; flores omnes hermaphroditi; calycis tomentoso-adpresse hirsuti tubus lineam subaequans cum ovario connatus pentagonus apice constrictus, limbus campanulatus quinquefidus linea brevior in fundo pilis albidis hirsutissimus, laciniis lanceolatis acutis sinu obtuso interstinctis demum patentissimis; petala nulla; stamina decem; filamenta calycis limbum triplo superantia filiformia purpureo colorata, alterna (interiora) breviora; antherae flavescentes parvae subglobosae biloculares dorso medio affixae longitudinaliter dehiscentes; ovarium inferum cum calycis tubo connatum uniloculare, ovulis duobus ex apice loculi pendulis; stylus longitudine staminum longiorum purpureus filiformis rectus; stigma obtusum.

Pag. 519 post lineam 3 *inseratur:*

Nematanthus pereskiaefolius Presl; foliis petiolatis ovato-ellipticis acuminatis acutiusculis basi acutis, opposito minore, superioribus ciliatis, pedunculis axillaribus solitariis petiolo duplo longioribus apice pyriformi-incrassatis calyceque corollaque pubescentibus, calycis ultra medium quinquefidi laciniis lanceolatis angustato-acutissimis integerrimis, corollae laciniis ovatosubrotundis. Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro, collegit Lhotsky. — Frutex parasiticus supra arbores scandens, ramis tetragonis glabris epidermide albida obtectis. Folia opposita petiolata carnosula pinnatinervia avenia usque tres pollices longa usque sesquipollicem lata, suprema seu novella ciliata, alterum triplo minus. Pedunculi ex axillis foliorum majorum provenientes pollicares longioresque teretes deflexi pilis albidis pubescentes apice pyriformi-incrassati. Calyx pollice vix brevior ultra medium quinquefidus pilis albidis pubescens, laciniis anguste lanceolatis angustato-acuminatis integerrimis planis tenuiter quinquenerviis subaequalibus. Corolla calyce fere duplo longior infundibuliformis punicea pilis albis adspersa, tubo basi superne obtuse gibboso obliquo, limbo quinquelobo, lobis ovatorotundatis patentissimis trinerviis reticulatovenosis, inferiore paululum angustiore. Stamina quatuor didynama inclusa, quinto rudimentario nullo aut minimo, filamentis planis inferne latiusculis basi tubi corollae insertis, antheris subquadratis bilocularibus contiguis medio dorso affixis, loculis parallelis obtusis longitudinaliter dehiscentibus, connectivo semilunato. Ovarium tres lineas longum tetragono-pyramidatum obtusum sericeo-pubescens uniloculare multiovulatum disco hypogyno annulari tenui insertum basi supra glandula ovali obtusa lineam circiter longa instructum. Stylus staminibus brevior rectus cylindricus crassiusculus. Stigma orbiculato-truncatum sulculo medio lineari instructum. Fructus ignotus. — Affinis N. chloronemati et N. longipedi, differt foliis, pedunculis, calyce, corolla et caet.

Nematanthus radicans Presl; ramis radicantibus, foliis lanceolatis acuminatis acutis ciliatis obliquis basi angustato-acutis, oppositis triplo minoribus, pedunculis axillaribus solitariis geminisque deflexis hirsutis apice turbinato-incrassatis, calycis hirsuti ultra medium quinquefidi laciniis lanceolatis acutis ciliatis remote calloso-serratis, corolla hirsuta. Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro, collegit Lhotsky. — Rami teretes epidermide albida vestiti ad nodos sub foliis radices fasciculatas filiformes elongatas flexuosas ramosas protrudentes, ramuli tetragoni, novelli pubescentes. Folia majora tripollicaria pollicem lata vel latiora vel

angustiora, petiolo quadrilineali supra canaliculato insidentia pinnatonervia avenia carnosula dense ciliata, latere inferiore angustiora et breviora inde obliqua, costa media subtus crassa instructa, novella pubescentia, opposita triplo minora ovato-ellfptica. Pedunculi ex axilla foliorum majorum prodeuntes petiolo quadruplo longiores deflexi graciles pilis adpressis albis hirsuti apice turbinato-incrassati. Calyx octo—duodecim lineas longus externe et interne pilis albis hirsutus purpurascens, laciniis quinquenerviis apice callosis utrinque serraturis duabus remotis callosis instructis, omnibus aequilongis aut duabus inferioribus vix brevioribus. Corolla sesquipollicaris punicea pilis fere lineam longis subulatis cylindricis septatis albis hyalinis patentibus hirsuta infundibuliformis, tubo basi supra obtuse gibboso apice aequali, limbo quinquelobo, lobis ovatis obtusis aequalibus. Stamina quatuor didynama tubum corollae aequantia glabra, filamentis planis angustis basi tubi corollae insertis apice incurvis, antheris lontiguis subquadratis medifixis bilocularibus, loculis parallelis obtusis longitudinaliter dehiscentibus demum divergentibus, connectivo semilunato. Ovarium tres lineas longum ovato-pyramidatum tetraquetrum pubescens uniloculare multiovulatum disco hypogyno annulari tenui insertum, basi supra glandula ovato-subglobosa stipatum. Stylus cylindricus crassus rectus hirsutus. Stigma orbiculatum sulculo longitudinali medio divisum. Fructus ignotus.

Nematanthus serrulatus Presl; ramulis novellis pubescentibus, foliis lanceolatis acuminatis utrinque acutis ciliatis, opposito conformi triplo minore, pedunculis axillaribus solitariis deflexis pubescentibus apice turbinato-incrassatis, calycis hirsuti ultra medium quinquefidi laciniis lanceolatis acutis calloso-serrulatis ciliatis, duobus inferioribus longioribus, corolla hirsuta. Habitat ad Rio de Janeiro Brasiliae, collegit Lhotsky. — Rami ramulique acute tetragoni epidermide albida obtecti. Folia majora tres pollices longa unum pollicem lata carnosula pinnatonervia avenia, costa subtus crassa nervisque rubro-colorata, petiolis tri-quadrilinealibus rubris supra canaliculatis, foliorum novellorum pilis brevibus albidis rigidis hirtulis. Pedunculi ex axilla foliorum majorum exorientes petiolo duplo triplove longiores. Calyx sex—novem lineas longus rubro-coloratus extus pilis albidis rigidulis hirsutus intus pubescens, aciniis utrinque serraturis duabus remotis apice callosis instructis tenuiter quinquenerviis, duabus inferioribus circiter linea longioribus. Corolla sesquipollicaris infundibuliformis punicea extus pilis albis hyalinis submoniliformibus septatis hirsuta, tubo basi obliquo supra gibboso apice sub limbo infra ventricoso, limbo quinquelobo, lobis ovato-subrotundis aequalibus. Stamina quatuor didynama subexserta glabra, filamentis subulato-filiformibus basi tubi corollae insertis apice incurvis, antheris aequalibus subquadratis (angulis obtusis) bilocularibus dorso medifixis, loculis parallelis longitudinaliter dehiscentibus, connectivo late lunato colorato. Ovarium tetragono-pyramidatum sericeo-pubescens uniloculare multiovulatum disco hypogyno annulari tenui insertum basi supra glandula ovali linea breviori instructum, placentis parietalibus. Stylus rectus cylindricus hirsutus staminum longitudine. Stigma orbiculatum concaviusculum glabrum. Fructus ignotus. — Affinis N. radicanti, differt foliis aequilateris et non obliquis, pedunculis brevioribus saepe binis, calycis laciniis apice non saltem non colorate callosis, duabus inferioribus longioribus, corollae lobis ovato-subrotundis,

ramis tetragonis; a N. chloronema differt foliis oppositis inaequilongis, calycis laciniis calloso-serrulatis et caet. Staminis quinti in hac et praecedente specie rudimentum minutum.

Huic est affinis *N. heterophyllus* Presl (Orobanche fluminensis Arrab. fl. flum. VI. t. 62); foliis majoribus ovatis basi rotundatis, oppositis triplo minoribus cordatis, omnibus acuminatis acutis, pedunculis axillaribus (ex axilla foliorum majorum) solitariis binisve deflexis petiolo duplo longioribus calyceque hirsutis, calycis ultra medium quinquefidi laciniis lineari-lanceolatis acutis remote serratis subaequalibus, corolla villosa calycem duplo superante. — Alia species est *N. calycinus* Presl (Orobanche brasiliensis Arrab. fl. flum. VI. t. 63); foliis conformibus elliptico-lanceolatis acuminatis obtusis basi acutis, pedunculis solitariis folio longioribus arcuato-deflexis glabris, calycis hirsuti usque ad basim quinquepartiti segmentis elliptico-lanceolatis acutis serratis, corolla hirsuta calycem duplo superante.

Columnea speciosa Presl; fruticosa, caule scandente, ramis tetragonis, ramulis pedunculisque tomentosis, foliis oppositis breviter petiolatis ovatis obtusis integerrimis aut calloso-denticulatis pubescentibus, pedunculis axillaribus unifloris petiolo triplo longioribus, calyce pubescente ultra medium quinquefido, laciniis basi inciso-dentatis, corolla villosa. Columnea scandens Mart. nov. gen. 3. p. 56. t. 226. f. 2, et Hortor. Habitat...... Colitur in hortis. — Rami hinc illinc pubescentes seu tomentelli; ramuli tetragoni tomento purpureo obtecti; petioli bi- trilineales pilis albis villosi; foliorum limbus usque decem lineas longus pinnatinervius avenius aut integerrimus aut denticulis callosis obtusis remotis instructus subtus pallidus utrinque pilis adpressis pubescens; pedunculi sex — octo lineas longi axillares solitarii erecti tomento purpureo vestiti; calyx quatuor — quinque lineas longus campanulatus ima basi purpureo-tomentosus caeterum pubescens, laciniis elongate triangularibus erectis subaequalibus pilis subulatis septatis purpurascentibus ciliatis basi utrinque dentibus duobus linearibus obtusiusculis satis longis instructis dentibusque apice callosis; corolla sesqui-bipollicaris phoenicea elegantissima pilis purpureis hyalinis septatis (sic dictis articulatis) patentibus villosa tubulosa rectiuscula, tubo basi postice obtuse gibboso, limbo bilabiato ringente, labio superiore fornicato erecto integerrimo, inferiore trilobo, lobis lateralibus triangularibus acutis horizontaliter patentibus, medio lineari-lanceolato obtuso pendulo. Stamina quatuor didynama subexserta cum rudimento quinti postici, filamentis anguste linearibus planis basi tubi corollae affixis apice laeviter curvatis, antheris parallelogrammis bilocularibus dorso medifixis, loculis parallelis utrinque obtusis longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium ovatum in stylum angustatum pubescens uniloculare multiovulatum basi glandulis quinque (quatuor minutis subglobosis, quinta majori ovali postica) circumdatum, placentis parietalibus. Stylus exsertus teres filiformis hirsutus. Stigma bilobum, lobis rotundato-capitatis. Fructus ignotus. — Differt a C. scandente ramulorum et pedunculorum tomento, foliis, longitudine pedunculorum, calyce, corolla longiore; a C. hirsuta differt quoque tomento ramorum et pedunculorum, foliis obtusis calloso-denticulatis integerrimisque calyceque pubescentibus, pedunculis longioribus et caet. — Adnotatione dignum esse videtur, icones Columneae scandentis cum diagnosi a Candollio in prod. VII. 542 exhibita parum convenire. Sic Columnea scandens Plum. ed. Burm. t. 89. f. 1 habet folia crenata, pedunculos petiolo duplo longiores, calycis lacinias lanceolatas acu-

tas integras inaequales, corollae labii inferioris lacinias laterales oblongas obtusas. — Columnea scandens Lam. ill. t. 524. f. 1 habet folia sinuato-denticulata, pedunculos petiolo longiores, calycis lacinias lanceolatas angustato-acuminatas, corollae labii inferioris lacinias laterales lanceolato-triangulares acutissimas. Species Lamarkiana videtur cum Plumieriana identica et inde species Linneana esse. — Columnea scandens Jacq. hort. vind. III. t. 48 habet folia serrata, pedunculos petiolo duplo longiores, calycis lacinias lanceolatas acutas serratas, corollae labii inferioris lacinias laterales oblongas obtusas, stigma bilamellatum, baccam albam globosam calyce breviorem. Anne potius C. hirsuta, sed non convenit cum Lam. ill. t. 524. f. 2, an species propria et tunc C. Jacquiniana nominanda. Columnea hirsuta Sloane jam. 1. t. 100. f. 1 potius quamdam Celosiam repraesentat; C. hirsuta P. Brown jam. t. 30. f. 3 cum icone Lam. ill. t. 524. f. 2 convenit sed a C. Jacquiniana valde differt. — Iconem C. rotundifoliae in Salisb. parad. t. 29 non vidi. — Columnea ovata Cav. e genere eliminari et novum genus constituere debet, cum corolla longe aliter constituta est quam in genuinis generis speciebus et interim sub nomine Stelea ovata notata est. — Novum genus Gesneriacearum Columneae affine est sequens:

DIPLOCALYX Presl. Involucrum persistens ovatum oblique bifidum, nempe dorso bipartitum infra bilobum, laciniis septemnerviis. Calyx usque ad basim quinquepartitus, segmentis ovatis acutis valvatis, extimo majori colorato obtuso. Corolla cylindracea, tubo basi postice vix gibboso, limbo quinquelobo patente, laciniis ovatis, tribus inferioribus longioribus. Stamina quatuor didynama exserta cum rudimento quinti, filamentis filiformibus planis rectis basi tubi corollae insertis, antheris cordato-oblongis obtusis bilocularibus medifixis, loculis parallelis longitudinaliter dehiscentibus, connectivo sagittato, lobis acutis. Ovarium ovatum in stylum angustatum uniloculare multiovulatum basi nudum, placentis parietalibus. Stylus filiformis teres exsertus persistens. Stigma orbiculare concavum. Bacca magnitudine Cerasi globosa involucro calyceque persistentibus suffulta stylo coronata unilocularis polysperma, placentis parietalibus carnosis. Semina fusiformia obscure angulata rectiuscula fusca. — Fruticuli mexicani humiles; rami oppositi teretes tomentosi; folia opposita petiolata coriacea pinnatinervia persistentia ovata, oppositum duplo minus; pedunculi axillares solitarii folio breviores aut longiores patentes; corolla phoeniceo-purpurea grumoso-puberula. — Partibus vegetationis genus hoc affine est Columneae, differt tamen involucro, calyce, corolla, antheris, stylo, stigmate, seminibus.

Diplocalyx pallidus; foliis ovatis obtusis remote serratis subtus pallidis basi obliquis acutis, pedunculis folio brevioribus, involucri calyce aequilongi segmento altero integro, altero apice obtuse dentato. Habitat in Mexico occidentali. — Folia pollicaria supra puberula subtus excepta costa media glabra et pallida basi obliqua acutiuscula aut acuta petiolo bilineali costaque subtus hirsuto insidentia, oppositum duplo triplove minus ovato-subrotundum. Pedunculi ex axilla folii majoris exorientes pollicares pilis septatis apice glanduliferis hirsuti arcuato-patentes. Involucrum calycem mentiens et abscondens illiusque longitudine pubescens. Calycis segmenta ovata pilis glanduliferis ciliata. Corolla pollicaris.

Diplocalyx tomentellus; foliis ovato-lanceolatis obtusis ciliatis remote dentatis subtus tomentellis basi aequalibus rotundatis, pedunculis folio longioribus oppositis, involucri calyce longioris segmentis dentatis. Habitat in Mexico occidentali. — Folia pollicaria vel paullo longiora subtus tomento tenui vestita petiolo bilineali costaque subtus hirsuto insidentia basi obtusa aequalia, oppositum duplo minus pendulum brevius petiolatum subcordato-ovatum. Pedunculi ultrapollicares ex axilla utriusque folii provenientes patentes pilis non glanduliferis hirsuti. Involucrum quinque — sex lineas longum puberulum calyce longius. Calycis segmenta late ovata pilis glanduliferis ciliata. Corolla sexdecim lineas longa pilis grumosis conspersa.

Pag. 528 post lineam 5 *inseratur*

Mendozia lancifolia Presl; ramulis petiolis costis nervis foliorum pedunculis calyceque pilis adpressis sericeis, foliis elliptico-lanceolatis acuminatis utrinque acutis ciliatis pubescentibus, novellis subtus sericeo-pilosis, pedunculis solitariis geminisque petiolo duplo longioribus, bracteis oblongis mucronatis utrinque obtusis ciliatis, corollae bracteas dimidio superantis laciniis quatuor reflexis, inferiore patente, antherae loculis ad suturam ciliatis basi barbatis, stigmatibus cylindricis concavis divaricatis. Habitat in Brasilia ad Rio de Janeiro, collegit Lhotsky. — Pili septati simplices fulvi. Rami spiraliter torti volubiles glabriusculi ad nodos compressi, ramuli angulati. Folia usque semitertium pollicem longa pollicem plus minus lata opposita petiolo quinque- sexlineali supra canaliculato insidentia pinnatinervia reticulatovenosa coriacea. Pedunculi quatuordecim usque octodecim lineas longi, erecto-patentes aut secundi, recti aut curvati, teretiusculi. Bracteae octo- novemlineales semiquintam lineam latae usque ad basim liberae aequales appositae densissime ciliatae coriaceae persistentes nervo dorsali crasso elevato pilosissimo excurrente mucronatis. Calyx minutus quinquedentatus glaber, dentibus rotundatis patentibus persistentibus. Corolla circiter sexdecim lineas longa tubulosa cylindracea glaberrima coccinea, tubo rectiusculo quindecimnervio medio et apice paululum constricto, limbo quinquefido, laciniis ovatis obtusis aequalibus uninerviis, inferiore patente, reliquis reflexis. Stamina quatuor didynama cum rudimento quinti, inclusa, filamentis infra medium tubi corollae insertis planis nervo lato instructis glaberrimis ultra antheram productis et illarum apiculum obtusiusculum efformantibus, antheris cordato-linearibus obtusis filamento dilatato coloratoque longitudinaliter adnatis bilocularibus, longioribus quatuor lineas, brevioribus tres lineas longis, loculis parallelis inaequilongis utrinque obtusis apice poro ovali apertis basi fasciculo pilorum barbatis linea longitudinali (sutura) ciliolatis. Ovarium disco carnoso hypogyno annulari insertum ovatum obliquum compressum in latere latiore uniovulatum. Stylus terminalis filiformis glaber inclusus. Stigmata duo teretia divergentia concava. Fructus ignotus. — Affinis M. coccineae Arrab. fl. flum. VI. t. 86, differt foliis lanceolatis basi acutis subtus minus pilosis, longitudine et numero pedunculorum, bracteis oblongis, staminibus, stigmate, glabritie ramulorum.

Pag. 529 linea 23 *adde* Novum Verbenacearum genus est sequens:

VITICASTRUM. Calyx campanulato-ventricosus, persistens, quinquenervius, quinquedentatus, dentibus mucronatis divaricatis cum dentibus accessoriis duobus erectis aequalibus enerviis alter-

nantibus. Corolla hypogyna hypocraterimorpha, tubo cylindrico calycem parumper superante, limbo quinquefido aequali patente, laciniis ovato-oblongis obtusis, fauce hirsuta. Stamina quinque, corollae laciniis alterna, fauci inserta, exserta, fertilia, filamentis filiformibus, antheris cordato-ovatis bilocularibus longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium superum subglobosum hirsutum quinqueloculare, loculis uniovulatis, ovulis orbiculatis compressis. Stylus filiformis exsertus deciduus. Stigmata duo filiformia. Drupa.... — *Viticastrum racemosum.* — Frutex aut arbor Indiae orientalis; rami oppositi angulati glabri; folia opposita simplicia petiolata ovata breviter acuminata obtusa penninervia reticulatovenosa integerrima glaberrima coriacea; racemi terminales semipedales simplices; pedunculi semipollicares folio florali elliptico-lanceolato obtuso sessili subaequilongo suffulti rachique tetragoni ac hirsuti; flores capitati involucro usque ad basim sexpartito stellatim expanso persistente cincti, partitionibus spatulatis obtusis coriaceis pinnatonerviis subaequalibus usque octolinealibus utrinque pubescentibus; calyx duas lineas longus hirsutus; corolla excepta fauce glaberrima, ex sicco colorata; stamina, stylus, stigmataque glabra. — Affinis Vitici, differt calyce, corolla, ovario, involucro.

Helfer herb. martab. n. 10 est *Vitex involucratus* Presl in herb. Mus. boh.; ramis quadrangulis petiolisque rachique pedunculisque calyceque tomentosis, foliis simplicibus ovatis breviter acuminatis obtusis integerrimis, racemis terminalibus axillaribusque simplicibus, floribus capitatis involucratis, involucro usque ad basim sexpartito stellatim expanso tomentoso demum glabrescente, partitionibus oblongo-lanceolatis obtusis basi angustatis, calycis campanulati dentibus triangularibus obtusis. Habitat in collibus ad Maulmine Martabaniae, quos involucris calycibusque aureis mense Martio florens adornat. — Pili stellati. Rami obscure tetragoni glabri ramulisque oppositi; folia usque tripollicaria petiolo trilineali supra canaliculato insidentia opposita coriacea pinnatonervia reticulatovenosa subtus pube stellata adspersa supra glabra; racemi digitales; rachis tetragona ad nodos incrassata; pedunculi pollicares longiores brevioresque oppositi patentes; involucri segmenta pollicem aequantia vel superantia coriacea pinnatonervia reticulatovenosa inaequalia, duobus oppositis nempe majoribus, quatuor reliquis paululum minoribus; calyx duas lineas longus campanulatus quinquedentatus enervius intus albido-tomentosus; corolla et genitalia ignota; drupa calycem non excedens ovalis nigrescens glabra bilocularis, loculis uni- dispermis; semina nondum matura. — Peculiarem subdivisionem Viticis sibi haec species vindicat, quae Chrysovitex appellari potest. Forsitan, si corollae staminum pistillique indoles nota fuerit, novum genus efficiet. Interim transitum e Vitice in Viticastrum facilitat.

Helfer pl. martab. n. 4 — est novum genus Verbenacearum. — CALOCHLAMYS. Calyx turbinatus quinquefidus, laciniis triangulari-lanceolatis acuminatis erectis aequalibus. Corolla calyce brevior tubuloso-infundibuliformis, fauce hirsuta, limbo quinquefido, laciniis quatuor superioribus ovatis obtusis erecto-patentibus, inferiore elongata obovato-cochleariformi. Stamina quatuor subdidynama longe exserta, filamentis medio tubo corollae insertis filiformibus, antheris globosis bilocularibus medio dorso affixis, loculis longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium obovatum glabrum quadriloculare, loculis uniovulatis. Stylus simplex filiformis elongatus Stig ata duo glaberrima. Drupa ovalis calyce corollaque persistentibus involucrata

coriacea monosperma utrinque obtusa. Semen conforme cavitatem exacte explens. — *Calochlamys capitata.* Habitat inter frutices minores ad Maulmine in Martabania Indiae orientalis; mense Februario ob flores intense lilacinos copiosissimosque summum decus illius regionis usque ad duo milliaria anglica conspicuum ab Helfero indicatur. — Frutex medius. Rami oppositi tetragoni tomentosi. Folia opposita, ramea petiolata ovata acuta pinnatonervia reticulatovenosa supra scabra subtus hirtella, petiolo supra laeviter canaliculato vel potius complanato, floralia tri- quadrilinealia ovata albido-tomentosa brevissime petiolata. Flores capitati involucrati. Capitula pedunculis axillaribus teretibus tres — quinque lineas longis villosis insidentia multi- (5—15-) flora. Involucrum triphyllum foliaceum patentissimum, foliolis pollicaribus sessilibus oblongis obtusis coloratis intense lilacinis basi angustatis, uno binervi, reliquis uninerviis, nervis pinnatim ramosis subtus elevatis. Calyx villosissimus persistens usque ad medium quinquefidus. Corolla persistens calyce absondita, laciniis quatuor lineam vix aequantibus, inferiore triplo longiore apice extus hirsuta. — Genus hoc affine est Vitici, differt tamen praeter involucrum calyce, corolla, drupa, semine. A Viticastro differt involucro, calyce, corolla, drupa et semine.

Pag. 539 ante lineam 5 ab infra *inseratur*

Helfer pl. martab. n. 221 — est *Lasiostyles salicifolia* Presl in herb. Mus. boh. — LASIOSTYLES. Flores masculi ignoti. Flores feminei axillares solitarii pedunculati, pedunculo apice incrassato acute quinquangulo. Calyx persistens quinquepartitus, laciniis ovatis acutis patentibus margine scariosis. Corolla nulla. Ovarium depresse globosum trilobum triloculare, loculis uniovulatis. Stylus cylindricus crassiusculus erectus persistens. Stigmata sex elongata linearia obtusa fasciculata persistentia recta vel flexuosa intus stigmatoso-tomentella. Capsula baccata depresse globosa triloba tricocca, coccis monospermis, seminibus magnis triquetris exarillatis. — Arbor aut frutex ad fluvium Gain prope vicum Dolán Martabaniae non procul a Maulmine proveniens, Aprili florens, ramulis glaberrimis angulatis, foliis oppositis sparsisque petiolo semipollicari insidentibus oblongo-lanceolatis acuminatis remote obtuseque serrulatis basi obtusis utrinque glaberrimis pinnatonerviis reticulatovenosis coriaceis deciduis cicatricem semiovatam planam derelinquentibus, pedunculis femineis tripollicaribus longioribusque axillaribus solitariis erectis glaberrimis basim versus teretibus tenuiter striatis apicem versus crassescentibus quinquangulatis, calycis laciniis lineam longis, capsulis cerasi minoris magnitudine pericarpio crasso baccato donatis, seminibus magnitudine Pisi exarillatis triquetris dorso convexis ex apice loculi pendulis, stigmatibus quinque lineas longis stylo longioribus, exsiccatis revolutis et inde formam cylindraceam induentibus. — Genus hoc ad tribum Acalyphearum pertinere videtur; affine videtur Cleidioni Blume, differt numero coccorum et stigmatum, styli longitudine; affine porro videtur Alchorneae, differt stylo non elongato sed stigmatibus ovarioque fructuque breviore, stigmatibus a basi liberis elongatis, seminibus exarillatis; ab Hermesia, quae cum Alchornea immerito conjungitur, valde distat.

Pag. 542 post lineam 14 *inseratur*

Drege pl. cap. n. 2991 — est *Podostemum Dregeanum* Presl.

Pag. 551 post lineam 20 *inseratur*

Marsilea quadrifolia a, Drege pl. cap. — est M. macrocarpa; foliolis obovatis grosse quadricrenatis subtus glaucis strigosis demum glabrescentibus, crenis integris emarginatisque, pedunculis mono-dicarpis fructibusque sericeo-strigosis. Habitat ad Caput bonae spei. — Rhizoma repens, glabrum. Petioli usque octopollicares, pilis sparsis strigosi. Foliola sex-septem lineas longa, obovata, apice in quatuor grossas crenas (vel si mavis lobos) divisa, supra laete viridia glaberrima, subtus glauca strigosa demum glabrescentia, basi dense strigoso-hirsuta, crenis lineam longis inaequalibus, aliis nempe integris, aliis duplo latioribus emarginatis. Venae parum conspicuae, densissime flabellato-ramosae, venulis pluries furcatis subinde anastomosantibus et maculas elongatas et angustissimas efformantibus. Pedunculi sex-septem lineas longi, aggregati, radicales, teretiusculi, pilis adpressis sericeo-strigosi, demum basim versus glabrescentes. Fructus solitarii, rarius bini, pedunculo lateraliter inserti, pilis densissimis sericeo-strigosi, inter congeneres maximi, nempe a basi insertionis ad apicem duas lineas longi, sesquilineam lati, elliptico-ovoidei, obtusissimi, convexi, raphe inferiori prominula acuta. — A. M. quadrifolia pluribus notis differt, nec cum M. biloba confundere licet. — Inter plantas africanas a clar. Kunze recensitas non invenitur.

Marsilea quadrifolia b, Drege pl. cap. — est M. glomerata; foliolis obcordatis subtus petiolisque villosis, fructibus glomeratis sessilibus hirsutissimis. Habitat ad Caput bonae spei. — Rhizoma repens, teres, apicem versus pilis longis albis adpressis patentibusque adspersum. Petioli tres-quinque lineas longi, teretes, pilis albis patentibus flexuosis villosi. Foliola lineam longa vel parum longiora, carnosula, obcordata lobulis obtusis, supra laete viridia glaberrima, subtus plus minus pilis albis patentibus villosa et adultiora glauco-fuscescentia. Venae inconspicuae. Pedunculi nulli aut brevissimi. Fructus glomerati, sessiles, subglobosi, simplices, pilis longis patentibus densissimis hirsuti, juniores quemadmodum in M. villosa his pilis obtecti. — Si haec species ad M. quadrifoliam relata esse deberet, facili negotio omnes reliquae species generis ad M. quadrifoliam referri possunt. Affinis est nostra species quodammodo M. pubescenti, M. strigosae et praesestim M. aegyptiacae, quae posterior tamen fructus non glomeratos sed aggregatos pedunculatos nec hirsutissimos sed strigosos possidet. Nemo quoque cum M. biloba confundere potest. — In recensione plantarum acotyledonearum Africae australis cel. Kunze (Linnaea, X. 75) quoque deficit. — Nova Azollae species est: Azolla mexicana; fronde pinnata, foliolis imbricatis laevibus subrotundis coloratis, radicibus capillaribus. Habitat in Mexico, ubi legit clar. Schiede. Affinis videtur A. portoricensi, differt foliolis margine non hyalinis.

Lycopodium flabellatum Poeppig fil. amer. exs. et hinc Kunze fil. Poepp. in Linnaea IX. 9 excl. syn. Presl, Hook. et Grev. — est Selaginella nodosa; caule erecto angulato articulato nodoso, nodis incrassatis acute marginatis, foliis distichis sessilibus ovatis acutis ciliolatis planis basi semicordatis, stipulis folio duplo minoribus cordatis acutis cartilagineo-marginatis serrulatis, spicis terminalibus linearibus tetragonis, squamis ovatis acutis serrulatis nervo dorsali carinatis. Habitat in sylvis opacis humidis ad Cassapi Peruviae, ubi legit clar. Poeppig. — Caulis (basi et apice mutilatus) sesquipedalis, verosimiliter ergo integer bi-tripedalisve, pennam corvinam crassus, erectus, disticho et alternatim ramosus, articulatus, nodosus, ad nodos incras-

satus, inferne foliis denudatus et stipulis hinc inde aspersus, nodis margine fusco acuto instructis, internodiis (inferioribus) semitertium pollicem longis angulatis pallide viridibus. Rami, in quantum adsunt, usque spithamei, ad ortum ramulorum quoque nodosi articulati, nodo incrassato acute marginato. Ramuli eodem modo constituti. Folia caulina sesquilineam longa, lineam lata, disticha, sessilia, ovata, acuta, ciliolata, plana, basi superiore rotundata, inferiore cordata, uninervia, subcontigua, laete viridia, ramea duplo triplove minora contigua. Stipulae caulinae foliis duplo minores, cordatae, acutae, tenuiter cartilagineo-marginatae, tenuissime serrulatae, adpressae, geminae, nervo dorsali crasso carinatae, laeviter falcatae, basi inaequilaterae et apparenter excentrico peltatae, rameae relative minores. Spicae in ramulis terminales, sessiles, usque tres lineas longae, lineares, obtusae, acute tetragonae, intense virides, erectae aut nutantes, bracteis seu squamis imbricatis ovatis acutis tenuissime serrulatis nervo dorsali crassiusculo carinatis, infimis antheriduim magnum ovoideum compressiusculum, reliquis antheridia reniformia parva flavescentia gerentibus. — Cel. Kunze hancce speciem cum Selaginella flabellata (Lycopodium) commiscuit et miror virum acutissimum et experientissimum speciem caule nodoso articulato nodisque incrassatis insignem praetervidisse. Selaginella flabellata talem caulem numquam habet nec ramos nodosos quisdam Botanicorum illae adscripsit. Solummodo duas species cognovi, quae caulem eximie nodosum possident, nempe hancce Selaginellam nodosam et S. geniculatam (Lycopodium geniculatum Presl rel. haenk.). Adnoari quoque liceat, cel. Kunze, verosimiliter ad exemplum cel. Hooker et Greville, ad Lycopodium flabellatum, Lycopodium anceps injuste retulisse. Selaginella anceps (Lycopodium Presl rel. haenk.) caule revera ancipiti ab omnibus Selaginellae speciebus subito distinguitur et S. microstachyae multo affinior est quam S. flabellatae. Selaginella flabellata, qualem Sieber in flora martinicensi n. 232 et in flora mixta n. 323 dedit, cum icone Plumieri optime quadrat, hinc nullo modo cum alia specie confundi potest. S. anceps potius cum S. (Lycopodio) haematodes quadrat, quod certe a S. flabellata valde distat. Quodnam specimen nomine Lycopodii ancipitis insignitum clar. Kunze in suo herbario asservat, mihi ignotum est, genuinum L. anceps tamen non esse videtur.

Cuming pl. phil. exs. n. 2000 — est Selaginella quadrangula; caule erecto tetragono superne flabellato-pinnatim ramosissimo, foliis distichis contiguis subhorizontalibus subfalcatis oblongis acutis serrulatis uninerviis planis basi semicordatis ciliatisque, caulinis remotioribus subovatis, stipulis adpressis ovatis acutis obsolete serrulatis nervo dorsali carinatis basi inaequaliter cordatis, spicis linearibus obtusis tetragonis, squamis ovatis acutis. Habitat in insulis Philippinis. — Caulis pedalis, erectus, acute tetragonus, stipulis sparsis obsitus, basi ima obliquus et radices ramosissimas emittens, apice flabellato-pinnatim disticheque ramosissimus. Folia ramorum primariorum lineam parum excedentia, semilineam circiter lata, supra intense, subtus pallide viridia, plus minus contigua, subhorizontalia, laevissime falcata, oblonga, acuta, serrulata, uninervia, obscura, angustissime cartilagineo-marginata, basim versus ciliata, basi obliqua semicordata, ramorum secundariorum contigua, caulina suprema remotiuscula ad ovatam figuram vergentia. Stipulae biseriatae, folio quadruplo angustiores sed tantum duplo breviores, adpressae, ovatae, acutae, integerrimae aut hinc inde denticulis aliquot instructae,

angustissime cartilagineo-marginatae, basi inaequaliter cordatae, sicuti folia coloratae. Spicae in ramulis terminales, quatuor vix quinque lineas longae, lineares, obtusae, graciles, tetragonae, squamis ovatis acutis margine nervoque dorsali carinante serrulatis, antheridia foventibus. — Haec species cum S. ancipite, S. microstachya, S. haematode et S. arbuscula affinitate arcta juncta est.

Cuming pl. phil. exs. n. 1998 — est Selaginella peltata; caule erecto trigono superne pinnatim ramosissimo, foliis distichis acutis serrulatis planis uninerviis basi semicordatis ciliatisque, caulinis subovatis patentibus remotiusculis, rameis contiguis oblongis horizontalibus subfalcatis, stipulis biseriatis adpressis ovatis acuminatis serrulatis nervo dorsali carinatis excentrico peltatis folio duplo brevioribus, spicis linearibus obtusis tetragonis, squamis ovatis acutissimis nervoque carinante serrulatis. Habitat in insulis Philippinis. — Planta bipedalis et longior. Caulis flavescens, apice pinnatim ramosissimus oblongo-lanceolatus, ramis distantibus. Folia caulina linea longiora, duas trientes lineae lata, ramea lineam longa, semilineam lata, omnia supra laete viridia, subtus pallida. Spicae usque septem lineas longae, graciles, rectae aut flexuosae. — Quoque haec species ad illam parvam gregem Selaginellae pertinet, quae e S. ancipiti, S. microstachya, S. haematode, S. quadrangula constituitur. Ab omnibus his differt caule trigono, stipulis peltatis, spicis gracilibus elongatis. — Specimen Selaginellae, quod clar. H. Cuming inter plantas philippinas sub n. 1999 communicavit ad completam definitionem descriptionemque non suppetit; an species jamjam descripta est, ipso duce Hookeri et Grevillei enumeratione Lycopodiorum, extricare non valeo, et interim Selaginellam Cumingianam appello. — Alia nova species est Selaginella subsplendens; caule erecto angulato superne pinnatim ramosissimo, foliis distichis planis transparentibus uninerviis acutis serrulatis basim versus ciliatis basi semicordatis subtus nitidulis, caulinis remotiusculis ovatis, rameis contiguis oblongis horizontalibus, stipulis biseriatis adpressis ovato-ellipticis cuspidato-acuminatis longe ciliatis basi laeviter cordatis, spicis ovato-oblongis obtusis brevibus, squamis ovatis acutissimis nervoque dorsali serrulatis. Habitat in Cordilleris chilensibus, ubi legit clar. Poeppig. — Herba, in quantum ex unico specimine fructifero patet, decempollicaris. Caulis angulatus, flavescens, basi adscendens, caeterum erectus, inferne simplex et stipulis sparsis persistentibus obsitus, superne pinnatim ramosus et figuram lanceolatam possidens. Rami ramulique distichi. Folia disticha, plana, tenuia et hinc transparentia, nervo unico tenui acuto (nec ut in plurimis speciebus apice incrassato) percursa, acuta, non marginata, apicem versus serrulata, basim versus dense ciliata, basi obliqua semicordata, supra laete viridia, subtus pallida et sericeo-nitidula, caulina sesquilineam longa ovato-oblonga remotiuscula patentissima, ramea sesquilinea breviora oblonga horizontalia contigua recta aut laevissime falcata. Stipulae foliis duplo minores, biseriatae, adpressae, ovato-ellipticae, laeviter obliquae, acuminato-longe cuspidatae, pilis longis dense ciliatae, nervo dorsali carinatae, basi laeviter cordatae. Spicae unam-sesquilineam longae, ovatae aut ovato-oblongae, obtusae, tetragonae. Squamae ovatae, acutissimae, carinatae, nervoque dorsali serrulatae, antheridia foventes. — Species elegans nec cum Selaginella flabellata, nec cum S. chilensi aliave commutanda. Inter plantas Poeppiganas a clar. Kunze descriptas non invenitur. — Recepto genere Selaginella quoque genus Stachygynandrum re-

cipi debet, quod S. complanatum (Lycopodium c. Lin.), S. Wightianum (Lycop. Wightianum Wall. cat. n. 2184, Hook. et Grev. enum. in bot. misc. 2. p. 379), S. thyoides (Lyc. thyoides Humb. in Willd. sp.), S. alpinum (Lyc. alpinum Lin.) et forte quasdam alias species continet. Stipulae enim uniseriales in utraque pagina rami, folia cum ramo coadunata, spicae solummodo antheridia reniformia gerentes differentiam indicant. E numero Stachygynandri specierum eliminari debet Lycopodium Jussieui, cum in superiori caulis pagina stipulis nullis, in inferiori triserialibus squamulaeformibus gaudet, quae stipulae in caulis primaria parte et in pedunculis in ordine spirali apparenter denario tamquam folia scariosa obveniunt. Antheridia majuscula uniformia reniformia. Foliis rameis haecce species ad Selaginellam accedit, reliquis signis, quamquam praecipue e vegetationis partibus desumtis, recedit. Est ergo typus proprii generis, quod Diphasium nominare propono. Continet unicam speciem, nempe D. Jussieui (Lycopodium Jussieui Desv.)

Cuming pl. phil. n. 2346 — est Lycopodium rubellum; caule decumbente ramisque tereti et foliis sparsis linearibus acutis ciliatis planis scariosis patentibus obsito, ramulis compressis elongatis coloratis, foliis ramulorum quadriseriatis e basi ovata minuta coriacea linearibus acutis ciliatis planis scariosis adpressis, panicula terminali pluries dichotoma, spicis cylindraceis, squamis ovatis acuminatis ciliatis imbricatis planis margine apiceque scariosis. Habitat in insulis Philippinis. — Caulis, in quantum e fragmento tripollicari concludere licet decumbens aut repens, linea crassior, ramisque primariis teres, foliis semitertiam lineam longis anguste linearibus acutis ciliatis albo-scariosis patentibus subadpressisve sparsim obsitus. Rami dichotome multidivisi. Ramuli usque quinquepollicares, linea angustiores, planocompressi, rectiusculi aut falcato-curvati, rubri, ad foliorum exortum parumper constricti. Folia ramulorum sesquilineam subaequantia, quadriserialia, adpressa, remotiuscula, basi ima brevissima coriacea, caeterum anguste linearia acuta ciliata scariosa albida. Panicula spicarum terminalis, pluries dichotoma. Spicae sex-decem lineas longae, cylindricae, acutae. Squamae ovatae, acuminatae, ciliatae, imbricatae, planae, margine apiceque patente scariosae. — Nescio affinitatem speciei eximiae indicare, quae ad Stachygynandra alludit, si series foliorum media utrinque pro stipulis habetur. — Praeterea in collectione plantarum philippensium clar. Cuming sequentes Lycopodiaceae obveniunt: n. 1997 Selaginella circinalis (Lycopodium circinale Lin.); n. 2001 Selaginella circinalis var. β. aristata, foliis aristato-apiculatis, caulibus magis explicatis; n. 2417 Selaginella atroviridis (Lycopodium atroviride Wall. cat. n. 120); n. 1995 Selaginella pectinata (Lycopodium petinatum Willd.); n. 2010 Selaginella pectinata var. acutissima, stipulis acuminato-acutissimis; n. 2013 Selaginella plumosa (Lycopodium plumosum Lin.) β. gracilis, spicis gracilioribus parumper longioribus; n. 2017 Selaginella myosuroides (Lycopodium myosuroides Kaulf.); n. 1999 Selaginella Cumingiana; n. 2016 Selaginella spec.; n. 2006 Lycopodium Phlegmaria Lin.; n. 2004 Lycopodium ericaefolium Presl; n. 2009 Lycopodium laxum Presl; n. 2335 Lycopodium cernuum Lin. (sterile).

Lycopodium rupestre a et b Drege pl. cap., Kunze acot. afr. in Linnaea X. 6 — est Lycopodium Dregei; caule repente ramoso, ramis brevibus adscendentibus, foliis imbricatis adpressis planis lineari-subulatis ciliatis apice piliferis, spicis ovato-oblongis cylindraceis, squamis

ovatis acutis piliferis ciliatis nervo dorsali vix carinatis. Habitat in Capite bonae spei ad ripas rupestres fluvii Omsamcaba et in montibus Katberg et Witberge. — Affine quidem L. rupestri in America boreali et meridionali (Brasilia) inque Asia boreali obvenienti, sed differt foliis planis nec dorso convexis, spicis brevibus duas lineas vix aequantibus teretibus nec elongatis exquisite tetragonis, squamis acutis vix carinatis nec ovatis acutissimis exquisite carinatis et duplo majoribus. — Notarisia Colla, quae ad Lycopodiaceas a clar. auctore numeratur, ad Hepaticas referenda est. — Phylloglossum, quod cel. Kunze tamquam rudimentum peculiaris ordinis considerat, ad Lycopodiaceas pertinere videtur et genus anomalum sistit; spica et capsulae cum Selaginella convenit, habitus inusitatus tamen ad construendum ordinem novum vix sufficit. In icone bracteae summae digitatolobatae repraesentantur, de quibus in descriptione nullibi sermo est. Caulis videtur esse repens, sed ob tenuitatem et fragilitatem parum conspicuus, et specimina delineata inde rami aut ramuli esse videntur.





